

Thüringer Kreise im Vergleich

AUSGABE 2024



IMPRESSUM

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57 331-9642

Telefax: +49 361 57 331-9699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Schriftleitung:

Dr. Holger Poppenhäger

Auskunft erteilt:

Referat: Präsidialbereich – Grundsatzfragen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Forschungsdatenzentrum

Babette Lauenstein

Telefon: +49 361 57 331-9110

Telefax: +49 361 57 331-9697

E-Mail: Babette.Lauenstein@statistik.thueringen.de

Herausgegeben im April 2025

Qualität:

Sollte nach der Veröffentlichung dieser Ausgabe ein Fehler bekannt werden, so wird in der Online-Version darauf hingewiesen und der Fehler dort korrigiert.

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Bestell-Nr.: 40407

Preis: 12,50 Euro

Titelfoto: © Thüringer Landesamt für Statistik

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.



Dr. Holger Poppenhäger
Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Vorbemerkung

Diese Publikation verfolgt das Ziel, die Entwicklung der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte zu analysieren und anschaulich darzustellen. Die Publikation enthält sowohl Informationen für jeden einzelnen Landkreis bzw. jede kreisfreie Stadt als auch zusammenfassende und vergleichende Darstellungen aller Kreise.

Die Veröffentlichung informiert einerseits über allgemeine und geografische Angaben der Landkreise und kreisfreien Städte, wie z. B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Landratsamtes bzw. der Stadtverwaltung sowie zur geografischen Lage des Kreises, und andererseits über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der Kreise. Entwicklungstendenzen werden untersucht und aufgezeigt.

Die Veröffentlichung gliedert sich in 4 Teile:

In einem ersten beschreibenden Teil wird eine kurze textliche Interpretation der statistischen Ergebnisse vorgenommen und für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt informiert eine tabellarische Übersicht über wichtige soziale und wirtschaftliche Indikatoren. Die statistischen Daten beziehen sich im Wesentlichen auf die Jahre 2021 und 2023 und beinhalten neben den absoluten Daten auch Veränderungsraten und Anteilsgrößen. Weiterhin ist bei jeder Kennziffer die Rangfolge (Position*) des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt aufgeführt.

Der zweite Teil der Veröffentlichung beinhaltet einen Grafikteil mit den Kennziffern der Landkreise und kreisfreien Städte sortiert nach der Rangfolge.

Der dritte Abschnitt der Veröffentlichung besteht aus einem Tabellenteil, der noch einmal alle Merkmale in der Gliederung nach Kreisen in übersichtlicher Form enthält.

Im vierten Teil werden ausgewählte Kennziffern in geografischen Übersichten dargestellt.

Ich hoffe, dass die Publikation auf Ihr Interesse stößt!

Erfurt, im April 2025

Ihr
Dr. Holger Poppenhäger

* Die Position des jeweiligen Kreises wird unabhängig vom Inhalt der Kennziffer allein durch mathematische Kriterien bestimmt, d. h. der mathematisch größte Wert entspricht der Position 1. Sind Werte gesperrt, wird die laufende Positionsnummer nur für Kreise mit Wertangabe vergeben.

Thüringer Kreise im Vergleich

Ausgabe 2024

Inhalt

Vorbemerkung	1
Hinweise und Zeichenerklärung	5
Thüringer Kreise im Überblick	7
Kreisfreie Städte	
Stadt Erfurt	9
Stadt Gera	13
Stadt Jena	17
Stadt Suhl	21
Stadt Weimar	25
Landkreise	
Eichsfeld	29
Nordhausen	33
Wartburgkreis	37
Unstrut-Hainich-Kreis	41
Kyffhäuserkreis	45
Schmalkalden-Meiningen	49
Gotha	53
Sömmerda	57
Hildburghausen	61
Ilm-Kreis	65
Weimarer Land	69
Sonneberg	73
Saalfeld-Rudolstadt	77
Saale-Holzland-Kreis	81
Saale-Orla-Kreis	85
Greiz	89
Altenburger Land	93

Grafiken zu den Kennziffern nach Kreisen _____ 97

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt _____	98–112
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen _____	113–128
Wohnungen, Tourismus und Verkehr _____	129–136
Bildung und Gesundheitswesen _____	137–144
Finanzen _____	145–147

Tabellen zu den Kennziffern nach Kreisen _____ 149

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt _____	150–157
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen _____	157–165
Wohnungen, Tourismus und Verkehr _____	165–169
Bildung und Gesundheitswesen _____	169–173
Finanzen _____	173–174

Geografische Übersichten für ausgewählte Kennziffern nach Kreisen _____ 175

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt _____	176–178
Wirtschaft und Gewerbeanzeigen _____	178–180
Wohnungen und Tourismus _____	181–182
Bildung und Gesundheitswesen _____	182–183
Finanzen _____	184

Hinweise

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist in der Regel das Jahr mit Gebietsstand des jeweiligen Jahres. In folgenden Fällen beziehen sich die Daten auf den Stichtag 31.12. des entsprechenden Jahres:

- Fläche
- Wohnfläche je Einwohner
- Einwohnerdichte
- Ärzte
- Bevölkerung
- Einwohner je Arzt
- Ausländeranteil
- Zahnärzte
- Wohnungsbestand
- Einwohner je Zahnarzt
- Wohnfläche je Wohnung

Anmerkung

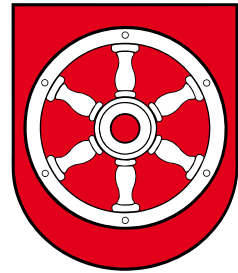
- Bei der Interpretation der Ergebnisse sollte beachtet werden, dass die Entwicklung der COVID-19-Pandemie bzw. die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie einen Einfluss auf die Entwicklung haben könnten.
- Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.
- Die ehemals kreisfreie Stadt Eisenach wurde zum 01.07.2021 in den Wartburgkreis eingemeindet. Für das Gesamtjahr 2021 wurden die Daten von Eisenach in den Wartburgkreis integriert.

Methodik

- Grundlage für die Kennziffern im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe unter dem Bereich „Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen“ sind Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.
- Die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttoinlandsprodukt (BIP) und BIP je Erwerbstätigen) beziehen sich auf das Jahr 2022 mit Berechnungsstand August 2023. Der Gebietsstand ist der 31.12.2022.
- Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahl ist ab dem Jahr 2011 die Datenbasis des Zensus 2011 mit Stichtag 09.05.2011.
- Zum 1. Januar 2023 trat in Thüringen eine Neuordnung der Reisegebietsstruktur in Kraft. Im Zuge dieser Neuordnung entstanden aus den von 2018 bis 2022 bestehenden 9 Reisegebieten 11, darunter 5 vollständig neue Reisegebiete. Verbunden mit der Neuordnung der Reisegebietsstruktur werden ab dem Berichtsjahr 2023 alle Angaben zu Reisegebieten, Kreisen und Gemeinden nur noch einschließlich Camping veröffentlicht.

Thüringer Kreise im Überblick

Stadt Erfurt



Erfurt ist die einwohnermäßig größte Stadt und zugleich Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen. Nachbarkreise der Stadt Erfurt sind im Westen der Landkreis Gotha, im Norden der Landkreis Sömmerda, im Osten das Weimarer Land und im Süden der Ilm-Kreis.

Im Jahr 742 wurde Erfurt erstmals urkundlich erwähnt – im Zusammenhang mit der Gründung des Bistums Erfurt durch Bonifatius. Die Kathedrale des Bistums, der Erfurter Dom mit seiner weltberühmten Glocke Gloriosa, bildet im Ensemble mit der Severikirche am Domplatz das Wahrzeichen der Stadt.

Weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt sind der knapp 3 Quadratkilometer große mittelalterlich geprägte Altstadtkern mit mehr als 20 Kirchen und zahlreichen restaurierten Fachwerk-, Bürger- und Handelshäusern aus Renaissance und Barock, die 79 Meter lange, bebaute und bewohnte Krämerbrücke, die Zitadelle Petersberg, die mit über 900 Jahren älteste bis zum Dach erhaltene Synagoge Mitteleuropas und der Garten- und Freizeitpark „Egapark“.

Wichtige Institutionen neben den Landesbehörden sind das Bundesarbeitsgericht und die Universität Erfurt als älteste Universität Deutschlands, mit ihrem Gründungsprivileg von 1379 und Martin Luther als berühmtestem Studenten, sowie die Fachhochschule Erfurt.

Über 7 Generationen war die Musikerfamilie Bach eng mit Erfurt verbunden. Weitere berühmte Persönlichkeiten, die es nach Erfurt zog, waren Adam Ries, Goethe, Schiller, Wilhelm von Humboldt, Zar Alexander I. und Napoleon.

Erfurt liegt im Süden des Thüringer Beckens und durch die Stadt fließt die Gera, ein Nebenfluss der Unstrut. Im Süden wird das Stadtgebiet von bewaldeten Höhen umgrenzt. Bereits im Mittelalter war „Erphesfurt“ der Schnittpunkt der beiden wichtigsten Handelsstraßen: die Nürnberger Geleitstraße (Nord-Süd) und die Via Regia (Ost-West). Die zentrale und verkehrsgünstige Lage Erfurts ist der Grund für die Verkehrsentwicklung mit dem „Erfurter Kreuz“ der Bundesautobahnen A 4 und A 71, dem ICE-Knoten Erfurt und dem Flughafen Erfurt-Weimar.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16051
Anschrift der Verwaltung	Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon	0361 6550
Telefax	0361 6551129
E-Mail	stadtverwaltung@erfurt.de
Internetadresse	www.erfurt.de
Oberbürgermeister	Herr Andreas Horn

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 270 km² ist die kreisfreie Stadt Erfurt der viertkleinste Kreis Thüringens. Ihre Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 215675 Personen (Position 1 aller 22 Kreise). Damit wohnten 10,2 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 706 Personen vergrößert. Der Ausländeranteil stieg auf 12,1 Prozent (Position 4).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 799 Personen je km² (Position 2); am 31.12.2021 betrug sie 790 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Erfurt 1594 Kinder lebend geboren (Position 1), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 1903. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 7,4 die 1. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 2631 (Position 1) um 155 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 12,2 die 21. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren in der Stadt Erfurt durchschnittlich 6964 Personen arbeitslos (Position 1), 46 Personen (-0,7 Prozent) weniger als im Jahr 2021. Damit hatte die Stadt Erfurt mit 6,1 Prozent Arbeitslosenanteil, die Position 7 unter allen Kreisen erreicht. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 6,1 Prozent (2021: 6,1 Prozent).

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Die Stadt Erfurt erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 10033 Millionen Euro (Position 1), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 14,1 Prozent entsprach. Im Vergleich zu 2021 ist das BIP gestiegen.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 69322 Euro, was Position 9 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Stadt Erfurt waren im Jahr 2023 durchschnittlich 5095 Personen (Position 17) beschäftigt, was 3,0 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 2,0 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1622 Millionen Euro (Position 9). Damit lag der Umsatz um 27,1 Prozent über dem Niveau von 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich auf 3,8 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 28,9 Prozent im Jahr 2021 auf 34,6 Prozent im Jahr 2023 (Position 5).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 10,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 175151 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Erfurt bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 8.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 3277 Personen beschäftigt (Position 1); 13,9 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl in der Stadt Erfurt um 0,5 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 574 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 1); 10,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg auf 14,6 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 10,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 175151 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Erfurt bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 8.

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Erfurt 1665 Gewerbe angemeldet (14,5 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 1) und 1486 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 12,9 Prozent; Position 1). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 10,0 Prozent gestiegen. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg dagegen um 16,7 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen in der Stadt Erfurt 89 Gewerbeabmeldungen (Position 21).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 304 (Position 1), was einem Anteil von 13,4 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 4,7 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich in der Stadt Erfurt von 118611 Wohnungen am 31.12.2021 auf 119571 (Position 1) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 73,0 m² am Jahresende 2023, was Position 20 unter allen Kreisen Thüringens entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 40,4 m² am Jahresende 2023 (Position 22).

Im Jahr 2023 übernachteten 568 803 Besucher (Position 1) in der Stadt Erfurt, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 15,0 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,7 Tagen lag die kreisfreie Stadt auf Position 21.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Erfurt war im Jahr 2023 mit 5489 (10,9 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 1) um 7,1 Prozent höher als im Jahr 2021. Die Zahl der dabei Getöteten lag bei 6 Personen (Position 6).

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten in der Stadt Erfurt 22303 Schüler (10,7 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 1) in 1093 Klassen (10,8 Prozent; Position 1) 66 allgemeinbildende Schulen (7,6 Prozent; Position 2). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 2,0 Prozent an und die Zahl der Klassen um 2,4 Prozent. Die Zahl der Schulen verringerte sich um –1,5 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg in der kreisfreien Stadt auf 20,4 an und nahm im Schuljahr 2023/2024 die Position 15 ein.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Erfurt 1314 Ärzte (13,5 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 2). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 1268. Im Durchschnitt war ein Arzt für 164 Bürger zuständig (Position 17); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 168 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Erfurt 232 Zahnärzte (12,8 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 1). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 242. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 930 Bürger zuständig (Position 19); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 881 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft je Einwohner stieg von 1012 Euro im Jahr 2021 (Position 4) auf 1233 Euro im Jahr 2023 (Position 2).

Die Schulden je Einwohner betrugen im Jahr 2023 insgesamt 306 Euro (Position 20) und waren damit um 28,7 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	270	x	x	1,7	x	18
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	790	799	1,1	x	x	2	2
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	213227	215675	1,1	10,1	10,2	1	1
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	9,7	12,1	x	16,8	14,8	2	4
Lebendgeborene	Personen	1903	1594	-16,2	12,4	12,3	1	1
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	8,9	7,4	-16,9	x	x	2	1
Gestorbene	Personen	2786	2631	-5,6	8,0	8,4	1	1
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	13,1	12,2	-6,9	x	x	21	21
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-883	-1037	x	x	x	11	17
Zuzüge	Personen	10764	11743	9,1	13,0	11,6	1	1
Fortzüge	Personen	10300	9966	-3,2	13,8	11,4	1	1
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	464	1777	x	x	x	7	2
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-465	706	x	x	x	11	3
Arbeitslose	Personen	7010	6964	-0,7	11,3	10,7	1	1
Arbeitslosenquote	Prozent	6,1	6,1	x	x	x	7	7
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	9494	10033 ¹⁾	5,7	14,4	14,1 ¹⁾	1	1 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	66131	69322 ¹⁾	4,8	x	x	5	9 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	71	68	-4,2	4,3	4,1	12	13
Beschäftigte im BVG	Personen	5201	5095	-2,0	3,1	3,0	17	17
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1276	1622	27,1	3,5	3,8	12	9
Exportquote im BVG	Prozent	28,9	34,6	x	x	x	12	5
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	245365	318403	29,8	x	x	6	2
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	66	63	-4,5	11,9	11,6	1	1
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	3262	3277	0,5	13,5	13,9	1	1
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	518	574	10,7	14,3	14,6	1	1
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	158883	175151	10,2	x	x	7	8
Baugenehmigungen	Anzahl	234	151	-35,5	4,4	4,6	12	13
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1513	1665	10,0	13,7	14,5	1	1
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1273	1486	16,7	11,8	12,9	1	1
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	84	89	6,0	x	x	21	21
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	319	304	-4,7	12,9	13,4	1	1
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	118611	119571	0,8	9,9	9,9	1	1
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	72,8	73,0	0,3	x	x	20	20
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	40,5	40,4	-0,2	x	x	22	22
Angebote Gästebetten	Anzahl	5802	6757	x	9,2	6,3	3	6
Gästeankünfte	Anzahl	336935	568803	x	16,3	15	1	1
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	1,9	1,7	x	x	x	20	21
Verkehrsunfälle	Anzahl	5127	5489	7,1	10,7	10,9	1	1
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	6	6	-	6,9	6,2	2	6
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	21371	22303	4,4	10,7	10,7	1	1
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	1067	1093	2,4	10,7	10,8	1	1
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	67	66	-1,5	7,7	7,6	2	2
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,0	20,4	2,0	x	x	9	15
Ärzte (31.12.)	Personen	1268	1314	3,6	13,1	13,5	2	2
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	168	164	-2,4	x	x	17	17
Zahnärzte (31.12.)	Personen	242	232	-4,1	13,1	12,8	1	1
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	881	930	5,6	x	x	19	19
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	215540	264892	22,9	11,1	12,2	1	1
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	1012	1233	21,8	x	x	4	2
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	429	306	-28,7	x	x	18	20

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Stadt Gera



Gera ist eine kreisfreie Stadt im Osten Thüringens, die im Jahr 995 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Sie ist nach Erfurt und Jena die bevölkerungsmäßig drittgrößte Stadt des Freistaates Thüringen. Die Weiße Elster fließt von Süden nach Norden direkt durch die Stadtmitte. Die Stadt Gera wird begrenzt vom Landkreis Greiz, vom Saale-Holzland-Kreis sowie vom sachsen-anhaltinischen Burgenlandkreis.

Der Geraer Stadtwald hat mit 1575 Hektar Fläche die größte zusammenhängende Waldfläche aller Thüringer Städte. Die Stadt war 2007 Veranstaltungsort der Bundesgartenschau.

Wilhelm Heinrich Otto Dix, ein bedeutender deutscher Maler und Grafiker des 20. Jahrhunderts, wurde am 2. Dezember 1891 in Gera geboren. Zu Ehren des Künstlers nennt sich Gera die „Otto-Dix-Stadt“.

Gera ist außerdem weithin bekannt für das Deutsche Kinder-Medien-Festival „Goldener Spatz“, das 1979 hier ins Leben gerufen wurde, und für die Geraer Höhlen, ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen und Nischen mit einer Gesamtlänge von etwa 9 Kilometern.

Die Stadt ist Sitz der Dualen Hochschule Gera-Eisenach und der SRH Hochschule für Gesundheit.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16052
Anschrift der Verwaltung	Kornmarkt 12, 07545 Gera
Telefon	0365 8381006
Telefax	0365 8381005
E-Mail	buero.oberbuergermeister@gera.de
Internetadresse	www.gera.de
Oberbürgermeister	Herr Kurt Dannenberg

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 152 km² nimmt die kreisfreie Stadt Gera die 19. Position aller 22 Kreise Thüringens ein. Ihre Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 94847 Personen (Position 11). Damit wohnten 4,5 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 3479 Personen vergrößert. Der Ausländeranteil stieg auf 13,3 Prozent (Position 2).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 623 Personen je km² (Position 4); am 31.12.2021 betrug sie noch 600 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Gera 622 Kinder lebend geboren (Position 8), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 644. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,6 die 4. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1514 (Position 8) um 182 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,1 die 8. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren in der Stadt Gera durchschnittlich 4127 Personen arbeitslos (Position 3), 487 Personen (+13,4 Prozent) mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt erhöhte sich auf 6,4 Prozent gegenüber zum Jahr 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 9,1 Prozent (2021: 7,9 Prozent). Hier wurde die höchste Arbeitslosenquote aller Kreise ermittelt.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Die Stadt Gera erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 3177 Millionen Euro (Position 7), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 4,5 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 64549 Euro, was der 18. Position entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Stadt Gera waren im Jahr 2023 durchschnittlich 3821 Personen (Position 20) beschäftigt; 2,3 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 8,3 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 866 Millionen Euro (Position 20); 35,3 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich leicht auf 2,1 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sank von 24,4 Prozent im Jahr 2021 auf 23,5 Prozent im Jahr 2023 (Position 19).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 24,9 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 226633 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Gera bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die 12. Position.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 599 Personen beschäftigt (Position 19), was 2,5 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 sind es 5,6 Prozent mehr Beschäftigte.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 79 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 19); 7,4 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes blieb unverändert bei 2,0 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) ist im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 1,5 Prozent gestiegen. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 131422 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Gera bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 21.

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Gera 558 Gewerbe angemeldet (4,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen Thüringens; Position 6) und 555 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,8 Prozent; Position 7). Im Vergleich zu 2021 erhöhte sich die Zahl der Gewerbeanmeldungen um 10,1 Prozent und die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 7,6 Prozent. Auf 100 Gewerbeanmeldungen entfielen in der Stadt Gera 99 Gewerbeabmeldungen (Position 14).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 104 (Position 10), was einem Anteil von 4,6 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 8,0 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich in der Stadt Gera von 61724 Wohnungen am 31.12.2021 auf 61760 (Position 6) am 31.12.2023 leicht erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 70,4 m² am Jahresende 2023, der niedrigste Wert im Regionalvergleich.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 45,8 m² am Jahresende 2023 (Position 19).

Im Jahr 2023 übernachteten 95092 Besucher (Position 15) in der Stadt Gera, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 2,5 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,5 Tagen lag der Kreis auf Position 22 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Gera war im Jahr 2023 mit 2096 (4,2 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 13) um 3,8 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 4 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 10), ebenso wie im Jahr 2021.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten in der Stadt Gera 8952 Schüler (4,3 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 10) in 409 Klassen (4,0 Prozent; Position 13) 26 allgemeinbildende Schulen (3,0 Prozent; Position 19). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 9,7 Prozent an und die der Klassen um 3,5 Prozent. Die Anzahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,9 und damit wurde hier im Schuljahr 2023/24 die höchste Klassenstärke ermittelt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Gera 597 Ärzte (6,1 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 4). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl noch bei 609. Im Durchschnitt war ein Arzt für 159 Bürger zuständig (Position 18); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 150 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Gera 94 Zahnärzte (5,2 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 5). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 100. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1009 Bürger zuständig (Position 18); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 914 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft je Einwohner stieg von 771 Euro im Jahr 2021 (Position 21) auf 839 Euro im Jahr 2023 (Position 21).

Die Schulden je Einwohner betrugen im Jahr 2023 insgesamt 585 Euro (Position 12) und waren damit um 21,6 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	152	x	x	0,9	x	19
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	600	623	3,8	x	x	4	4
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	91368	94847	3,8	4,3	4,5	11	11
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	7,9	13,3	x	5,8	7,2	5	2
Lebendgeborene	Personen	644	622	-3,4	4,2	4,8	9	8
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,0	6,6	-5,7	x	x	10	4
Gestorbene	Personen	1696	1514	-10,7	4,9	4,9	9	8
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	18,5	16,1	-13,0	x	x	7	8
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1052	-892	x	x	x	16	13
Zuzüge	Personen	4135	6271	51,7	5,0	6,2	8	4
Fortzüge	Personen	3823	4163	8,9	5,1	4,8	6	8
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	312	2108	x	x	x	15	1
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-758	1213	x	x	x	19	2
Arbeitslose	Personen	3640	4127	13,4	5,8	6,4	5	3
Arbeitslosenquote	Prozent	7,9	9,1	x	x	x	1	1
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2942	3177 ¹⁾	8,0	4,4	4,5 ¹⁾	7	7 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	60792	64549 ¹⁾	6,2	x	x	19	18 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	40	42	5,0	2,4	2,6	20	20
Beschäftigte im BVG	Personen	3528	3821	8,3	2,1	2,3	20	20
Umsatz im BVG	Mill. Euro	640	866	35,3	1,7	2,1	20	20
Exportquote im BVG	Prozent	24,4	23,5	x	x	x	17	19
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	181428	226633	24,9	x	x	18	12
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	17	20	17,6	3,1	3,7	16	15
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	567	599	5,6	2,4	2,5	19	19
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	73	79	7,4	2,0	2,0	19	19
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	129421	131422	1,5	x	x	18	21
Baugenehmigungen	Anzahl	166	103	-38,0	3,2	3,2	17	17
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	507	558	10,1	4,6	4,9	7	6
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	516	555	7,6	4,8	4,8	7	7
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	102	99	-2,9	x	x	7	14
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	113	104	-8,0	4,6	4,6	7	10
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	61724	61760	0,1	5,2	5,1	6	6
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	70,1	70,4	0,4	x	x	22	22
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,4	45,8	-3,4	x	x	14	19
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1152	1295	x	1,8	1,2	20	21
Gästeankünfte	Anzahl	70493	95092	x	3,4	2,5	10	15
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	1,7	1,5	x	x	x	22	22
Verkehrsunfälle	Anzahl	2020	2096	3,8	4,2	4,2	12	13
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	4	4	-	4,6	4,1	12	10
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	8159	8952	9,7	4,1	4,3	11	10
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	395	409	3,5	4,0	4,0	11	13
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	26	26	-	3,0	3,0	19	19
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,7	21,9	5,8	x	x	2	1
Ärzte (31.12.)	Personen	609	597	-2,0	6,3	6,1	4	4
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	150	159	6,0	x	x	19	18
Zahnärzte (31.12.)	Personen	100	94	-6,0	5,4	5,2	5	5
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	914	1009	10,4	x	x	18	18
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	70602	79161	12,1	3,6	3,6	14	14
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	771	839	8,8	x	x	21	21
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	746	585	-21,6	x	x	11	12

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Stadt Jena



Jena ist eine kreisfreie Stadt und der wichtigste Hightech-Standort in Thüringen. Sie ist nach der Landeshauptstadt Erfurt die einwohnermäßig zweitgrößte Stadt. Die „Stadt der Dichter, Denker und Forscher“ liegt in einem Talkessel der mittleren Saale zwischen Muschelkalkhängen. Die Stadt Jena ist umgeben vom Landkreis Weimarer Land und dem Saale-Holzland-Kreis.

Jena, die „Lichtstadt“, ist eines der 3 Oberzentren Thüringens, in denen innovative Hightechnologiefirmen und erstklassige Forschungseinrichtungen ihren Sitz haben. Jena ist u. a. ein Zentrum für Optik und Photonik rund um die Unternehmen von Carl Zeiss Jena GmbH, der Jenoptik AG und der SCHOTT AG. In der Stadt befindet sich das dienstälteste Planetarium der Welt. In dem international bekannten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort befindet sich neben der Friedrich-Schiller-Universität, als größte Universität Thüringens, auch die praxisorientierte Ernst-Abbe-Hochschule.

Nach der deutschen Wiedervereinigung wandelte sich Jena vom Industrie- zum Bildungs- und Wissenschaftszentrum. Vom Stifterverband der Deutschen Wirtschaft wurde Jena im Jahr 2008 der Titel „Stadt der Wissenschaft“ verliehen.

Im Jahr 2016 erhielt Jena als zweite Thüringer Stadt den Ehrentitel „Reformationsstadt Europas“ durch die Gemeinschaft der evangelischen Kirchen in Europa.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16053
Anschrift der Verwaltung	Am Anger 15, 07743 Jena
Telefon	03641 492001
Telefax	03641 492020
E-Mail	oberbuergermeister@jena.de
Internetadresse	www.jena.de
Oberbürgermeister	Herr Dr. Thomas Nitzsche

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 115 km² ist die kreisfreie Stadt Jena der zweitkleinste Kreis Thüringens (Position 21). Ihre Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 110791 Personen (Position 5 aller 22 Kreise). Damit wohnten 5,2 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 289 Personen vergrößert. Der Ausländeranteil stieg auf 12,6 Prozent (Position 3).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 965 Personen je km² (Position 1); am 31.12.2021 betrug sie 963 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Jena 767 Kinder lebend geboren (Position 4), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 1052. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,9 die 3. Position im Regionalvergleich.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1142 (Position 15) um 79 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 10,3 die letzte Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren in der Stadt Jena durchschnittlich 3204 Personen arbeitslos (Position 8); 3 Personen bzw. 0,1 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt lag mit 4,9 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,6 Prozent (2021: 5,6 Prozent), was die 11. Position unter allen 22 Kreisen bedeutet.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Die Stadt Jena erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 5754 Millionen Euro (Position 3), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 8,1 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 76538 Euro, der zweithöchste Pro-Kopf-Wert im Vergleich aller Kreise.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Stadt Jena waren im Jahr 2023 durchschnittlich 9988 Personen (Position 5) beschäftigt, was 5,9 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 13,0 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 3297 Millionen Euro (Position 4); 23,3 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich auf 7,8 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 71,8 Prozent im Jahr 2021 auf 71,2 Prozent im Jahr 2023 und lag damit an 1. Stelle aller Thüringer Kreise.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 9,1 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 330073 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Jena bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 1.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1234 Personen beschäftigt (Position 7); 5,3 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl in der Stadt Jena um 11,5 Prozent verringert.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 211 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 8); 5,0 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt fiel auf 5,4 Prozent zurück.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 7,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 171173 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Jena bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die 9. Position.

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Jena 602 Gewerbe angemeldet (5,3 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 5) und 594 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 5,1 Prozent; Position 6). Im Vergleich zu 2021 ging die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 6,7 Prozent zurück und die der Gewerbeabmeldungen um 5,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen in der Stadt Jena 99 Gewerbeabmeldungen (Position 14).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 75 (Position 12), was einem Anteil von 3,3 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 7,1 Prozent erhöht.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich in der Stadt Jena von 63 767 Wohnungen am 31.12.2021 auf 63 938 (Position 5) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 70,7 m² am Jahresende 2023, der zweitniedrigste Wert im Regionalvergleich.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 40,8 m² am Jahresende 2023, das entsprach Position 21 aller Kreise in Thüringen.

Im Jahr 2023 übernachteten 215 156 Besucher (Position 6) in der Stadt Jena, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 5,7 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,8 Tagen lag der Kreis auf Position 20 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Jena war im Jahr 2023 mit 2 617 (5,2 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 6) um 6,3 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 sank die Zahl der bei Verkehrsunfällen Getöteten auf 1 Person (Position 18) und lag damit unter dem Niveau von 2021.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten in der Stadt Jena 12 383 Schüler (5,9 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 4) in 606 Klassen (6,0 Prozent; Position 4) 32 allgemeinbildende Schulen (3,7 Prozent; Position 15). Die Schülerzahl hat sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 4,4 Prozent erhöht und die Zahl der Klassen um 7,8 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Mit einer durchschnittlichen Schülerzahl je Klasse von 20,4 im Schuljahr 2023/2024 belegte Jena Position 15 aller Kreise in Thüringen.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Jena 1 411 Ärzte (14,5 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 1). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 1 371. Im Durchschnitt war ein Arzt für 79 Bürger zuständig (Position 22); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 81 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Jena 183 Zahnärzte (10,1 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 2). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 163. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 605 Bürger zuständig (Position 22); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 678 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft je Einwohner stieg von 1 264 Euro im Jahr 2021 (Position 1) auf 1 310 Euro im Jahr 2023 und damit blieb die kreisfreie Stadt weiterhin an der Spitze.

Die Schulden je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 15 Euro (Position 22) und gingen gegenüber 2021 um 74,1 Prozent zurück.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	115	x	x	0,7	x	21
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	963	965	0,2	x	x	1	1
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	110502	110791	0,3	5,2	5,2	5	5
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	10,6	12,6	x	9,5	7,9	1	3
Lebendgeborene	Personen	1052	767	-27,1	6,8	5,9	3	4
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	9,5	6,9	-27,4	x	x	1	3
Gestorbene	Personen	1221	1142	-6,5	3,5	3,7	15	15
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	11,0	10,3	-6,4	x	x	22	22
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-169	-375	x	x	x	1	1
Zuzüge	Personen	6505	6505	-	7,8	6,4	2	3
Fortzüge	Personen	6518	6526	0,1	8,8	7,4	2	3
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	-13	-21	x	x	x	22	22
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-229	-400	x	x	x	5	13
Arbeitslose	Personen	3201	3204	0,1	5,1	4,9	6	8
Arbeitslosenquote	Prozent	5,6	5,6	x	x	x	11	11
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	5360	5754 ¹⁾	7,4	8,1	8,1 ¹⁾	2	3 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	73586	76538 ¹⁾	4,0	x	x	1	2 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	66	65	-1,5	4,0	4,0	14	14
Beschäftigte im BVG	Personen	8839	9988	13,0	5,3	5,9	8	5
Umsatz im BVG	Mill. Euro	2674	3297	23,3	7,3	7,8	4	4
Exportquote im BVG	Prozent	71,8	71,2	x	x	x	1	1
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	302506	330073	9,1	x	x	1	1
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	14	12	-14,3	2,5	2,2	19	19
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1395	1234	-11,5	5,8	5,3	5	7
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	222	211	-5,0	6,1	5,4	5	8
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	159401	171173	7,4	x	x	6	9
Baugenehmigungen	Anzahl	274	169	-38,3	5,2	5,2	9	9
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	645	602	-6,7	5,8	5,3	3	5
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	627	594	-5,3	5,8	5,1	4	6
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	97	99	2,1	x	x	13	14
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	70	75	7,1	2,8	3,3	14	12
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	63767	63938	0,3	5,3	5,3	5	5
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	70,4	70,7	0,4	x	x	21	21
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	40,6	40,8	0,5	x	x	21	21
Angebote Gästebetten	Anzahl	2307	2614	x	3,7	2,4	13	12
Gästeankünfte	Anzahl	118178	215156	x	5,7	5,7	6	6
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	1,9	1,8	x	x	x	20	20
Verkehrsunfälle	Anzahl	2463	2617	6,3	5,2	5,2	5	6
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	2	1	-50,0	2,3	1,0	17	18
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	11856	12383	4,4	5,9	5,9	4	4
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	562	606	7,8	5,6	6,0	5	4
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	32	32	-	3,7	3,7	15	15
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	21,1	20,4	-3,3	x	x	1	15
Ärzte (31.12.)	Personen	1371	1411	2,9	14,2	14,5	1	1
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	81	79	-2,5	x	x	22	22
Zahnärzte (31.12.)	Personen	163	183	12,3	8,8	10,1	2	2
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	678	605	-10,8	x	x	22	22
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	139225	145065	4,2	7,2	6,7	3	3
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	1264	1310	3,6	x	x	1	1
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	58	15	-74,1	x	x	22	22

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Stadt Suhl



Suhl ist eine kreisfreie Stadt im Süden des Freistaates Thüringen und liegt landschaftlich reizvoll am Südrand des Thüringer Waldes. Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Schmalkalden-Meiningen, im Norden der Ilm-Kreis und im Südosten der Landkreis Hildburghausen.

Suhl ist die größte Stadt am Südwesthang des Thüringer Waldes, nahe dem Rennsteig, ein 169 Kilometer langer Kammweg, der als bekanntester Wanderweg Deutschlands gilt. Die Stadt selbst erstreckt sich im Tal von Steina, Lauter und Hasel auf einer durchschnittlichen Höhe von 450 m über NN, umgeben von bewaldeten Bergen. Unmittelbar aus dem Stadtzentrum erhebt sich steil der Suhler „Hausberg“, der Domberg, der 675 Meter misst. Zu der Stadt Suhl gehört der Ort Vesser mit dem Biosphärenreservat „Vessertal“.

Aufgrund der langen Tradition der Jagdwaffenherstellung trägt die Stadt seit dem Jahr 2005 offiziell den Titel „Waffenstadt Suhl“.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16054
Anschrift der Verwaltung	Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl
Telefon	03681 740
Telefax	03681 742642
E-Mail	poststelle@stadtsuhl.de
Internetadresse	www.suhl.eu
Oberbürgermeister	Herr André Knapp

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 142 km² ist die kreisfreie Stadt Suhl der drittkleinste Kreis Thüringens. Ihre Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 36 986 Personen (letzte Position aller 22 Kreise). Damit wohnten 1,7 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 932 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 14,5 Prozent (Position 1).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 261 Personen je km² (Position 5); am 31.12.2021 betrug sie noch 255 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Suhl 179 Kinder lebend geboren (Position 22), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen noch bei 233. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 4,8 die 22. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 605 (Position 22) um 117 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,4 die 6. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren in der Stadt Suhl mit durchschnittlich 1076 Personen die wenigsten Menschen im Kreisvergleich arbeitslos (Anteil in Thüringen: 1,7 Prozent). Im Vergleich zum Jahr 2021 stieg die Zahl der Arbeitslosen um 8 Personen bzw. 0,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 6,1 Prozent (2021: 5,8 Prozent), was die Position 7 unter allen Kreisen bedeutet.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Die Stadt Suhl erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1 260 Millionen Euro (Position 22), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 1,8 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 63 569 Euro, was Position 20 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Stadt Suhl waren im Jahr 2023 durchschnittlich 2051 Personen (Position 21) beschäftigt, was 1,2 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 2,0 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 411 Millionen Euro (Position 21); 20,0 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens stieg auf 1,0 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe stieg von 15,0 Prozent im Jahr 2021 auf 25,1 Prozent im Jahr 2023. Damit wurde Position 18 der Exportquote im Regionalvergleich errechnet.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 22,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 200 494 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Suhl bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 20.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 266 Personen beschäftigt (Position 22); 1,1 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl in der Stadt Suhl gesunken (-17,1 Prozent).

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 45 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 22); 12,7 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt verringerte sich auf 1,1 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 5,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 167 342 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Suhl bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die 10. Position.

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Suhl 192 Gewerbe angemeldet (1,7 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 22) und 315 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 2,7 Prozent; Position 20). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 0,5 Prozent gestiegen. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg auch um 34,6 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen in der Stadt Suhl 164 Gewerbeabmeldungen, der höchste Wert im Kreisvergleich.

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 55 (Position 19), was einem Anteil von 2,4 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 8,3 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich in der Stadt Suhl von 22804 Wohnungen am 31.12.2021 auf 22930 (letzte Position) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 74,4 m² am Jahresende 2023, was Position 19 unter allen Kreisen Thüringens entspricht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 46,1 m² am Jahresende 2023; das entsprach Position 18 aller Kreise in Thüringen.

Im Jahr 2023 übernachteten 82494 Besucher (Position 17) in der Stadt Suhl, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 2,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,2 Tagen lag der Kreis auf Position 18 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Suhl war im Jahr 2023 mit 819 (1,6 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 22) um 6,9 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 3 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 15), während im Jahr 2021 die Zahl der Todesopfer bei 2 Verkehrstoten lag.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten in der Stadt Suhl 2538 Schüler (1,2 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 22) in 121 Klassen (1,2 Prozent; Position 22) 12 allgemeinbildende Schulen (1,4 Prozent; Position 22). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 4,3 Prozent an und die Zahl der Klassen ging um 1,6 Prozent zurück. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,0 und damit nahm die kreisfreie Stadt die Position 5 ein.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Suhl 314 Ärzte (3,2 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 14). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 343. Im Durchschnitt war ein Arzt für 118 Bürger zuständig (Position 21); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 105 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Suhl 44 Zahnärzte (2,4 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 19). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 47. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 841 Bürger zuständig (Position 20); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 767 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft je Einwohner sank von 918 Euro im Jahr 2021 (Position 9) auf 879 Euro im Jahr 2023 (Position 18).

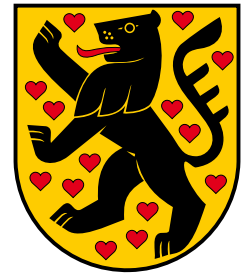
Die Schulden je Einwohner betrugen im Jahr 2023 insgesamt 157 Euro (Position 21) und waren damit um 42,9 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	142	x	x	0,9	x	20
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	255	261	2,4	x	x	5	5
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	36054	36986	2,6	1,7	1,7	22	22
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	9,2	14,5	x	2,7	3,0	4	1
Lebendgeborene	Personen	233	179	-23,2	1,5	1,4	22	22
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,4	4,8	-25,0	x	x	16	22
Gestorbene	Personen	722	605	-16,2	2,1	1,9	22	22
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	19,9	16,4	-17,6	x	x	3	6
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-489	-426	x	x	x	3	2
Zuzüge	Personen	5898	9957	68,8	7,1	9,8	3	2
Fortzüge	Personen	5727	9546	66,7	7,7	10,9	3	2
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	171	411	x	x	x	20	13
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-341	-23	x	x	x	8	7
Arbeitslose	Personen	1068	1076	0,7	1,7	1,7	22	22
Arbeitslosenquote	Prozent	5,8	6,1	x	x	x	9	7
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	1213	1260 ¹⁾	3,9	1,8	1,8 ¹⁾	22	22 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	59854	63569 ¹⁾	6,2	x	x	21	20 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	27	28	3,7	1,6	1,7	21	21
Beschäftigte im BVG	Personen	2092	2051	-2,0	1,3	1,2	21	21
Umsatz im BVG	Mill. Euro	343	411	20,0	0,9	1,0	21	21
Exportquote im BVG	Prozent	15,0	25,1	x	x	x	22	18
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	163814	200494	22,4	x	x	21	20
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	7	5	-28,6	1,3	0,9	22	22
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	321	266	-17,1	1,3	1,1	22	22
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	51	45	-12,7	1,4	1,1	20	22
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	158703	167342	5,4	x	x	8	10
Baugenehmigungen	Anzahl	81	46	-43,2	1,5	1,4	22	22
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	191	192	0,5	1,7	1,7	23	22
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	234	315	34,6	2,2	2,7	22	20
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	123	164	33,3	x	x	2	1
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	60	55	-8,3	2,4	2,4	18	19
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	22804	22930	0,6	1,9	1,9	22	22
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	74,3	74,4	0,1	x	x	19	19
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,0	46,1	-1,9	x	x	15	18
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2035	2018	x	3,2	1,9	15	17
Gästeankünfte	Anzahl	51697	82494	x	2,5	2,2	16	17
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,6	2,2	x	x	x	14	18
Verkehrsunfälle	Anzahl	766	819	6,9	1,6	1,6	22	22
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	2	3	50,0	2,3	3,1	17	15
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	2434	2538	4,3	1,2	1,2	22	22
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	123	121	-1,6	1,2	1,2	22	22
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	12	12	-	1,4	1,4	22	22
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,8	21,0	6,1	x	x	14	5
Ärzte (31.12.)	Personen	343	314	-8,5	3,6	3,2	12	14
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	105	118	12,4	x	x	21	21
Zahnärzte (31.12.)	Personen	47	44	-6,4	2,5	2,4	19	19
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	767	841	9,6	x	x	21	20
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	33220	32060	-3,5	1,7	1,5	22	22
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	918	879	-4,2	x	x	9	18
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	275	157	-42,9	x	x	21	21

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Stadt Weimar



Weimar ist eine kreisfreie Stadt inmitten des Thüringer Beckens an der Ilm. Weimar, die Klassikerstadt, ist die Stadt der Dichter und Denker. Sie befindet sich innerhalb des Landkreises Weimarer Land und ist flächenmäßig die kleinste kreisfreie Stadt Thüringens.

Zum kulturellen Erbe der Stadt gehören neben der dominierenden Weimarer Klassik um Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Christoph Martin Wieland und Johann Gottfried Herder auch das Bauhaus und die Gründung der ersten Republik – die Weimarer Republik (1919) – auf deutschem Boden. Durch seine zahlreichen Klassikerstätten, durch weitere Museen, Galerien, Baudenkmale und Schlösser sowie Kulturstätten (Theater, Studenten- und Alternativ-Kultur) ist Weimar ein Zentrum deutscher Kulturgeschichte und eines der bedeutendsten Ziele für den Städtetourismus in Thüringen.

Im Jahr 1998 wurde Weimar von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, ein Jahr später war sie die Kulturhauptstadt Europas. Zum Weltdokumentenerbe (Memory of The World) zählen seit 2015 auch die frühen Schriften der Reformation, die teilweise in der Anna Amalia Bibliothek aufbewahrt werden.

Seit 2004 trägt die Stadt offiziell die Bezeichnung Universitätsstadt. Neben der Bauhaus-Universität genießt auch die Hochschule für Musik „FRANZ LISZT“ international hohes Ansehen.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16055
Anschrift der Verwaltung	Schwanseestr. 17, 99423 Weimar
Telefon	03643 7620
Telefax	03643 902392
E-Mail	stadtverwaltung@stadtweimar.de
Internetadresse	www.weimar.de
Oberbürgermeister	Herr Peter Kleine

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 84 km² ist die kreisfreie Stadt Weimar der kleinste Kreis Thüringens. Ihre Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 65611 Personen (Position 19 aller 22 Kreise). Damit wohnten 3,1 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 473 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 11,8 Prozent an, der fünfthöchste Wert im Regionalvergleich.

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 777 Personen je km² (Position 3); am 31.12.2021 betrug sie 771 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden in der kreisfreien Stadt Weimar 424 Kinder lebend geboren (Position 17), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 522. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,5 die 5. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 897 (Position 21) um 9 Personen höher als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,7 die 16. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren in der Stadt Weimar durchschnittlich 1922 Personen arbeitslos (Position 19), 64 Personen bzw. 3,2 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt sank auf 3,0 Prozent gegenüber des Jahres 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,9 Prozent (2021: 6,1 Prozent), was die Position 10 unter allen Kreisen bedeutet.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Die Stadt Weimar erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2269 Millionen Euro (Position 16), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,2 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 64936 Euro, was Position 17 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der Stadt Weimar waren im Jahr 2023 mit durchschnittlich 1795 Personen die wenigsten Personen im Regionalvergleich beschäftigt (Anteil: 1,1 Prozent aller Beschäftigten). Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 8,9 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 355 Millionen Euro (letzte Position); 28,0 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens blieb unter ein Prozent (0,8 Prozent).

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich leicht von 49,4 Prozent im Jahr 2021 auf 49,7 Prozent im Jahr 2023 und lag damit an 2. Stelle aller Thüringer Kreise.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 17,6 Prozent gesteigert. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 197722 Euro erreichte die kreisfreie Stadt Weimar bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 den zweitniedrigsten Wert im Kreisvergleich.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 381 Personen beschäftigt (Position 21); 1,6 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl in der Stadt Weimar um 5,0 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 50 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 20). Mit +38,6 Prozent wurde im Regionalvergleich der drittgrößte Anstieg im Vergleich zu 2021 verzeichnet. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg auf 1,3 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) ist im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 32,3 Prozent gestiegen. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 132423 Euro wurde in der kreisfreien Stadt Platz 19 aller Kreise der Umsatzproduktivität im Baugewerbe errechnet.

Im Jahr 2023 wurden in der Stadt Weimar 390 Gewerbe angemeldet (3,4 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 17) und 399 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 3,5 Prozent; Position 15). Im Vergleich zu 2021 ging die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 0,8 Prozent zurück und die der Gewerbeabmeldungen stieg um 0,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen in der Stadt Weimar 102 Gewerbeabmeldungen (Position 8).

Die Zahl der Insolvenzen lag im Jahr 2023 bei einem Wert von 64. Somit belegte die Stadt Weimar Platz 15 der Insolvenzen im Kreisvergleich und entsprach einem Anteil von 2,8 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens. Gegenüber 2021 stieg die Zahl der Insolvenzen um 39,1 Prozent.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich in der Stadt Weimar von 36 227 Wohnungen am 31.12.2021 auf 36 646 (Position 18) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 76,5 m² am Jahresende 2023, was Position 18 unter allen Kreisen Thüringens entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 42,7 m² am Jahresende 2023 (20. Position).

Im Jahr 2023 übernachteten 388 521 Gäste in der Stadt Weimar, der zweithöchste Wert im Kreisvergleich. Der Anteil an allen Gästen Thüringens betrug 10,2 Prozent. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 1,9 Tagen lag der Kreis auf Position 19 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Stadt Weimar lag im Jahr 2023 mit 1 646 (3,3 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 18) um 2,4 Prozent unter dem Niveau von 2021. Wie schon im Jahr 2021, wurden auch 2023 keine Verkehrstoten gemeldet.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten in der Stadt Weimar 7 431 Schüler (3,6 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 17) in 359 Klassen (3,5 Prozent; Position 17) 25 allgemeinbildende Schulen (2,9 Prozent; Position 20). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,8 Prozent an und die der Klassen um 1,7 Prozent. Die Zahl der Schulen erhöhte sich um 4,2 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,7 und damit nahm die kreisfreie Stadt die Position 10 ein.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Weimar 440 Ärzte (4,5 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 7). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 448. Im Durchschnitt war ein Arzt für 149 Bürger zuständig (Position 19); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 145 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es in der kreisfreien Stadt Weimar 81 Zahnärzte (4,5 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 9). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 80. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 810 Bürger zuständig (Position 21); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 814 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft je Einwohner stieg von 824 Euro im Jahr 2021 (Position 16) auf 846 Euro im Jahr 2023 (Position 20).

Die Schulden je Einwohner betrugen im Jahr 2023 insgesamt 655 Euro (Position 9) und waren damit um 22,1 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	84	x	x	0,5	x	22
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	771	777	0,8	x	x	3	3
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	65 138	65 611	0,7	3,1	3,1	19	19
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	9,6	11,8	x	5,1	4,4	3	5
Lebendgeborene	Personen	522	424	-18,8	3,4	3,3	16	17
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	8,0	6,5	-18,8	x	x	4	5
Gestorbene	Personen	888	897	1,0	2,5	2,9	21	21
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	13,6	13,7	0,7	x	x	19	16
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-366	-473	x	x	x	2	3
Zuzüge	Personen	3930	3994	1,6	4,7	3,9	9	10
Fortzüge	Personen	3478	3513	1,0	4,7	4,0	9	9
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	452	481	x	x	x	9	12
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	40	-9	x	x	x	2	6
Arbeitslose	Personen	1986	1922	-3,2	3,2	3,0	17	19
Arbeitslosenquote	Prozent	6,1	5,9	x	x	x	7	10
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2 176	2 269 ¹⁾	4,3	3,3	3,2 ¹⁾	15	16 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	63 283	64 936 ¹⁾	2,6	x	x	14	17 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	21	21	-	1,3	1,3	22	22
Beschäftigte im BVG	Personen	1 649	1 795	8,9	1,0	1,1	22	22
Umsatz im BVG	Mill. Euro	277	355	28,0	0,8	0,8	22	22
Exportquote im BVG	Prozent	49,4	49,7	x	x	x	3	2
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	168 138	197 722	17,6	x	x	20	21
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	10	11	10,0	1,8	2,0	20	20
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	363	381	5,0	1,5	1,6	21	21
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	36	50	38,6	1,0	1,3	22	20
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	100 129	132 423	32,3	x	x	22	19
Baugenehmigungen	Anzahl	129	68	-47,3	2,5	2,1	20	21
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	393	390	-0,8	3,6	3,4	16	17
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	398	399	0,3	3,7	3,5	15	15
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	101	102	1,0	x	x	9	8
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	46	64	39,1	1,9	2,8	23	15
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	36 227	36 646	1,2	3,0	3,0	18	18
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	76,4	76,5	0,1	x	x	18	18
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	42,5	42,7	0,5	x	x	20	20
Angebote Gästebetten	Anzahl	4 620	5 028	x	7,3	4,7	5	7
Gästekünfte	Anzahl	204 926	388 521	x	9,9	10,2	2	2
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,0	1,9	x	x	x	19	19
Verkehrsunfälle	Anzahl	1 687	1 646	-2,4	3,5	3,3	16	18
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	-	-	-	-	-	21	21
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7 158	7 431	3,8	3,6	3,6	17	17
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	353	359	1,7	3,5	3,5	17	17
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	24	25	4,2	2,8	2,9	20	20
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,3	20,7	2,0	x	x	6	10
Ärzte (31.12.)	Personen	448	440	-1,8	4,6	4,5	7	7
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	145	149	2,8	x	x	20	19
Zahnärzte (31.12.)	Personen	80	81	1,3	4,3	4,5	10	9
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	814	810	-0,5	x	x	20	21
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	53 429	55 384	3,7	2,7	2,5	19	20
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	824	846	2,7	x	x	16	20
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	841	655	-22,1	x	x	4	9

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Eichsfeld



Der Landkreis Eichsfeld liegt im Nordwesten von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der hessische Werra-Meißner-Kreis, im Norden die niedersächsischen Landkreise Göttingen sowie Osterode am Harz, im Nordosten der Landkreis Nordhausen, im Südosten der Kyffhäuserkreis und im Süden der Unstrut-Hainich-Kreis. Wegen der Berührung der 3 Bundesländer Hessen, Niedersachsen und Thüringen wird das Eichsfeld auch als „Dreiländereck“ bezeichnet. Kreisstadt ist die Kurstadt Heilbad Heiligenstadt.

Der Landkreis Eichsfeld bildet den Thüringer Teil der historischen Landschaft Eichsfeld, der sich zwischen dem Harz im Norden, der Werra und dem Osthessischen Bergland im Südwesten und dem Thüringer Becken im Südosten erstreckt. Im Süden des Landkreises wird die Landschaft von ca. 450 m hohen Muschelkalkplatten des Oberen Eichsfeldes, des Düns und der Gobert (mit der 543 m hohen Goburg) geprägt. Nach Norden schließen sich die Hügellandschaften des mittleren Eichsfeldes an. Auch hier erheben sich Höhenzüge wie das Ohmgebirge mit dem 533 m hohen Birkenberg. Flüsse wie die Unstrut, Leine, Wipper, Helme und Hahle haben im Landkreis Eichsfeld ihren Ursprung.

Das Heilbad Heiligenstadt, eine durch über 1000-jährige Geschichte geprägte Stadt, ist ein anerkanntes Sole-Heilbad und liegt eingebettet zwischen Bergen.

Der historisch katholisch geprägte Landkreis gehörte früher neben Kurmainz, Kurköln und Kurtrier zu den 3 größten geistlichen Kurfürstentümern. Zahlreiche Burgen und Burgruinen sowie romantische Landschaften laden die Besucher in diese Region ein, die seit 1993 an die Deutsche Märchenstraße angeschlossen ist. Hier beginnt mit der Quelle des Flusses Leine auch der Leineradweg.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16061
Anschrift der Verwaltung	Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon	03606 6500
Telefax	03606 6509000
E-Mail	poststelle@kreis-eic.de
Internetadresse	www.kreis-eic.de
Landrat	Frau Dr. Marion Frant
Anzahl der Gemeinden	56
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	3
Verwaltungsgemeinschaften	6

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 991 km² ist der Landkreis Eichsfeld der sechstgrößte Kreis Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 103441 Personen (Position 7 aller 22 Kreise). Damit wohnten 4,9 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 4117 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 5,3 Prozent (Position 20).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 104 Personen je km² (Position 14); am 31.12.2021 betrug sie 105 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Eichsfeld 742 Kinder lebend geboren (Position 5), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 844. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 7,3 die 2. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1333 (Position 12) um 4 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,1 die 19. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Landkreis Eichsfeld 2344 Personen arbeitslos (Position 14), 131 Personen bzw. 5,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen lag wie bereits im Jahr 2021 unverändert bei 3,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 4,2 Prozent (2021: 4,1 Prozent) und war damit die zweitniedrigste Arbeitslosenquote im Regionalvergleich.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Landkreis Eichsfeld erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2985 Millionen Euro (Position 9), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 4,2 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 65891 Euro, was der Position 16 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Landkreises Eichsfeld waren im Jahr 2023 durchschnittlich 9398 Personen (Position 6) beschäftigt, was 5,5 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 3,3 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 2059 Millionen Euro (Position 8); 18,2 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich auf 4,9 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 24,4 Prozent im Jahr 2021 auf 28,0 Prozent im Jahr 2023 (Position 16).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 14,5 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 219107 Euro erreichte der Landkreis Eichsfeld bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 14.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1122 Personen beschäftigt (Position 8); 4,8 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ging die Beschäftigtenzahl im Landkreis Eichsfeld um 2,9 Prozent zurück.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 203 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 9); 11,8 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg auf 5,2 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 15,3 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 181318 Euro erreichte der Landkreis Eichsfeld bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die 5. Position.

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Eichsfeld 461 Gewerbe angemeldet (4,0 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 13) und 467 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,0 Prozent; Position 13). Im Vergleich zu 2021 ging die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 6,7 Prozent zurück und die der Gewerbeabmeldungen um 3,9 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Landkreis Eichsfeld 101 Gewerbeabmeldungen, was Position 10 im Kreisvergleich bedeutet.

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 51 (Position 21), was einem Anteil von 2,2 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 42,7 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Landkreis Eichsfeld von 48225 Wohnungen am 31.12.2021 auf 51304 (Position 12) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 97,5 m² am Jahresende 2023, damit wurde in diesem Landkreis die größte Wohnfläche im Regionalvergleich ermittelt.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 48,4 m² am Jahresende 2023, was der Position 9 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Im Jahr 2023 übernachteten 119398 Besucher (Position 12) im Landkreis Eichsfeld, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 3,1 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,0 Tagen lag der Kreis auf Position 8 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle lag im Landkreis Eichsfeld im Jahr 2023 mit 2421 (4,8 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 8) über dem Niveau von 2021. Die Zahl der dabei Getöteten hat sich von 6 Personen im Jahr 2021 auf 5 Personen verringert (Position 9).

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Landkreis Eichsfeld 10454 Schüler (5,0 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 7) in 529 Klassen (5,2 Prozent; Position 7) 52 allgemeinbildende Schulen (6,0 Prozent; Position 4). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,0 Prozent an und die Anzahl der Klassen um 1,9 Prozent. Die Zahl der Schulen erhöhte sich um 2,0 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 19,8 und damit nahm der Landkreis die Position 21 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Landkreis Eichsfeld 298 Ärzte (3,1 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 16). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 282. Im Durchschnitt war ein Arzt für 347 Bürger zuständig (Position 5); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 352 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Landkreis Eichsfeld 93 Zahnärzte (5,1 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 6). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 89. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1112 Bürger zuständig (Position 17); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1116 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 934 Euro im Jahr 2021 (Position 8) auf 1010 Euro im Jahr 2023 (Position 10).

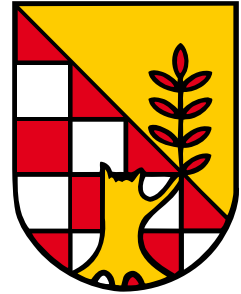
Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 658 Euro (Position 8) und waren damit um 13,6 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	991	x	x	6,1	x	6
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	105	104	-1,0	x	x	13	14
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	99324	103441	4,1	4,7	4,9	9	7
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,0	5,3	x	3,2	3,1	15	20
Lebendgeborene	Personen	844	742	-12,1	5,5	5,7	6	5
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	8,5	7,3	-14,1	x	x	3	2
Gestorbene	Personen	1337	1333	-0,3	3,8	4,3	14	12
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	13,5	13,1	-3,0	x	x	20	19
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-493	-591	x	x	x	4	6
Zuzüge	Personen	2466	3017	22,3	3,0	3,0	16	17
Fortzüge	Personen	2115	2957	39,8	2,8	3,4	16	14
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	351	60	x	x	x	13	20
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-139	3350	x	x	x	3	1
Arbeitslose	Personen	2213	2344	5,9	3,6	3,6	14	14
Arbeitslosenquote	Prozent	4,1	4,2	x	x	x	21	21
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2772	2985 ¹⁾	7,7	4,2	4,2 ¹⁾	9	9 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	61434	65891 ¹⁾	7,3	x	x	17	16 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	91	90	-1,1	5,5	5,5	6	6
Beschäftigte im BVG	Personen	9102	9398	3,3	5,5	5,5	6	6
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1741	2059	18,2	4,7	4,9	8	8
Exportquote im BVG	Prozent	24,4	28,0	x	x	x	17	16
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	191323	219107	14,5	x	x	14	14
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	29	26	-10,3	5,2	4,8	9	10
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1156	1122	-2,9	4,8	4,8	9	8
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	182	203	11,8	5,0	5,2	8	9
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	157239	181318	15,3	x	x	9	5
Baugenehmigungen	Anzahl	338	208	-38,5	6,4	6,4	3	3
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	494	461	-6,7	4,5	4,0	9	13
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	486	467	-3,9	4,5	4,0	10	13
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	98	101	3,1	x	x	12	10
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	89	51	-42,7	3,6	2,2	12	21
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	48225	51304	6,4	4,0	4,3	12	12
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	96,7	97,5	0,8	x	x	1	1
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,0	48,4	3,0	x	x	15	9
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2225	2533	x	3,5	2,4	14	14
Gästeankünfte	Anzahl	60773	119398	x	2,9	3,1	13	12
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,8	3,0	x	x	x	7	8
Verkehrsunfälle	Anzahl	2234	2421	8,4	4,7	4,8	9	8
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	6	5	-16,7	6,9	5,2	2	9
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	10151	10454	3,0	5,1	5,0	7	7
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	519	529	1,9	5,2	5,2	7	7
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	51	52	2,0	5,9	6,0	4	4
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,6	19,8	1,0	x	x	19	21
Ärzte (31.12.)	Personen	282	298	5,7	2,9	3,1	16	16
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	352	347	-1,4	x	x	5	5
Zahnärzte (31.12.)	Personen	89	93	4,5	4,8	5,1	7	6
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1116	1112	-0,4	x	x	16	17
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	92743	104844	13,0	4,8	4,8	8	8
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	934	1010	8,1	x	x	8	10
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	762	658	-13,6	x	x	9	8

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Nordhausen



Der Landkreis Nordhausen ist der nördlichste Landkreis von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Eichsfeld, im Nordwesten die niedersächsischen Landkreise Osterode am Harz und Goslar, im Norden und Osten die beiden sachsen-anhaltinischen Landkreise Harz und Mansfeld-Südharz. Im Süden schließt sich der Kyffhäuserkreis an. Kreisstadt ist Nordhausen.

Der Landkreis befindet sich im Naturpark Südharz. Er ist der einzige Landkreis im Freistaat der ein Teil vom Nationalpark Harz, dem höchsten Mittelgebirge Norddeutschlands, ist. Im Süden wird der Landkreis von den Höhenzügen der Dün, Hain- und Windleite begrenzt. Die höchste Erhebung befindet sich mit 634 m ü. NN im Harz, an der Grenze zu Niedersachsen.

Die Hauptgewässer sind die Helme, die Zorge und die Wipper. In den Flusstälern der Helme und Wipper befindet sich fruchtbares Flachland – es ist Teil der „Goldenen Aue“.

Mit der historischen Harzer Schmalspurbahn, die in Nordhausen beginnt, lässt sich der Südharz bis Sophienhof und weiter bis u. a. zum höchsten Berg des Harzes, dem Brocken, bereisen. Die Burgruine Hohnstein und die Ruine Ebersburg bei Neustadt im Harz sind bedeutende Zeitzeugen in dieser Region.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16062
Anschrift der Verwaltung	Behringstr. 3, 99734 Nordhausen
Telefon	03631 9110
Telefax	036319111119
E-Mail	post@lrandh.thueringen.de
Internetadresse	www.landkreis-nordhausen.de
Landrat	Herr Matthias Jendricke
Anzahl der Gemeinden	15
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	4

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 714 km² liegt der Landkreis Nordhausen an 15. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 82 179 Personen (Position 15). Damit wohnten 3,9 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 492 Personen erhöht. Der Ausländeranteil erhöhte sich auf 8,2 Prozent (Position 9).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 115 Personen je km² (Position 11); am 31.12.2021 betrug sie 114 Personen je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Nordhausen 483 Kinder lebend geboren (Position 13), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 526. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,9 die 10. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1417 (Position 11) um 37 Personen höher als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 17,2 die 2. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Landkreis Nordhausen durchschnittlich 3438 Personen arbeitslos (Position 7); 331 Personen bzw. 10,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg von 5,0 Prozent im Jahr 2021 auf 5,3 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 8,3 Prozent (2021: 7,4 Prozent). Hier wurde, wie auch im Landkreis Altenburger Land, die dritthöchste Arbeitslosenquote aller Kreise ermittelt.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Landkreis Nordhausen erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2494 Millionen Euro (Position 14), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,5 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 66978 Euro, was Position 12 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Nordhausen waren im Jahr 2023 durchschnittlich 6169 Personen (Position 14) beschäftigt, was 3,6 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 3,8 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1434 Millionen Euro (Position 15); 16,6 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens stieg leicht auf 3,4 Prozent an.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 22,3 Prozent im Jahr 2021 auf 25,2 Prozent im Jahr 2023 (Position 17).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 12,3 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 232462 Euro erreichte der Landkreis Nordhausen bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 10.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1096 Personen beschäftigt (Position 9); 4,7 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 sank die Beschäftigtenzahl im Kreis Nordhausen um 4,4 Prozent.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 216 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 7); 23,4 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg auf 5,5 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 29,0 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 197381 Euro erreichte der Landkreis Nordhausen unter allen Kreisen die dritthöchste Umsatzproduktivität im Baugewerbe.

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Nordhausen 402 Gewerbe angemeldet (3,5 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 16) und 369 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 3,2 Prozent; Position 17). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 19,6 Prozent gestiegen und die der Gewerbeabmeldungen um 15,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Nordhausen 92 Gewerbeabmeldungen, der drittniedrigste Wert im Kreisvergleich.

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 53 (Position 20), was einem Anteil von 2,3 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 ist die Zahl der Insolvenzen um 3,9 Prozent gestiegen.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Nordhausen von 46734 Wohnungen am 31.12.2021 auf 47052 (Position 13) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 83,1 m² am Jahresende 2023, was Position 13 unter allen Kreisen Thüringens entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 47,6 m² am Jahresende 2023 (Position 13).

Im Jahr 2023 übernachteten 71736 Besucher (Position 18) im Kreis Nordhausen, was einem Anteil an Thüringern insgesamt von 1,9 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,4 Tagen lag der Landkreis auf Position 14 aller Thüringer Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Kreis Nordhausen war im Jahr 2023 mit 2141 (4,2 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 11) um 7,7 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 4 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 10), im Jahr 2021 waren es 2 Verkehrstote.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Nordhausen 8233 Schüler (3,9 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 13) in 412 Klassen (4,1 Prozent; Position 11) 34 allgemeinbildende Schulen (3,9 Prozent; Position 14). Die Schülerzahl erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 6,0 Prozent und die Anzahl der Klassen stieg um 4,6 Prozent. Die Zahl der Schulen verringerte sich um 2,9 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg leicht auf einen Wert von 20,0 an und damit nahm der Landkreis die Position 20 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Landkreis Nordhausen 393 Ärzte (4,0 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 10). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 380. Im Durchschnitt war ein Arzt für 209 Bürger zuständig (Position 16); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 215 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Landkreis Nordhausen 63 Zahnärzte (3,5 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 13). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 74. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1304 Bürger zuständig (Position 12); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1104 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 820 Euro im Jahr 2021 (Position 18) auf 903 Euro im Jahr 2023 (Position 15).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 712 Euro (Position 6) und ging damit im Vergleich zu 2021 um 18,1 Prozent zurück.

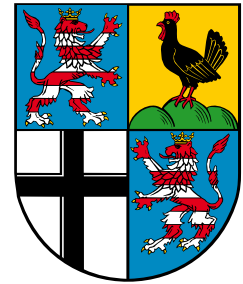
1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	714	x	x	4,4	x	15
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	114	115	0,9	x	x	11	11
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	81687	82179	0,6	3,9	3,9	15	15
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	5,1	8,2	x	3,4	3,8	10	9
Lebendgeborene	Personen	526	483	-8,2	3,4	3,7	15	13
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,4	5,9	-7,8	x	x	16	10
Gestorbene	Personen	1380	1417	2,7	4,0	4,6	13	11
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	16,8	17,2	2,4	x	x	14	2
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-854	-934	x	x	x	10	15
Zuzüge	Personen	2752	3295	19,7	3,3	3,2	14	16
Fortzüge	Personen	2650	2663	0,5	3,6	3,0	12	16
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	102	632	x	x	x	21	10
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-769	-265	x	x	x	20	10
Arbeitslose	Personen	3107	3438	10,7	5,0	5,3	7	7
Arbeitslosenquote	Prozent	7,4	8,3	x	x	x	3	3
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2304	2494 ¹⁾	8,2	3,5	3,5 ¹⁾	13	14 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	61885	66978 ¹⁾	8,2	x	x	16	12 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	54	55	1,9	3,3	3,4	16	16
Beschäftigte im BVG	Personen	5944	6169	3,8	3,6	3,6	15	14
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1230	1434	16,6	3,3	3,4	13	15
Exportquote im BVG	Prozent	22,3	25,2	x	x	x	20	17
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	206983	232462	12,3	x	x	10	10
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	26	25	-3,8	4,7	4,6	11	11
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1146	1096	-4,4	4,8	4,7	10	9
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	175	216	23,4	4,8	5,5	9	7
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	153033	197381	29,0	x	x	10	3
Baugenehmigungen	Anzahl	228	156	-31,6	4,3	4,8	13	11
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	336	402	19,6	3,0	3,5	17	16
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	320	369	15,3	3,0	3,2	19	17
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	95	92	-3,2	x	x	17	20
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	51	53	3,9	2,1	2,3	21	20
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	46734	47052	0,7	3,9	3,9	13	13
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	83,0	83,1	0,1	x	x	13	13
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,5	47,6	0,2	x	x	12	13
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1468	2034	x	2,3	1,9	18	16
Gästeankünfte	Anzahl	39578	71736	x	1,9	1,9	18	18
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,6	2,4	x	x	x	14	14
Verkehrsunfälle	Anzahl	1988	2141	7,7	4,2	4,2	14	11
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	2	4	100,0	2,3	4,1	17	10
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7765	8233	6,0	3,9	3,9	13	13
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	394	412	4,6	4,0	4,1	12	11
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	35	34	-2,9	4,0	3,9	14	14
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,7	20,0	1,5	x	x	17	20
Ärzte (31.12.)	Personen	380	393	3,4	3,9	4,0	11	10
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	215	209	-2,8	x	x	15	16
Zahnärzte (31.12.)	Personen	74	63	-14,9	4,0	3,5	12	13
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1104	1304	18,1	x	x	17	12
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	67284	74456	10,7	3,5	3,4	15	16
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	820	903	10,1	x	x	18	15
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	869	712	-18,1	x	x	3	6

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Wartburgkreis



Der Wartburgkreis liegt im Westen von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen die hessischen Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis, im Norden der Unstrut-Hainich-Kreis und im Osten der Landkreis Gotha. Es schließen sich im Südosten der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und im Süden der hessische Landkreis Fulda an. Der Wartburgkreis umschloss bis Mitte 2021 die ehemals kreisfreie Stadt Eisenach. Seit dem 01.07.2021 wurde Eisenach eingemeindet, ist eine kreisangehörige Kommune und darf sich als erste Stadt in Thüringen „Große Kreisstadt“ nennen. Offizieller Kreissitz bleibt Bad Salzungen.

Der Wartburgkreis hat die meisten Einwohner und ist auch flächenmäßig der größte Landkreis Thüringens. Mit den reizvollen und abwechslungsreichen Landschaften (Nationalpark und Weltnaturerbe Hainich, Hørselberge, Thüringer Wald, Werratal und Biosphärenreservat Rhön) ist der Wartburgkreis nicht nur für Naturfreunde ein attraktives Reiseziel. Auch viele Sehenswürdigkeiten, wie die Wartburg bei Eisenach, die Creuzburg, der Gradiergarten Bad Salzungen, das Erlebnisbergwerk Merkers, Schloss und Park Altenstein, die Burgruinen Normannstein und Brandenburg sowie zahlreiche historische Stadtkerne laden zum Verweilen ein.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16063
Anschrift der Verwaltung	Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Telefon	03695 6150
Telefax	03695 615455
E-Mail	info@wartburgkreis.de
Internetadresse	www.wartburgkreis.de
Landrat	Herr Dr. Michael Brodführer
Anzahl der Gemeinden	30
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	9
Verwaltungsgemeinschaften	1

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 1371 km² ist der Wartburgkreis der größte Kreis Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 159201 Personen (Position 2 aller 22 Kreise). Damit wohnten 7,5 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl stieg im Jahr 2023 um 301 Personen an. Der Ausländeranteil stieg auf 7,4 Prozent (Position 11).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 116 Einwohnern je km² (Position 10) und blieb im Vergleich zum 31.12.2021 unverändert.

Im Jahr 2023 wurden im Wartburgkreis 954 Kinder lebend geboren (Position 2), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 1086. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,0 die 9. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 2315 Personen (Position 2) um 250 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 14,5 die 14. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Wartburgkreis durchschnittlich 4475 Personen arbeitslos (Position 2), 72 Personen bzw. 1,6 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt lag mit 6,9 Prozent unter dem Wert des Jahres 2021 (Anteil: 7,3 Prozent). Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,3 Prozent (2021: 5,3 Prozent), was die Position 16 unter allen Kreisen bedeutet.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Wartburgkreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 5756 Millionen Euro (Position 2), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 8,1 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 75549 Euro, was Position 4 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Wartburgkreises wurden im Jahr 2023 mit durchschnittlich 19134 Personen die meisten Beschäftigten ermittelt, was 11,3 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 2,8 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 4776 Millionen Euro (Position 1); 12,0 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens verringerte sich leicht auf 11,3 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 34,3 Prozent im Jahr 2021 auf 29,3 Prozent im Jahr 2023 (Position 13).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 9,0 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 249585 Euro erreichte der Wartburgkreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 7.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1523 Personen beschäftigt (Position 3); 6,5 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 sank die Beschäftigtenzahl im Wartburgkreis um 3,7 Prozent.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 251 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 3); 7,1 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt fiel auf 6,4 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 11,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 165028 Euro erreichte der Wartburgkreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 11.

Im Jahr 2023 wurden im Wartburgkreis 756 Gewerbe angemeldet (6,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 2) und 767 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 6,6 Prozent; Position 2). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 65,1 Prozent angestiegen und die der Gewerbeabmeldungen um 66,0 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Wartburgkreis 101 Gewerbeabmeldungen (Position 10).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 145 (Position 5), was einem Anteil von 6,4 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 90,8 Prozent erhöht.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Wartburgkreis von 87 636 Wohnungen am 31.12.2021 auf 88 125 (Position 2) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 87,0 m² am Jahresende 2023, was Position 9 unter allen Kreisen Thüringens entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 48,2 m² am Jahresende 2023 (Position 10).

Im Jahr 2023 übernachteten 353 642 Besucher (Position 3) im Wartburgkreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 9,3 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,4 Tagen lag der Landkreis auf Position 5 aller Thüringer Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle lag im Wartburgkreis im Jahr 2023 mit 3 774 (7,5 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 2) um 6,2 Prozent über dem Niveau von 2021. Im Jahr 2023 kamen 10 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 2), im Jahr 2021 waren es 6 Verkehrstote.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Wartburgkreis 15 072 Schüler (7,2 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 2) in 728 Klassen (7,2 Prozent; Position 2) 69 allgemeinbildende Schulen (8,0 Prozent; Position 1). Die Schülerzahl erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,8 Prozent. Die Anzahl der Klassen stieg um 0,3 Prozent und die Zahl der Schulen ging um 1,4 Prozent zurück. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,7 und damit nahm der Landkreis die Position 10 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Wartburgkreis 679 Ärzte (7,0 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 3). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 689. Im Durchschnitt war ein Arzt für 234 Bürger zuständig (Position 14); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 231 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Wartburgkreis 120 Zahnärzte (6,6 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 3). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 118. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 327 Bürger zuständig (Position 11); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 347 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 939 Euro im Jahr 2021 (Position 7) auf 993 Euro im Jahr 2023 (Position 11).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 380 Euro (Position 18) und gingen damit im Vergleich zu 2021 um 13,0 Prozent zurück.

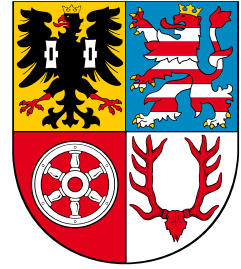
Wartburgkreis

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	1 371	x	x	8,5	x	1
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	116	116	-	x	x	10	10
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	158 900	159 201	0,2	7,5	7,5	2	2
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	5,2	7,4	x	6,7	6,7	9	11
Lebendgeborene	Personen	1 086	954	-12,2	7,1	7,4	2	2
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Personen	6,8	6,0	-11,8	x	x	12	9
Gestorbene	Personen	2 565	2 315	-9,7	7,4	7,4	2	2
Gestorbene je 1 000 Einwohner	Personen	16,1	14,5	-9,9	x	x	16	14
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1 479	-1 361	x	x	x	22	22
Zuzüge	Personen	4 282	5 571	30,1	5,2	5,5	6	6
Fortzüge	Personen	3 825	4 494	17,5	5,1	5,1	5	5
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	457	1 077	x	x	x	8	4
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	40 933	-338	x	x	x	1	12
Arbeitslose	Personen	4 547	4 475	-1,6	7,3	6,9	2	2
Arbeitslosenquote	Prozent	5,3	5,3	x	x	x	14	16
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	5 075	5 756 ¹⁾	13,4	7,7	8,1 ¹⁾	3	2 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	66 581	75 549 ¹⁾	13,5	x	x	4	4 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	150	154	2,7	9,1	9,4	1	1
Beschäftigte im BVG	Personen	18 617	19 134	2,8	11,2	11,3	1	1
Umsatz im BVG	Mill. Euro	4 264	4 776	12,0	11,6	11,3	1	1
Exportquote im BVG	Prozent	34,3	29,3	x	x	x	9	13
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	229 058	249 585	9,0	x	x	7	7
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	30	30	-	5,4	5,5	7	7
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1 582	1 523	-3,7	6,6	6,5	3	3
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	235	251	7,1	6,5	6,4	3	3
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	148 363	165 028	11,2	x	x	11	11
Baugenehmigungen	Anzahl	377	251	-33,4	7,2	7,7	1	2
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	458	756	65,1	4,2	6,6	11	2
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	462	767	66,0	4,3	6,6	12	2
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	101	101	-	x	x	9	10
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	76	145	90,8	3,1	6,4	13	5
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	87 636	88 125	0,6	7,3	7,3	2	2
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	86,8	87,0	0,2	x	x	9	9
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,9	48,2	0,6	x	x	11	10
Angebote Gästebetten	Anzahl	6 033	7 783	x	9,6	7,2	1	4
Gästeankünfte	Anzahl	193 008	353 642	x	9,3	9,3	4	3
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	4,3	3,4	x	x	x	4	5
Verkehrsunfälle	Anzahl	3 554	3 774	6,2	7,4	7,5	2	2
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	6	10	66,7	6,9	10,3	2	2
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	14 521	15 072	3,8	7,3	7,2	2	2
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	726	728	0,3	7,3	7,2	2	2
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	70	69	-1,4	8,0	8,0	1	1
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,0	20,7	3,5	x	x	9	10
Ärzte (31.12.)	Personen	689	679	-1,5	7,1	7,0	3	3
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	231	234	1,3	x	x	14	14
Zahnärzte (31.12.)	Personen	118	120	1,7	6,4	6,6	3	3
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 347	1 327	-1,5	x	x	9	11
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	149 809	158 366	5,7	7,7	7,3	2	2
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	939	993	5,8	x	x	7	11
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	437	380	-13,0	x	x	17	18

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Unstrut-Hainich-Kreis



Der Unstrut-Hainich-Kreis befindet sich im Nordwesten von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der hessische Werra-Meißner-Kreis, im Nordwesten der Landkreis Eichsfeld, im Nordosten der Kyffhäuserkreis, im Osten der Landkreis Sömmerda, im Süden der Landkreis Gotha und der Wartburgkreis. Kreisstadt ist Mühlhausen, die Stadt der Tore und Türme, im Herzen von Deutschland.

Der größtenteils zum Thüringer Becken und zur Langensalzaer Keupermulde gehörende Unstrut-Hainich-Kreis wird durch die beiden namengebenden geographischen Merkmale gekennzeichnet: die Unstrut mit ihren markanten Auenwäldern und Wiesen durchfließt den Landkreis von Nordwest nach Südost und der bewaldete Gebirgszug Hainich bildet den Westteil des Landkreises. Der Hainich ist der 13. Nationalpark in Deutschland. Er wurde 1997 gegründet und im Jahr 2011 als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt. Der Nationalpark Hainich ist ein auf einem Muschelkalkplateau gelegenes, europaweit größtes zusammenhängendes Buchenwaldgebiet, welches kaum durch Verkehrswege zerschnitten ist. Darin befinden sich der im Jahr 2005 errichtete und 2009 erweiterte Baumkronenpfad und das Nationalparkzentrum. Der Hainich liegt eingebettet in dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Der geographische Mittelpunkt Deutschlands liegt im Ort Niederdorla im Unstrut-Hainich-Kreis.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16064
Anschrift der Verwaltung	Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen
Telefon	03601 800
Telefax	03601 801081
E-Mail	poststelle@uh-kreis.de
Internetadresse	www.unstrut-hainich-kreis.de
Landrat	Herr Thomas Ahke
Anzahl der Gemeinden	25
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	4
Verwaltungsgemeinschaften	1

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 932 km² liegt der Unstrut-Hainich-Kreis an 9. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 98 233 Personen (Position 9). Damit wohnten 4,6 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 3 036 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 6,6 Prozent (Position 13).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 105 Einwohnern je km² (Position 13); am 31.12.2021 betrug sie 103 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Unstrut-Hainich-Kreis 647 Kinder lebend geboren (Position 7), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 757. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1 000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,5 die 5. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1 552 (Position 7) um 234 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1 000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 15,5 die 10. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Unstrut-Hainich-Kreis durchschnittlich 3 702 Personen arbeitslos (Position 5), 105 Personen bzw. 2,8 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt sank geringfügig von 6,1 Prozent im Jahr 2021 auf 5,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 7,4 Prozent (2021: 7,1 Prozent), was die Position 5 unter allen Kreisen bedeutet.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Unstrut-Hainich-Kreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2 941 Millionen Euro (Position 10), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 4,1 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 63 849 Euro, dies bedeutet im Kreisvergleich Position 19.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Unstrut-Hainich-Kreises waren im Jahr 2023 durchschnittlich 5 435 Personen (Position 16) beschäftigt, was 3,2 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 7,3 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1 271 Millionen Euro (Position 17); 16,5 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens blieb mit 3,0 Prozent auf dem Niveau von 2021.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 24,2 Prozent im Jahr 2021 auf 21,3 Prozent im Jahr 2023 (Position 20).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 25,6 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 233 829 Euro erreichte der Unstrut-Hainich-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 9.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1 399 Personen beschäftigt (Position 5); 6,0 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Unstrut-Hainich-Kreis um 4,4 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 250 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 4); 43,0 Prozent mehr im Vergleich zum Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg auf 6,4 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 36,9 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 178 714 Euro steht der Landkreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe an Position 6.

Im Jahr 2023 wurden im Unstrut-Hainich-Kreis 498 Gewerbe angemeldet (4,3 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 9) und 478 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,1 Prozent; Position 11). Während die Zahl der Anmeldungen im Vergleich zu 2021 unverändert blieb, sank die Zahl der Abmeldungen um 0,4 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Unstrut-Hainich-Kreis 96 Gewerbeabmeldungen (Position 18).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 153 (Position 3), was einem Anteil von 6,7 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 2,0 Prozent erhöht.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Unstrut-Hainich-Kreis von 55 454 Wohnungen am 31.12.2021 auf 53 321 (Position 11) am 31.12.2023 verringert.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 88,3 m² am Jahresende 2023, was der Position 6 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 47,9 m² am Jahresende 2023 (Position 12).

Im Jahr 2023 übernachteten 120 790 Besucher (Position 11) im Unstrut-Hainich-Kreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 3,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,6 Tagen lag der Kreis auf Position 3 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Unstrut-Hainich-Kreis im Jahr 2023 mit 2 480 (4,9 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 7) um 7,0 Prozent höher als im Jahr 2021. Mit 11 Verkehrstoten verzeichnete dieser Kreis die höchste Zahl an Todesopfern in Thüringen (Position 1), während im Jahr 2021 lediglich 3 Menschen ums Leben kamen.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Unstrut-Hainich-Kreis 10 880 Schüler (5,2 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 6) in 569 Klassen (5,6 Prozent; Position 5) 49 allgemeinbildende Schulen (5,7 Prozent; Position 6). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 2,9 Prozent an und die der Klassen um 0,7 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Mit einer durchschnittlichen Schülerzahl je Klasse von 19,1 wurde hier im Schuljahr 2023/2024 die niedrigste Klassenstärke im Vergleich aller Thüringer Kreise ermittelt.

Am 31.12.2023 gab es im Unstrut-Hainich-Kreis 461 Ärzte (4,7 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 6). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 474. Im Durchschnitt war ein Arzt für 213 Bürger zuständig (Position 15); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 214 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Unstrut-Hainich-Kreis 67 Zahnärzte (3,7 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 12). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 83. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 466 Bürger zuständig (Position 6); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 220 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 818 Euro im Jahr 2021 (Position 19) auf 951 Euro im Jahr 2023 (Position 13).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 588 Euro (Position 11) und waren damit um 25,4 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

Unstrut-Hainich-Kreis

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	932	x	x	5,8	x	9
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	103	105	1,9	x	x	14	13
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	101269	98233	-3,0	4,8	4,6	7	9
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,3	6,6	x	3,5	3,6	13	13
Lebendgeborene	Personen	757	647	-14,5	4,9	5,0	8	7
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,5	6,5	-13,3	x	x	6	5
Gestorbene	Personen	1786	1552	-13,1	5,1	5,0	7	7
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	17,6	15,5	-11,9	x	x	11	10
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1029	-905	x	x	x	14	14
Zuzüge	Personen	3018	3826	26,8	3,6	3,8	12	11
Fortzüge	Personen	2406	3029	25,9	3,2	3,5	14	12
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	612	797	x	x	x	2	7
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-429	-4023	x	x	x	10	22
Arbeitslose	Personen	3807	3702	-2,8	6,1	5,7	4	5
Arbeitslosenquote	Prozent	7,1	7,4	x	x	x	4	5
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2717	2941 ¹⁾	8,2	4,1	4,1 ¹⁾	10	10 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	59302	63849 ¹⁾	7,7	x	x	22	19 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	75	69	-8,0	4,5	4,2	10	12
Beschäftigte im BVG	Personen	5861	5435	-7,3	3,5	3,2	16	16
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1091	1271	16,5	3,0	3,0	17	17
Exportquote im BVG	Prozent	24,2	21,3	x	x	x	19	20
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	186127	233829	25,6	x	x	16	9
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	32	30	-6,3	5,8	5,5	6	7
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1340	1399	4,4	5,6	6,0	6	5
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	175	250	43,0	4,8	6,4	10	4
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	130501	178714	36,9	x	x	17	6
Baugenehmigungen	Anzahl	350	186	-46,9	6,7	5,7	2	6
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	498	498	-	4,5	4,3	8	9
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	480	478	-0,4	4,4	4,1	11	11
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	96	96	-	x	x	14	18
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	150	153	2,0	6,1	6,7	6	3
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	55454	53321	-3,8	4,6	4,4	11	11
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	88,8	88,3	-0,6	x	x	5	6
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	48,6	47,9	-1,4	x	x	8	12
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2427	3448	x	3,9	3,2	12	11
Gästeankünfte	Anzahl	63538	120790	x	3,1	3,2	11	11
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	4,2	3,6	x	x	x	5	3
Verkehrsunfälle	Anzahl	2318	2480	7,0	4,9	4,9	8	7
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	3	11	266,7	3,4	11,3	14	1
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	10574	10880	2,9	5,3	5,2	6	6
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	565	569	0,7	5,7	5,6	4	5
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	49	49	-	5,6	5,7	6	6
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	18,7	19,1	2,1	x	x	22	22
Ärzte (31.12.)	Personen	474	461	-2,7	4,9	4,7	6	6
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	214	213	-0,5	x	x	16	15
Zahnärzte (31.12.)	Personen	83	67	-19,3	4,5	3,7	8	12
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1220	1466	20,2	x	x	13	6
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	82943	93506	12,7	4,3	4,3	10	10
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	818	951	16,3	x	x	19	13
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	788	588	-25,4	x	x	7	11

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Kyffhäuserkreis



Der Kyffhäuserkreis liegt im Nordosten von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Eichsfeld, im Norden der Landkreis Nordhausen und der sachsen-anhaltinische Landkreis Mansfeld-Südharz, im Osten der Saalekreis und der Burgenlandkreis, beide ebenfalls zu Sachsen-Anhalt gehörend, im Süden der Landkreis Sömmerda und der Unstrut-Hainich-Kreis. Kreisstadt ist Sondershausen.

Der Kreis liegt im südöstlichen Harzvorland. Er ist geprägt durch große landwirtschaftliche Flächen, die durch das kleinste Mittelgebirge Europas, den Kyffhäuser sowie die Wind- und Hainleite unterbrochen werden. Die Landschaftsgliederung umfasst im Ostteil des Landkreises das Kyffhäusergebirge, flankiert nördlich von der Goldenen und südlich von der Diamantenen Aue; im Westteil des Landkreises wird das Wippertal rechtsseitig vom Höhenzug Hainleite und linksseitig vom Höhenzug Windleite begleitet. Das Tal der Unstrut bildet hier die südliche Begrenzung des Landkreises.

Das Kreisgebiet wird von den Flüssen Unstrut, Wipper, Helme und Helbe durchquert. Das Tal der Unstrut bildet hier die südliche Begrenzung des Landkreises.

Das größte Denkmal Thüringens ist das 81 Meter hohe Kyffhäuserdenkmal nebst Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. Das Panorama Museum mit dem monumentalen Panoramabild über den Bauernkrieg befindet sich in Bad Frankenhausen. Das Residenzschloss in Sondershausen, das Besucherbergwerk in Sondershausen oder die Barbarossahöhle in Rottleben zählen u. a. zu den Attraktionen des Landkreises.

Weite Teile des Landkreises sind von der Landwirtschaft geprägt.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16065
Anschrift der Verwaltung	Markt 8, 99706 Sondershausen
Telefon	03632 7410
Telefax	03632 741135
E-Mail	pressestelle@kyffhaeuser.de
Internetadresse	www.kyffhaeuser.de
Landrat	Frau Antje Hochwind-Schneider
Anzahl der Gemeinden	28
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	8
Verwaltungsgemeinschaften	1

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 1038 km² liegt der Kyffhäuserkreis an 4. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 73 216 Personen (Position 17). Damit wohnten 3,4 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 252 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 5,6 Prozent (Position 17).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 71 Einwohnern je km² (Position 20); am 31.12.2021 betrug sie noch 70 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kyffhäuserkreis 423 Kinder lebend geboren (Position 18), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 471. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,8 die 12. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1307 (Position 13) um 169 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner lag im Jahr 2023 mit 17,8 an 1. Position im Vergleich der Thüringer Kreise.

Im Jahr 2023 waren im Kyffhäuserkreis durchschnittlich 3122 Personen arbeitslos (Position 10); 354 Personen bzw. 12,8 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg von 4,4 Prozent im Jahr 2021 auf 4,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 8,7 Prozent (2021: 7,5 Prozent). Hier wurde die zweithöchste Arbeitslosenquote aller Kreise ermittelt.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kyffhäuserkreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1974 Millionen Euro (Position 19), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 2,8 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 73813 Euro, was Position 5 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kyffhäuserkreises waren im Jahr 2023 durchschnittlich 4557 Personen (Position 19) beschäftigt, was 2,7 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 3,7 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1442 Millionen Euro (Position 14); 19,5 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens erhöhte sich auf 3,4 Prozent gegenüber dem Niveau des Jahres 2021.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sank von 49,8 Prozent im Jahr 2021 auf 45,5 Prozent im Jahr 2023 und damit erreichte der Landkreis die Position 4 der Exportquote aller Thüringer Kreise.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 15,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 316515 Euro erreichte der Kyffhäuserkreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 den dritthöchsten Wert im Kreisvergleich.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 700 Personen beschäftigt (Position 17); 3,0 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kyffhäuserkreis um 7,2 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 130 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 16); 16,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes erhöhte sich auf 3,3 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 8,8 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz von 185030 Euro erreichte der Kyffhäuserkreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die 4. Position.

Im Jahr 2023 wurden im Kyffhäuserkreis 319 Gewerbe angemeldet (2,8 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 20) und 357 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 3,1 Prozent; Position 18). Im Vergleich zu 2021 stieg die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 19,9 Prozent. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg um 5,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kyffhäuserkreis 112 Gewerbeabmeldungen (Position 3).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 109 (Position 9), was einem Anteil von 4,8 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 sank die Zahl der Insolvenzen um 0,9 Prozent.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kyffhäuserkreis von 42 519 Wohnungen am 31.12.2021 auf 42 720 (Position 17) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 88,7 m² am Jahresende 2023 (Position 5).

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 51,8 m² am Jahresende 2023, der höchste Wert aller Kreise in Thüringen.

Im Jahr 2023 übernachteten 104 527 Besucher (Position 13) im Kyffhäuserkreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 2,8 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,3 Tagen lag der Landkreis auf Position 6 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kyffhäuserkreis im Jahr 2023 mit 1 754 (3,5 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 17) um 10,1 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 2 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 17), während im Jahr 2021 die Zahl der Todesopfer bei 5 Verkehrstoten lag.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kyffhäuserkreis 6 907 Schüler (3,3 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 19) in 339 Klassen (3,3 Prozent; Position 19) 27 allgemeinbildende Schulen (3,1 Prozent; Position 18). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 4,4 Prozent an und die der Klassen um 0,3 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,4 und damit nahm der Landkreis die Position 15 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kyffhäuserkreis 172 Ärzte (1,8 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 20). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 171. Im Durchschnitt war ein Arzt für 426 Bürger zuständig (Position 4); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 427 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kyffhäuserkreis 57 Zahnärzte (3,1 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 16); ihre Zahl blieb damit im Vergleich zum Jahresende 2021 unverändert. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 284 Bürger zuständig (Position 13); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 280 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 782 Euro im Jahr 2021 (Position 20) auf 891 Euro im Jahr 2023 (Position: 16).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 900 Euro (Position 3) und waren damit um 16,0 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

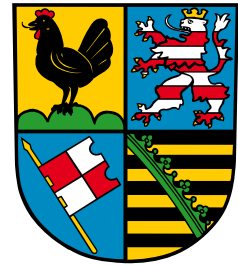
Kyffhäuserkreis

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	1038	x	x	6,4	x	4
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	70	71	1,4	x	x	20	20
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	72964	73216	0,3	3,5	3,4	17	17
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,2	5,6	x	1,9	2,3	20	17
Lebendgeborene	Personen	471	423	-10,2	3,1	3,3	18	18
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,4	5,8	-9,4	x	x	16	12
Gestorbene	Personen	1476	1307	-11,4	4,2	4,2	11	13
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	20,2	17,8	-11,9	x	x	2	1
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1005	-884	x	x	x	13	12
Zuzüge	Personen	2092	2813	34,5	2,5	2,8	20	19
Fortzüge	Personen	1645	2402	46,0	2,2	2,7	22	21
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	447	411	x	x	x	10	13
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-558	-474	x	x	x	14	16
Arbeitslose	Personen	2768	3122	12,8	4,4	4,8	12	10
Arbeitslosenquote	Prozent	7,5	8,7	x	x	x	2	2
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	1787	1974 ¹⁾	10,5	2,7	2,8 ¹⁾	19	19 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	66980	73813 ¹⁾	10,2	x	x	3	5 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	46	45	-2,2	2,8	2,7	19	19
Beschäftigte im BVG	Personen	4395	4557	3,7	2,6	2,7	19	19
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1207	1442	19,5	3,3	3,4	15	14
Exportquote im BVG	Prozent	49,8	45,5	x	x	x	2	4
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	274728	316515	15,2	x	x	3	3
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	17	19	11,8	3,1	3,5	16	16
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	653	700	7,2	2,7	3,0	17	17
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	111	130	16,7	3,1	3,3	16	16
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	170135	185030	8,8	x	x	3	4
Baugenehmigungen	Anzahl	203	132	-35,0	3,9	4,0	15	14
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	266	319	19,9	2,4	2,8	20	20
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	339	357	5,3	3,1	3,1	16	18
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	127	112	-11,8	x	x	1	3
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	110	109	-0,9	4,5	4,8	8	9
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	42519	42720	0,5	3,6	3,5	17	17
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	88,5	88,7	0,2	x	x	7	5
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	51,5	51,8	0,6	x	x	1	1
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2565	2552	x	4,1	2,4	10	13
Gästeankünfte	Anzahl	55074	104527	x	2,7	2,8	15	13
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,9	3,3	x	x	x	6	6
Verkehrsunfälle	Anzahl	1593	1754	10,1	3,3	3,5	18	17
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	5	2	-60,0	5,7	2,1	7	17
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	6618	6907	4,4	3,3	3,3	19	19
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	338	339	0,3	3,4	3,3	18	19
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	27	27	-	3,1	3,1	18	18
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,6	20,4	4,1	x	x	19	15
Ärzte (31.12.)	Personen	171	172	0,6	1,8	1,8	20	20
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	427	426	-0,2	x	x	4	4
Zahnärzte (31.12.)	Personen	57	57	-	3,1	3,1	17	16
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1280	1284	0,3	x	x	12	13
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	57275	65669	14,7	2,9	3,0	18	18
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	782	891	13,9	x	x	20	16
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	1071	900	-16,0	x	x	2	3

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Schmalkalden-Meiningen



Schmalkalden-Meiningen ist ein Landkreis im Südwesten von Thüringen. Er ist flächenmäßig der zweitgrößte und einwohnermäßig der drittstärkste Landkreis. Nachbarkreise sind im Westen der hessische Landkreis Fulda und im Nordwesten der Wartburgkreis. Im Nordosten grenzt der Landkreis Gotha, im Osten der Ilm-Kreis und die kreisfreie Stadt Suhl an den Landkreis. Im Südosten bzw. im Süden schließen sich der Landkreis Hildburghausen und der bayerische Landkreis Rhön-Grabfeld an. Kreisstadt ist die „Theaterstadt“ Meiningen, die frühere Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Meiningen und gleichzeitig auch die größte Stadt im Landkreis, gefolgt von der historisch geprägten Stadt Schmalkalden.

Die Geografie des Landkreises ist sehr vielfältig. Im Westen des Kreises ragt mit dem 814 m hohen Ellenbogen der höchste Berg der Thüringer Rhön in den Himmel. Im Nordosten wird der Kreis vom Thüringer Wald mit dem Großen Inselsberg (916 m), dem Wildekopf (943 m) bei Zella-Mehlis als höchste Erhebung und dem Höhenweg Rennsteig begrenzt. Zwischen den beiden Höhenzügen liegt auf 250-300 m ü. NN, das Werratal, das die Werra von Süden nach Norden durchfließt und in welches eine Vielzahl von Nebenflüssen einmündet. Östlich der Rhön und südlich des Werratals schließt sich das Grabfeld an, ein weites Hügelland auf einer Höhe zwischen 300 und 500 m. Der Landkreis hat damit die größte Waldfläche Thüringens.

Touristische Anziehungspunkte sind neben der Residenzstadt Meiningen mit den Schlössern Elisabethenburg und Landsberg und der Fachwerkstadt Schmalkalden mit dem Schloss Wilhelmsburg der Wintersportort Oberhof sowie die Wanderregionen in der Rhön und am Rennsteig im Thüringer Wald.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16066
Anschrift der Verwaltung	Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
Telefon	03693 4850
Telefax	03693 4858436
E-Mail	info@lra-sm.de
Internetadresse	www.lra-sm.de
Landrat	Frau Peggy Greiser
Anzahl der Gemeinden	38
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	8
Verwaltungsgemeinschaften	3

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 1251 km² ist der Kreis Schmalkalden-Meiningen der zweitgrößte aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 123274 Personen (Position 4). Damit wohnten 5,8 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 130 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 6,5 Prozent (Position 14).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 99 Einwohnern je km² (Position 18) und blieb im Vergleich zum 31.12.2021 unverändert.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Schmalkalden-Meiningen 697 Kinder lebend geboren (Position 6), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 853. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,6 die 14. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1890 (Position 4) um 310 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 15,3 die 12. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Schmalkalden-Meiningen durchschnittlich 2922 Personen arbeitslos (Position 12); 81 Personen bzw. 2,7 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt sank mit 4,5 Prozent geringfügig im Vergleich zum Jahr 2021 (4,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) lag wie bereits 2021 unverändert bei 4,5 Prozent. Das entsprach der 20. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Schmalkalden-Meiningen erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 3816 Millionen Euro (Position 5), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 5,4 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 66090 Euro, was Position 15 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Schmalkalden-Meiningen waren im Jahr 2023 durchschnittlich 11657 Personen (Position 4) beschäftigt, was 7,0 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 0,7 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 2527 Millionen Euro (Position 5); 11,4 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens sank geringfügig auf 6,0 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 27,9 Prozent im Jahr 2021 auf 29,5 Prozent im Jahr 2023 (Position 12).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 12,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 216769 Euro erreichte der Kreis Schmalkalden-Meiningen bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 15.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1281 Personen beschäftigt (Position 6); 5,5 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Schmalkalden-Meiningen um 2,1 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 228 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 5); 1,5 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt sank auf 5,8 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 0,5 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 177686 Euro erreichte der Kreis Schmalkalden-Meiningen bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die 7. Position.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Schmalkalden-Meiningen 616 Gewerbe angemeldet (5,4 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 4) und 673 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 5,8 Prozent; Position 4). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 12,3 Prozent gesunken und die der Gewerbeabmeldungen um 6,4 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Schmalkalden-Meiningen 109 Gewerbeabmeldungen (Position 4).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 136 (Position 6), was einem Anteil von 6,0 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 20,0 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Schmalkalden-Meiningen von 67 490 Wohnungen am 31.12.2021 auf 68 424 (Position 4) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 88,3 m² am Jahresende 2023, was der Position 6 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 49,0 m² am Jahresende 2023 (Position 8).

Im Jahr 2023 übernachteten 272 214 Besucher (Position 5) im Kreis Schmalkalden-Meiningen, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 7,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,8 Tagen lag der Kreis auf Position 12 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Schmalkalden-Meiningen im Jahr 2023 mit 2 756 (5,5 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 4) um 12,0 Prozent höher als im Jahr 2021. Die Zahl der dabei Getöteten lag bei 3 Personen (Position 15) und damit bei der Hälfte der Verkehrstoten des Jahres 2021, in dem 6 Menschen ums Leben kamen.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Schmalkalden-Meiningen 11 817 Schüler (5,7 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 5) in 556 Klassen (5,5 Prozent; Position 6) 51 allgemeinbildende Schulen (5,9 Prozent; Position 5). Die Schülerzahl hat sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,7 Prozent erhöht, dagegen verringerte sich die Anzahl der Klassen um 0,2 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,3 und damit nahm der Landkreis die Position 3 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Schmalkalden-Meiningen 414 Ärzte (4,2 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 8). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 416. Im Durchschnitt war ein Arzt für 298 Bürger zuständig (Position 9); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 297 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Schmalkalden-Meiningen 82 Zahnärzte (4,5 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 8). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 95. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 503 Bürger zuständig (Position 4); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 299 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 897 Euro im Jahr 2021 (Position 12) auf 989 Euro im Jahr 2023 (Position 12).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 354 Euro (Position 19) und waren damit um 6,9 Prozent höher als im Jahr 2021.

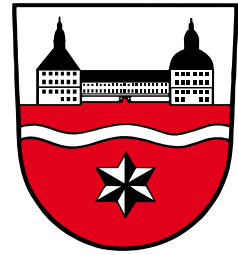
Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	1 251	x	x	7,7	x	2
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	99	99	-	x	x	18	18
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	123 404	123 274	-0,1	5,9	5,8	4	4
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,6	6,5	x	4,6	4,5	11	14
Lebendgeborene	Personen	853	697	-18,3	5,5	5,4	5	6
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,9	5,6	-18,8	x	x	11	14
Gestorbene	Personen	2 200	1 890	-14,1	6,3	6,1	4	4
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	17,8	15,3	-14,0	x	x	10	12
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1 347	-1 193	x	x	x	20	20
Zuzüge	Personen	4 183	4 875	16,5	5,0	4,8	7	8
Fortzüge	Personen	3 645	4 330	18,8	4,9	4,9	7	6
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	538	545	x	x	x	5	11
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-837	-665	x	x	x	21	20
Arbeitslose	Personen	3 003	2 922	-2,7	4,8	4,5	9	12
Arbeitslosenquote	Prozent	4,5	4,5	x	x	x	17	20
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	3 587	3 816 ¹⁾	6,4	5,4	5,4 ¹⁾	5	5 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	62 152	66 090 ¹⁾	6,3	x	x	15	15 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	139	140	0,7	8,4	8,5	2	2
Beschäftigte im BVG	Personen	11 743	11 657	-0,7	7,0	6,9	3	4
Umsatz im BVG	Mill. Euro	2 269	2 527	11,4	6,2	6,0	5	5
Exportquote im BVG	Prozent	27,9	29,5	x	x	x	13	12
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	193 242	216 769	12,2	x	x	13	15
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	33	32	-3,0	5,9	5,9	3	5
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1 308	1 281	-2,1	5,4	5,5	7	6
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	231	228	-1,5	6,4	5,8	4	5
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	176 774	177 686	0,5	x	x	2	7
Baugenehmigungen	Anzahl	335	191	-43,0	6,4	5,8	4	4
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	702	616	-12,3	6,4	5,4	2	4
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	719	673	-6,4	6,6	5,8	2	4
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	102	109	6,9	x	x	7	4
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	170	136	-20,0	6,9	6,0	4	6
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	67 490	68 424	1,4	5,6	5,7	4	4
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	88,6	88,3	-0,3	x	x	6	6
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	48,5	49,0	1,0	x	x	9	8
Angebote Gästebetten	Anzahl	5 016	6 777	x	8,0	6,3	4	5
Gästeankünfte	Anzahl	138 617	272 214	x	6,7	7,2	5	5
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,8	2,8	x	x	x	12	12
Verkehrsunfälle	Anzahl	2 460	2 756	12,0	5,2	5,5	6	4
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	6	3	-50,0	6,9	3,1	2	15
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	11 394	11 817	3,7	5,7	5,7	5	5
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	557	556	-0,2	5,6	5,5	6	6
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	51	51	-	5,9	5,9	4	5
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,5	21,3	3,9	x	x	3	3
Ärzte (31.12.)	Personen	416	414	-0,5	4,3	4,2	8	8
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	297	298	0,3	x	x	9	9
Zahnärzte (31.12.)	Personen	95	82	-13,7	5,1	4,5	6	8
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 299	1 503	15,7	x	x	10	4
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	110 898	122 228	10,2	5,7	5,6	5	6
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	897	989	10,3	x	x	12	12
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	331	354	6,9	x	x	19	19

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Gotha



Der Landkreis Gotha, mit der gleichnamigen Kreisstadt, befindet sich in dem westlichen Teil von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der Wartburgkreis, im Norden der Unstrut-Hainich-Kreis, im Nordosten der Landkreis Sömmerda, im Osten die kreisfreie Stadt Erfurt, im Südosten der Ilm-Kreis und im Südwesten der Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Der Landkreis Gotha ist bevölkerungsmäßig der größte und einer der landschaftlich abwechslungsreichsten Landkreise Thüringens. Das Kreisgebiet zieht sich vom Thüringer Becken bis tief in den Thüringer Wald und er gehörte früher zum Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Der Landkreis ist einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Thüringens und bildet die starke Mitte zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Erfurt.

Die Residenzstadt Gotha mit dem barocken Schloss Friedenstein, der größte Schlossbau Deutschlands aus dem 17. Jahrhundert, blickt auf eine lange herzogliche Geschichte zurück. Das Schloss beherbergt mehrere Museen und Kunstsammlungen.

Beliebtes Ausflugsziel ist der Große Inselsberg, mit einer Höhe von 916 m. Bei klarem Wetter kann der Besucher bis zur Wasserkuppe in der Rhön und zum Brocken im Harz blicken. Im Süden des Kreises befinden sich 3 große Talsperren: die Ohratalsperre sowie die Gothaer Talsperre und die Talsperre Schmalwasser.

Durch den Kalksteinabbau wurde 1784 die Marienglashöhle bei Friedrichroda entdeckt. Die Wände der Höhle sind mit durchscheinenden Kristallen bedeckt und innerhalb der Höhle befindet sich ein 90 m langer Höhlensee.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16067
Anschrift der Verwaltung	18.-März-Str. 50, 99867 Gotha
Telefon	03621 2140
Telefax	03621 214283
E-Mail	poststelle@kreis-gth.de
Internetadresse	www.landkreis-gotha.de
Landrat	Herr Onno Eckert
Anzahl der Gemeinden	29
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	5
Verwaltungsgemeinschaften	2

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 936 km² liegt der Kreis Gotha an 8. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 134472 Personen (Position 3). Damit wohnten 6,3 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 647 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 9,7 Prozent (Position 6).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 144 Einwohnern je km² (Position 7); am 31.12.2021 betrug sie 143 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Gotha 842 Kinder lebend geboren (Position 3), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 1015. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,3 die 8. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 2038 (Position 3) um 229 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 15,1 die 13. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Gotha durchschnittlich 3988 Personen arbeitslos (Position 4); 65 Personen bzw. 1,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt sank von 6,3 Prozent im Jahr 2021 auf 6,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,5 Prozent (2021: 5,4 Prozent), die 13. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Gotha erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 4344 Millionen Euro (Position 4), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 6,1 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 68020 Euro, was Position 10 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Gotha waren im Jahr 2023 durchschnittlich 13356 Personen beschäftigt. Hier wurde die dritthöchste Beschäftigtenzahl aller Thüringer Kreise ermittelt. Damit arbeiteten 7,9 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Landkreis Gotha. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl um 2,9 Prozent gesunken.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 3854 Millionen Euro (Position 3); 6,5 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens sank auf 9,1 Prozent auf gegenüber dem Jahr 2021 (9,8 Prozent).

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 35,3 Prozent im Jahr 2021 auf 34,6 Prozent im Jahr 2023 (Position 5).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich gegenüber dem Jahr 2021 um 9,7 Prozent. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 288558 Euro erreichte der Kreis Gotha bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 5.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1457 Personen beschäftigt (Position 4); 6,2 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Gotha um 1,8 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 300 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 2); 11,8 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt stieg leicht auf 7,6 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 13,8 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 206058 Euro erreichte der Landkreis Gotha die höchste Umsatzproduktivität im Baugewerbe unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Gotha 721 Gewerbe angemeldet (6,3 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 3) und 701 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 6,1 Prozent; Position 3). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 13,7 Prozent gestiegen und die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 26,8 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Gotha 97 Gewerbeabmeldungen (Position 16).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 170 (Position 2), was einem Anteil von 7,5 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 stieg die Zahl der Insolvenzen um 0,6 Prozent.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Gotha von 73 126 Wohnungen am 31.12.2021 auf 73 530 (Position 3) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 84,6 m² am Jahresende 2023, was der Position 11 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 46,2 m² am Jahresende 2023 (Position 17).

Im Jahr 2023 übernachteten 343 830 Besucher (Position 4) im Kreis Gotha, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 9,1 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,9 Tagen lag der Kreis auf Position 10 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Gotha im Jahr 2023 mit 2 898 (5,7 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 3) um 4,6 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 7 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 4), im Jahr 2021 waren es 6 Verkehrstote.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Gotha 13 608 Schüler (6,5 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 3) in 647 Klassen (6,4 Prozent; Position 3) 53 allgemeinbildende Schulen (6,1 Prozent; Position 3). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 4,1 Prozent an und die der Klassen um 1,6 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,0 und damit nahm der Landkreis die Position 5 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Gotha 410 Ärzte (4,2 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 9). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 403. Im Durchschnitt war ein Arzt für 328 Bürger zuständig (Position 7); im Jahr 2021 lag diese Relation ebenfalls bei 332 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Gotha 115 Zahnärzte (6,3 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 4). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 115. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 169 Bürger zuständig (Position 15); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 164 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 900 Euro im Jahr 2021 (Position 11) auf 913 Euro im Jahr 2023 (Position 14).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 424 Euro (Position 17) und waren damit um 18,8 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	936	x	x	5,8	x	8
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	143	144	0,7	x	x	7	7
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	133825	134472	0,5	6,3	6,3	3	3
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	7,5	9,7	x	8,1	7,4	6	6
Lebendgeborene	Personen	1015	842	-17,0	6,6	6,5	4	3
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,6	6,3	-17,1	x	x	5	8
Gestorbene	Personen	2267	2038	-10,1	6,5	6,5	3	3
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	16,9	15,1	-10,7	x	x	13	13
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1252	-1196	x	x	x	19	21
Zuzüge	Personen	5451	5843	7,2	6,6	5,7	4	5
Fortzüge	Personen	4862	5060	4,1	6,5	5,8	4	4
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	589	783	x	x	x	4	8
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-738	-469	x	x	x	18	15
Arbeitslose	Personen	3923	3988	1,7	6,3	6,1	3	4
Arbeitslosenquote	Prozent	5,4	5,5	x	x	x	12	13
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	4070	4344 ¹⁾	6,7	6,2	6,1 ¹⁾	4	4 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	64438	68020 ¹⁾	5,6	x	x	12	10 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	106	102	-3,8	6,4	6,2	4	4
Beschäftigte im BVG	Personen	13761	13356	-2,9	8,3	7,9	2	3
Umsatz im BVG	Mill. Euro	3618	3854	6,5	9,8	9,1	2	3
Exportquote im BVG	Prozent	35,3	34,6	x	x	x	8	5
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	262929	288558	9,7	x	x	4	5
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	36	36	-	6,5	6,6	2	2
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1484	1457	-1,8	6,2	6,2	4	4
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	269	300	11,8	7,4	7,6	2	2
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	181020	206058	13,8	x	x	1	1
Baugenehmigungen	Anzahl	317	274	-13,6	6,0	8,4	5	1
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	634	721	13,7	5,7	6,3	4	3
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	553	701	26,8	5,1	6,1	5	3
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	87	97	11,5	x	x	20	16
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	169	170	0,6	6,8	7,5	5	2
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	73126	73530	0,6	6,1	6,1	3	3
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	84,3	84,6	0,4	x	x	11	11
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	46,1	46,2	0,2	x	x	19	17
Angebote Gästebetten	Anzahl	5957	15858	x	9,5	14,8	2	2
Gästekünfte	Anzahl	198975	343830	x	9,6	9,1	3	4
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,2	2,9	x	x	x	10	10
Verkehrsunfälle	Anzahl	2770	2898	4,6	5,8	5,7	3	3
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	6	7	16,7	6,9	7,2	2	4
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	13068	13608	4,1	6,6	6,5	3	3
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	637	647	1,6	6,4	6,4	3	3
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	53	53	-	6,1	6,1	3	3
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,5	21,0	2,4	x	x	3	5
Ärzte (31.12.)	Personen	403	410	1,7	4,2	4,2	9	9
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	332	328	-1,2	x	x	7	7
Zahnärzte (31.12.)	Personen	115	115	-	6,2	6,3	4	4
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1164	1169	0,4	x	x	15	15
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	120867	123126	1,9	6,2	5,7	4	4
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	900	913	1,4	x	x	11	14
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	522	424	-18,8	x	x	16	17

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Sömmerda



Der Landkreis Sömmerda, mit der gleichnamigen Kreisstadt, ist ein Landkreis im Nordosten von Thüringen. Nachbarkreise sind im Westen der Unstrut-Hainich-Kreis, im Norden der Kyffhäuserkreis, im Osten der sachsen-anhaltinische Burgenlandkreis, im Süden der Landkreis Weimarer Land sowie die kreisfreie Stadt Erfurt. Im Südwesten schließt sich der Landkreis Gotha an.

Das Territorium des Landkreises Sömmerda liegt im Gebiet der mittleren Unstrut im nordöstlichen Teil des Thüringer Beckens und erstreckt sich in Ost-West-Richtung von der Finne bis zum Unstrutstau bei Straußfurt und in Nord-Süd-Richtung von den Ausläufern der Hainleite bei Bilzingsleben bis zur Landeshauptstadt Erfurt. Das Bild des Landkreises Sömmerda wird geprägt von einer intensiv genutzten Agrarlandschaft.

Sehenswert in Weißensee sind das älteste Rathaus Thüringens, die Runneburg und der Chinesische Garten. Die archäologische Ausgrabungsstätte „Steinrinne“ Bilzingsleben mit dem Siedlungsplatz des ältesten Europäers, den Homo erectus, zeugt von Spuren aus 400 Tausend Jahren Menschheitsgeschichte.

Im Landkreis gibt es 8 Naturschutzgebiete, von denen die Naturschutzgebiete Hohe Schrecke und Wipperdurchbruch sich bis in den Kyffhäuserkreis erstrecken.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16068
Anschrift der Verwaltung	Bahnhofstr. 9, 99610 Sömmerda
Telefon	03634 3540
Telefax	03634 354394
E-Mail	pressestelle@lra-soemmerda.de
Internetadresse	www.lra-soemmerda.de
Landrat	Herr Christian Karl
Anzahl der Gemeinden	37
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	7
Verwaltungsgemeinschaften	5

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 807 km² liegt der Kreis Sömmerda an 12. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 69 418 Personen (Position 18). Damit wohnten 3,3 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 701 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 5,8 Prozent (Position 16).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 86 Einwohnern je km² (Position 19); am 31.12.2021 betrug sie 85 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Sömmerda 407 Kinder lebend geboren (Position 19), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 454. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,9 die 10. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 937 (Position 20) um 218 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,5 und die 17. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Landkreis Sömmerda durchschnittlich 2 228 Personen arbeitslos (Position 16); 35 Personen bzw. 1,6 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt sank geringfügig von 3,5 Prozent im Jahr 2021 auf 3,4 Prozent an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 6,4 Prozent (2021: 6,2 Prozent); die 6. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Sömmerda erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2 021 Millionen Euro (Position 18), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 2,8 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 70 847 Euro, was der Position 8 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Sömmerda waren im Jahr 2023 durchschnittlich 6 319 Personen (Position 13) beschäftigt, was 3,7 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 verringerte sich die Beschäftigtenzahl um 7,0 Prozent.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1 466 Millionen Euro (Position 13). Damit hat sich der Umsatz gegenüber 2021 um 5,5 Prozent erhöht. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens sank auf 3,5 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 26,8 Prozent im Jahr 2021 auf 20,0 Prozent im Jahr 2023 (Position 22).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 13,5 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 232 062 Euro erreichte der Kreis Sömmerda bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 11.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 845 Personen beschäftigt (Position 16); 3,6 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Sömmerda um 1,6 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 132 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 15); 10,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes stieg auf 3,4 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 9,2 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 156 648 Euro erreichte der Landkreis Sömmerda bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 14.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Sömmerda 345 Gewerbe angemeldet (3,0 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 18) und 304 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 2,6 Prozent; Position 22). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 6,8 Prozent gestiegen und die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 6,5 Prozent gesunken. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Sömmerda 88 Gewerbeabmeldungen (Position 22).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 62 (Position 16), was einem Anteil von 2,7 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 17,0 Prozent erhöht.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Sömmerda von 36026 Wohnungen am 31.12.2021 auf 36359 (Position 19) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 90,8 m² am Jahresende 2023, was der Position 3 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 47,6 m² am Jahresende 2023 (Position 13).

Im Jahr 2023 übernachteten 33289 Besucher (Position 22) im Landkreis Sömmerda, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 0,9 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen lag der Kreis auf Position 16 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Sömmerda im Jahr 2023 mit 1469 (2,9 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 20) um 0,9 Prozent niedriger als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 7 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 4), im Jahr 2021 waren es 4 Verkehrstote.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Sömmerda 7094 Schüler (3,4 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 18) in 344 Klassen (3,4 Prozent; Position 18) 32 allgemeinbildende Schulen (3,7 Prozent; Position 15). Die Schülerzahl erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 6,8 Prozent und die der Klassen um 2,7 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,6 und damit nahm der Landkreis die Position 14 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Sömmerda 156 Ärzte (1,6 Prozent aller Ärzte in Thüringen, Position 22). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 158. Im Durchschnitt war ein Arzt für 445 Bürger zuständig (Position 3); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 435 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Sömmerda 55 Zahnärzte (3,0 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 17). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 53. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1262 Bürger zuständig (Position 14); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1297 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 841 Euro im Jahr 2021 (Position 15) auf 1113 Euro im Jahr 2023 (Position 6).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 1218 Euro, der höchste Wert im Regionalvergleich. Gegenüber dem Jahr 2021 wurde ein Rückgang von 2,8 Prozent errechnet.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	807	x	x	5,0	x	12
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	85	86	1,2	x	x	19	19
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	68 717	69 418	1,0	3,3	3,3	18	18
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,5	5,8	x	2,0	2,3	19	16
Lebendgeborene	Personen	454	407	-10,4	3,0	3,1	19	19
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,6	5,9	-10,6	x	x	15	10
Gestorbene	Personen	1 155	937	-18,9	3,3	3,0	19	20
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	16,8	13,5	-19,6	x	x	14	17
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-701	-530	x	x	x	7	4
Zuzüge	Personen	2 354	2 787	18,4	2,8	2,7	19	20
Fortzüge	Personen	2 036	2 478	21,7	2,7	2,8	18	20
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	318	309	x	x	x	14	16
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-390	-228	x	x	x	9	9
Arbeitslose	Personen	2 193	2 228	1,6	3,5	3,4	15	16
Arbeitslosenquote	Prozent	6,2	6,4	x	x	x	6	6
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	1 877	2 021 ¹⁾	7,7	2,8	2,8 ¹⁾	18	18 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	65 519	70 847 ¹⁾	8,1	x	x	10	8 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	52	50	-3,8	3,2	3,1	17	18
Beschäftigte im BVG	Personen	6 797	6 319	-7,0	4,1	3,7	12	13
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1 389	1 466	5,5	3,8	3,5	9	13
Exportquote im BVG	Prozent	26,8	20,0	x	x	x	15	22
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	204 422	232 062	13,5	x	x	11	11
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	19	19	-	3,4	3,5	15	16
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	832	845	1,6	3,5	3,6	15	16
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	119	132	10,9	3,3	3,4	14	15
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	143 441	156 648	9,2	x	x	12	14
Baugenehmigungen	Anzahl	195	158	-19,0	3,7	4,8	16	10
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	323	345	6,8	2,9	3,0	19	18
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	325	304	-6,5	3,0	2,6	18	22
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	101	88	-12,9	x	x	9	22
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	53	62	17,0	2,1	2,7	20	16
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	36 026	36 359	0,9	3,0	3,0	19	19
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	90,7	90,8	0,1	x	x	3	3
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	47,5	47,6	0,2	x	x	12	13
Angebotene Gästebetten	Anzahl	638	1 231	x	1,0	1,1	22	22
Gästekünfte	Anzahl	21 126	33 289	x	1	0,9	22	22
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,3	2,3	x	x	x	18	16
Verkehrsunfälle	Anzahl	1 482	1 469	-0,9	3,1	2,9	19	20
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	4	7	75,0	4,6	7,2	12	4
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	6 640	7 094	6,8	3,3	3,4	18	18
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	335	344	2,7	3,4	3,4	19	18
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	32	32	-	3,7	3,7	15	15
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,8	20,6	4,0	x	x	14	14
Ärzte (31.12.)	Personen	158	156	-1,3	1,6	1,6	21	22
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	435	445	2,3	x	x	3	3
Zahnärzte (31.12.)	Personen	53	55	3,8	2,9	3,0	18	17
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 297	1 262	-2,7	x	x	11	14
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	58 018	77 486	33,6	3,0	3,6	17	15
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	841	1 113	32,3	x	x	15	6
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	1 253	1 218	-2,8	x	x	1	1

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Hildburghausen



Der Landkreis Hildburghausen, mit der gleichnamigen Kreisstadt, ist der südlichste Landkreis Thüringens. Nachbar-kreise sind im Westen der Landkreis Schmalkalden-Meiningen, im Norden die kreisfreie Stadt Suhl und der Ilm-Kreis, im Osten die Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Sonneberg und im Südosten der bayerische Landkreis Coburg. Im Süden und Südwesten grenzen die bayerischen Landkreise Haßberge und Rhön-Grabfeld an den Landkreis.

Geologisch und geomorphologisch gesehen hat das Territorium des Landkreises Anteil am Thüringer Wald/Thüringer Schiefergebirge und am thüringisch-fränkischen Triasgebiet. Wichtigster Fluss ist die Werra, der im Osten des Landkreises entspringt und im weiteren Verlauf das Kreisgebiet in Westrichtung durchfließt. An der Werra liegen 3 der 4 größten Städte des Landkreises, die auch von fast allen anderen Flüssen des Kreises gespeist werden. Dieser Kreis am Rande des Thüringer Waldes besitzt ein Höhengefälle von 600 Metern und daher eine starke klimatische Differenzierung.

Der Ursprung des Münchner Oktoberfestes ist in Hildburghausen zu finden: Die im Jagdschloss in Seidingstadt geborene Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen heiratete im Jahr 1810 König Ludwig I. von Bayern. Aus Anlass der Hochzeit wurde in München das Oktoberfest auf der nach ihr benannten „Theresienwiese“ erstmals gefeiert.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16069
Anschrift der Verwaltung	Wiesenstr. 18, 98646 Hildburghausen
Telefon	03685 4450
Telefax	03685 445501
E-Mail	poststelle@lrahbn.thueringen.de
Internetadresse	www.landkreis-hildburghausen.de
Landrat	Herr Sven Gregor
Anzahl der Gemeinden	32
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	7
Verwaltungsgemeinschaften	2

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 938 km² liegt der Kreis Hildburghausen an 7. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 61329 Personen (Position 20). Damit wohnten 2,9 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 760 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 5,3 Prozent (Position 20).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 65 Einwohnern je km² (Position 22); am 31.12.2021 betrug sie 66 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Hildburghausen 335 Kinder lebend geboren (Position 20), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 441. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,4 die 17. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 949 (Position 18) um 250 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 15,4 die 11. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Hildburghausen durchschnittlich 1385 Personen arbeitslos (Position 21); 12 Personen bzw. 0,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt lag mit 2,1 Prozent leicht unter dem Wert des Jahres 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) wies mit 4,1 Prozent (2021: 4,0 Prozent) den niedrigsten Wert im Regionalvergleich auf.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Hildburghausen erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1359 Millionen Euro (Position 21), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 1,9 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 57611 Euro, was Position 22 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Hildburghausen waren im Jahr 2023 durchschnittlich 5606 Personen (Position 15) beschäftigt, was 3,3 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 8,1 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1157 Millionen Euro (Position 18) und war damit um 7,9 Prozent höher als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens sank geringfügig auf 2,7 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 25,0 Prozent im Jahr 2021 auf 28,1 Prozent im Jahr 2023 (Position 15).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 17,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 206345 Euro lag der Kreis Hildburghausen bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 auf Position 18.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 608 Personen beschäftigt (Position 18); 2,6 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Hildburghausen um 6,7 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 85 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 18); 3,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt sank leicht auf 2,2 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 11,5 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 139120 Euro erreichte der Kreis Hildburghausen bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 18.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Hildburghausen 329 Gewerbe angemeldet (2,9 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 19) und 314 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 2,7 Prozent; Position 21). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 1,5 Prozent gestiegen und die Zahl der Gewerbeabmeldungen um 18,0 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Hildburghausen 95 Gewerbeabmeldungen (Position 19).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 48 (Position 22), was einem Anteil von 2,1 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 12,7 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Hildburghausen von 32680 Wohnungen am 31.12.2021 auf 32887 (Position 21) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 94,7 m² am Jahresende 2023 und damit erreichte der Landkreis die zweithöchste Wohnfläche je Wohnung.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 50,8 m² am Jahresende 2023, was der Position 2 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Im Jahr 2023 übernachteten 91541 Besucher (Position 16) im Kreis Hildburghausen, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 2,4 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 4,1 Tagen lag der Kreis auf Position 1 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Hildburghausen im Jahr 2023 mit 1477 (2,9 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 19) um 3,0 Prozent höher als im Jahr 2021. Die Zahl der dabei Getöteten sank im Vergleich zu 2021 um die Hälfte auf 4 Personen (Position 10).

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Hildburghausen 5929 Schüler (2,8 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 20) in 287 Klassen (2,8 Prozent; Position 20) 30 allgemeinbildende Schulen (3,5 Prozent; Position 17). Gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler um 4,5 Prozent. Dagegen sank die Zahl der Klassen um 0,3 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,7 und damit nahm der Landkreis die Position 10 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Hildburghausen 200 Ärzte (2,1 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 18). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 199. Im Durchschnitt war ein Arzt für 307 Bürger zuständig (Position 8); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 312 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Hildburghausen 40 Zahnärzte (2,2 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 20). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 44. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1533 Bürger zuständig (Position 3); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1411 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 823 Euro im Jahr 2021 (Position 17) auf 853 Euro im Jahr 2023 (Position 19).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 492 Euro (Position 15) und waren damit um 56,7 Prozent höher als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Landkreis Hildburghausen

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	938	x	x	5,8	x	7
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	66	65	-1,5	x	x	22	22
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	62 089	61 329	-1,2	2,9	2,9	20	20
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,9	5,3	x	2,0	1,9	17	20
Lebendgeborene	Personen	441	335	-24,0	2,9	2,6	20	20
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,1	5,4	-23,9	x	x	9	17
Gestorbene	Personen	1 199	949	-20,9	3,4	3,0	16	18
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	19,2	15,4	-19,8	x	x	4	11
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-758	-614	x	x	x	9	7
Zuzüge	Personen	1 841	2 045	11,1	2,2	2,0	22	22
Fortzüge	Personen	1 647	2 012	22,2	2,2	2,3	21	22
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	194	33	x	x	x	18	21
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-567	-597	x	x	x	16	19
Arbeitslose	Personen	1 373	1 385	0,9	2,2	2,1	20	21
Arbeitslosenquote	Prozent	4,0	4,1	x	x	x	22	22
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	1 525	1 359 ¹⁾	-10,9	2,3	1,9 ¹⁾	21	21 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	63 545	57 611 ¹⁾	-9,3	x	x	13	22 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	57	58	1,8	3,5	3,5	15	15
Beschäftigte im BVG	Personen	6 098	5 606	-8,1	3,7	3,3	14	15
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1 072	1 157	7,9	2,9	2,7	18	18
Exportquote im BVG	Prozent	25,0	28,1	x	x	x	16	15
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	175 780	206 345	17,4	x	x	19	18
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	17	17	-	3,1	3,1	16	18
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	652	608	-6,7	2,7	2,6	18	18
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	81	85	3,9	2,3	2,2	18	18
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	124 775	139 120	11,5	x	x	20	18
Baugenehmigungen	Anzahl	165	74	-55,2	3,1	2,3	18	20
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	324	329	1,5	2,9	2,9	18	19
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	266	314	18,0	2,5	2,7	21	21
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	82	95	15,9	x	x	23	19
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	55	48	-12,7	2,2	2,1	19	22
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	32 680	32 887	0,6	2,7	2,7	21	21
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	94,5	94,7	0,2	x	x	2	2
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	49,8	50,8	2,0	x	x	3	2
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2 468	3 912	x	3,9	3,6	11	10
Gästeankünfte	Anzahl	49 529	91 541	x	2,4	2,4	17	16
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	4,9	4,1	x	x	x	1	1
Verkehrsunfälle	Anzahl	1 434	1 477	3,0	3,0	2,9	20	19
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	8	4	-50,0	9,2	4,1	1	10
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	5 676	5 929	4,5	2,8	2,8	20	20
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	288	287	-0,3	2,9	2,8	20	20
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	30	30	-	3,4	3,5	17	17
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,7	20,7	5,1	x	x	17	10
Ärzte (31.12.)	Personen	199	200	0,5	2,1	2,1	18	18
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	312	307	-1,6	x	x	8	8
Zahnärzte (31.12.)	Personen	44	40	-9,1	2,4	2,2	21	20
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 411	1 533	8,6	x	x	4	3
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	51 373	52 693	2,6	2,6	2,4	21	21
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	823	853	3,6	x	x	17	19
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	314	492	56,7	x	x	20	15

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Ilm-Kreis



Der Ilm-Kreis liegt in der südlichen Mitte Thüringens. Nachbarkreise sind im Norden die kreisfreie Stadt Erfurt, im Nordosten der Landkreis Weimarer Land, im Osten der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Süden der Landkreis Hildburghausen sowie die kreisfreie Stadt Suhl. Westlich davon schließen sich der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Landkreis Gotha an. Kreisstadt ist die „Bachstadt“ Arnstadt, der älteste Ort Thüringens, die nach der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau, die zweitgrößte Bevölkerungsanzahl des Landkreises aufweist.

Die beiden Flüsse Gera und Ilm prägen den Landkreis im Westen bzw. im Osten. Die Landschaft reicht vom Südrand des Thüringer Beckens – dieser Teil ist meist hügelig – über die reich bewaldeten, von Flusstälern durchschnittenen Vorberge des Thüringer Waldes bis zum Gebirgsmassiv mit den höchsten Bergen des Thüringer Waldes, dem Großen Beerberg mit 983 Meter und dem Schneekopf mit 978 Meter Höhe. Fruchtbare Böden im Norden und Westen sowie eine attraktive Mittelgebirgslandschaft im Süden vervollständigen das interessante Profil des Ilm-Kreises.

Der südliche Teil des Ilm-Kreises mit seinen ausgedehnten Waldflächen des Thüringer Waldes ist im Wesentlichen durch den Wirtschaftszweig Tourismus geprägt und ein Großteil der Fläche des Landkreises wird forstwirtschaftlich genutzt.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16070
Anschrift der Verwaltung	Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Telefon	03628 7380
Telefax	03628 738111
E-Mail	landratsamt@ilm-kreis.de
Internetadresse	www.ilm-kreis.de
Landrat	Frau Petra Enders
Anzahl der Gemeinden	16
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	5
Verwaltungsgemeinschaften	2

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 805 km² liegt der Ilm-Kreis an 13. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 106 775 Personen (Position 6). Damit wohnten 5,0 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 1 408 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 9,7 Prozent (Position 6).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 133 Einwohnern je km² (Position 8); am 31.12.2021 betrug sie 131 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Ilm-Kreis 599 Kinder lebend geboren (Position 9), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 767. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1 000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,6 die 14. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1 482 (Position 9) um 364 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1 000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,9 die 15. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Ilm-Kreis durchschnittlich 2 969 Personen arbeitslos (Position 11); 10 Personen bzw. 0,3 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt ging von 4,8 Prozent im Jahr 2021 auf 4,6 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,4 Prozent (2021: 5,4 Prozent), die 14. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Ilm-Kreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 3 668 Millionen Euro (Position 6), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 5,2 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 73 221 250 Euro, was Position 6 unter allen Kreisen entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden des Ilm-Kreises waren im Jahr 2023 durchschnittlich 13 444 Personen beschäftigt (Position 2), was 7,9 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 17,2 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 4 037 Millionen Euro (Position 2). Gegenüber dem Jahr 2021 hat sich der Umsatz um 25,5 Prozent erhöht. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens stieg auf 9,6 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 39,3 Prozent im Jahr 2021 auf 30,8 Prozent im Jahr 2023 (Position 11).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 7,1 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 300 273 Euro erreichte der Ilm-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 4.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 861 Personen beschäftigt (Position 15); 3,7 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 stieg die Beschäftigtenzahl im Ilm-Kreis um 12,7 Prozent an.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 133 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 14); 29,4 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes stieg auf 3,4 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 14,8 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 154 279 Euro erreichte der Ilm-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 15.

Im Jahr 2023 wurden im Ilm-Kreis 540 Gewerbe angemeldet (4,7 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 7) und 643 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 5,6 Prozent; Position 5). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 8,6 Prozent gesunken und die der Gewerbeabmeldungen um 5,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Ilm-Kreis 119 Gewerbeabmeldungen, der zweithöchste Wert im Kreisvergleich.

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 101 (Position 11), was einem Anteil von 4,4 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 ist die Zahl der Insolvenzen im Ilm-Kreis um 8,2 Prozent gesunken.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Ilm-Kreis von 61119 Wohnungen am 31.12.2021 auf 61610 (Position 7) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 81,2 m² am Jahresende 2023, was der Position 16 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 46,9 m² am Jahresende 2023 (Position 15).

Im Jahr 2023 übernachteten 158544 Besucher (Position 9) im Ilm-Kreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 4,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,5 Tagen lag der Kreis auf Position 13 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Ilm-Kreis im Jahr 2023 mit 2237 (4,4 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 10) um 8,0 Prozent höher als im Jahr 2021. Die Zahl der dabei Getöteten lag bei 6 Personen (Position 6).

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Ilm-Kreis 10198 Schüler (4,9 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 8) in 491 Klassen (4,8 Prozent; Position 8) 42 allgemeinbildende Schulen (4,9 Prozent; Position 9). Gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler um 5,0 Prozent. Die Zahl der Klassen stieg um 1,2 Prozent. Die Zahl der Schulen blieb gleich. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,8 und damit nahm der Landkreis die Position 7 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Ilm-Kreis 310 Ärzte (3,2 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 15). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 314. Im Durchschnitt war ein Arzt für 344 Bürger zuständig (Position 6); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 336 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Ilm-Kreis 80 Zahnärzte (4,4 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 10). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 78. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1335 Bürger zuständig (Position 9); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1351 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 1042 Euro im Jahr 2021 (Position 2) auf 1151 Euro im Jahr 2023 (Position 5).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 888 Euro (Position 4) und waren damit um 10,4 Prozent höher als im Jahr 2021.

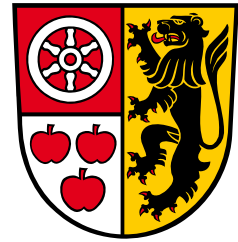
1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	805	x	x	5,0	x	13
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	131	133	1,5	x	x	8	8
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	105367	106775	1,3	5,0	5,0	6	6
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	6,8	9,7	x	5,8	5,9	7	6
Lebendgeborene	Personen	767	599	-21,9	5,0	4,6	7	9
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,3	5,6	-23,3	x	x	7	14
Gestorbene	Personen	1846	1482	-19,7	5,3	4,8	6	9
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	17,5	13,9	-20,6	x	x	12	15
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1079	-883	x	x	x	17	11
Zuzüge	Personen	4495	5145	14,5	5,4	5,1	5	7
Fortzüge	Personen	3637	4240	16,6	4,9	4,8	8	7
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	858	905	x	x	x	1	6
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-239	-1	x	x	x	6	5
Arbeitslose	Personen	2959	2969	0,3	4,8	4,6	10	11
Arbeitslosenquote	Prozent	5,4	5,4	x	x	x	12	14
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	3213	3668 ¹⁾	14,2	4,9	5,2 ¹⁾	6	6 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	65788	73221 ¹⁾	11,3	x	x	8	6 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	114	114	-	6,9	7,0	3	3
Beschäftigte im BVG	Personen	11467	13444	17,2	6,9	7,9	4	2
Umsatz im BVG	Mill. Euro	3216	4037	25,5	8,7	9,6	3	2
Exportquote im BVG	Prozent	39,3	30,8	x	x	x	5	11
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	280442	300273	7,1	x	x	2	4
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	22	24	9,1	4,0	4,4	14	12
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	764	861	12,7	3,2	3,7	16	15
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	103	133	29,4	2,8	3,4	17	14
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	134332	154279	14,8	x	x	16	15
Baugenehmigungen	Anzahl	294	191	-35,0	5,6	5,8	7	4
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	591	540	-8,6	5,4	4,7	5	7
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	679	643	-5,3	6,3	5,6	3	5
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	115	119	3,5	x	x	3	2
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	110	101	-8,2	4,5	4,4	8	11
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	61119	61610	0,8	5,1	5,1	7	7
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	80,9	81,2	0,4	x	x	16	16
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	46,9	46,9	-	x	x	17	15
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2839	4085	x	4,5	3,8	8	9
Gästeankünfte	Anzahl	83460	158544	x	4	4,2	9	9
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,7	2,5	x	x	x	13	13
Verkehrsunfälle	Anzahl	2072	2237	8,0	4,3	4,4	11	10
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	5	6	20,0	5,7	6,2	7	6
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	9713	10198	5,0	4,9	4,9	8	8
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	485	491	1,2	4,9	4,8	8	8
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	42	42	-	4,8	4,9	9	9
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,0	20,8	4,0	x	x	9	7
Ärzte (31.12.)	Personen	314	310	-1,3	3,3	3,2	14	15
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	336	344	2,4	x	x	6	6
Zahnärzte (31.12.)	Personen	78	80	2,6	4,2	4,4	11	10
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1351	1335	-1,2	x	x	8	9
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	109800	122820	11,9	5,6	5,7	6	5
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	1042	1151	10,5	x	x	2	5
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	804	888	10,4	x	x	6	4

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Weimarer Land



Der Landkreis Weimarer Land liegt in Mittelthüringen. Nachbarkreise sind im Westen die kreisfreie Stadt Erfurt, im Norden der Landkreis Sömmerda sowie der sachsen-anhaltinische Burgenlandkreis. Im Osten schließen sich der Saale-Holzland-Kreis und die kreisfreie Stadt Jena, im Süden der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und im Südwesten der Ilm-Kreis an. Der Landkreis umschließt vollständig die kreisfreie Stadt Weimar. Die Kreisstadt ist Apolda.

Umgeben von bewaldeten Hügeln liegt der südliche Teil des Landkreises im Ilmtal. Der nördliche Bereich gehört zu den Ausläufern des Thüringer Beckens. In den Kurstädten Bad Berka und Bad Sulza befinden sich Solequellen, die in den Therapien der Kliniken und der Sanatorien Anwendung finden.

Aufgrund der mehr als 250-jährigen Tradition des Glockengießens ist die Kreisstadt Apolda überregional als „Glockenstadt“ bekannt. Glocken aus der Apoldaer Produktion hängen bis heute in Kirchen auf 5 Kontinenten. Ebenso lange gehört die Strick- und Wirkwarenherstellung zur Tradition.

Inmitten eines Landschaftsschutzgebietes, südlich der Landeshauptstadt Erfurt, bietet der Ferienpark Hohenfelden ein vielfältiges touristisches und kulturelles Angebot. Burgen und Schlösser prägen die Kulturgeschichte des Landkreises. Das Wirken von Johann Wolfgang von Goethe, Christoph Martin Wieland oder Fürst Pückler-Muskau kann man hier anschaulich erleben.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16071
Anschrift der Verwaltung	Bahnhofstr. 28, 99510 Apolda
Telefon	03644 5400
Telefax	03644 540850
E-Mail	post.landratsamt@weimarerland.de
Internetadresse	www.weimarerland.de
Landrat	Frau Christiane Schmidt-Rose
Anzahl der Gemeinden	38
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	8
Verwaltungsgemeinschaften	2

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 804 km² liegt der Kreis Weimarer Land an 14. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 82 892 Personen (Position 14). Damit wohnten 3,9 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 789 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 6,7 Prozent (Position 12).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 103 Einwohnern je km² (Position 15); am 31.12.2021 betrug sie noch 102 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Weimarer Land 535 Kinder lebend geboren (Position 11), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 600. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 6,4 die 7. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1086 (Position 17) um 72 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,1 die 19. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Weimarer Land durchschnittlich 2011 Personen arbeitslos (Position 17); 124 Personen bzw. 6,6 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt erhöhte sich auf 3,1 Prozent gegenüber dem Niveau des Jahres 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 4,6 Prozent (2021: 4,3 Prozent) was im Kreisvergleich der Position 18 entsprach.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Weimarer Land erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2 580 Millionen Euro (Position 12), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,6 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 77 783 Euro, was Position 1 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Weimarer Land waren im Jahr 2023 durchschnittlich 4 981 Personen (Position 18) beschäftigt, was 2,9 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 stieg die Beschäftigtenzahl um 4,4 Prozent.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1 127 Millionen Euro (Position 19); 12,1 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens blieb bei 2,7 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 33,4 Prozent im Jahr 2021 auf 32,2 Prozent im Jahr 2023 (Position 10).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 7,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 226 175 Euro erreichte der Kreis Weimarer Land bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 13.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1 672 Personen beschäftigt (Position 2); 7,1 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Landkreis Weimarer Land um 3,9 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 221 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 6); 0,3 Prozent weniger als im Vergleich zum Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes sank auf 5,6 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 4,0 Prozent verringert. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 132 352 Euro erreichte der Kreis Weimarer Land bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 20.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Weimarer Land 469 Gewerbe angemeldet (4,1 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 12) und 474 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,1 Prozent; Position 12). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 8,8 Prozent gestiegen und die der Gewerbeabmeldungen um 17,9 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Weimarer Land 101 Gewerbeabmeldungen (Position 10).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 110 (Position 8), was einem Anteil von 4,8 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 stieg die Zahl der Insolvenzen um 7,8 Prozent.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Weimarer Land von 43 763 Wohnungen am 31.12.2021 auf 44 141 (Position 16) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 90,5 m² am Jahresende 2023, was der Position 4 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 48,2 m² am Jahresende 2023 (Position 10).

Im Jahr 2023 übernachteten 158 719 Besucher (Position 8) im Kreis Weimarer Land, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 4,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,5 Tagen lag der Kreis auf Position 4 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Weimarer Land im Jahr 2023 mit 2 086 (4,1 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 14) um 3,8 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 4 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 10), während im Jahr 2021 die Zahl der Todesopfer bei 1 Verkehrstoten lag.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Weimarer Land 8 510 Schüler (4,1 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 12) in 410 Klassen (4,0 Prozent; Position 12) 38 allgemeinbildende Schulen (4,4 Prozent; Position 11). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 6,6 Prozent an und die der Klassen um 5,1 Prozent. Dagegen sank die Zahl der Schulen um 2,6 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,8 und damit nahm der Landkreis die Position 7 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Weimarer Land 555 Ärzte (5,7 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 5). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 538. Im Durchschnitt war ein Arzt für 149 Bürger zuständig (Position 19); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 153 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Weimarer Land 40 Zahnärzte (2,2 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 20). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 47. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 2 072 Bürger zuständig (Position 1); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 747 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 961 Euro im Jahr 2021 (Position 5) auf 1 075 Euro im Jahr 2023 (Position 7).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 651 Euro (Position 10) und waren damit um 3,8 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Landkreis Weimarer Land

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	804	x	x	5,0	x	14
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	102	103	1,0	x	x	15	15
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	82103	82892	1,0	3,9	3,9	14	14
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,6	6,7	x	3,1	3,2	11	12
Lebendgeborene	Personen	600	535	-10,8	3,9	4,1	11	11
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	7,3	6,4	-12,3	x	x	7	7
Gestorbene	Personen	1158	1086	-6,2	3,3	3,5	18	17
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	14,1	13,1	-7,1	x	x	18	19
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-558	-551	x	x	x	5	5
Zuzüge	Personen	3122	3552	13,8	3,8	3,5	11	14
Fortzüge	Personen	2752	3287	19,4	3,7	3,8	10	11
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	370	265	x	x	x	12	17
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-188	-287	x	x	x	4	11
Arbeitslose	Personen	1887	2011	6,6	3,0	3,1	19	17
Arbeitslosenquote	Prozent	4,3	4,6	x	x	x	20	18
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2171	2580 ¹⁾	18,8	3,3	3,6 ¹⁾	16	12 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	65981	77783 ¹⁾	17,9	x	x	6	1 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	51	52	2,0	3,1	3,2	18	17
Beschäftigte im BVG	Personen	4772	4981	4,4	2,9	2,9	18	18
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1005	1127	12,1	2,7	2,7	19	19
Exportquote im BVG	Prozent	33,4	32,2	x	x	x	10	10
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	210508	226175	7,4	x	x	9	13
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	29	31	6,9	5,2	5,7	9	6
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1610	1672	3,9	6,7	7,1	2	2
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	222	221	-0,3	6,1	5,6	6	6
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	137806	132352	-4,0	x	x	14	20
Baugenehmigungen	Anzahl	314	173	-44,9	6,0	5,3	6	8
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	431	469	8,8	3,9	4,1	13	12
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	402	474	17,9	3,7	4,1	13	12
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	93	101	8,6	x	x	19	10
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	102	110	7,8	4,1	4,8	10	8
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	43763	44141	0,9	3,7	3,7	16	16
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	90,1	90,5	0,4	x	x	4	4
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	48,0	48,2	0,4	x	x	10	10
Angebotene Gästebetten	Anzahl	3062	4597	x	4,9	4,3	7	8
Gästeankünfte	Anzahl	85608	158719	x	4,1	4,2	7	8
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	4,4	3,5	x	x	x	3	4
Verkehrsunfälle	Anzahl	2010	2086	3,8	4,2	4,1	13	14
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	1	4	300,0	1,1	4,1	20	10
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7982	8510	6,6	4,0	4,1	12	12
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	390	410	5,1	3,9	4,0	13	12
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,5	20,8	1,5	x	x	3	7
Ärzte (31.12.)	Personen	538	555	3,2	5,6	5,7	5	5
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	153	149	-2,6	x	x	18	19
Zahnärzte (31.12.)	Personen	47	40	-14,9	2,5	2,2	19	20
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1747	2072	18,6	x	x	1	1
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	79010	89334	13,1	4,1	4,1	12	11
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	961	1075	11,9	x	x	5	7
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	677	651	-3,8	x	x	12	10

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Sonneberg



Der Landkreis Sonneberg ist von der Einwohnerzahl her und flächenmäßig der kleinste Landkreis im Süden von Thüringen. Die „Spielzeugstadt“ Sonneberg ist der Verwaltungssitz des gleichnamigen Landkreises. Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Hildburghausen, im Norden der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Südosten der bayerische Landkreis Kronach sowie im Südwesten der ebenfalls bayerische Landkreis Coburg.

Der Landkreis Sonneberg liegt am Südhang des Thüringer Schiefergebirges und erstreckt sich von den Höhen des Rennsteigs, dem Höhenwanderweg des Thüringer Waldes, bis hin zu den Niederungen des Sonneberger Unterlandes und der Schalkauer Platte. Der Landkreis grenzt im Süden und Osten an das Obermainische Hügelland und den Frankenwald sowie das Werra- und Schwarzatal im Norden und Westen. In den tiefeingeschnittenen Kerbtälern strömen die Flüsse Steinach, Röthen und Itz dem Main zu; nach Norden windet sich die Schwarza durch das gleichnamige Tal und mündet bei Rudolstadt in die Saale.

Durch den Landkreis führen die Deutsche Spielzeugstraße, die Thüringisch-Fränkische Schieferstraße und die Thüringer Porzellanstraße. Das Deutsche Spielzeugmuseum, die höchstgelegene Sternwarte Deutschlands mit Astronomiemuseum und das Meeresmuseum Nautiland befinden sich in der Stadt Sonneberg. Der Landkreis ist weit über seine Landesgrenzen hinaus für die berühmte Glaskunst aus Lauscha bekannt.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16072
Anschrift der Verwaltung	Bahnhofstr. 66, 96515 Sonneberg
Telefon	03675 8710
Telefax	03675 871404
E-Mail	poststelle@lkson.de
Internetadresse	www.kreis-sonneberg.de
Landrat	Herr Robert Sesselmann
Anzahl der Gemeinden	8
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	5

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 461 km² liegt der Kreis Sonneberg an 17. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 56 434 Personen (Position 21). Damit wohnten 2,7 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 70 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 9,0 Prozent (Position 8).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 122 Einwohnern je km² (Position 9); am 31.12.2021 betrug sie noch 123 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Sonneberg 324 Kinder lebend geboren (Position 21), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 364. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,7 die 13. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 946 (Position 19) um 125 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,7 die Position 4 unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Sonneberg durchschnittlich 1 493 Personen arbeitslos (Position 20); 123 Personen bzw. 9,0 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg leicht von 2,2 Prozent im Jahr 2021 auf 2,3 Prozent an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,1 Prozent (2021: 4,5 Prozent), die 17. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Sonneberg erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1 656 Millionen Euro (Position 20), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 2,3 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 66 884 Euro, was Position 14 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Sonneberg waren im Jahr 2023 durchschnittlich 7 263 Personen (Position 10) beschäftigt, was 4,3 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 2,7 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1 400 Millionen Euro (Position 16); 14,8 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens blieb auf 3,3 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe verringerte sich von 38,8 Prozent im Jahr 2021 auf 33,8 Prozent im Jahr 2023 (Position 8).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 18,0 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 192 696 Euro erreichte der Kreis Sonneberg bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 22.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 418 Personen beschäftigt (Position 20); 1,8 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl im Kreis Sonneberg um 0,2 Prozent erhöht.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 47 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 21); 2,8 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt sank geringfügig von 1,3 Prozent auf 1,2 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 3,0 Prozent verringert. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 113 046 Euro erreichte der Landkreis Sonneberg bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die letzte Position.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Sonneberg 299 Gewerbe angemeldet (2,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 21) und 319 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 2,8 Prozent; Position 19). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 12,4 Prozent gestiegen und die der Gewerbeabmeldungen um 8,9 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Landkreis Sonneberg 107 Gewerbeabmeldungen (Position 5).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 67 (Position 14), was einem Anteil von 2,9 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um mehr als ein Drittel verringert (-33,7 Prozent).

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Sonneberg von 33 502 Wohnungen am 31.12.2021 auf 33 778 (Position 20) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 83,3 m² am Jahresende 2023, was der Position 12 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 49,8 m² am Jahresende 2023 (Position 4).

Im Jahr 2023 übernachteten 57 009 Besucher (Position 21) im Kreis Sonneberg, was einem Anteil an Thüringern insgesamt von 1,5 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,2 Tagen lag der Kreis auf Position 7 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Sonneberg im Jahr 2023 mit 1 240 (2,5 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 21) um 9,8 Prozent höher als im Jahr 2021. In den Jahren 2021 und 2023 gab es in diesem Kreis (Position 21) keine tödlichen Verkehrsunfälle.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Sonneberg 4 751 Schüler (2,3 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 21) in 229 Klassen (2,3 Prozent; Position 21) 19 allgemeinbildende Schulen (2,2 Prozent; Position 21). Die Zahl der Schüler erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,4 Prozent. Dagegen ging die Zahl der Klassen um 0,4 Prozent zurück. Auch die Zahl der Schulen verringerte sich, und zwar um 5,0 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,7 und damit nahm der Landkreis die Position 10 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Sonneberg 199 Ärzte (2,0 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 19). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 196. Im Durchschnitt war ein Arzt für 284 Bürger zuständig (Position 10); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 288 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Sonneberg 38 Zahnärzte (2,1 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 22). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 41. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 485 Bürger zuständig (Position 5); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 378 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 916 Euro im Jahr 2021 (Position 10) auf 1 022 Euro im Jahr 2023 (Position 9).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 949 Euro (Position 2) und waren damit um 21,7 Prozent höher als im Jahr 2021.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	461	x	x	2,8	x	17
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	123	122	-0,8	x	x	9	9
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	56504	56434	-0,1	2,7	2,7	21	21
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	6,2	9,0	x	2,9	2,9	8	8
Lebendgeborene	Personen	364	324	-11,0	2,4	2,5	21	21
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,4	5,7	-10,9	x	x	16	13
Gestorbene	Personen	1071	946	-11,7	3,1	3,0	20	19
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	18,9	16,7	-11,6	x	x	5	4
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-707	-622	x	x	x	8	8
Zuzüge	Personen	2088	2739	31,2	2,5	2,7	21	21
Fortzüge	Personen	1916	2578	34,6	2,6	2,9	20	19
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	172	161	x	x	x	19	19
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-540	-488	x	x	x	12	17
Arbeitslose	Personen	1370	1493	9,0	2,2	2,3	21	20
Arbeitslosenquote	Prozent	4,5	5,1	x	x	x	17	17
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	1643	1656 ¹⁾	0,8	2,5	2,3 ¹⁾	20	20 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	65953	66884 ¹⁾	1,4	x	x	7	14 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	72	70	-2,8	4,4	4,3	11	10
Beschäftigte im BVG	Personen	7467	7263	-2,7	4,5	4,3	9	10
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1219	1400	14,8	3,3	3,3	14	16
Exportquote im BVG	Prozent	38,8	33,8	x	x	x	6	8
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	163283	192696	18,0	x	x	22	22
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	9	7	-22,2	1,6	1,3	21	21
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	417	418	0,2	1,7	1,8	20	20
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	49	47	-2,8	1,3	1,2	21	21
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	116530	113046	-3,0	x	x	21	22
Baugenehmigungen	Anzahl	114	91	-20,2	2,2	2,8	21	18
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	266	299	12,4	2,4	2,6	20	21
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	293	319	8,9	2,7	2,8	20	19
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	110	107	-2,7	x	x	5	5
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	101	67	-33,7	4,1	2,9	11	14
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	33502	33778	0,8	2,8	2,8	20	20
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	83,3	83,3	-	x	x	12	12
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	49,4	49,8	0,8	x	x	5	4
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1752	1900	x	2,8	1,8	17	18
Gästeankünfte	Anzahl	33983	57009	x	1,6	1,5	19	21
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,7	3,2	x	x	x	8	7
Verkehrsunfälle	Anzahl	1129	1240	9,8	2,4	2,5	21	21
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	-	-	-	-	-	21	21
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	4595	4751	3,4	2,3	2,3	21	21
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	230	229	-0,4	2,3	2,3	21	21
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	20	19	-5,0	2,3	2,2	21	21
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,0	20,7	3,5	x	x	9	10
Ärzte (31.12.)	Personen	196	199	1,5	2,0	2,0	19	19
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	288	284	-1,4	x	x	10	10
Zahnärzte (31.12.)	Personen	41	38	-7,3	2,2	2,1	22	22
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1378	1485	7,8	x	x	5	5
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	52050	57930	11,3	2,7	2,7	20	19
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	916	1022	11,6	x	x	10	9
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	780	949	21,7	x	x	8	2

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt liegt im südöstlichen Teil von Thüringen. Die Kreisstadt ist Saalfeld. Die Nachbarkreise sind im Westen der Ilm-Kreis, im Norden der Landkreis Weimarer Land, im Nordosten der Saale-Holzland-Kreis und im Osten der Saale-Orla-Kreis. Im Süden befinden sich der bayerische Landkreis Kronach und der Landkreis Sonneberg. Im Südwesten schließt sich der Landkreis Hildburghausen an. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wird vom Fluss Saale durchzogen und liegt im Thüringer Schiefergebirge.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt hat die zweitgrößte Waldfläche Thüringens. Als Handelsstadt war die Residenzstadt Saalfeld ein „Tor zum Thüringer Wald“. Zu den touristischen Hauptzielen der Region gehören u. a. die weithin bekannten „Feengrotten“- die farbenreichsten Schaugrotten der Welt - in Saalfeld, die Heidecksburg und die Thüringer Bauernhäuser in Rudolstadt, die Stadt Bad Blankenburg mit der Burg Greifenstein - als Eingangstor in das romantische Schwarzatal - sowie das Wasserschloss Kochberg, das durch die Freundschaft zwischen J. W. v. Goethe und Charlotte von Stein berühmt wurde. Die geschichtsträchtige Klosterkirchenruine Paulinzella zählt ebenso dazu wie die Oberweißbacher Bergbahn, das Schaubergwerk „Morassina“ in Schmiedefeld und das Denkmal „Historischer Schieferbergbau Lehesten“.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16073
Anschrift der Verwaltung	Schloßstr. 24, 07318 Saalfeld
Telefon	036718230
Telefax	03671823370
E-Mail	poststelle@kreis-slf.de
Internetadresse	www.kreis-slf.de
Landrat	Herr Marko Wolfram
Anzahl der Gemeinden	26
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	8
Verwaltungsgemeinschaften	2

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 1009 km² liegt der Kreis Saalfeld-Rudolstadt an 5. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 101044 Personen (Position 8). Damit wohnten 4,8 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 75 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 5,5 Prozent (Position 19).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 100 Einwohnern je km² (Position 17) und blieb im Vergleich zum 31.12.2021 unverändert.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 564 Kinder lebend geboren (Position 10), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 612. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,6 die 14. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1689 (Position 5) um 384 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,7 die 4. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Saalfeld-Rudolstadt durchschnittlich 3198 Personen arbeitslos (Position 9); 143 Personen bzw. 4,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt blieb auf dem Niveau von 4,9 Prozent im Jahr 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 6,1 Prozent (2021: 5,8 Prozent), die 7. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Saalfeld-Rudolstadt erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 3155 Millionen Euro (Position 8), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 4,4 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 71269 Euro, was Position 7 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Saalfeld-Rudolstadt waren im Jahr 2023 durchschnittlich 8811 Personen (Position 8) beschäftigt, was 5,2 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 0,9 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 2374 Millionen Euro (Position 6); 6,8 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens verringerte sich auf 5,6 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 44,8 Prozent im Jahr 2021 auf 47,7 Prozent im Jahr 2023 (Position 3).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 7,8 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 269489 Euro erreichte der Kreis Saalfeld-Rudolstadt bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 6.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 897 Personen beschäftigt (Position 13); 3,8 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 fiel die Beschäftigtenzahl im Kreis Saalfeld-Rudolstadt um 4,0 Prozent.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 128 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 17); 9,0 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt blieb auf 3,2 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 13,5 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 142222 Euro erreichte der Kreis Saalfeld-Rudolstadt bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 17.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 507 Gewerbe angemeldet (4,4 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 8) und 536 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,6 Prozent; Position 8). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 2,1 Prozent gesunken. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg dagegen um 9,6 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 106 Gewerbeabmeldungen (Position 6).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 147 (Position 4), was einem Anteil von 6,5 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um fast ein Viertel verringert (-24,6 Prozent).

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Saalfeld-Rudolstadt von 60730 Wohnungen am 31.12.2021 auf 60864 (Position 8) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 81,5 m² am Jahresende 2023, was der Position 15 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 49,1 m² am Jahresende 2023 (Position 7).

Im Jahr 2023 übernachteten 158517 Besucher (Position 10) im Kreis Saalfeld-Rudolstadt, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 4,2 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,9 Tagen lag der Kreis auf Position 10 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Saalfeld-Rudolstadt im Jahr 2023 mit 2134 (4,2 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 12) um 2,4 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 6 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 6), während im Jahr 2021 die Zahl der Todesopfer bei 5 Verkehrstoten lag.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 9382 Schüler (4,5 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 9) in 437 Klassen (4,3 Prozent; Position 9) 43 allgemeinbildende Schulen (5,0 Prozent; Position 8). Die Schülerzahl erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 6,7 Prozent. Dagegen ging die Zahl der Klassen um 0,7 Prozent zurück. Die Zahl der Schulen verringerte sich um 2,3 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,5 und damit nahm der Landkreis die Position 2 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 392 Ärzte (4,0 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 11). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 398. Im Durchschnitt war ein Arzt für 258 Bürger zuständig (Position 13); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 254 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Saalfeld-Rudolstadt 88 Zahnärzte (4,8 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 7). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 83. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1148 Bürger zuständig (Position 16); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1216 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 949 Euro im Jahr 2021 (Position 6) auf 1183 Euro im Jahr 2023 (Position 4).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 498 Euro (Position 14) und waren damit um 13,7 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	1 009	x	x	6,2	x	5
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	100	100	-	x	x	17	17
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	100 969	101 044	0,1	4,8	4,8	8	8
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,1	5,5	x	2,5	3,2	21	19
Lebendgeborene	Personen	612	564	-7,8	4,0	4,4	10	10
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,0	5,6	-6,7	x	x	22	14
Gestorbene	Personen	2 073	1 689	-18,5	6,0	5,4	5	5
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	20,4	16,7	-18,1	x	x	1	4
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1 461	-1 125	x	x	x	21	19
Zuzüge	Personen	2 490	3 508	40,9	3,0	3,5	15	15
Fortzüge	Personen	2 191	2 828	29,1	2,9	3,2	15	15
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	299	680	x	x	x	17	9
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-1 170	-450	x	x	x	22	14
Arbeitslose	Personen	3 055	3 198	4,7	4,9	4,9	8	9
Arbeitslosenquote	Prozent	5,8	6,1	x	x	x	9	7
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2 910	3 155 ¹⁾	8,4	4,4	4,4 ¹⁾	8	8 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	65 640	71 269 ¹⁾	8,6	x	x	9	7 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	102	97	-4,9	6,2	5,9	5	5
Beschäftigte im BVG	Personen	8 895	8 811	-0,9	5,3	5,2	7	8
Umsatz im BVG	Mill. Euro	2 224	2 374	6,8	6,0	5,6	6	6
Exportquote im BVG	Prozent	44,8	47,7	x	x	x	4	3
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	250 033	269 489	7,8	x	x	5	6
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	25	21	-16,0	4,5	3,9	12	14
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	934	897	-4,0	3,9	3,8	13	13
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	117	128	9,0	3,2	3,2	15	17
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	125 264	142 222	13,5	x	x	19	17
Baugenehmigungen	Anzahl	130	80	-38,5	2,5	2,4	19	19
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	518	507	-2,1	4,7	4,4	6	8
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	489	536	9,6	4,5	4,6	9	8
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	94	106	12,8	x	x	18	6
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	195	147	-24,6	7,9	6,5	2	4
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	60 730	60 864	0,2	5,1	5,1	8	8
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	81,3	81,5	0,2	x	x	15	15
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	48,9	49,1	0,4	x	x	7	7
Angebotene Gästebetten	Anzahl	3 502	18 890	x	5,6	17,6	6	1
Gästeankünfte	Anzahl	84 182	158 517	x	4,1	4,2	8	10
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,2	2,9	x	x	x	10	10
Verkehrsunfälle	Anzahl	2 084	2 134	2,4	4,4	4,2	10	12
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	5	6	20,0	5,7	6,2	7	6
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	8 793	9 382	6,7	4,4	4,5	9	9
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	440	437	-0,7	4,4	4,3	9	9
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	44	43	-2,3	5,1	5,0	8	8
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,0	21,5	7,5	x	x	9	2
Ärzte (31.12.)	Personen	398	392	-1,5	4,1	4,0	10	11
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	254	258	1,6	x	x	13	13
Zahnärzte (31.12.)	Personen	83	88	6,0	4,5	4,8	8	7
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 216	1 148	-5,6	x	x	14	16
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	96 342	119 865	24,4	5,0	5,5	7	7
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	949	1 183	24,7	x	x	6	4
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	577	498	-13,7	x	x	13	14

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Saale-Holzland-Kreis



Der Saale-Holzland-Kreis befindet sich im Osten von Thüringen. Die Kreisstadt ist Eisenberg. Die Nachbarkreise sind im Westen das Weimarer Land sowie die kreisfreie Stadt Jena. Im Norden grenzen an den Landkreis der sachsen-anhaltinische Burgenlandkreis, im Osten der Landkreis Greiz und die kreisfreie Stadt Gera. Im Süden grenzt der Saale-Holzland-Kreis an den Saale-Orla-Kreis und im Südwesten an den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt.

Das Gebiet zwischen dem Fluss Saale und der Weißen Elster wurde bekannt durch die vielen Burgen und Schlösser, u. a. die 3 Dornburger Schlösser, die sich entlang der Saale reihen.

Der namensgebende Fluss Saale fließt durch den Landkreis. Ein weiterer bedeutender Fluss ist die Weiße Elster.

Der Saale-Holzland-Kreis ist ein Teil der Tourismusregion Saaleland. Keramik und Holz sind die bestimmenden Materialien, die in der Region die wirtschaftliche Entwicklung geprägt haben. Hochwertige Keramik machten die Porzellanstadt Kahla mit der Leuchtenburg und die Töpferstadt Bürgel über die Grenzen des Landes bekannt. Das Holzhandwerk ist vor allem im Raum Hermsdorf präsent und hat der Region den Namen „Thüringer Holzland“ gegeben. In Bad Klosterlausnitz werden Heilwasser- und Mooranwendungen angeboten. In Eisenberg befindet sich eine der schönsten Schlosskirchen Thüringens.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16074
Anschrift der Verwaltung	Im Schloß, 07607 Eisenberg
Telefon	036691 115
Telefax	036691 70166
E-Mail	poststelle@lrashk.thueringen.de
Internetadresse	www.saaleholzlandkreis.de
Landrat	Herr Johann Waschnewski
Anzahl der Gemeinden	91
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	8
Verwaltungsgemeinschaften	5

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 815 km² liegt der Saale-Holzland-Kreis an 11. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 83643 Personen (Position 13). Damit wohnten 3,9 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 1130 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 6,5 Prozent (Position 14).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 103 Einwohnern je km² (Position 15); am 31.12.2021 lag sie bei 101 Einwohnern je km².

Im Jahr 2023 wurden im Saale-Holzland-Kreis 454 Kinder lebend geboren (Position 14), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 508. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,4 die 17. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1112 (Position 16) um 77 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 13,3 die 18. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Saale-Holzland-Kreis durchschnittlich 1989 Personen arbeitslos (Position 18); 80 Personen bzw. 4,2 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt blieb mit 3,1 Prozent auf dem Niveau des Jahres 2021. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 4,6 Prozent (2021: 4,4 Prozent), was der Position 18 aller Thüringer Kreise entsprach.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Saale-Holzland-Kreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2324 Millionen Euro (Position 15), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,3 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 67914 Euro, was Position 11 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Saale-Holzland-Kreises waren im Jahr 2023 durchschnittlich 6880 Personen (Position 12) beschäftigt, was 4,1 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 5,9 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1472 Millionen Euro (Position 12); 23,2 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens stieg auf 3,5 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 27,0 Prozent im Jahr 2021 auf 28,9 Prozent im Jahr 2023 (Position 14).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 16,4 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 214023 Euro erreichte der Saale-Holzland-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 17.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 923 Personen beschäftigt (Position 12); 3,9 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Saale-Holzland-Kreis um 5,7 Prozent zurückgegangen.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 149 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 13); 5,0 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes sank auf 3,8 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 0,8 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 161690 Euro erreichte der Saale-Holzland-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 13.

Im Jahr 2023 wurden im Saale-Holzland-Kreis 404 Gewerbe angemeldet (3,5 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 15) und 421 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 3,6 Prozent; Position 14). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 0,2 Prozent gestiegen. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg um 24,9 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Saale-Holzland-Kreis 104 Gewerbeabmeldungen (Position 7).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 56 (Position 18), was einen Anteil von 2,5 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 9,8 Prozent erhöht.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Saale-Holzland-Kreis von 44 111 Wohnungen am 31.12.2021 auf 44 348 (Position 15) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 87,6 m² am Jahresende 2023, was der Position 8 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 46,5 m² am Jahresende 2023 (Position 16).

Im Jahr 2023 übernachteten 95 175 Besucher (Position 14) im Saale-Holzland-Kreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 2,5 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,7 Tagen lag der Kreis auf Position 2 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Saale-Holzland-Kreis im Jahr 2023 mit 2 725 (5,4 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 5) um 9,7 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kamen 8 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 3), im Jahr 2021 waren es 5 Verkehrstote.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Saale-Holzland-Kreis 7 859 Schüler (3,8 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 15) in 373 Klassen (3,7 Prozent; Position 16) 38 allgemeinbildende Schulen (4,4 Prozent; Position 11). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 6,9 Prozent an und die Zahl der Klassen um 2,8 Prozent. Die Zahl der Schulen ging dagegen um 2,6 Prozent zurück. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 21,1 und damit nahm der Landkreis die Position 4 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Saale-Holzland-Kreis 323 Ärzte (3,3 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 13). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 306. Im Durchschnitt war ein Arzt für 259 Bürger zuständig (Position 12); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 270 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Saale-Holzland-Kreis 63 Zahnärzte (3,5 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 13). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 60. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 328 Bürger zuständig (Position 10); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 375 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 890 Euro im Jahr 2021 (Position 13) auf 1 039 Euro im Jahr 2023 (Position 8).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 755 Euro (Position 5) und waren damit um 8,8 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

¹⁾ Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	815	x	x	5,0	x	11
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	101	103	2,0	x	x	16	15
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	82513	83643	1,4	3,9	3,9	13	13
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,9	6,5	x	2,6	3,1	17	14
Lebendgeborene	Personen	508	454	-10,6	3,3	3,5	17	14
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,1	5,4	-11,5	x	x	20	17
Gestorbene	Personen	1189	1112	-6,5	3,4	3,6	17	16
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	14,4	13,3	-7,6	x	x	17	18
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-681	-658	x	x	x	6	9
Zuzüge	Personen	2924	4067	39,1	3,5	4,0	13	9
Fortzüge	Personen	2544	2972	16,8	3,4	3,4	13	13
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	380	1095	x	x	x	11	3
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-303	409	x	x	x	7	4
Arbeitslose	Personen	1909	1989	4,2	3,1	3,1	18	18
Arbeitslosenquote	Prozent	4,4	4,6	x	x	x	19	18
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2218	2324 ¹⁾	4,8	3,4	3,3 ¹⁾	14	15 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	64782	67914 ¹⁾	4,8	x	x	11	11 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	79	80	1,3	4,8	4,9	9	9
Beschäftigte im BVG	Personen	6498	6880	5,9	3,9	4,1	13	12
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1195	1472	23,2	3,2	3,5	16	12
Exportquote im BVG	Prozent	27,0	28,9	x	x	x	14	14
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	183867	214023	16,4	x	x	17	17
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	30	28	-6,7	5,4	5,1	7	9
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	979	923	-5,7	4,1	3,9	12	12
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	157	149	-5,0	4,3	3,8	11	13
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	160439	161690	0,8	x	x	5	13
Baugenehmigungen	Anzahl	240	184	-23,3	4,6	5,6	11	7
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	403	404	0,2	3,7	3,5	15	15
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	337	421	24,9	3,1	3,6	17	14
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	84	104	23,8	x	x	21	7
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	51	56	9,8	2,1	2,5	21	18
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	44111	44348	0,5	3,7	3,7	15	15
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	87,4	87,6	0,2	x	x	8	8
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	46,7	46,5	-0,4	x	x	18	16
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1884	2448	x	3,0	2,3	16	15
Gästeankünfte	Anzahl	56108	95175	x	2,7	2,5	14	14
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	4,6	3,7	x	x	x	2	2
Verkehrsunfälle	Anzahl	2485	2725	9,7	5,2	5,4	4	5
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	5	8	60,0	5,7	8,2	7	3
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7354	7859	6,9	3,7	3,8	16	15
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	363	373	2,8	3,6	3,7	16	16
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,3	21,1	3,9	x	x	6	4
Ärzte (31.12.)	Personen	306	323	5,6	3,2	3,3	15	13
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	270	259	-4,1	x	x	11	12
Zahnärzte (31.12.)	Personen	60	63	5,0	3,2	3,5	14	13
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1375	1328	-3,4	x	x	6	10
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	73446	86433	17,7	3,8	4,0	13	12
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	890	1039	16,7	x	x	13	8
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	828	755	-8,8	x	x	5	5

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Saale-Orla-Kreis



Der Saale-Orla-Kreis befindet sich im Südosten von Thüringen. Die Kreisstadt ist Schleiz. Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, im Norden der Saale-Holzland-Kreis, im Nordosten der Landkreis Greiz und im Südosten der sächsische Vogtlandkreis. Im Süden schließen sich die bayerischen Landkreise Hof und Kronach an. Der flächenmäßig drittgrößte Landkreis erhielt seinen Namen durch die Flüsse Saale und Orla.

Der Fluss Saale schneidet sich tief ins Gelände und fließt auf einer Länge von ca. 90 Kilometern durch das Kreisgebiet. Die Orla ließ die im Norden des Kreises gelegene Orlasenke entstehen, ein breites Tal. Die Orla ist gleichzeitig ein rechter Nebenfluss der Saale.

Mit den Saaletalsperren hat der Landkreis Deutschlands größtes zusammenhängendes Stauseegebiet. Der Hohenwarte-Stausee und der Bleiloch-Stausee werden auch als das "Thüringer Meer" bezeichnet. Der Bleiloch-Stausee ist (mit einem Speicherraum von 215 Millionen m³) die größte Talsperre Deutschlands. Auf einer Hochfläche des Thüringer Schiefergebirges liegt das "Land der Tausend Teiche": Plothen ist seit Jahrhunderten besiedelt und mit seinen „Himmelsteichen“ – die ohne natürliche Zuflüsse sind und daher allein „von oben“, also vom Regenwasser gespeist werden – Speiselieferant.

Der Landkreis liegt zum größten Teil im Thüringer Schiefergebirge bzw. in dessen Übergangsbereichen zum Thüringer Holzland und zum Vogtland. Dadurch ist das Gelände von deutlichem Mittelgebirgscharakter, über 80 Prozent der Fläche des Landkreises liegen über 400 m Höhe.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16075
Anschrift der Verwaltung	Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz
Telefon	03663 4880
Telefax	03663 488450
E-Mail	poststelle@lrasok.thueringen.de
Internetadresse	www.saale-orkreis.de
Landrat	Herr Christian Herrgott
Anzahl der Gemeinden	59
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	12
Verwaltungsgemeinschaften	4

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 1151 km² ist der Saale-Orla-Kreis der drittgrößte Kreis in Thüringen. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 78619 Personen (Position 16). Damit wohnten 3,7 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 411 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 5,6 Prozent (Position 17).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 68 Einwohnern je km² (Position 21); am 31.12.2021 lag sie bei 69 Einwohnern je km².

Im Jahr 2023 wurden im Saale-Orla-Kreis 425 Kinder lebend geboren (Position 16), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 541. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,4 die 17. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1237 (Position 14) um 203 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 15,7 die 9. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Saale-Orla-Kreis durchschnittlich 2297 Personen arbeitslos (Position 15); 291 Personen bzw. 14,5 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg von 3,2 Prozent im Jahr 2021 auf 3,5 Prozent an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,6 Prozent (2021: 4,7 Prozent), was der Position 11 aller Thüringer Kreise entsprach.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Saale-Orla-Kreis erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2 767 Millionen Euro (Position 11), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,9 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 76346 Euro, der dritthöchste Wert im Kreisvergleich.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Saale-Orla-Kreises waren im Jahr 2023 durchschnittlich 9335 Personen (Position 7) beschäftigt, was 5,5 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 6,4 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 2 195 Millionen Euro (Position 7); 2,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens verringerte sich auf 5,2 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sank von 36,4 Prozent im Jahr 2021 auf 34,4 Prozent (Position 7).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 9,9 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 235095 Euro erreichte der Saale-Orla-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 8.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1063 Personen beschäftigt (Position 10); 4,5 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Saale-Orla-Kreis um 6,2 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 154 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 12), genau wie bereits im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes insgesamt ging auf 3,9 Prozent zurück.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 6,6 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 145120 Euro erreichte der Saale-Orla-Kreis bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 16.

Im Jahr 2023 wurden im Saale-Orla-Kreis 486 Gewerbe angemeldet (4,2 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 11) und 488 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,2 Prozent; Position 10). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 3,4 Prozent gestiegen. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen sank um 6,0 Prozent. Im Saale-Orla-Kreis standen 100 Gewerbeabmeldungen genau 100 Gewerbebeanmeldungen gegenüber (Position 13).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 74 (Position 13), was einem Anteil von 3,3 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 stieg die Zahl der Insolvenzen um 8,8 Prozent.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Saale-Orla-Kreis von 45 380 Wohnungen am 31.12.2021 auf 45 476 Wohnungen am 31.12.2023 (Position 14) erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 85,9 m² am Jahresende 2023, was der Position 10 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 49,7 m² am Jahresende 2023 (Position 5).

Im Jahr 2023 übernachteten 171 017 Besucher (Position 7) im Saale-Orla-Kreis, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 4,5 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 3,0 Tagen lag der Kreis auf Position 8 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Saale-Orla-Kreis im Jahr 2023 mit 2 388 (4,7 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 9) um 1,8 Prozent niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der dabei Getöteten lag im Jahr 2023 bei 4 Personen, was einem Anstieg von 33,3 Prozent im Vergleich zu 2021 entspricht (Position 10).

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Saale-Orla-Kreis 7 850 Schüler (3,8 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 16) in 387 Klassen (3,8 Prozent; Position 14) 39 allgemeinbildende Schulen (4,5 Prozent; Position 10). Die Schülerzahl erhöhte sich gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 5,3 Prozent und die Zahl der Klassen um 0,3 Prozent. Die Zahl der Schulen verringerte sich um 2,5 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,3 und damit nahm der Landkreis die Position 18 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Saale-Orla-Kreis 167 Ärzte (1,7 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 21). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 153. Im Durchschnitt war ein Arzt für 471 Bürger zuständig (Position 1); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 517 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Saale-Orla-Kreis 51 Zahnärzte (2,8 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 18). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 58. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1 542 Bürger zuständig (Position 2); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1 363 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 1 022 Euro im Jahr 2021 (Position 3) auf 1 191 Euro im Jahr 2023 (Position 3).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 676 Euro (Position 7) und waren damit um 10,1 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	1 151	x	x	7,1	x	3
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	69	68	-1,4	x	x	21	21
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	79 030	78 619	-0,5	3,7	3,7	16	16
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,0	5,6	x	2,5	2,5	15	17
Lebendgeborene	Personen	541	425	-21,4	3,5	3,3	14	16
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,8	5,4	-20,6	x	x	12	17
Gestorbene	Personen	1 440	1 237	-14,1	4,1	4,0	12	14
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	18,2	15,7	-13,7	x	x	8	9
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	- 899	- 812	x	x	x	12	10
Zuzüge	Personen	2 408	2 858	18,7	2,9	2,8	18	18
Fortzüge	Personen	2 104	2 602	23,7	2,8	3,0	17	18
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	304	256	x	x	x	16	18
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	- 602	- 559	x	x	x	17	18
Arbeitslose	Personen	2 006	2 297	14,5	3,2	3,5	16	15
Arbeitslosenquote	Prozent	4,7	5,6	x	x	x	16	11
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2 701	2 767 ¹⁾	2,4	4,1	3,9 ¹⁾	11	11 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	73 532	76 346 ¹⁾	3,8	x	x	2	3 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	86	85	-1,2	5,2	5,2	7	7
Beschäftigte im BVG	Personen	9 974	9 335	-6,4	6,0	5,5	5	7
Umsatz im BVG	Mill. Euro	2 134	2 195	2,9	5,8	5,2	7	7
Exportquote im BVG	Prozent	36,4	34,4	x	x	x	7	7
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	213 928	235 095	9,9	x	x	8	8
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	33	33	-	5,9	6,1	3	4
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1 133	1 063	-6,2	4,7	4,5	11	10
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	154	154	0,0	4,3	3,9	12	12
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	136 178	145 120	6,6	x	x	15	16
Baugenehmigungen	Anzahl	228	107	-53,1	4,3	3,3	13	16
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	470	486	3,4	4,3	4,2	10	11
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	519	488	-6,0	4,8	4,2	6	10
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	110	100	-9,1	x	x	5	13
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	68	74	8,8	2,8	3,3	15	13
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	45 380	45 476	0,2	3,8	3,8	14	14
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	85,7	85,9	0,2	x	x	10	10
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	49,2	49,7	1,0	x	x	6	5
Angebotene Gästebetten	Anzahl	2 777	8 518	x	4,4	7,9	9	3
Gästeankünfte	Anzahl	63 290	171 017	x	3,1	4,5	12	7
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,7	3,0	x	x	x	8	8
Verkehrsunfälle	Anzahl	2 431	2 388	-1,8	5,1	4,7	7	9
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	3	4	33,3	3,4	4,1	14	10
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7 458	7 850	5,3	3,7	3,8	15	16
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	386	387	0,3	3,9	3,8	14	14
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	40	39	-2,5	4,6	4,5	10	10
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,3	20,3	5,2	x	x	21	18
Ärzte (31.12.)	Personen	153	167	9,2	1,6	1,7	22	21
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	517	471	-8,9	x	x	1	1
Zahnärzte (31.12.)	Personen	58	51	-12,1	3,1	2,8	15	18
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1 363	1 542	13,1	x	x	7	2
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	80 927	94 177	16,4	4,2	4,3	11	9
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	1 022	1 191	16,5	x	x	3	3
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	752	676	-10,1	x	x	10	7

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Greiz



Der Landkreis Greiz liegt in Ostthüringen. Die Kreisstadt ist die Stadt Greiz. Die Nachbarkreise sind im Westen der Saale-Orla-Kreis und der Saale-Holzland-Kreis. Im Nordosten grenzt das Altenburger Land, im Osten der sächsische Landkreis Zwickau und im Süden der sächsische Vogtlandkreis an die Landkreisgrenzen. Im Norden schließen sich die kreisfreie Stadt Gera und der zu Sachsen-Anhalt gehörende Burgenlandkreis an.

Die bedeutendsten Flüsse sind die Weiße Elster und ihr Nebenfluss Weida, die zu Trinkwassertalsperren angestaut wurden. Der Süden des Landkreises gehört zum Thüringer Schiefergebirge, der Norden zur Leipziger Tieflandsbucht (Saale-Elster-Sandsteinplatte).

Das seit dem 12. Jahrhundert bestehende Vogtland umfasst in Thüringen heute nur noch den Landkreis Greiz und kleine weitere Gebiete Thüringens.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16076
Anschrift der Verwaltung	Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz
Telefon	03661 8760
Telefax	03661 876222
E-Mail	info@landkreis-greiz.de
Internetadresse	www.landkreis-greiz.de
Landrat	Herr Dr. Ulli Schäfer
Anzahl der Gemeinden	42
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	9
Verwaltungsgemeinschaften	3

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 846 km² liegt der Kreis Greiz an 10. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 95 563 Personen (Position 10). Damit wohnten 4,5 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 539 Personen verringert. Der Ausländeranteil stieg auf 4,8 Prozent, die niedrigste Quote im Regionalvergleich.

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 113 Einwohnern je km² (Position 12); am 31.12.2021 betrug sie 114 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Greiz 497 Kinder lebend geboren (Position 12), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 590. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 5,2 die 20. Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1612 (Position 6) um 129 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,8 die 3. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Greiz durchschnittlich 2536 Personen arbeitslos (Position 13); 235 Personen bzw. 10,2 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg geringfügig von 3,7 Prozent im Jahr 2021 auf 3,9 Prozent an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 5,4 Prozent (2021: 4,8 Prozent), die 14. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Greiz erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2521 Millionen Euro (Position 13), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,5 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 66 912 Euro, was Position 13 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Greiz waren im Jahr 2023 durchschnittlich 7 454 Personen (Position 9) beschäftigt, was 4,4 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 7,5 Prozent erhöht.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1 522 Millionen Euro (Position 10); 16,5 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens blieb mit 3,6 Prozent auf dem Niveau des Jahres 2021.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 31,1 Prozent im Jahr 2021 auf 33,2 Prozent im Jahr 2023 (Position 9).

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 8,3 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 204 193 Euro erreichte der Kreis Greiz bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 19.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 1 008 Personen beschäftigt (Position 11); 4,3 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Greiz um 22,5 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 164 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 11); 12,0 Prozent weniger als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes sank auf 4,2 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 13,6 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 162 544 Euro erreichte der Kreis Greiz bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 12.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Greiz 494 Gewerbe angemeldet (4,3 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 10) und 503 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 4,4 Prozent; Position 9). Im Vergleich zu 2021 stieg die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 10,3 Prozent und die der Gewerbeabmeldungen ging um 0,2 Prozent zurück. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Greiz 102 Gewerbeabmeldungen (Position 8).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 58 (Position 17), was einem Anteil von 2,6 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 14,7 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Greiz von 58391 Wohnungen am 31.12.2021 auf 58510 (Position 9) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 83,0 m² am Jahresende 2023, was der Position 14 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 50,8 m² am Jahresende 2023, die zweitgrößte Wohnfläche je Einwohner aller Thüringer Kreise.

Im Jahr 2023 übernachteten 68097 Besucher (Position 19) im Kreis Greiz, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 1,8 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen lag der Kreis auf Position 16 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Greiz im Jahr 2023 mit 1917 (3,8 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 15) um 0,7 Prozent niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Getöteten lag bei 1 Person (Position 18), während im Jahr 2021 noch 5 Menschen ums Leben kamen.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Greiz 8746 Schüler (4,2 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 11) in 433 Klassen (4,3 Prozent; Position 10) 48 allgemeinbildende Schulen (5,6 Prozent; Position 7). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 3,2 Prozent an und die Zahl der Klassen um 1,4 Prozent. Dagegen ging die Zahl der Schulen um 2,0 Prozent zurück. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,2 und damit nahm der Landkreis die Position 19 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Greiz 207 Ärzte (2,1 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 17). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 216. Im Durchschnitt war ein Arzt für 462 Bürger zuständig (Position 2); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 445 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Greiz 68 Zahnärzte (3,7 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 11). Damit blieb die Zahl der Zahnärzte gegenüber Jahresende 2021 konstant. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1405 Bürger zuständig (Position 8); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1413 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 870 Euro im Jahr 2021 (Position 14) auf 885 Euro im Jahr 2023 (Position 17).

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 432 Euro (Position 16) und waren damit um 21,9 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	846	x	x	5,2	x	10
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	114	113	-0,9	x	x	11	12
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	96102	95563	-0,6	4,6	4,5	10	10
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	3,0	4,8	x	2,3	2,6	22	22
Lebendgeborene	Personen	590	497	-15,8	3,8	3,8	13	12
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,1	5,2	-14,8	x	x	20	20
Gestorbene	Personen	1741	1612	-7,4	5,0	5,2	8	6
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	18,1	16,8	-7,2	x	x	9	3
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1151	-1115	x	x	x	18	18
Zuzüge	Personen	3280	3659	11,6	4,0	3,6	10	12
Fortzüge	Personen	2684	3337	24,3	3,6	3,8	11	10
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	596	322	x	x	x	3	15
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-566	-818	x	x	x	15	21
Arbeitslose	Personen	2301	2536	10,2	3,7	3,9	13	13
Arbeitslosenquote	Prozent	4,8	5,4	x	x	x	15	14
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2310	2521 ¹⁾	9,1	3,5	3,5 ¹⁾	12	13 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	61018	66912 ¹⁾	9,7	x	x	18	13 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	81	84	3,7	4,9	5,1	8	8
Beschäftigte im BVG	Personen	6933	7454	7,5	4,2	4,4	11	9
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1307	1522	16,5	3,6	3,6	11	10
Exportquote im BVG	Prozent	31,1	33,2	x	x	x	11	9
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	188499	204193	8,3	x	x	15	19
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	33	35	6,1	5,9	6,4	3	3
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	1301	1008	-22,5	5,4	4,3	8	11
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	186	164	-12,0	5,1	4,2	7	11
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	143119	162544	13,6	x	x	13	12
Baugenehmigungen	Anzahl	258	152	-41,1	4,9	4,7	10	12
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	448	494	10,3	4,1	4,3	12	10
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	504	503	-0,2	4,7	4,4	8	9
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	113	102	-9,7	x	x	4	8
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	68	58	-14,7	2,8	2,6	15	17
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	58391	58510	0,2	4,9	4,9	9	9
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	82,6	83,0	0,5	x	x	14	14
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	50,2	50,8	1,2	x	x	2	2
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1398	1659	x	2,2	1,5	19	19
Gästeankünfte	Anzahl	33416	68097	x	1,6	1,8	20	19
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,6	2,3	x	x	x	14	16
Verkehrsunfälle	Anzahl	1930	1917	-0,7	4,0	3,8	15	15
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	5	1	-80,0	5,7	1,0	7	18
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	8473	8746	3,2	4,3	4,2	10	11
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	427	433	1,4	4,3	4,3	10	10
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	49	48	-2,0	5,6	5,6	6	7
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	19,8	20,2	2,0	x	x	14	19
Ärzte (31.12.)	Personen	216	207	-4,2	2,2	2,1	17	17
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	445	462	3,8	x	x	2	2
Zahnärzte (31.12.)	Personen	68	68	-	3,7	3,7	13	11
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1413	1405	-0,6	x	x	3	8
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	83881	85051	1,4	4,3	3,9	9	13
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	870	885	1,7	x	x	14	17
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	553	432	-21,9	x	x	15	16

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Landkreis Altenburger Land



Das Altenburger Land liegt im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Kreisstadt ist die Stadt Altenburg. Die Nachbarkreise sind im Westen der Landkreis Greiz und im Norden der zu Sachsen-Anhalt gehörende Burgenlandkreis. Im Nordosten gliedert sich der sächsische Landkreis Leipzig an. Im Osten schließt sich ein kleiner Teil des Landkreises Mittelsachsen an. Im Süden grenzt der sächsische Landkreis Zwickau an das Altenburger Land.

Der östlichste Landkreis Thüringens erhielt seinen Namen durch die Stadt Altenburg und die gleichnamige Landschaft, die sich um die Stadt herum befindet. Der Fluss Sprotte durchquert das Altenburger Land vom Südwesten bis in den Nordosten. Er ist ein Nebenfluss der Pleiße.

Die ehemalige Residenzstadt Altenburg, mit ihrem Skatbrunnen, ist für die Herstellung ihrer Spielkarten weltweit bekannt. Die größten Waldgebiete, wie der Kammerforst und der Leinawald, die als Naturschutzgebiete deklariert sind, befinden sich im nordöstlichen Teil des Landkreises.

Allgemeine Angaben

Schlüssel	16077
Anschrift der Verwaltung	Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
Telefon	03447 5860
Telefax	03447 586100
E-Mail	landratsamt@altenburgerland.de
Internetadresse	www.altenburgerland.de
Landrat	Herr Uwe Melzer
Anzahl der Gemeinden	30
darunter Anzahl der kreisangehörigen Städte	5
Verwaltungsgemeinschaften	3

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Mit einer Fläche von 569 km² liegt der Kreis Altenburger Land an 16. Position aller 22 Kreise Thüringens. Seine Einwohnerzahl betrug am 31.12.2023 insgesamt 88692 Personen (Position 12). Damit wohnten 4,2 Prozent der Bevölkerung Thüringens in diesem Kreis. Die Bevölkerungszahl hat sich im Jahr 2023 um 885 Personen erhöht. Der Ausländeranteil stieg auf 7,5 Prozent (Position 10).

Die Einwohnerdichte lag am Jahresende 2023 bei 156 Einwohnern je km² (Position 6); am 31.12.2021 betrug sie 154 Einwohner je km².

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Altenburger Land 438 Kinder lebend geboren (Position 15), im Jahr 2021 lag die Zahl der Lebendgeborenen bei 594. Die Zahl der Lebendgeborenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 4,9 die vorletzte Position unter allen Kreisen.

Die Zahl der Gestorbenen war mit 1446 (Position 10) um 188 Personen niedriger als im Jahr 2021. Die Zahl der Gestorbenen pro 1000 Einwohner erreichte im Jahr 2023 mit 16,3 die 7. Position unter allen Kreisen.

Im Jahr 2023 waren im Kreis Altenburger Land durchschnittlich 3590 Personen arbeitslos (Position 6); 668 Personen bzw. 22,9 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil an den Arbeitslosen in Thüringen insgesamt stieg von 4,7 Prozent im Jahr 2021 auf 5,5 Prozent an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug 8,3 Prozent (2021: 6,6 Prozent), die 3. Position aller Thüringer Kreise.

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Der Kreis Altenburger Land erwirtschaftete im Jahr 2022 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 2206 Millionen Euro (Position 17), was einem Anteil am gesamten BIP Thüringens von 3,1 Prozent entsprach.

Das BIP je Erwerbstätigen betrug im Jahr 2022 insgesamt 62676 Euro, was Position 21 entsprach.

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Kreises Altenburger Land waren im Jahr 2023 durchschnittlich 6916 Personen (Position 11) beschäftigt, was 4,1 Prozent aller Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens entsprach. Im Vergleich zu 2021 hat sich die Beschäftigtenzahl um 1,1 Prozent verringert.

Der im Jahr 2023 erwirtschaftete Umsatz betrug 1499 Millionen Euro (Position 11); 8,1 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Thüringens verringerte sich auf 3,6 Prozent.

Die Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erhöhte sich von 19,5 Prozent im Jahr 2021 auf 20,5 Prozent im Jahr 2023. Damit wurde hier die zweitniedrigste Exportquote im Regionalvergleich errechnet.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich gegenüber dem Jahr 2021 um 9,3 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 216689 Euro erreichte der Kreis Altenburger Land bei der Umsatzproduktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2023 die Position 16.

Im Baugewerbe waren im Jahr 2023 durchschnittlich 868 Personen beschäftigt (Position 14); 3,7 Prozent aller Beschäftigten im Baugewerbe Thüringens. Im Vergleich zu 2021 ist die Beschäftigtenzahl im Kreis Altenburger Land um 4,4 Prozent gesunken.

Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von 179 Millionen Euro erwirtschaftet (Position 10); 20,3 Prozent mehr als im Jahr 2021. Der Anteil am Umsatz des Thüringer Baugewerbes stieg auf 4,5 Prozent.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2021 um 25,9 Prozent erhöht. Mit einem Umsatz je Beschäftigten von 205810 Euro erreichte der Kreis Altenburger Land bei der Umsatzproduktivität im Baugewerbe die Position 2.

Im Jahr 2023 wurden im Kreis Altenburger Land 407 Gewerbe angemeldet (3,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen Thüringens; Position 14) und 395 Gewerbe abgemeldet (Anteil: 3,4 Prozent; Position 16). Im Vergleich zu 2021 ist die Zahl der Gewerbebeanmeldungen um 2,4 Prozent gesunken und die der Gewerbeabmeldungen um 1,3 Prozent. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen entfielen im Kreis Altenburger Land 97 Gewerbeabmeldungen (Position 16).

Die Zahl der Insolvenzen erreichte im Jahr 2023 einen Wert von 118 (Position 7), was einem Anteil von 5,2 Prozent an allen Insolvenzen Thüringens entsprach. Gegenüber 2021 hat sich die Zahl der Insolvenzen um 31,4 Prozent verringert.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Der Wohnungsbestand¹⁾ hat sich im Kreis Altenburger Land von 56954 Wohnungen am 31.12.2021 auf 57083 (Position 10) am 31.12.2023 erhöht.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung betrug 76,9 m² am Jahresende 2023, was der Position 17 aller Kreise in Thüringen entsprach.

Die durchschnittliche Wohnfläche je Einwohner betrug 49,5 m² am Jahresende 2023 (Position 6).

Im Jahr 2023 übernachteten 66468 Besucher (Position 20) im Kreis Altenburger Land, was einem Anteil an Thüringen insgesamt von 1,8 Prozent entsprach. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,4 Tagen lag der Kreis auf Position 14 aller Kreise.

Die Zahl der Verkehrsunfälle war im Kreis Altenburger Land im Jahr 2023 mit 1913 (3,8 Prozent aller Verkehrsunfälle in Thüringen; Position 16) um 14,1 Prozent höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2023 kam 1 Mensch bei Verkehrsunfällen ums Leben (Position 18), während im Jahr 2021 die Zahl der Todesopfer bei 3 Verkehrstoten lag.

Bildung und Gesundheitswesen

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kreis Altenburger Land 7911 Schüler (3,8 Prozent aller Schüler Thüringens; Position 14) in 380 Klassen (3,7 Prozent; Position 15) 38 allgemeinbildende Schulen (4,4 Prozent; Position 11). Die Schülerzahl stieg gegenüber dem Schuljahr 2021/2022 um 4,4 Prozent an und die Zahl der Klassen um 1,9 Prozent. Die Zahl der Schulen sank um 2,6 Prozent. Die durchschnittliche Schülerzahl je Klasse stieg auf einen Wert von 20,8 und damit nahm der Landkreis die Position 7 ein.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Altenburger Land 341 Ärzte (3,5 Prozent aller Ärzte in Thüringen; Position 12). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 325. Im Durchschnitt war ein Arzt für 260 Bürger zuständig (Position 11); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 270 Bürgern je Arzt.

Am 31.12.2023 gab es im Kreis Altenburger Land 63 Zahnärzte (3,5 Prozent aller Zahnärzte in Thüringen; Position 13). Am Jahresende 2021 lag deren Zahl bei 58. Im Durchschnitt war ein Zahnarzt für 1408 Bürger zuständig (Position 7); im Jahr 2021 lag diese Relation bei 1514 Bürgern je Zahnarzt.

Finanzen

Die Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner stieg von 749 Euro im Jahr 2021 (Position 22) auf 767 Euro im Jahr 2023 und lag damit weiterhin an letzter Stelle im Vergleich der Thüringer Kreise.

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner betragen im Jahr 2023 insgesamt 537 Euro (Position 13) und waren damit um 6,9 Prozent niedriger als im Jahr 2021.

1) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.

Landkreis Altenburger Land

Kennziffer	Mengen- einheit	2021	2023	Verän- derung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
					2021	2023	2021	2023
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt								
Fläche (31.12.)	km ²	x	569	x	x	3,5	x	16
Einwohnerdichte (31.12.)	Personen/km ²	154	156	1,3	x	x	6	6
Bevölkerung insgesamt (31.12.)	Personen	87807	88692	1,0	4,2	4,2	12	12
Ausländeranteil (31.12.)	Prozent	4,1	7,5	x	3,0	3,7	14	10
Lebendgeborene	Personen	594	438	-26,3	3,9	3,4	12	15
Lebendgeborene je 1000 Einwohner	Personen	6,7	4,9	-26,9	x	x	14	21
Gestorbene	Personen	1634	1446	-11,5	4,7	4,6	10	10
Gestorbene je 1000 Einwohner	Personen	18,6	16,3	-12,4	x	x	6	7
Saldo Lebendgeborene/Gestorbene	Personen	-1040	-1008	x	x	x	15	16
Zuzüge	Personen	2459	3562	44,9	3,0	3,5	17	13
Fortzüge	Personen	1952	2641	35,3	2,6	3,0	19	17
Saldo Zuzüge/Fortzüge	Personen	507	921	x	x	x	6	5
Saldo Bevölkerung insgesamt	Personen	-549	-95	x	x	x	13	8
Arbeitslose	Personen	2922	3590	22,9	4,7	5,5	11	6
Arbeitslosenquote	Prozent	6,6	8,3	x	x	x	5	3
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen								
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Mill. Euro	2093	2206 ¹⁾	5,4	3,2	3,1 ¹⁾	17	17 ¹⁾
BIP je Erwerbstätigen	Euro	59887	62676 ¹⁾	4,7	x	x	20	21 ¹⁾
Betriebe im Bergbau u. Verarb. Gew. (BVG)	Anzahl	70	70	-	4,2	4,3	13	10
Beschäftigte im BVG	Personen	6992	6916	-1,1	4,2	4,1	10	11
Umsatz im BVG	Mill. Euro	1386	1499	8,1	3,8	3,6	10	11
Exportquote im BVG	Prozent	19,5	20,5	x	x	x	21	21
Umsatz je Beschäftigten im BVG	Euro	198270	216689	9,3	x	x	12	16
Betriebe im Baugewerbe	Anzahl	24	22	-8,3	4,3	4,0	13	13
Beschäftigte im Baugewerbe	Personen	908	868	-4,4	3,8	3,7	14	14
Umsatz im Baugewerbe	Mill. Euro	149	179	20,3	4,1	4,5	13	10
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe	Euro	163482	205810	25,9	x	x	4	2
Baugenehmigungen	Anzahl	293	122	-58,4	5,6	3,7	8	15
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	417	407	-2,4	3,8	3,6	14	14
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	400	395	-1,3	3,7	3,4	14	16
Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen	Anzahl	96	97	1,0	x	x	14	16
Insolvenzen insgesamt	Anzahl	172	118	-31,4	7,0	5,2	3	7
Wohnungen, Tourismus²⁾ und Verkehr								
Wohnungsbestand (31.12.)	Anzahl	56954	57083	0,2	4,8	4,7	10	10
Wohnfläche je Wohnung (31.12.)	m ²	76,6	76,9	0,4	x	x	17	17
Wohnfläche je Einwohner (31.12.)	m ²	49,7	49,5	-0,4	x	x	4	6
Angebotene Gästebetten	Anzahl	1060	1441	x	1,7	1,3	21	20
Gästeankünfte	Anzahl	29790	66468	x	1,4	1,8	21	20
Durchschn. Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	2,4	2,4	x	x	x	17	14
Verkehrsunfälle	Anzahl	1677	1913	14,1	3,5	3,8	17	16
Bei Verkehrsunfällen Getötete	Personen	3	1	-66,7	3,4	1,0	14	18
Bildung und Gesundheitswesen								
Schüler in allgemein bildenden Schulen	Personen	7575	7911	4,4	3,8	3,8	14	14
Klassen in allgemein bildenden Schulen	Anzahl	373	380	1,9	3,7	3,7	15	15
Allgemeinbildende Schulen	Anzahl	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Schüler je Klasse in allg. bildenden Schulen	Personen	20,3	20,8	2,5	x	x	6	7
Ärzte (31.12.)	Personen	325	341	4,9	3,4	3,5	13	12
Einwohner je Arzt (31.12.)	Personen	270	260	-3,7	x	x	11	11
Zahnärzte (31.12.)	Personen	58	63	8,6	3,1	3,5	15	13
Einwohner je Zahnarzt (31.12.)	Personen	1514	1408	-7,0	x	x	2	7
Finanzen								
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden insgesamt	Tsd. Euro	65973	68072	3,2	3,4	3,1	16	17
Steuereinnahmekraft d. Gemeinden je Einw.	Euro	749	767	2,4	x	x	22	22
Schulden d. Gemeinden und GV je Einwohner	Euro	577	537	-6,9	x	x	13	13

1) Jahr 2022, Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

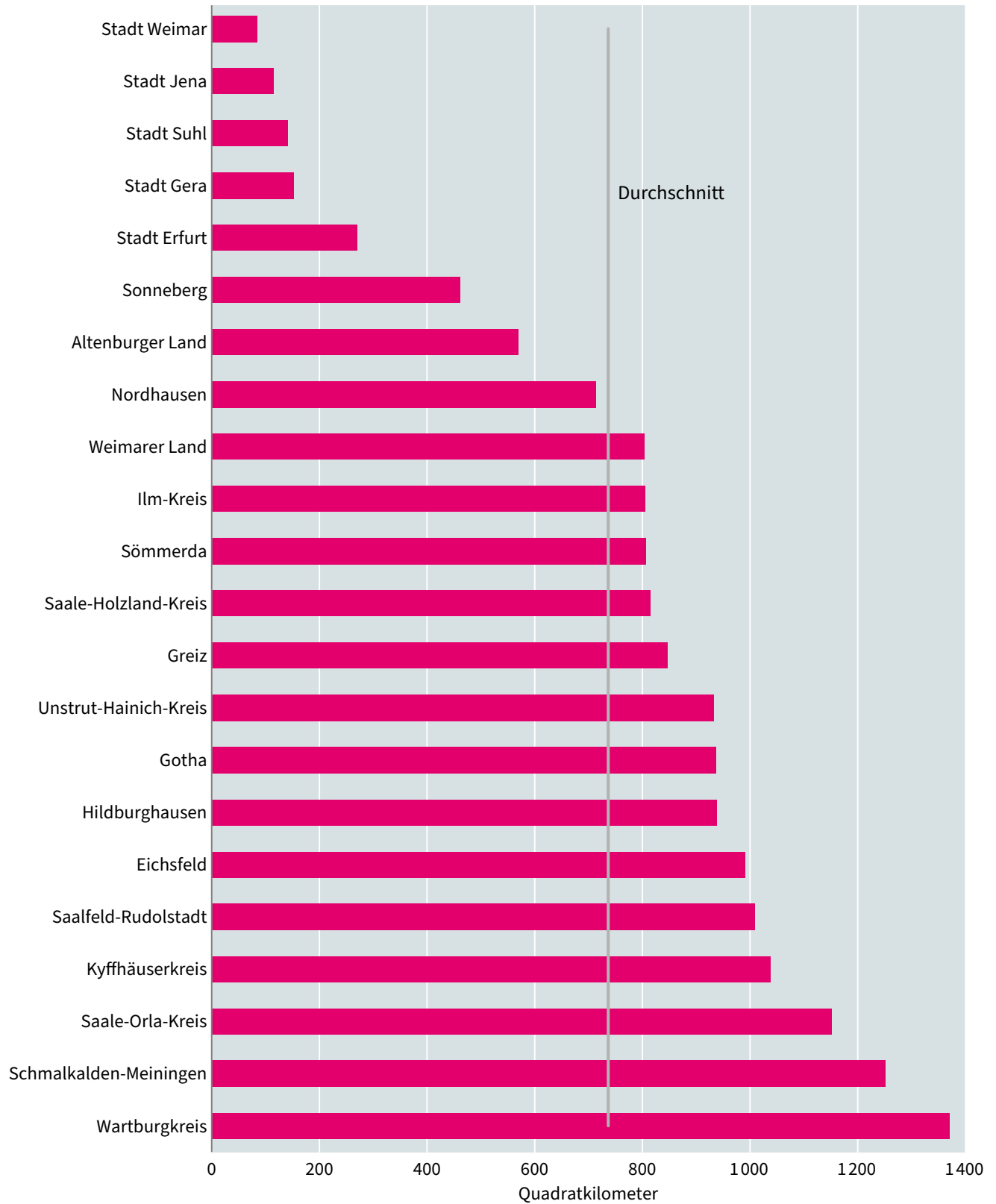
2) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsraten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Grafiken zu den Kennziffern nach Kreisen

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

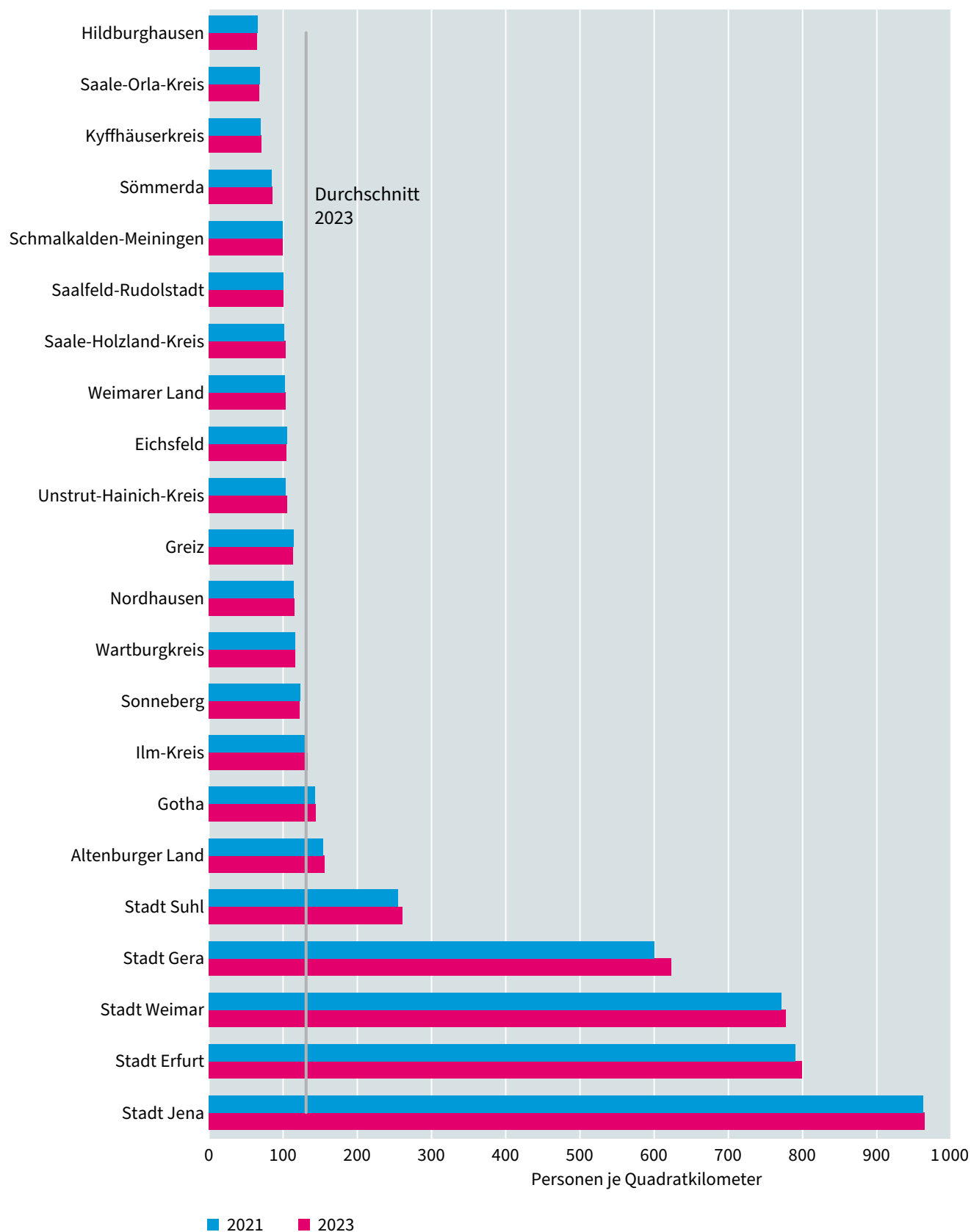
Fläche der Thüringer Kreise 2023

Stand 31.12.



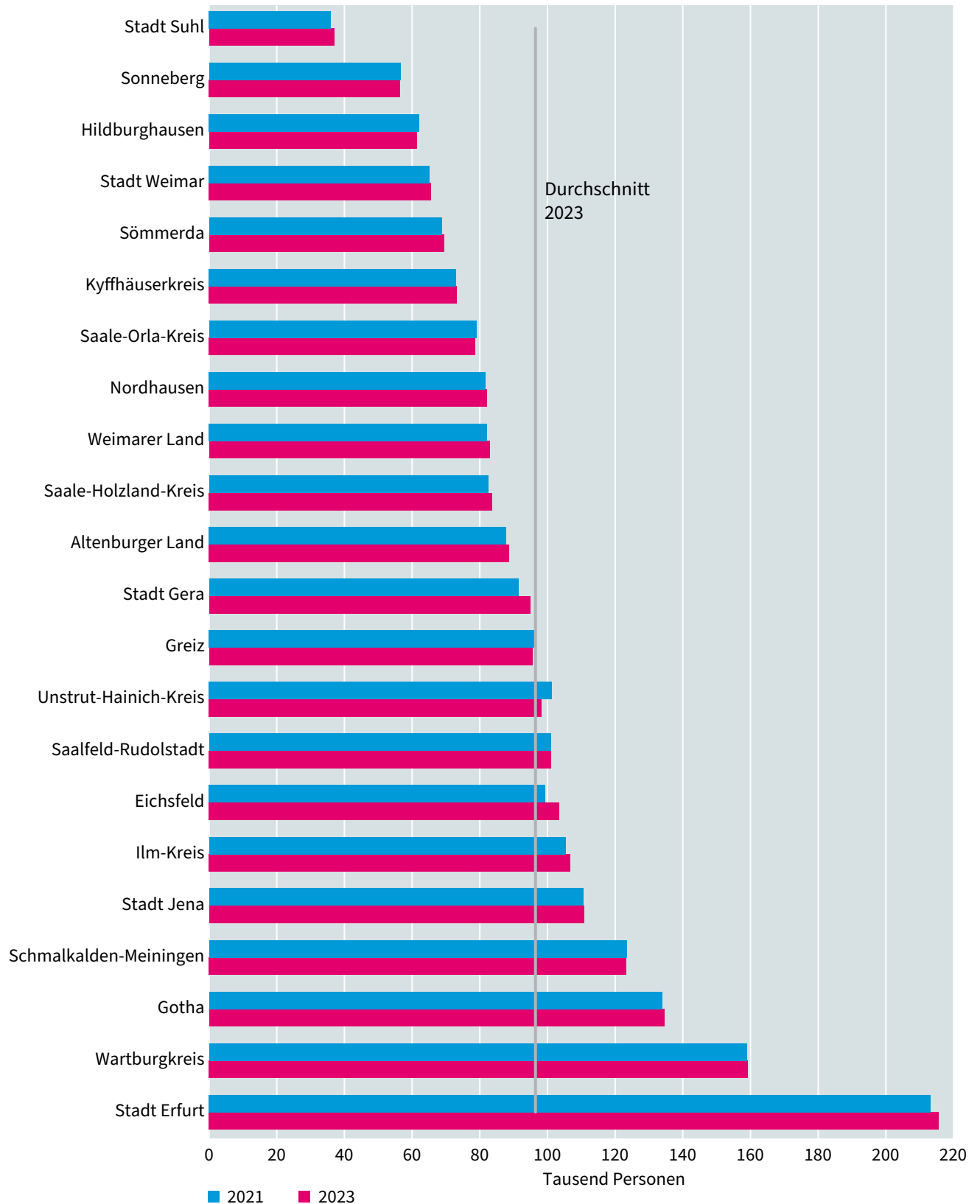
Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Einwohnerdichte in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.

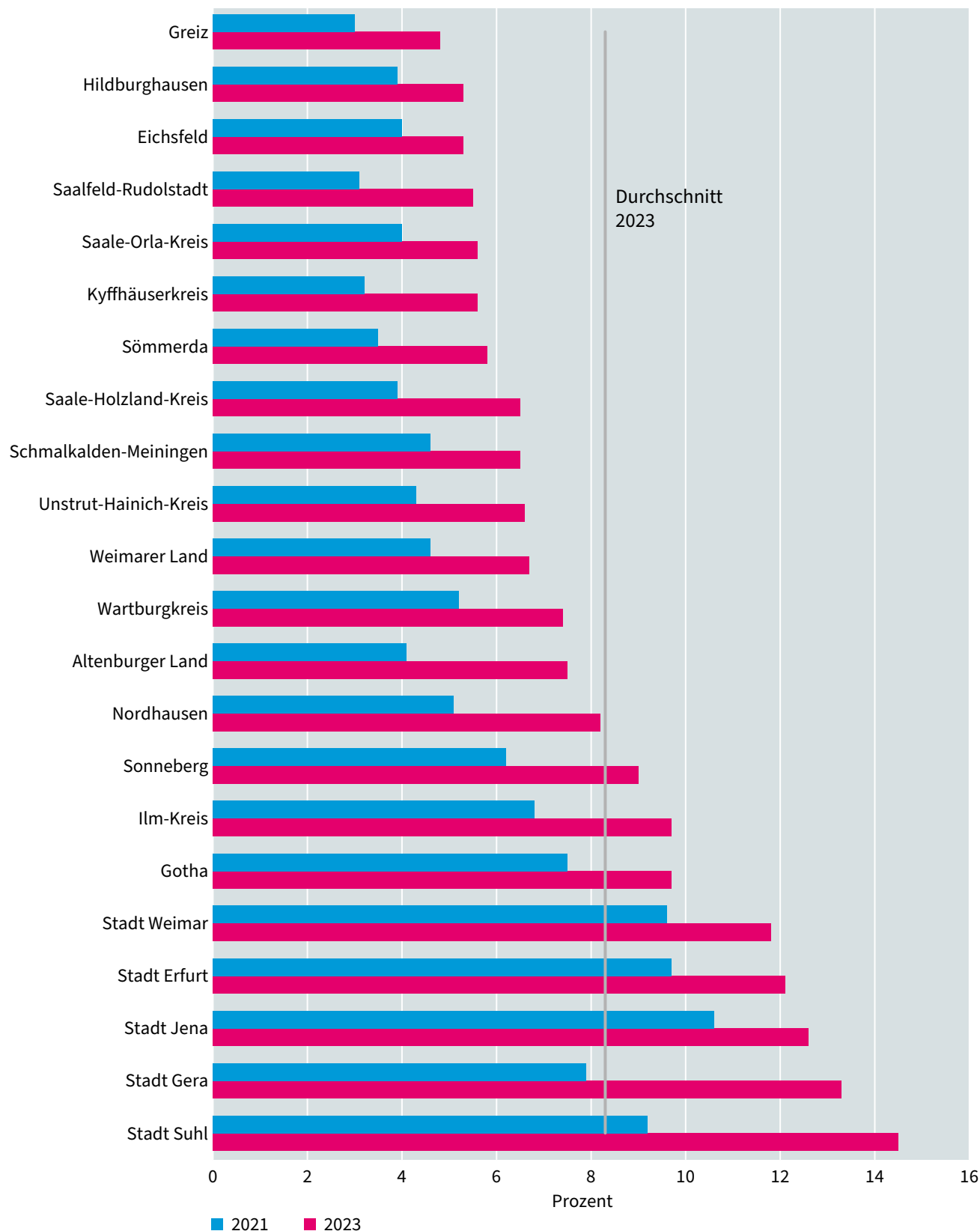


Quelle: Flächenangabe vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation

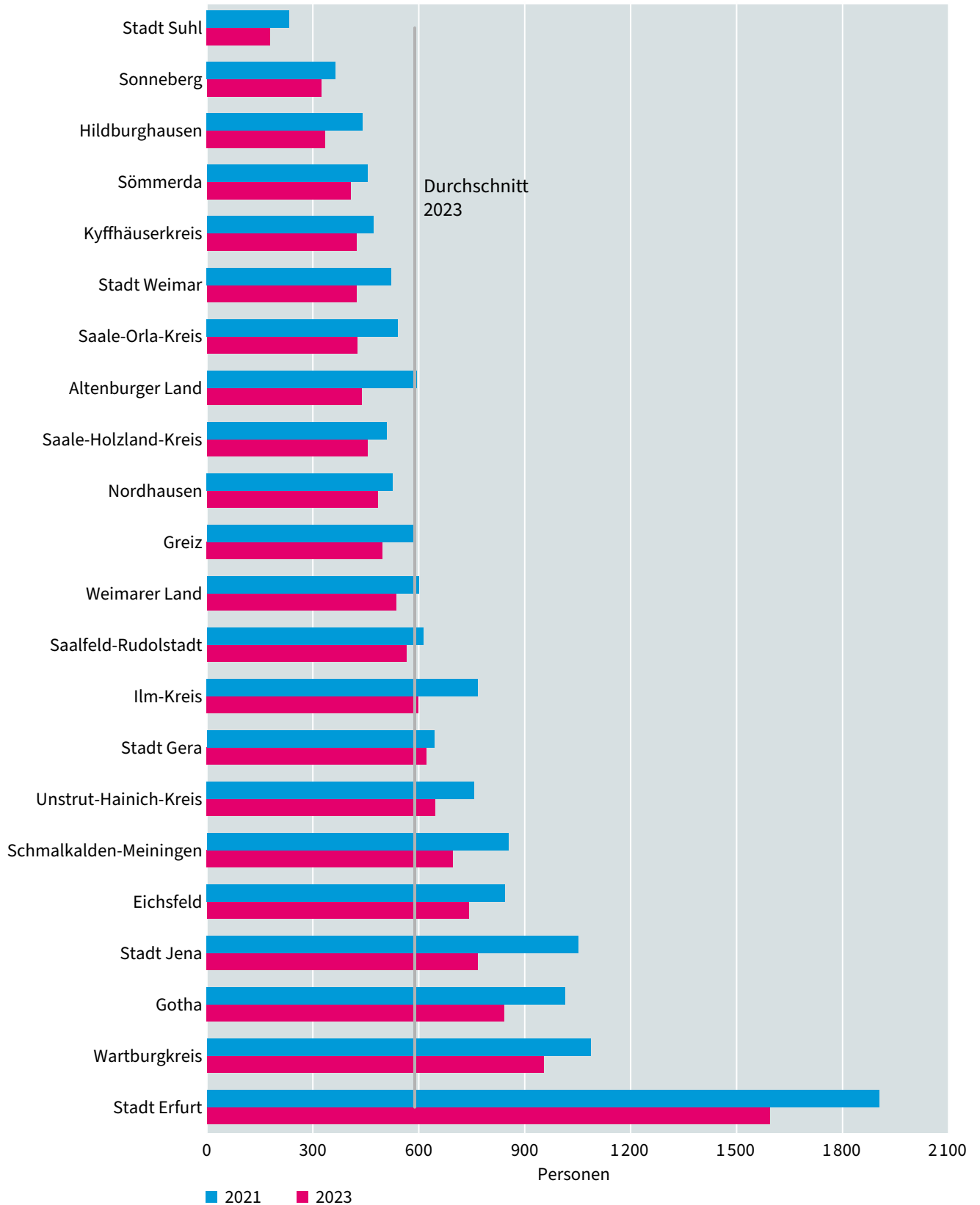
Bevölkerung insgesamt in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



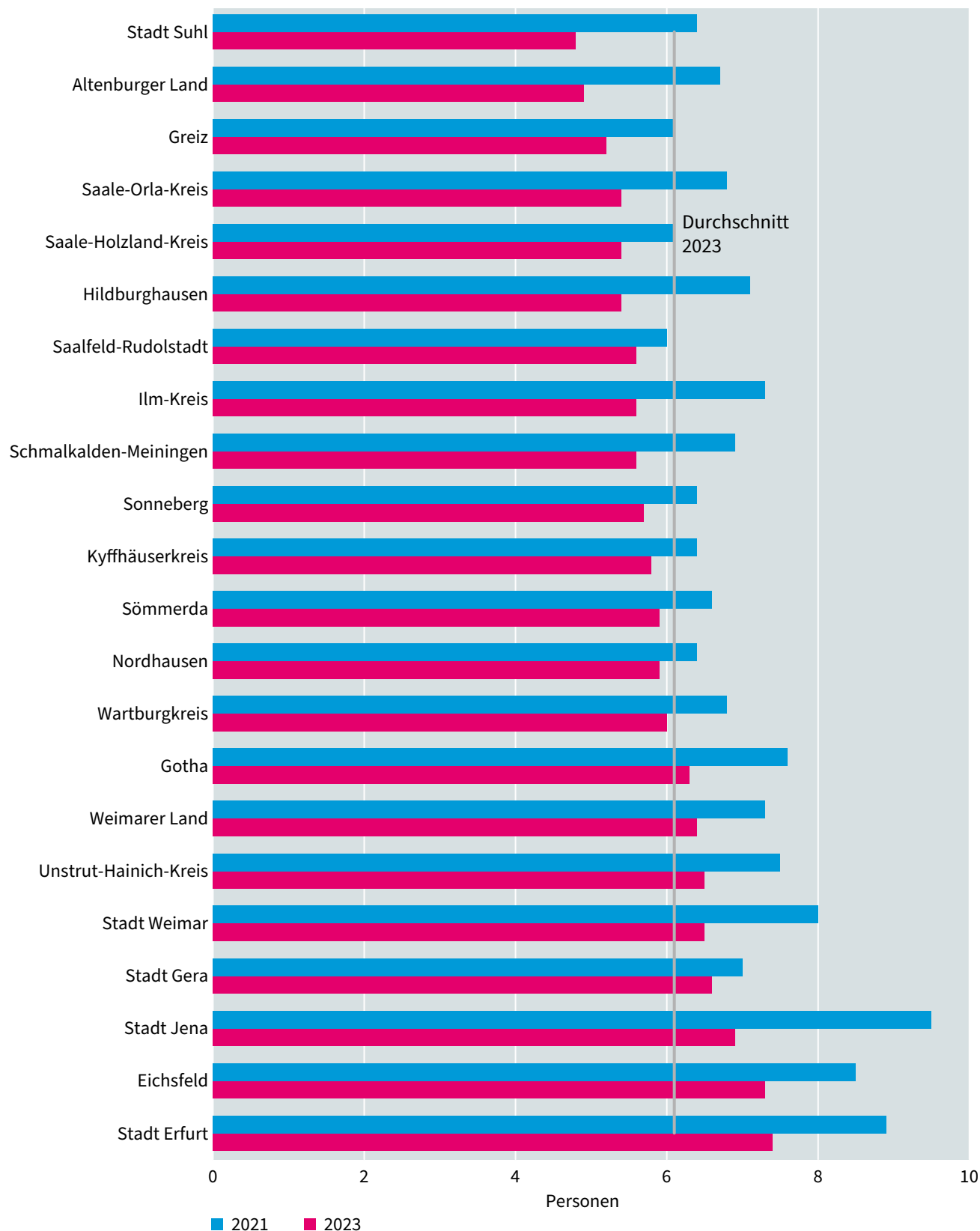
Ausländeranteil in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



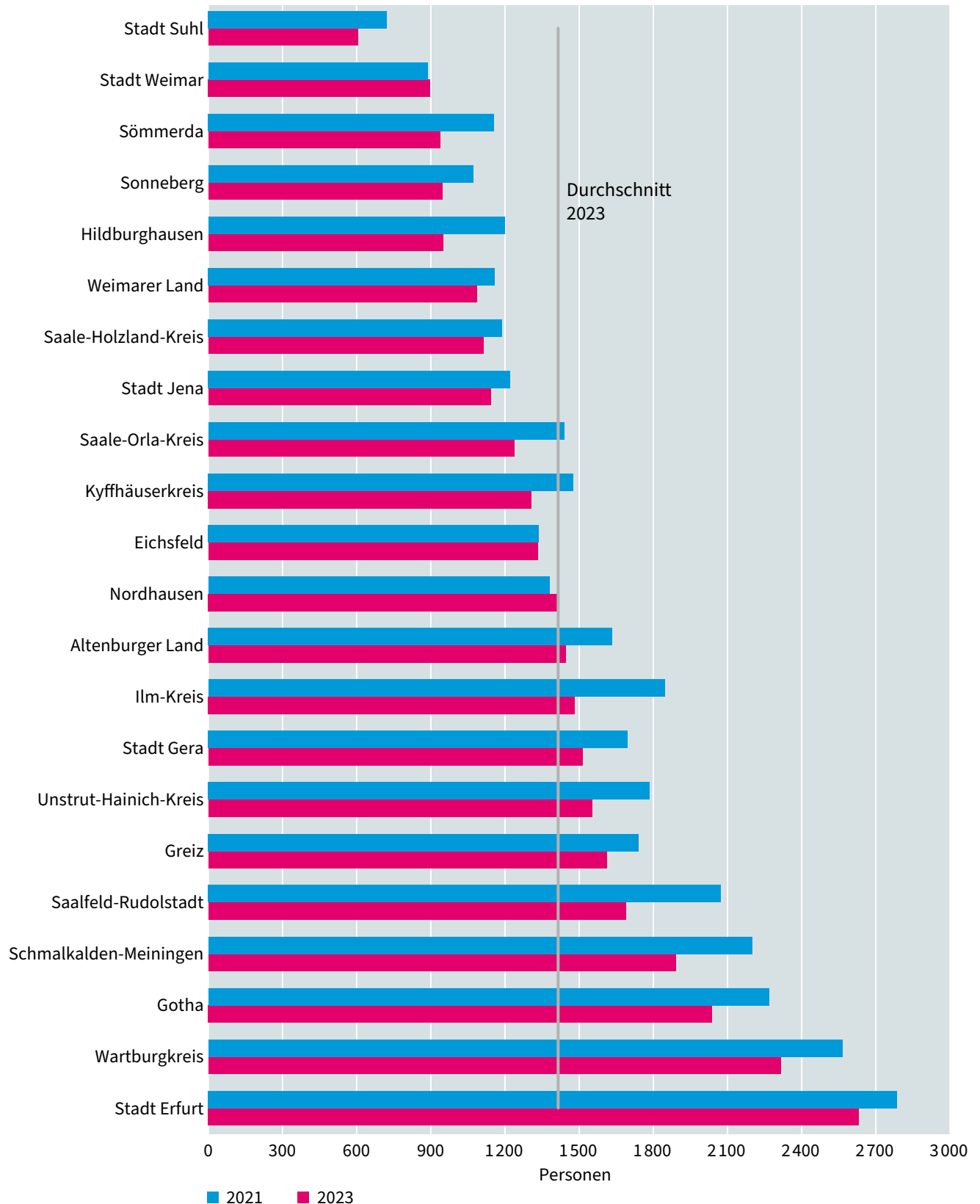
Lebendgeborene in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



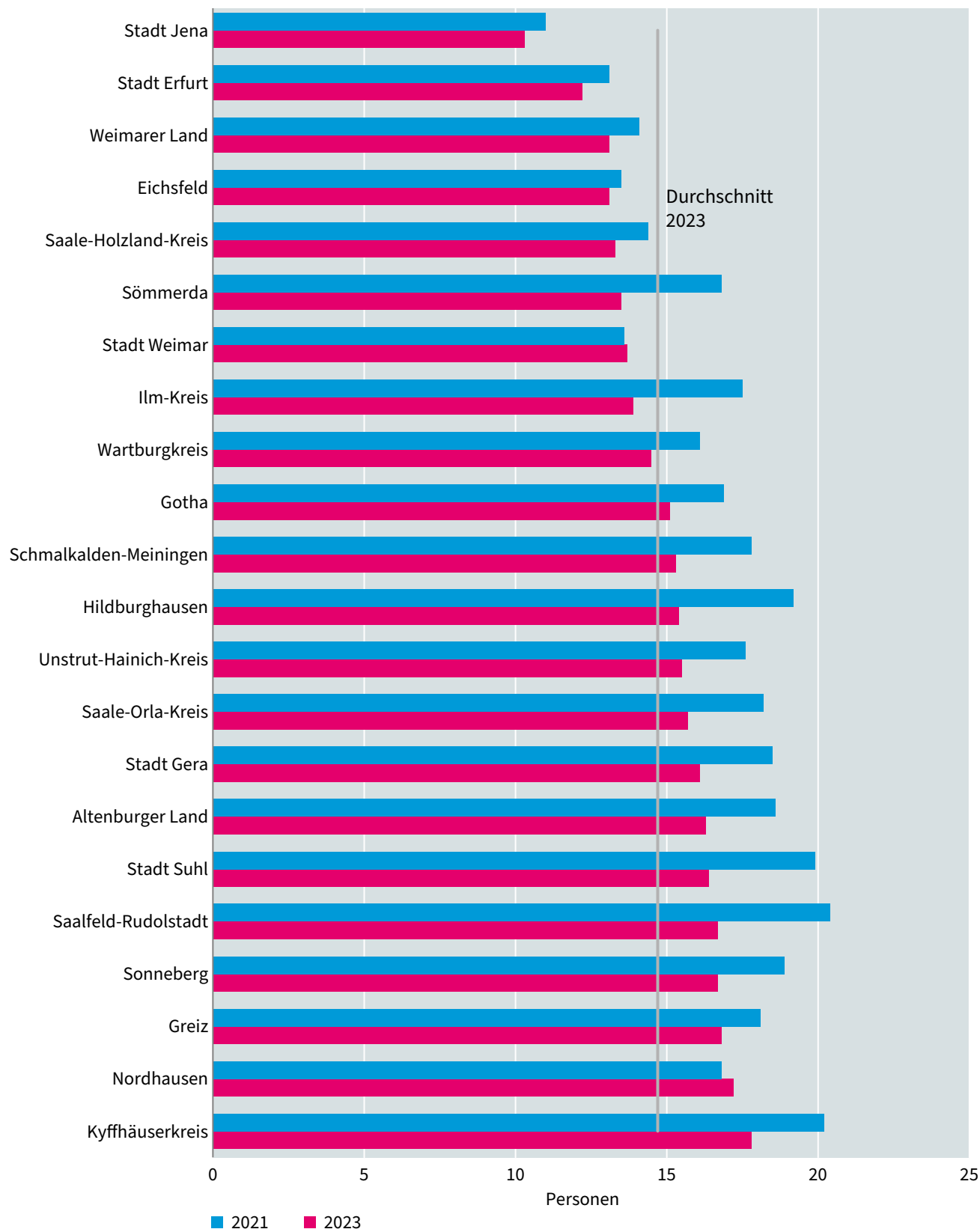
Lebendgeborene je 1000 Einwohner in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



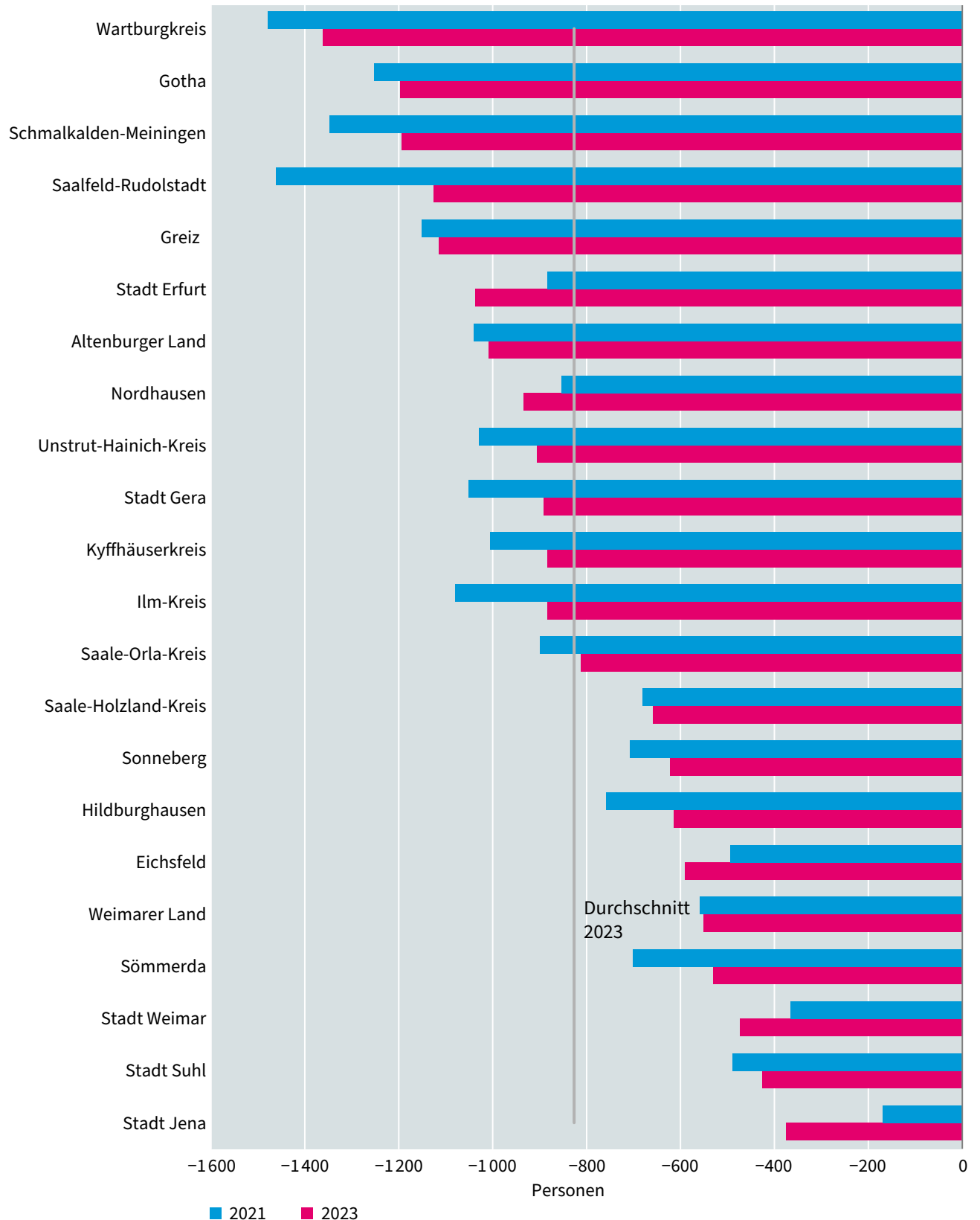
Gestorbene in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



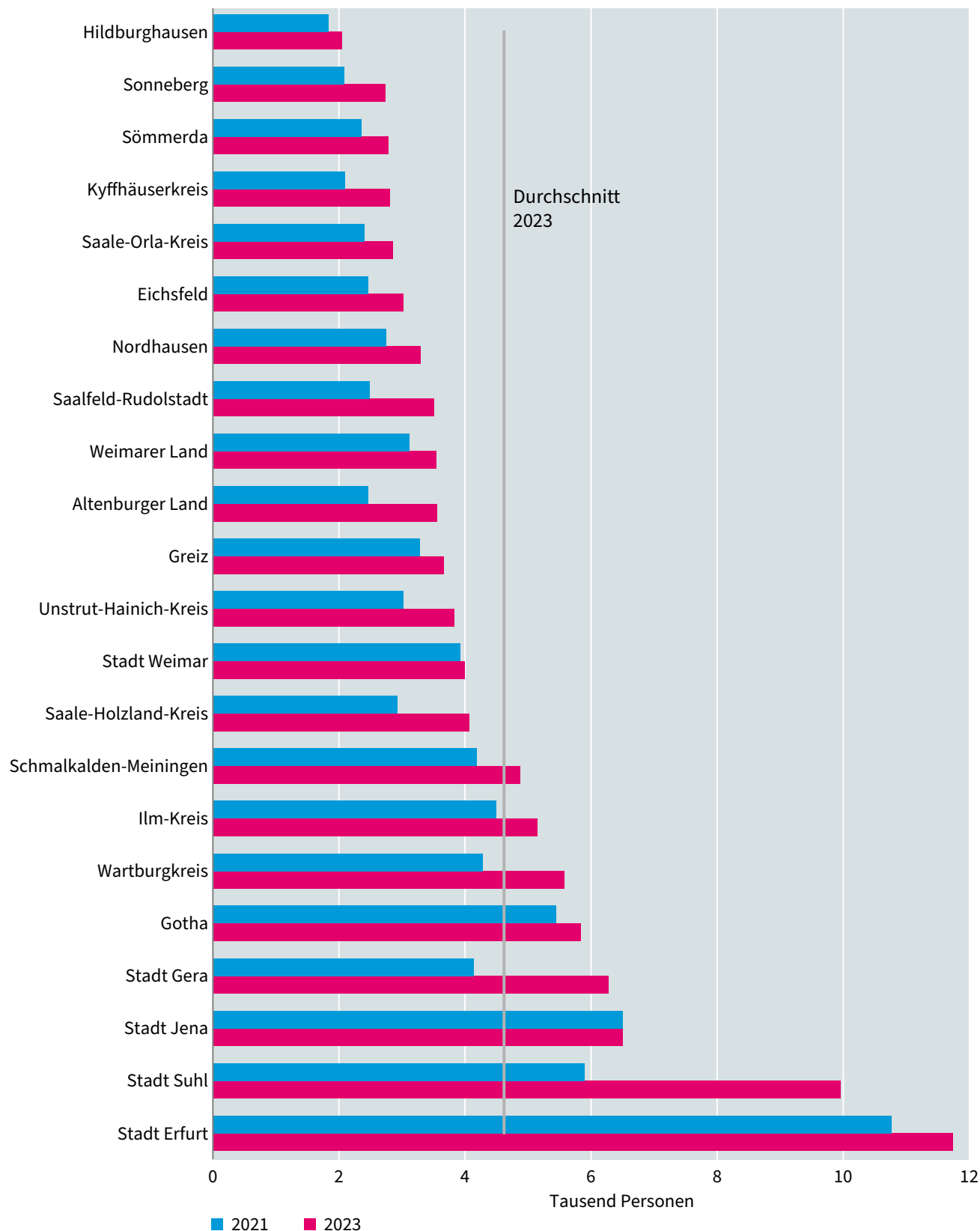
Gestorbene je 1000 Einwohner in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



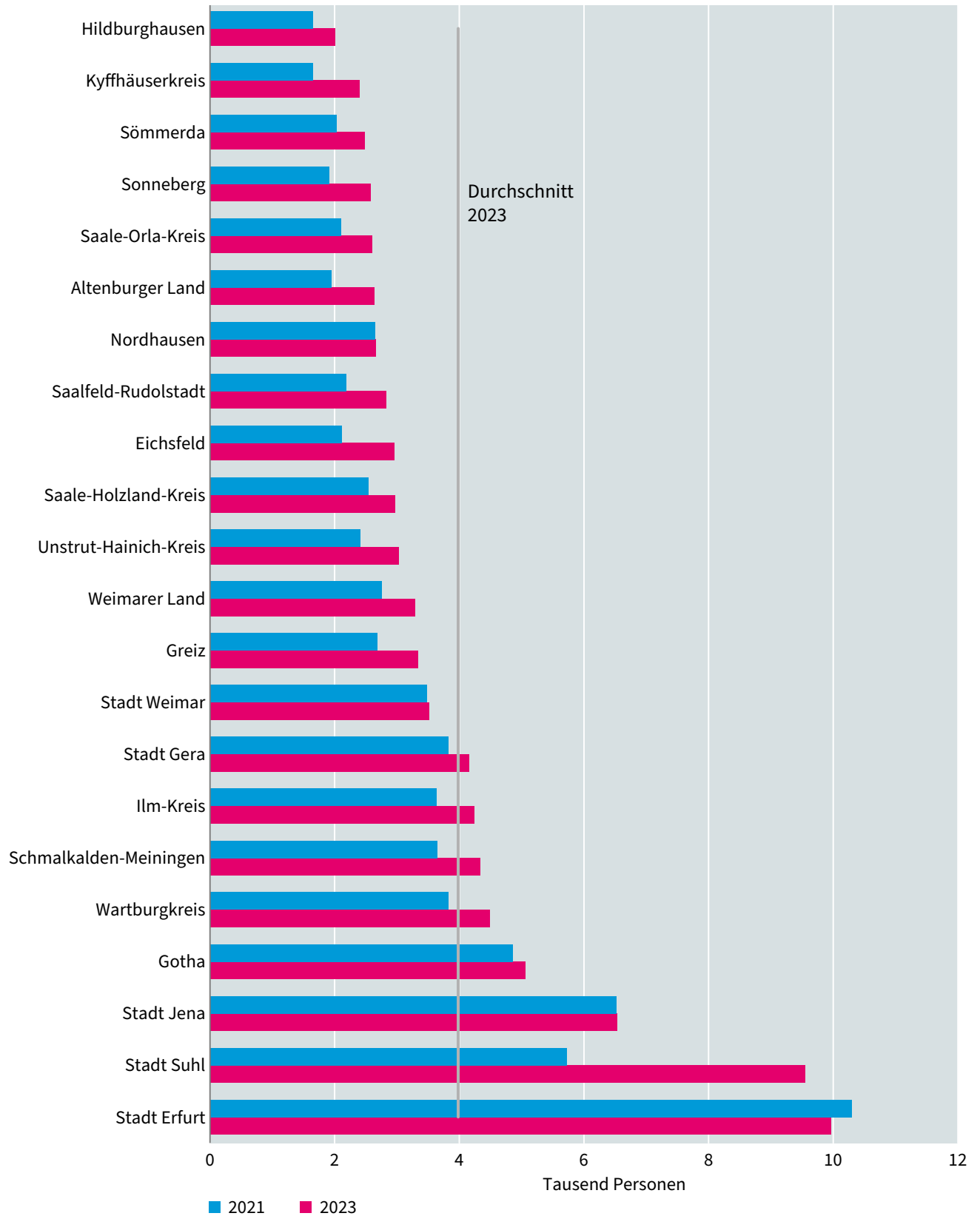
Saldo der Lebendgeborenen zu den Gestorbenen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



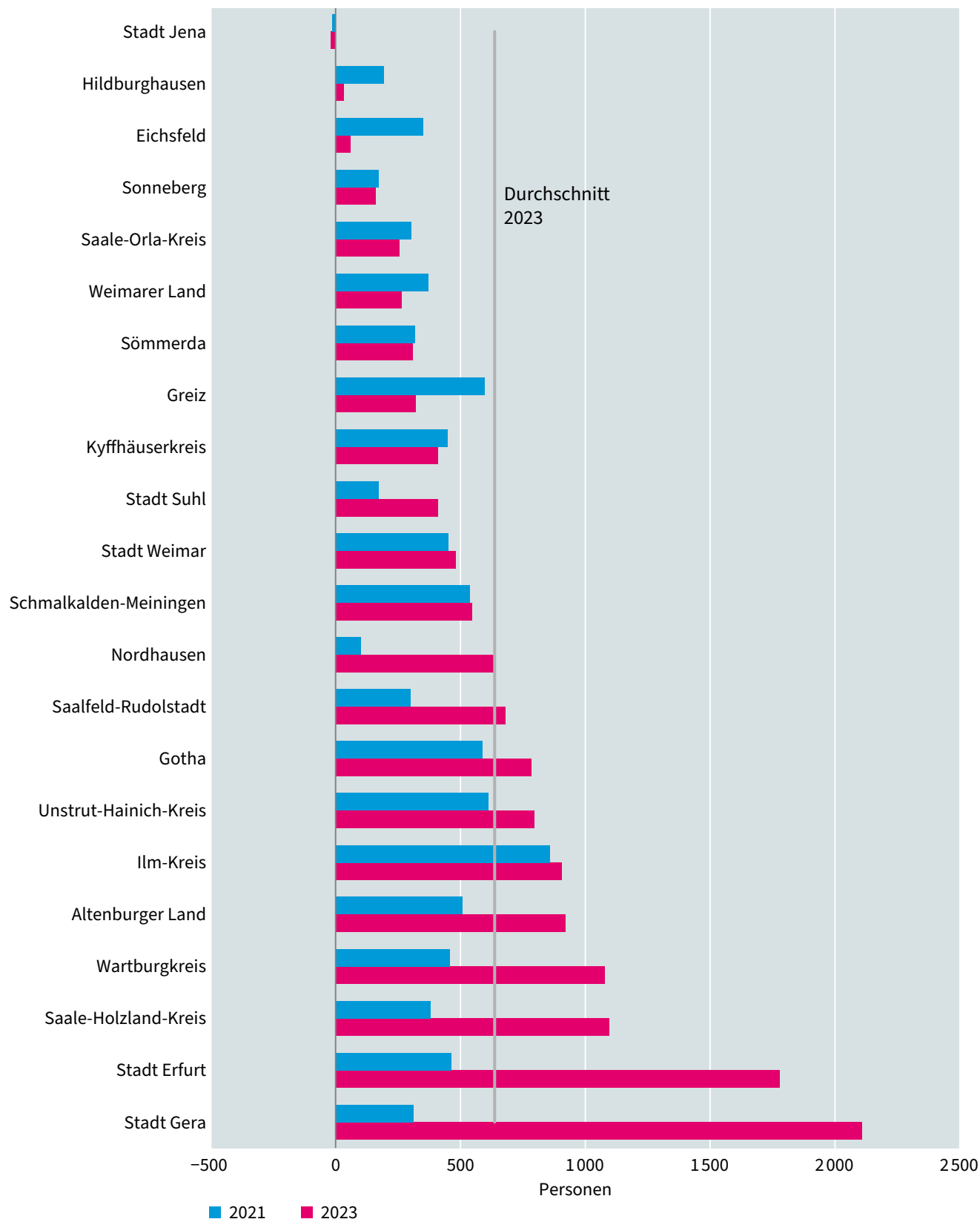
Zuzüge in die Thüringer Kreise 2021 und 2023



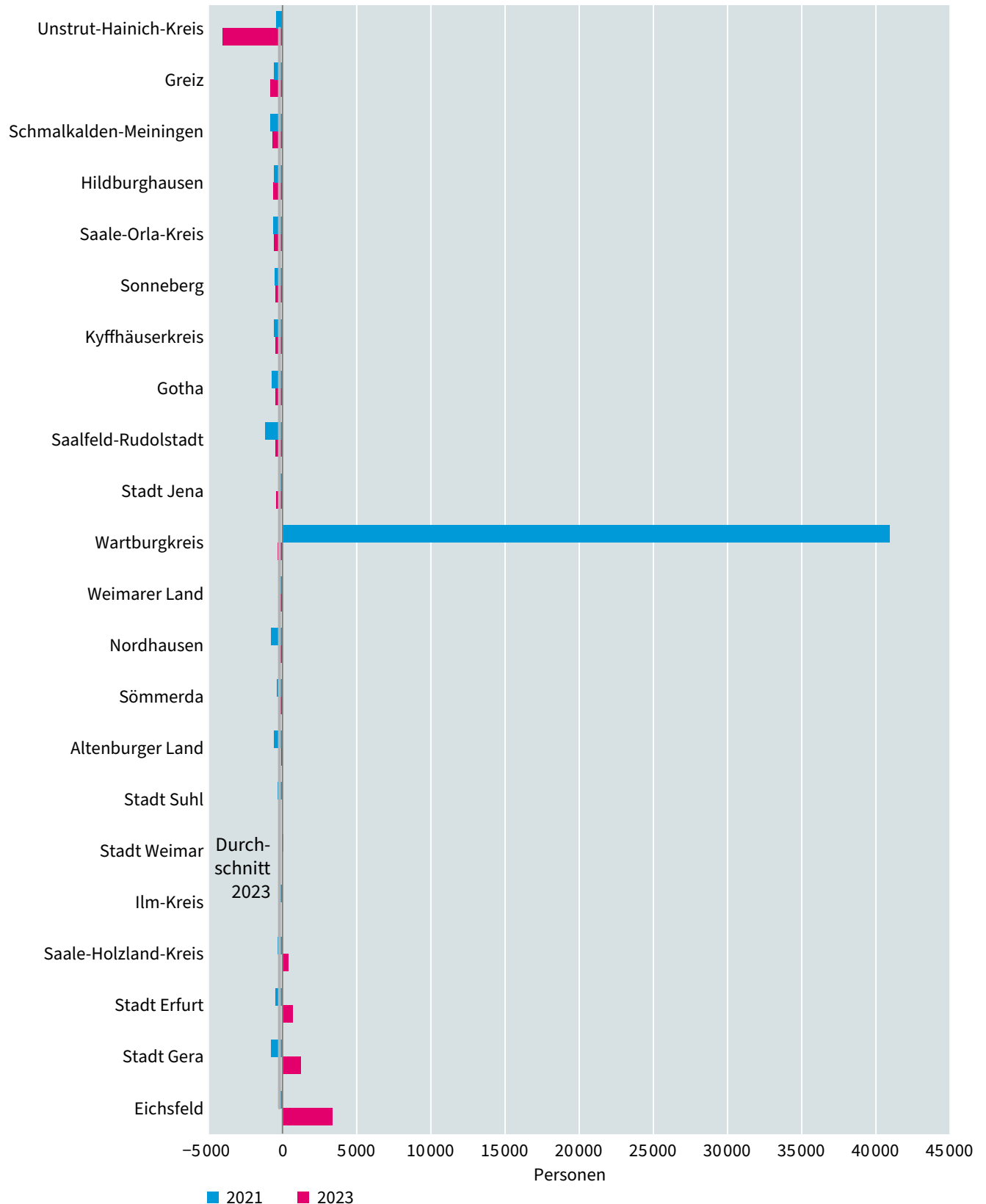
Fortzüge aus den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



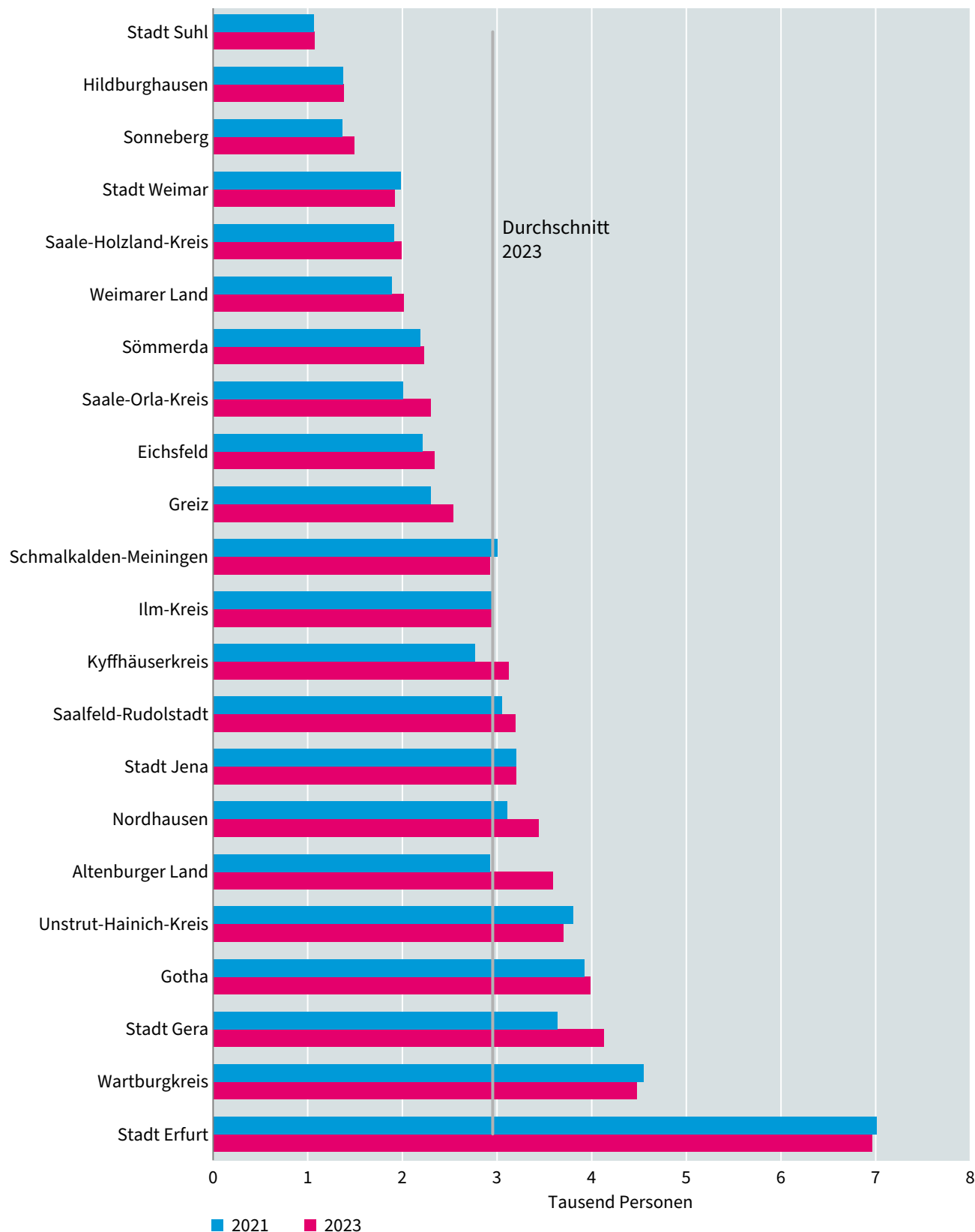
Saldo der Zuzüge zu den Fortzügen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



Saldo der Bevölkerung insgesamt in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

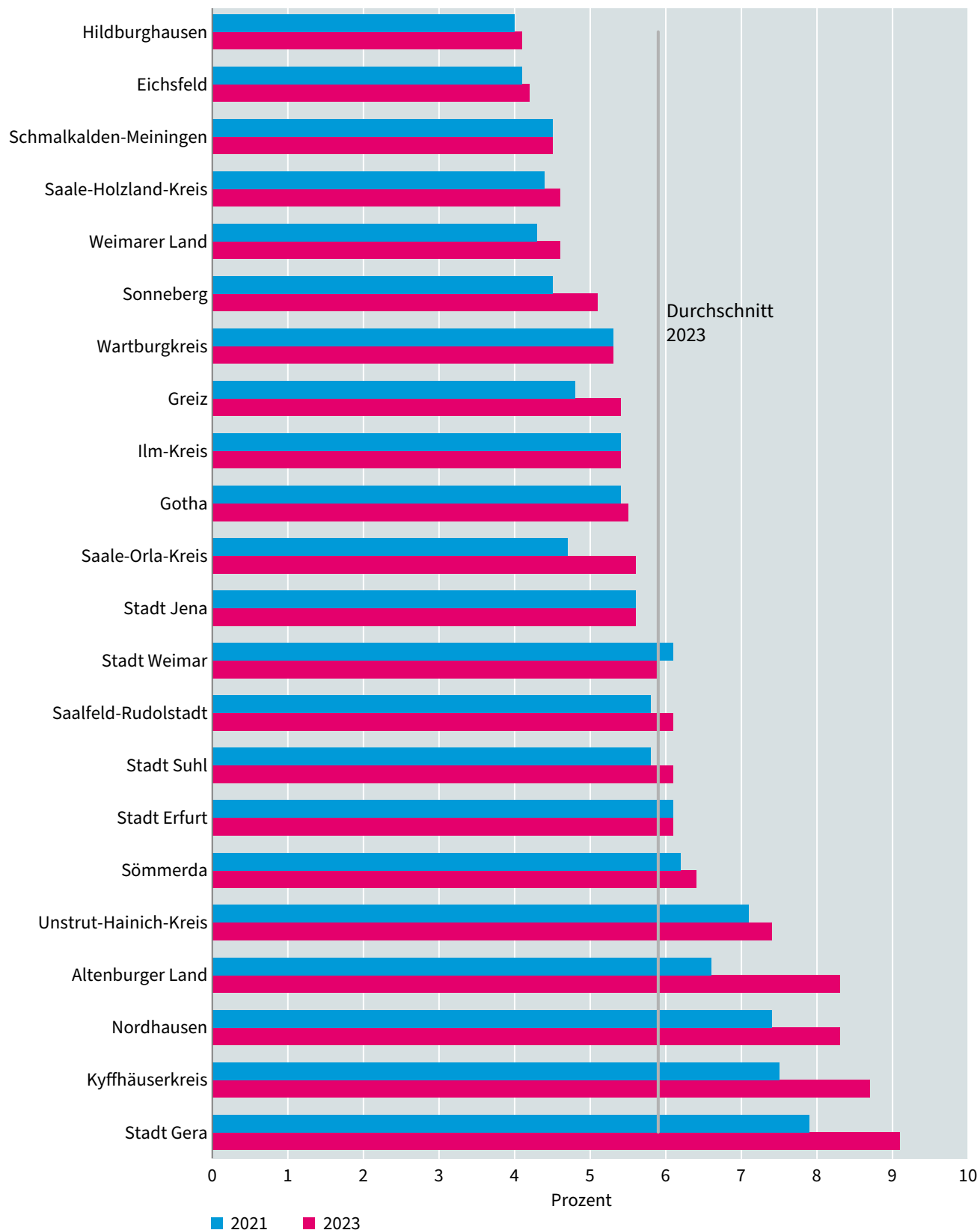


Arbeitslose in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

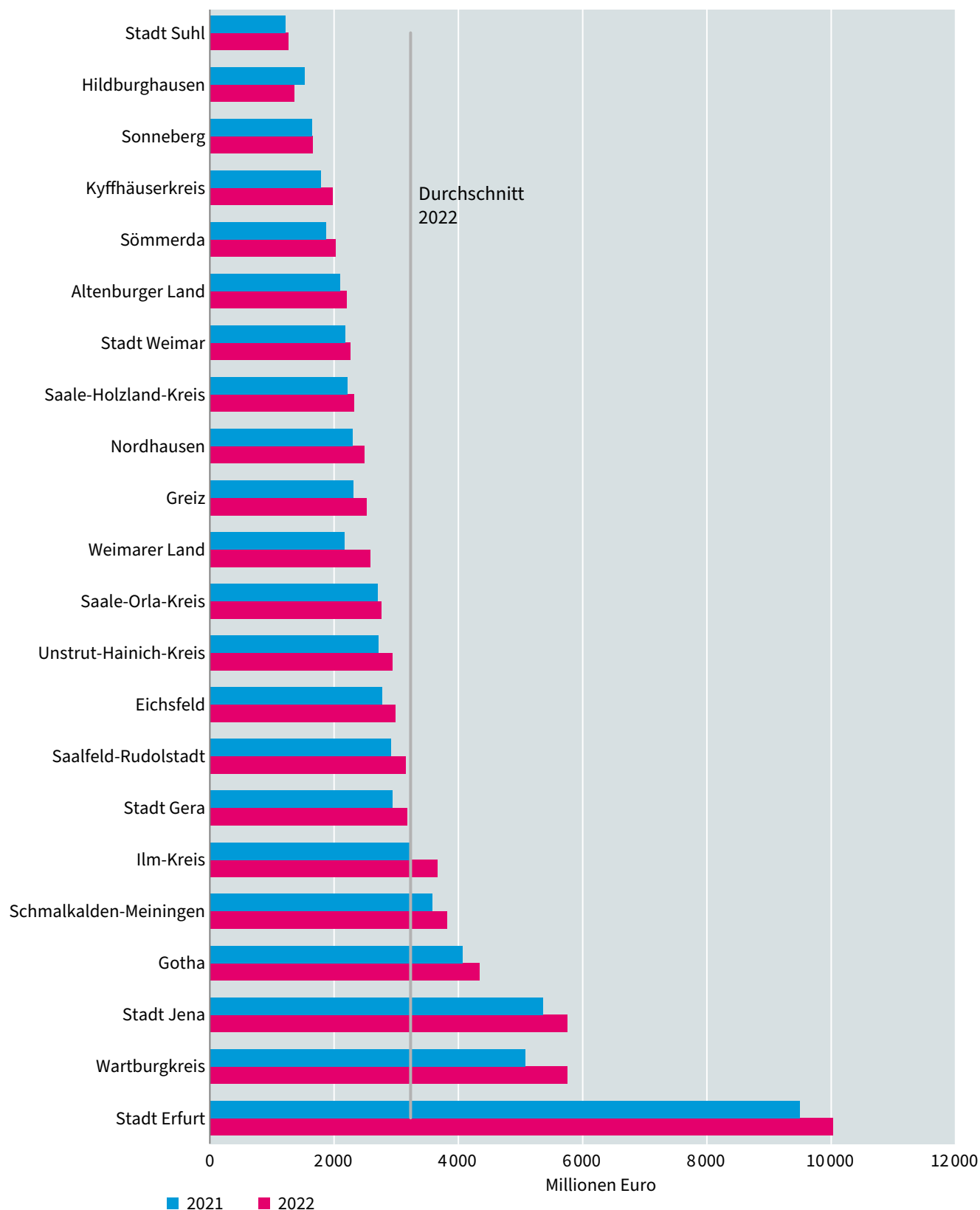
Arbeitslosenquote ^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



^{*)} bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

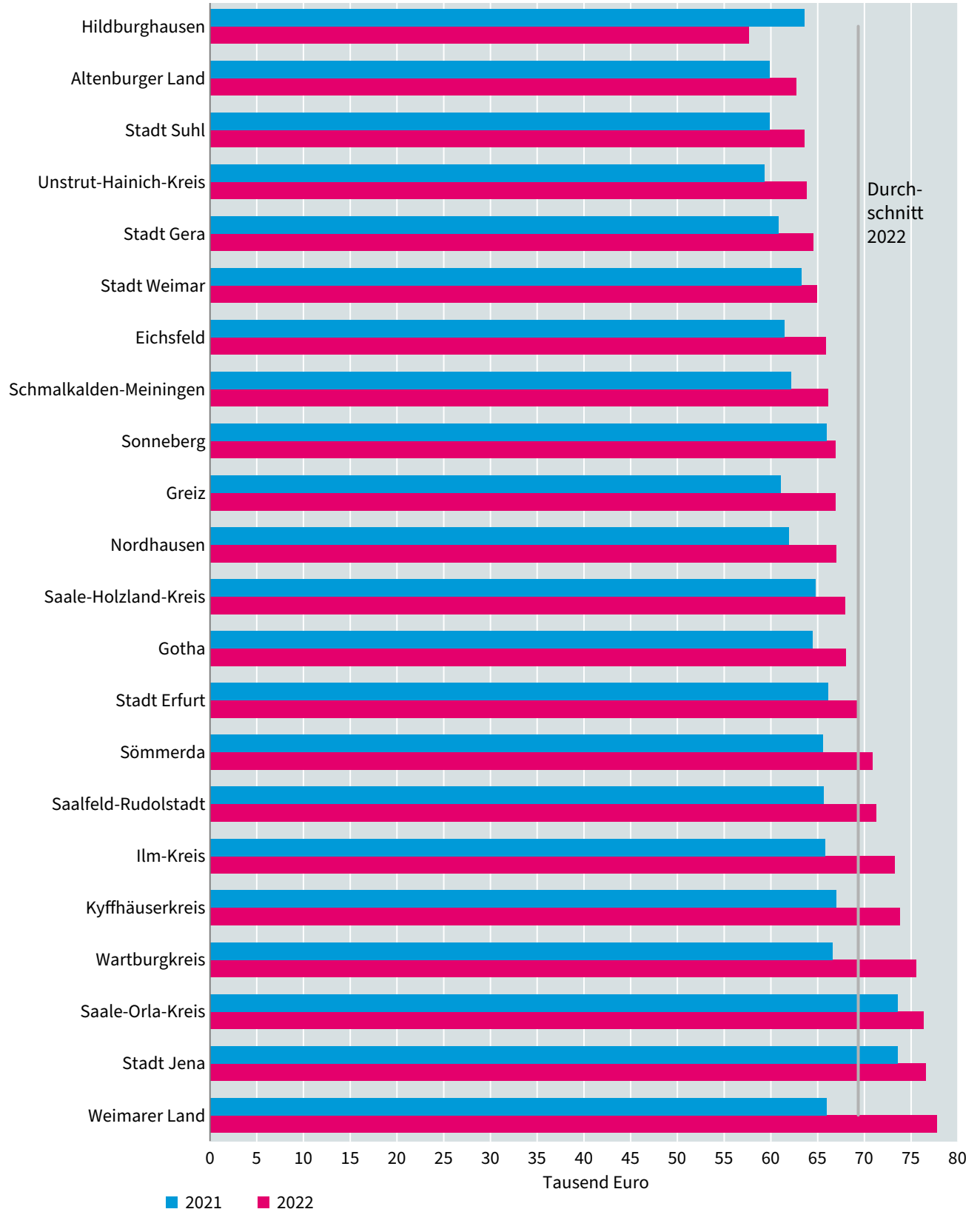
Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Bruttoinlandsprodukt^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2022



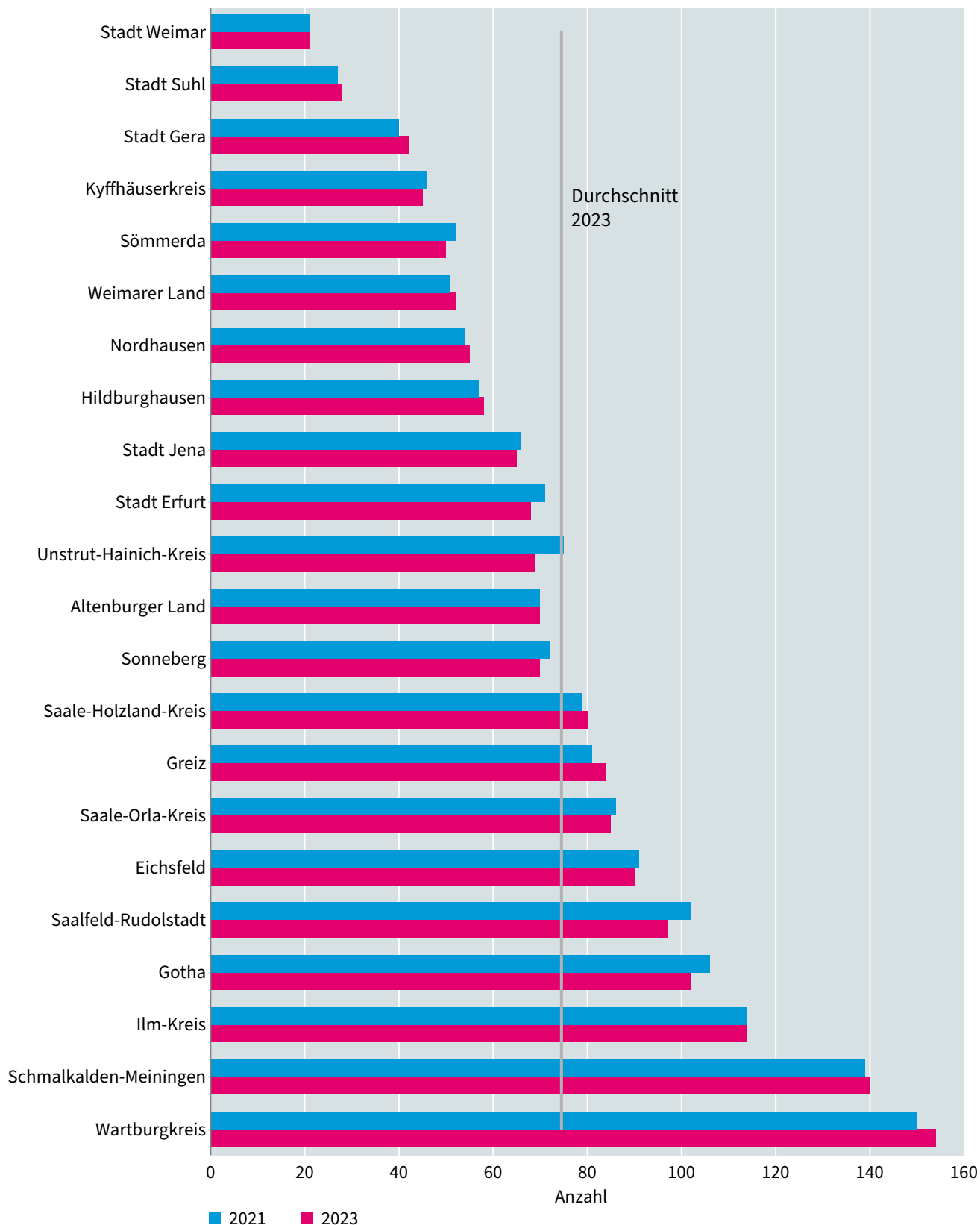
^{*)} Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

Bruttoinlandsprodukt^{*)} je Erwerbstätigen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2022

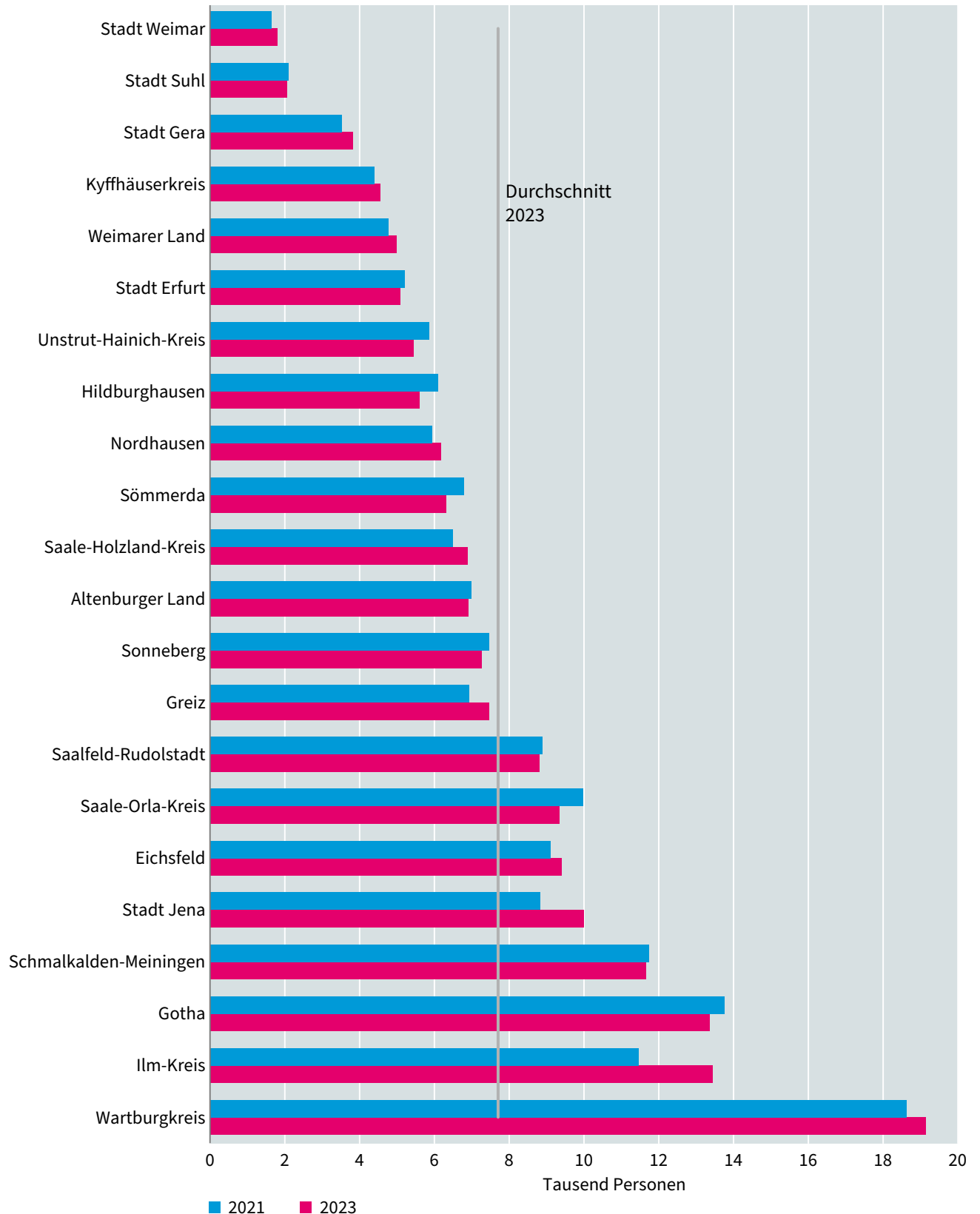


*) Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

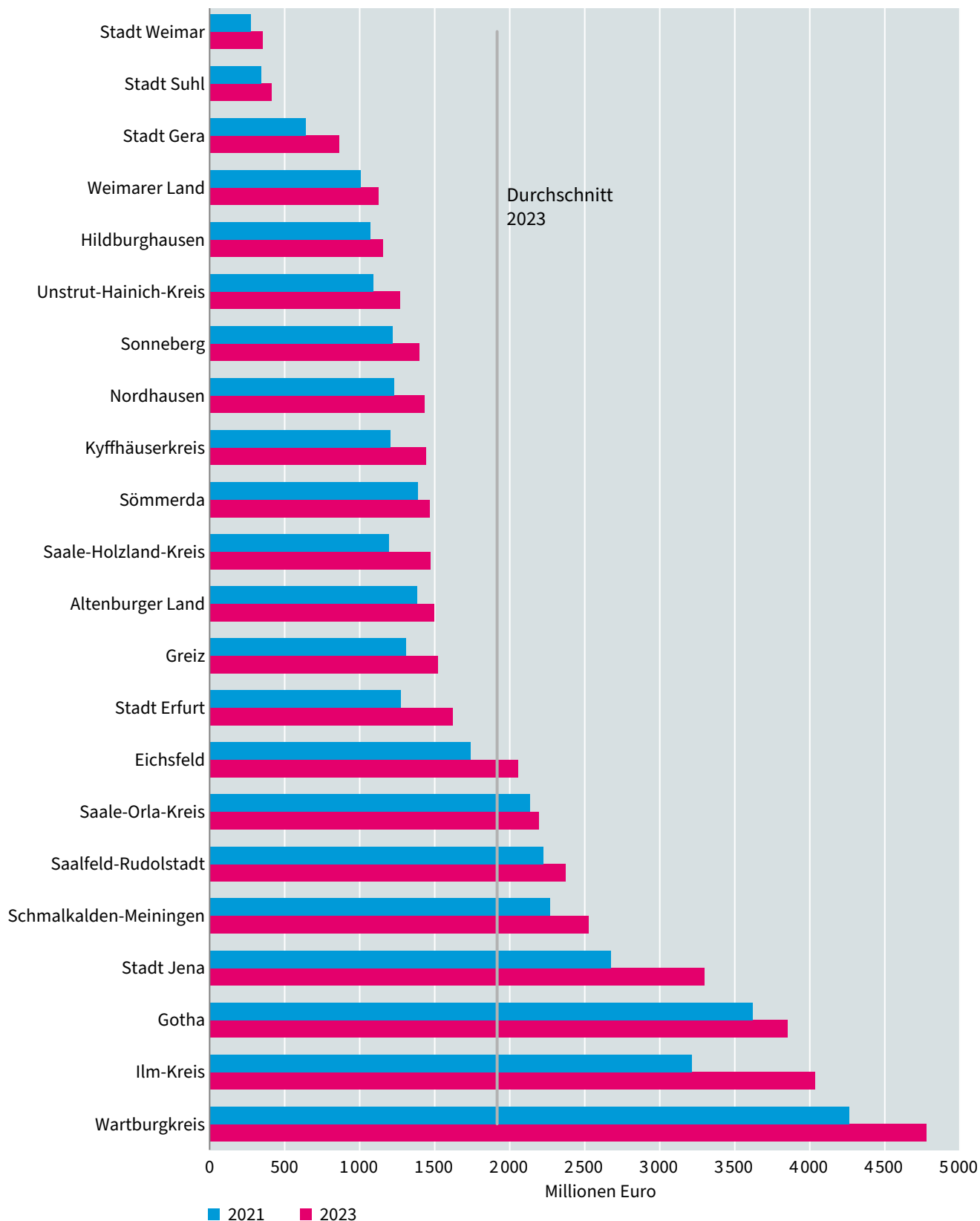
Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



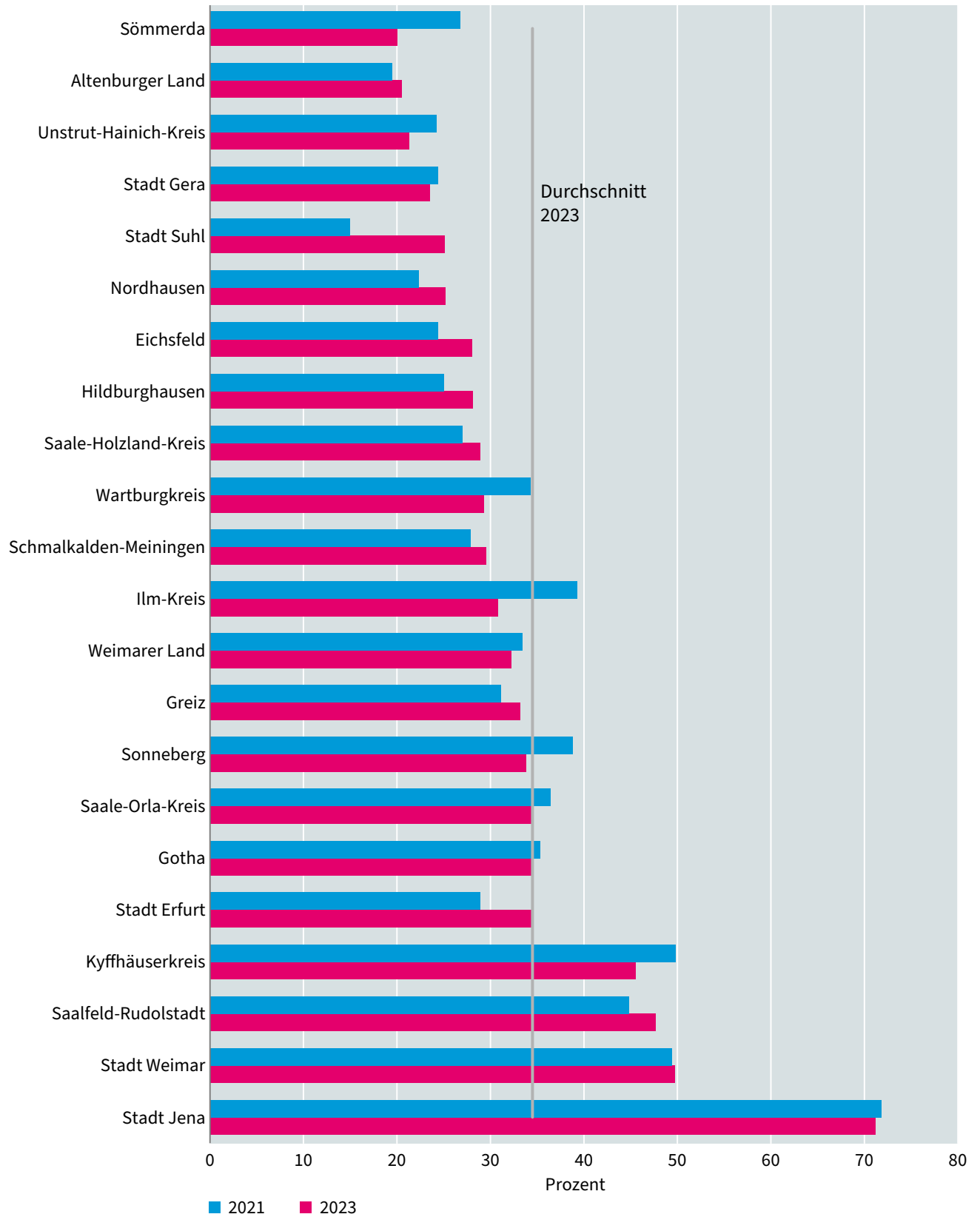
Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



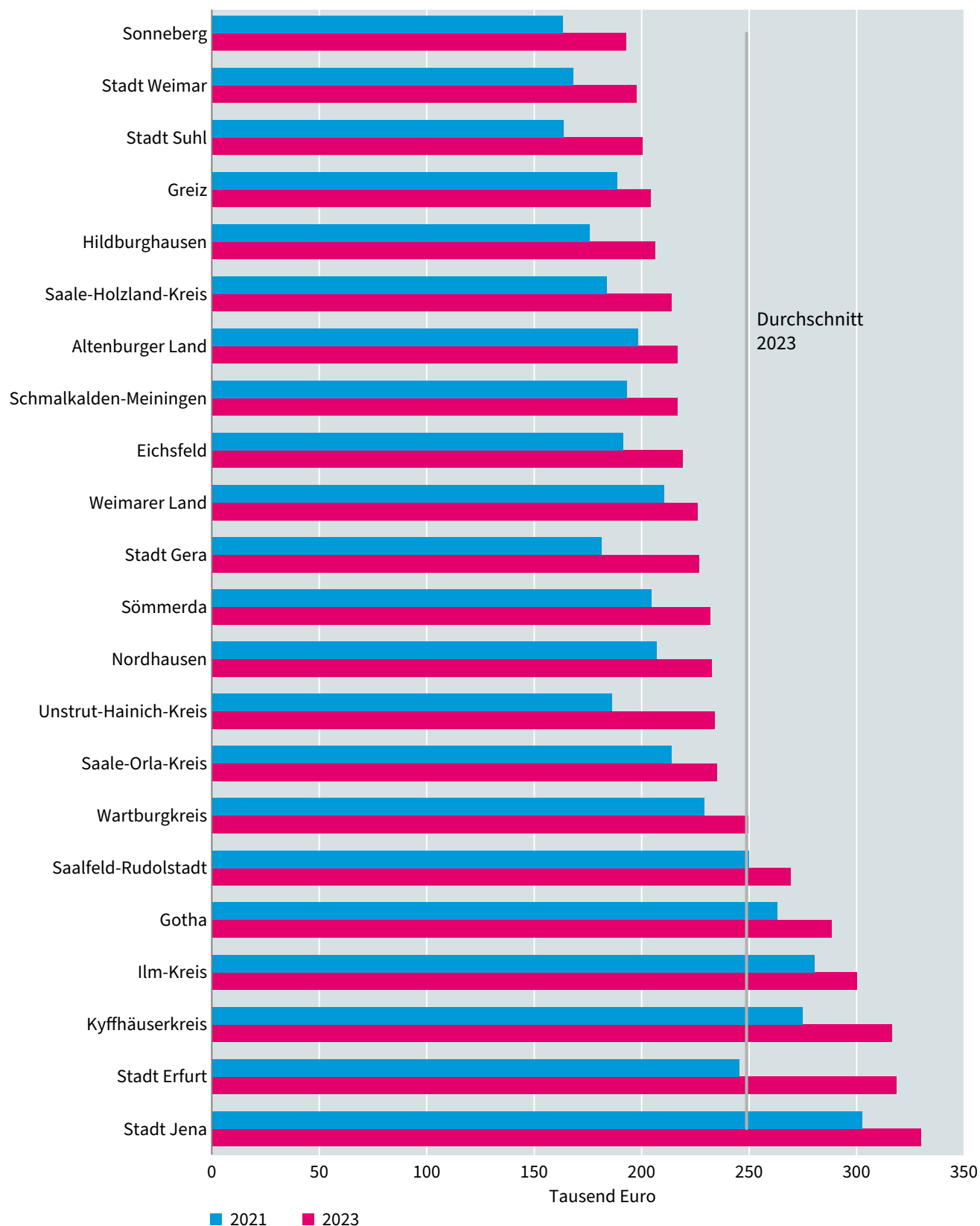
Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



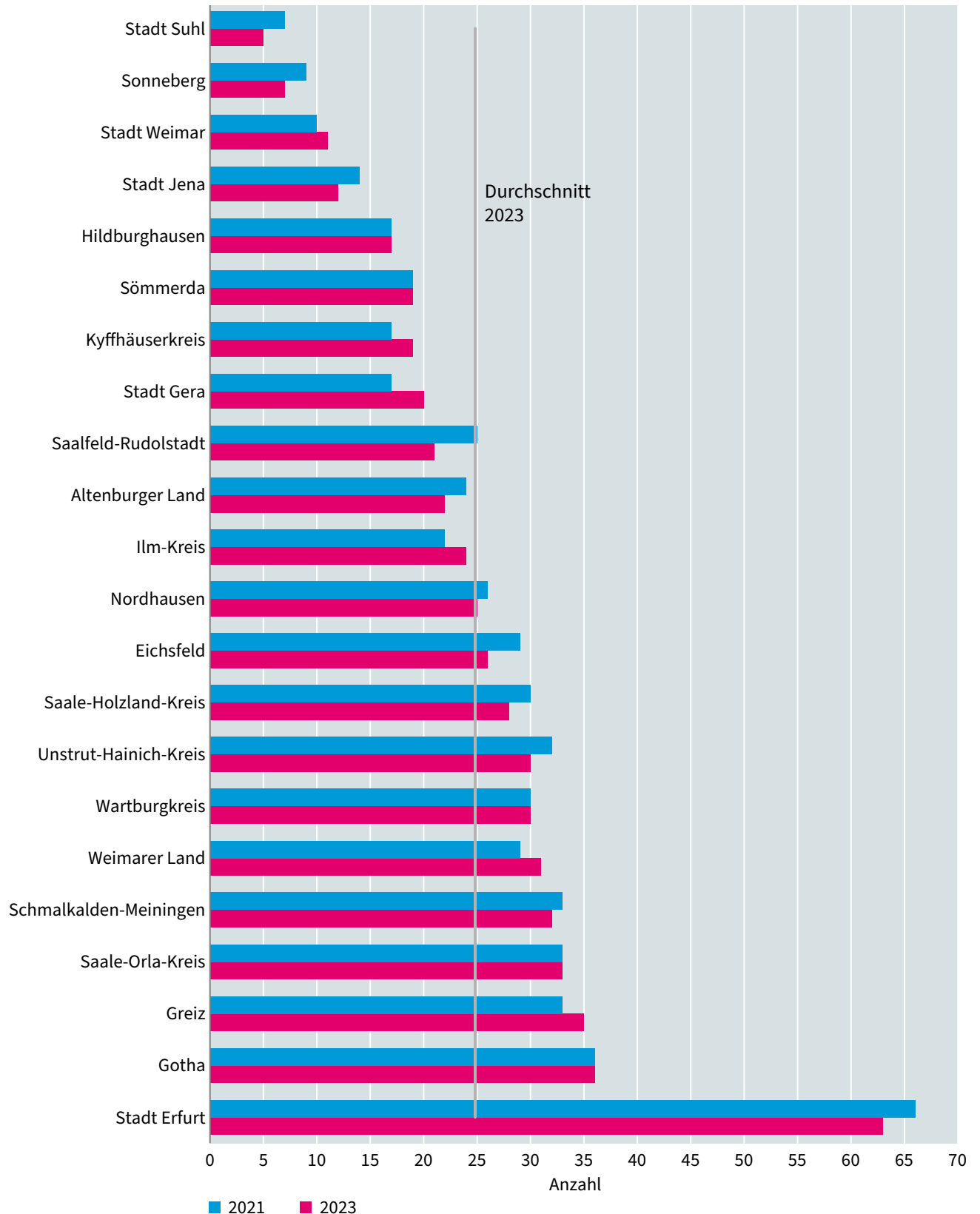
Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



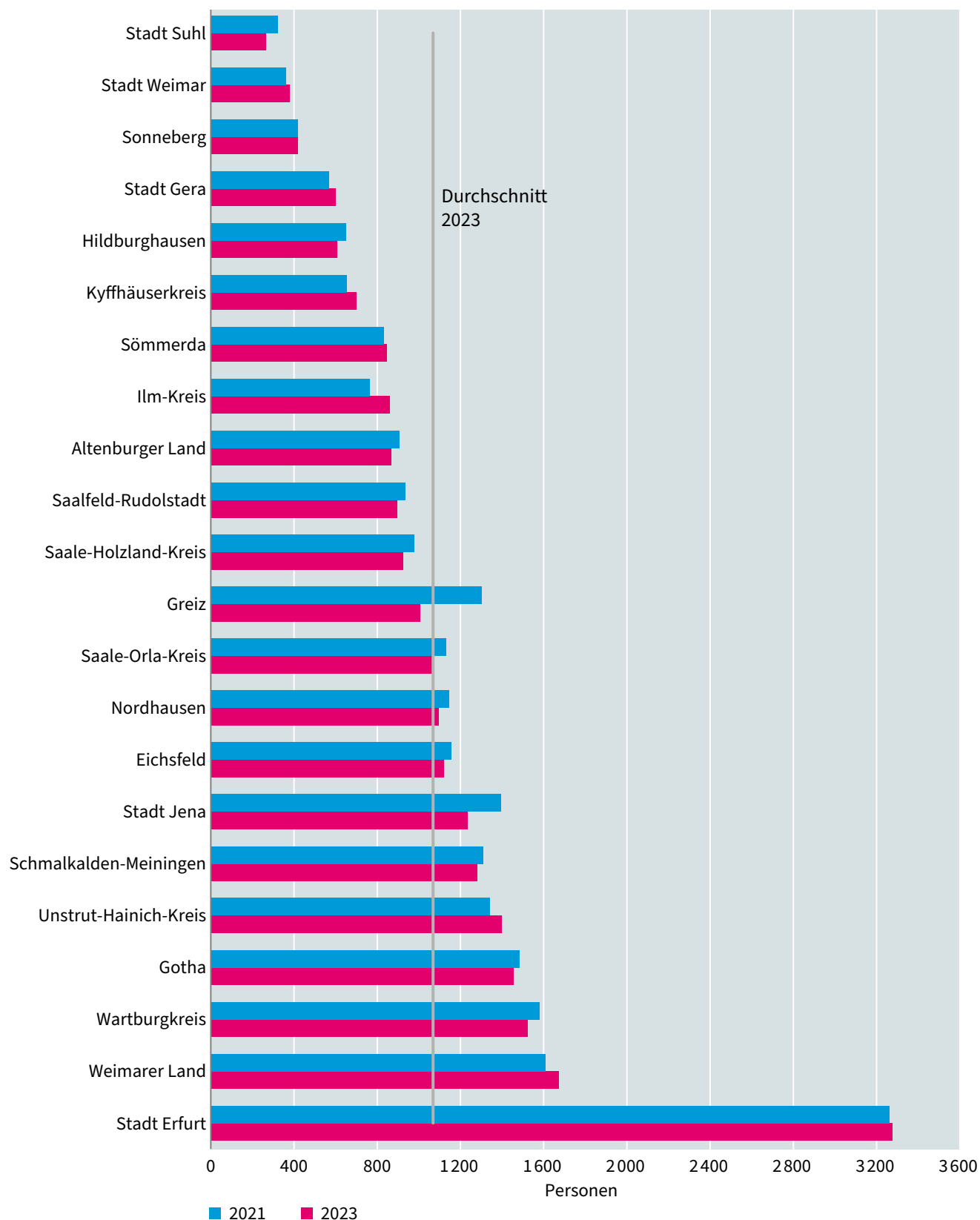
Umsatz je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



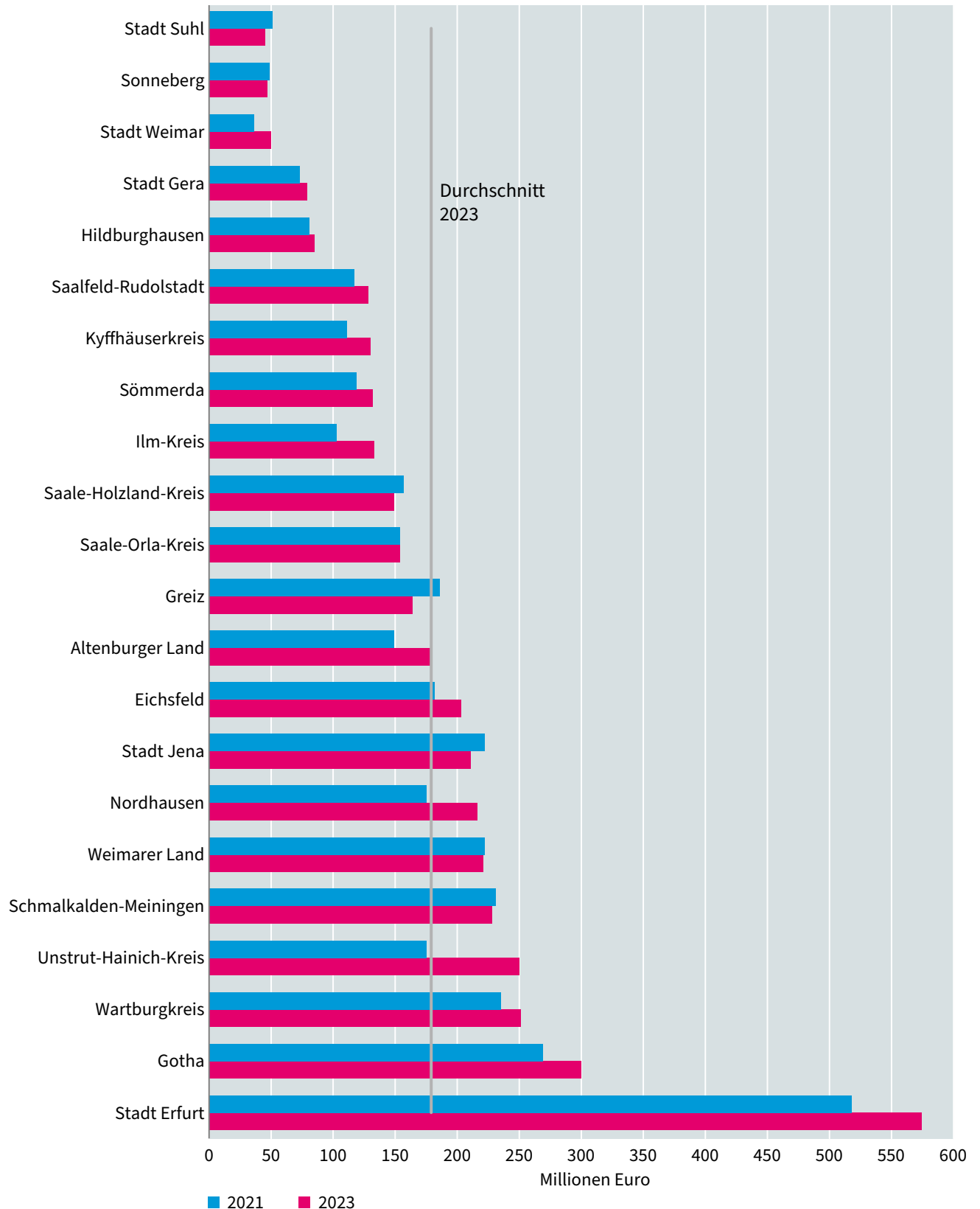
Betriebe des Baugewerbes in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



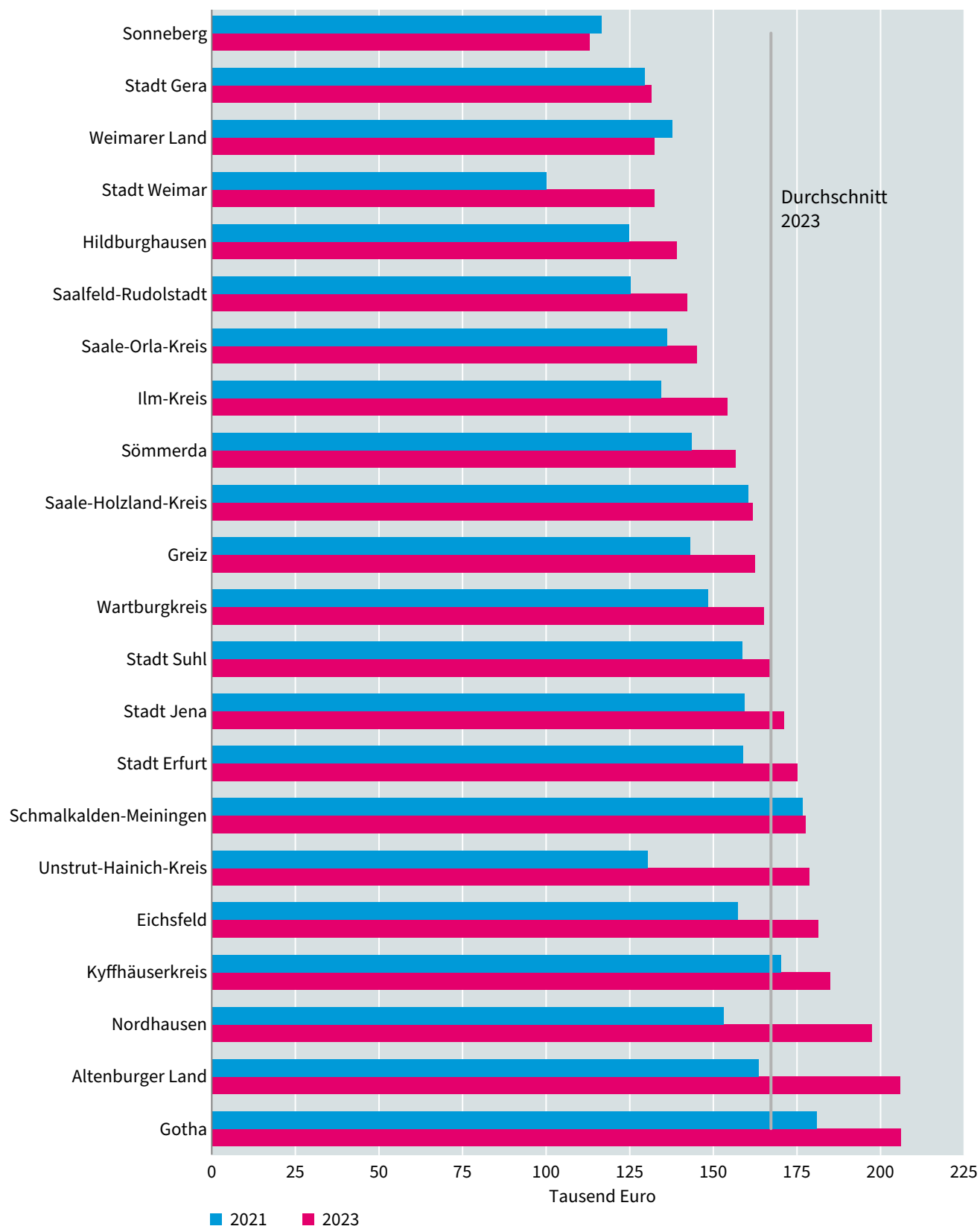
Beschäftigte im Baugewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



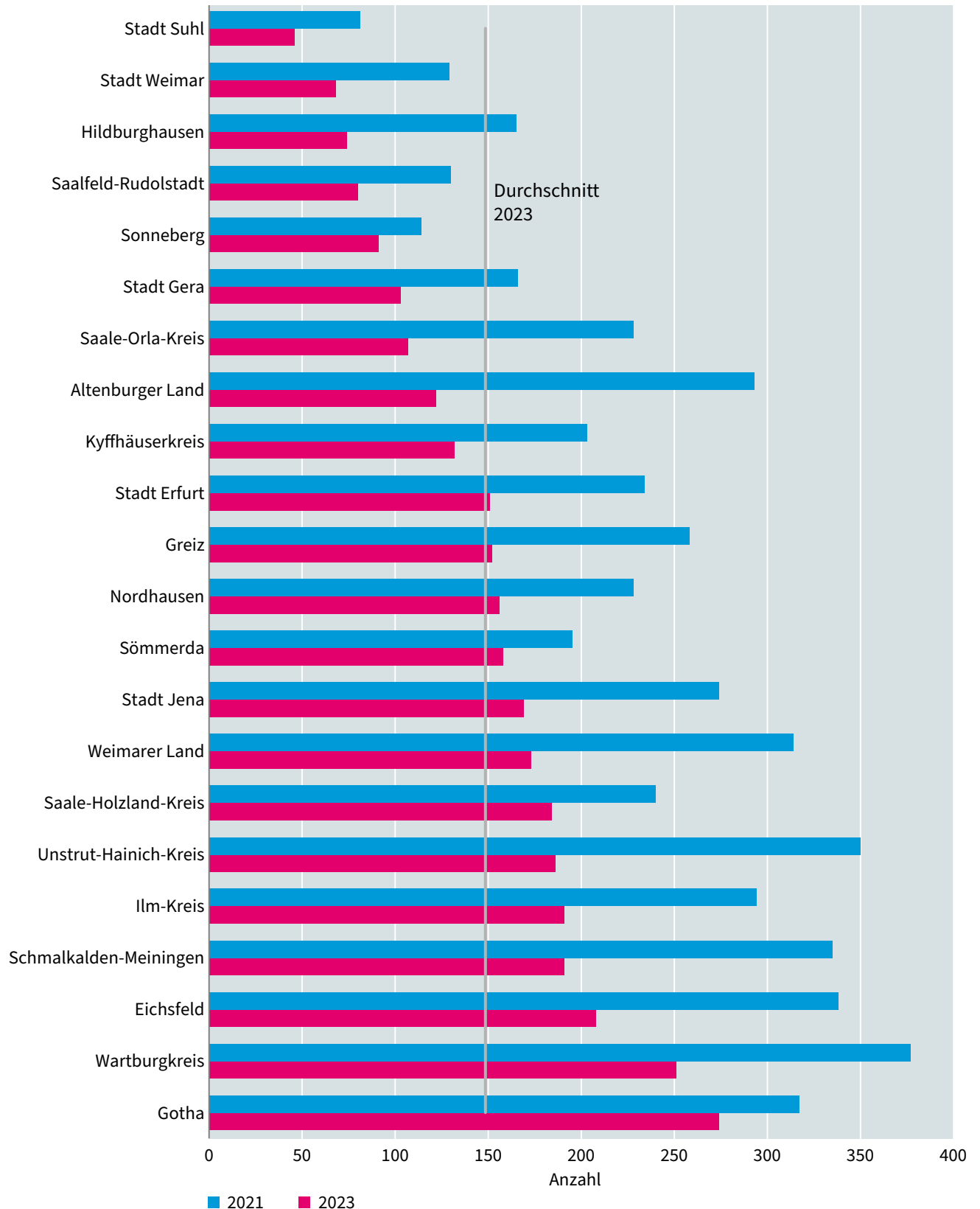
Umsatz im Baugewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



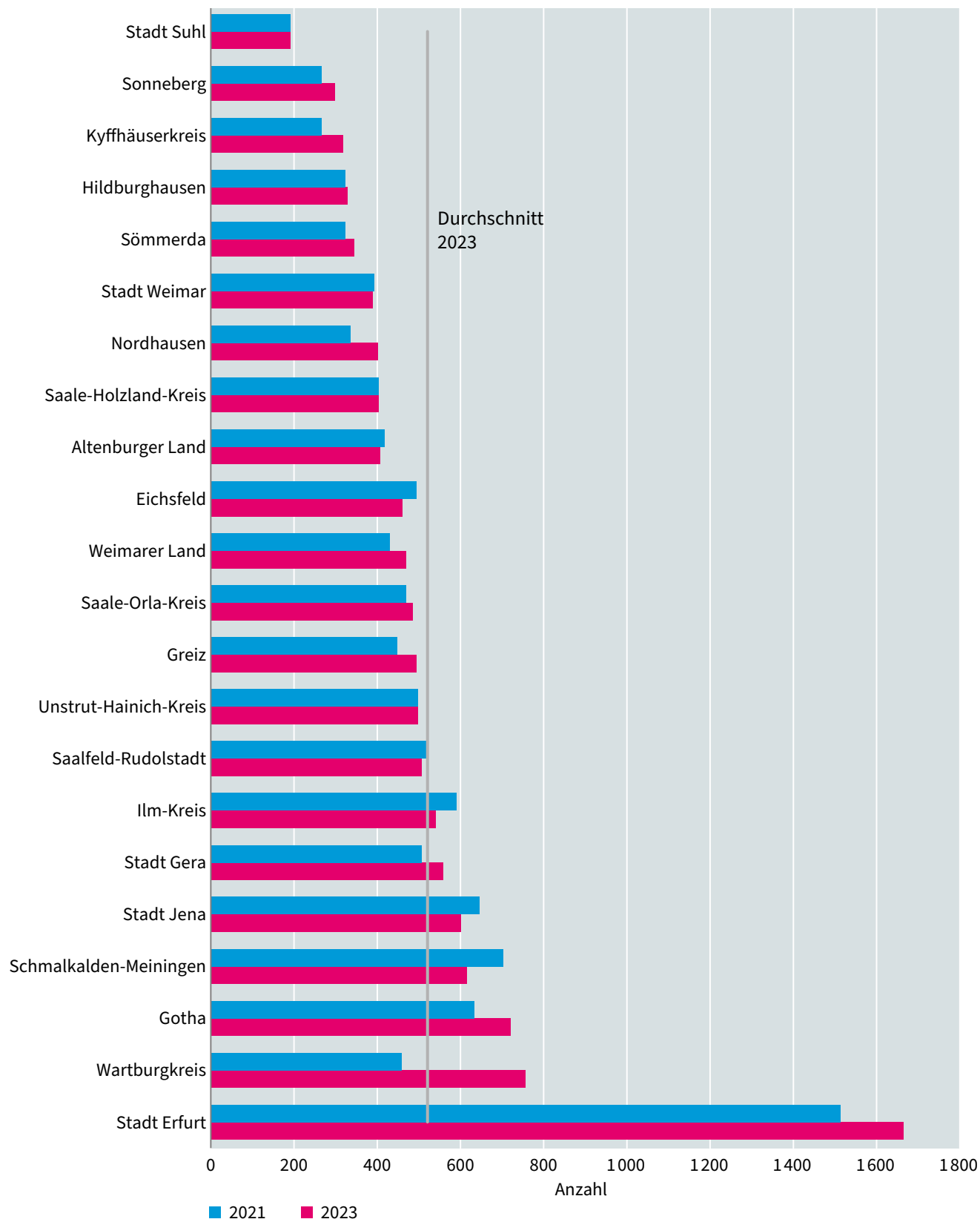
Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



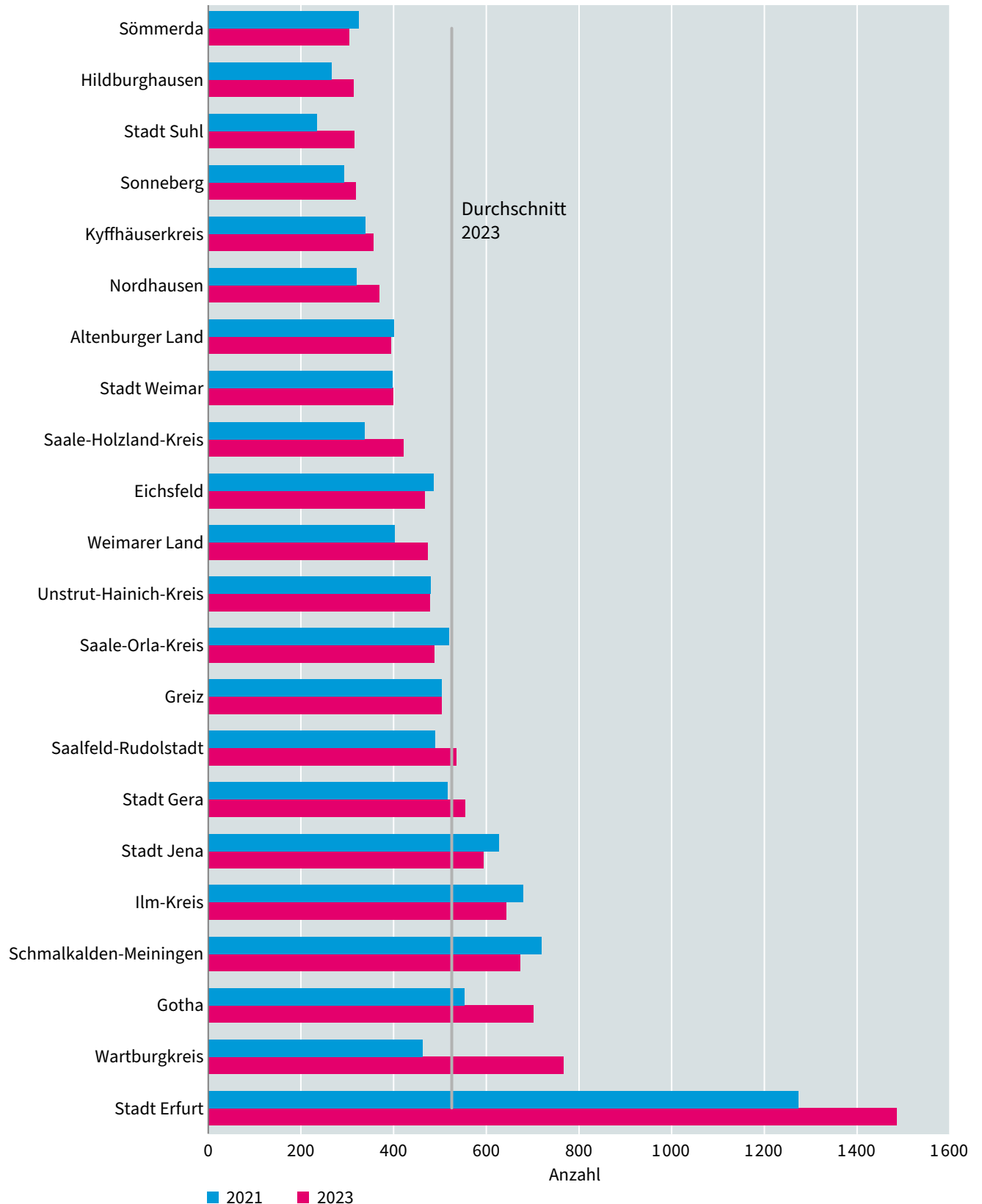
Baugenehmigungen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



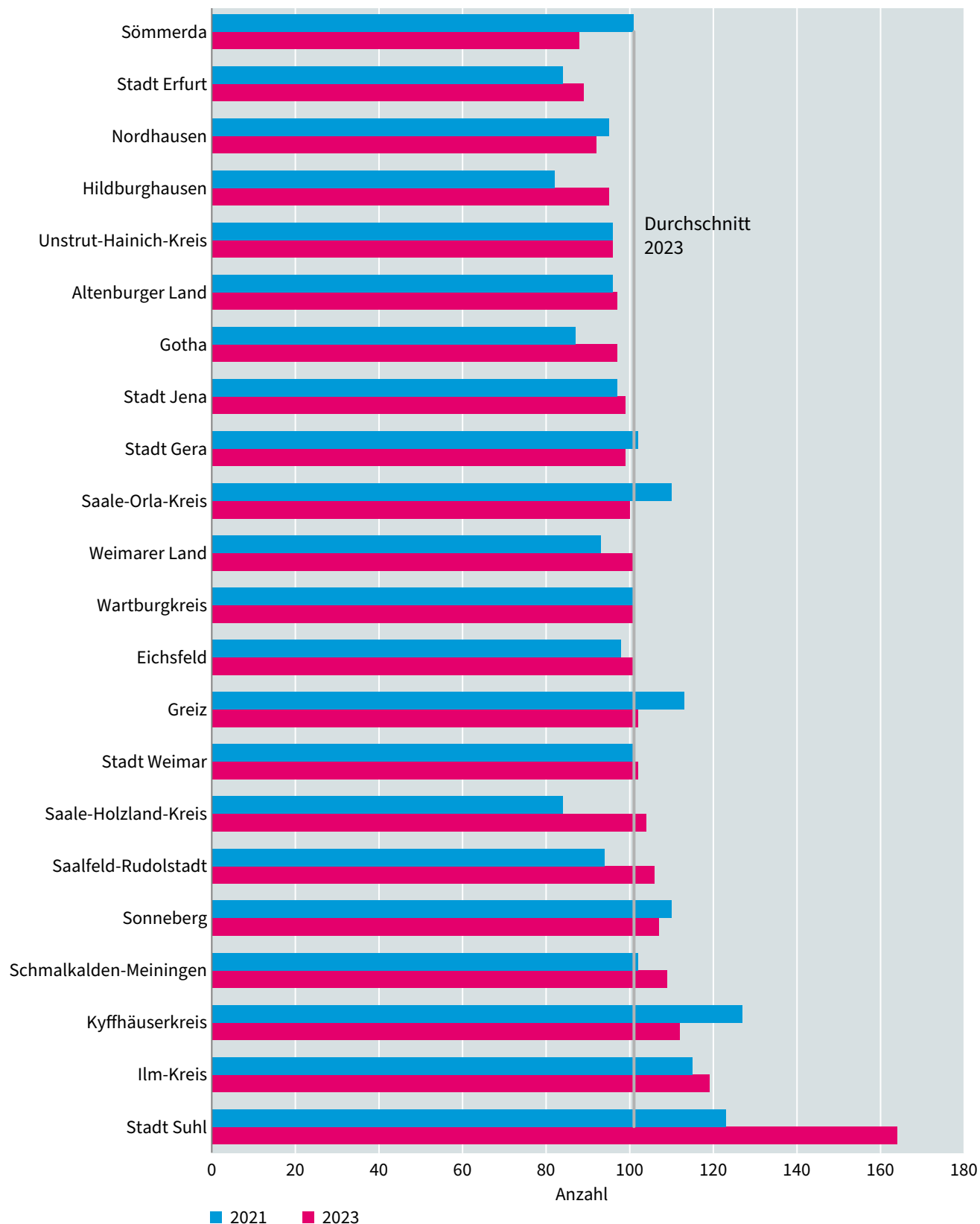
Gewerbeanmeldungen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



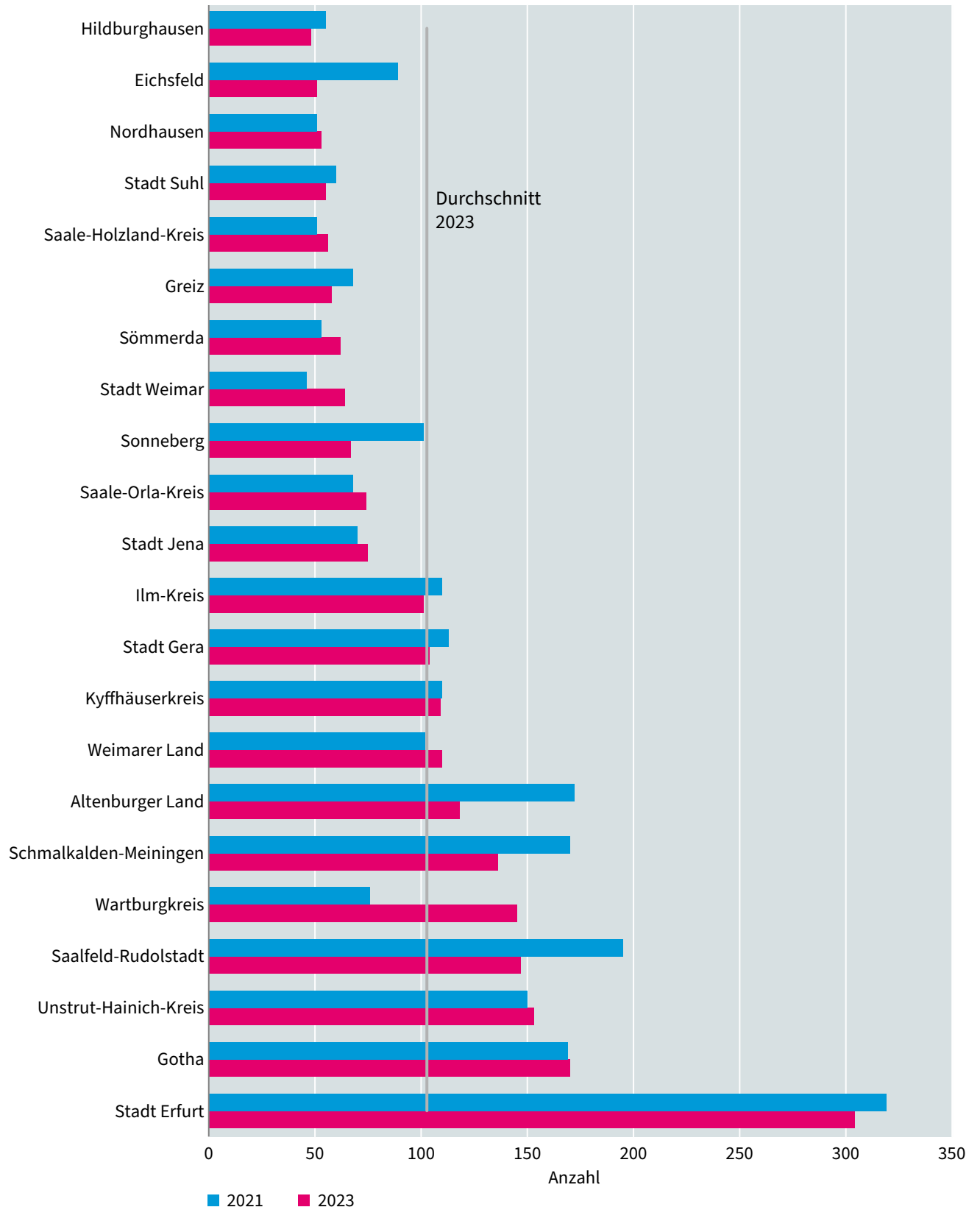
Gewerbeabmeldungen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



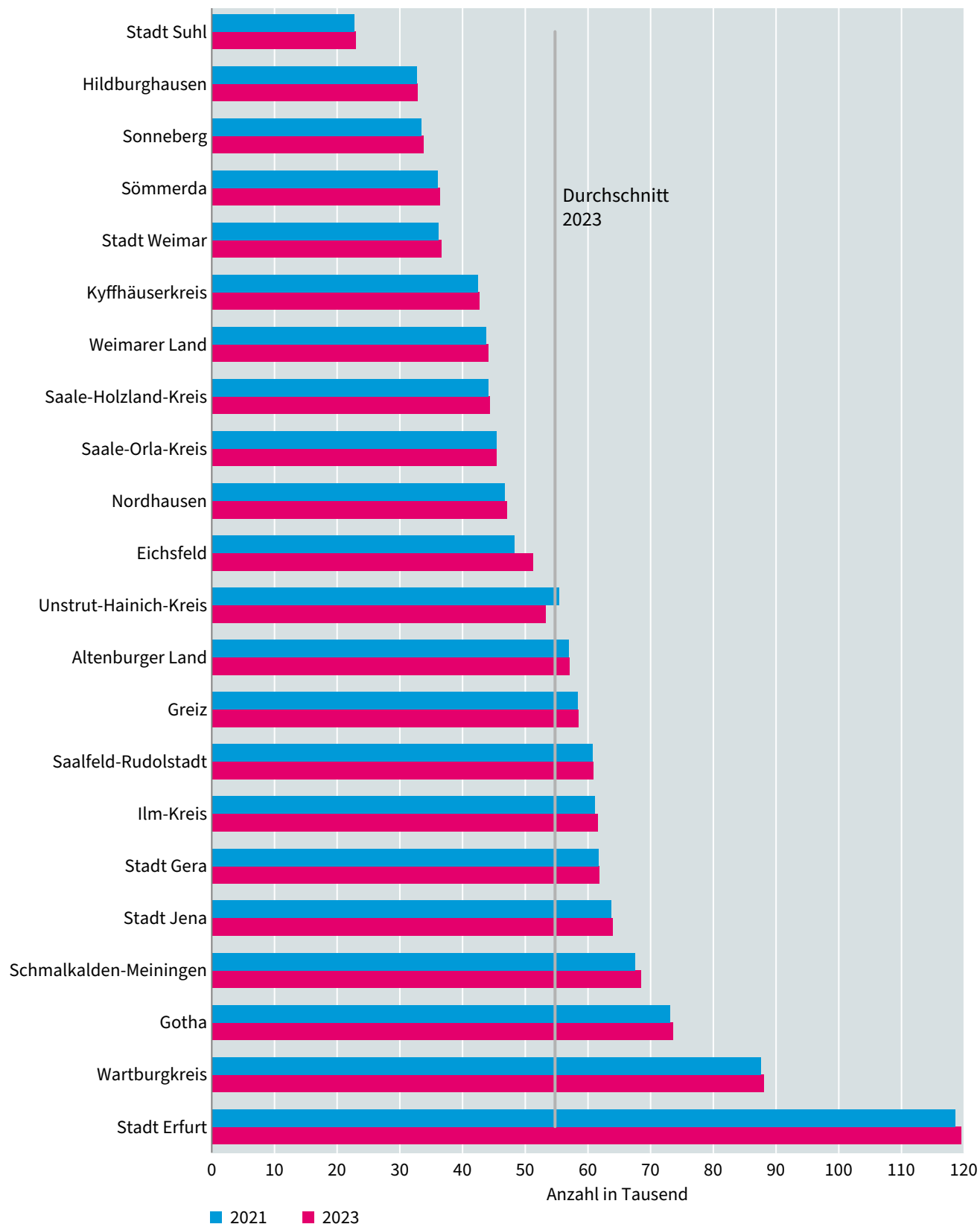
Insolvenzen insgesamt in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



Wohnungen, Tourismus und Verkehr

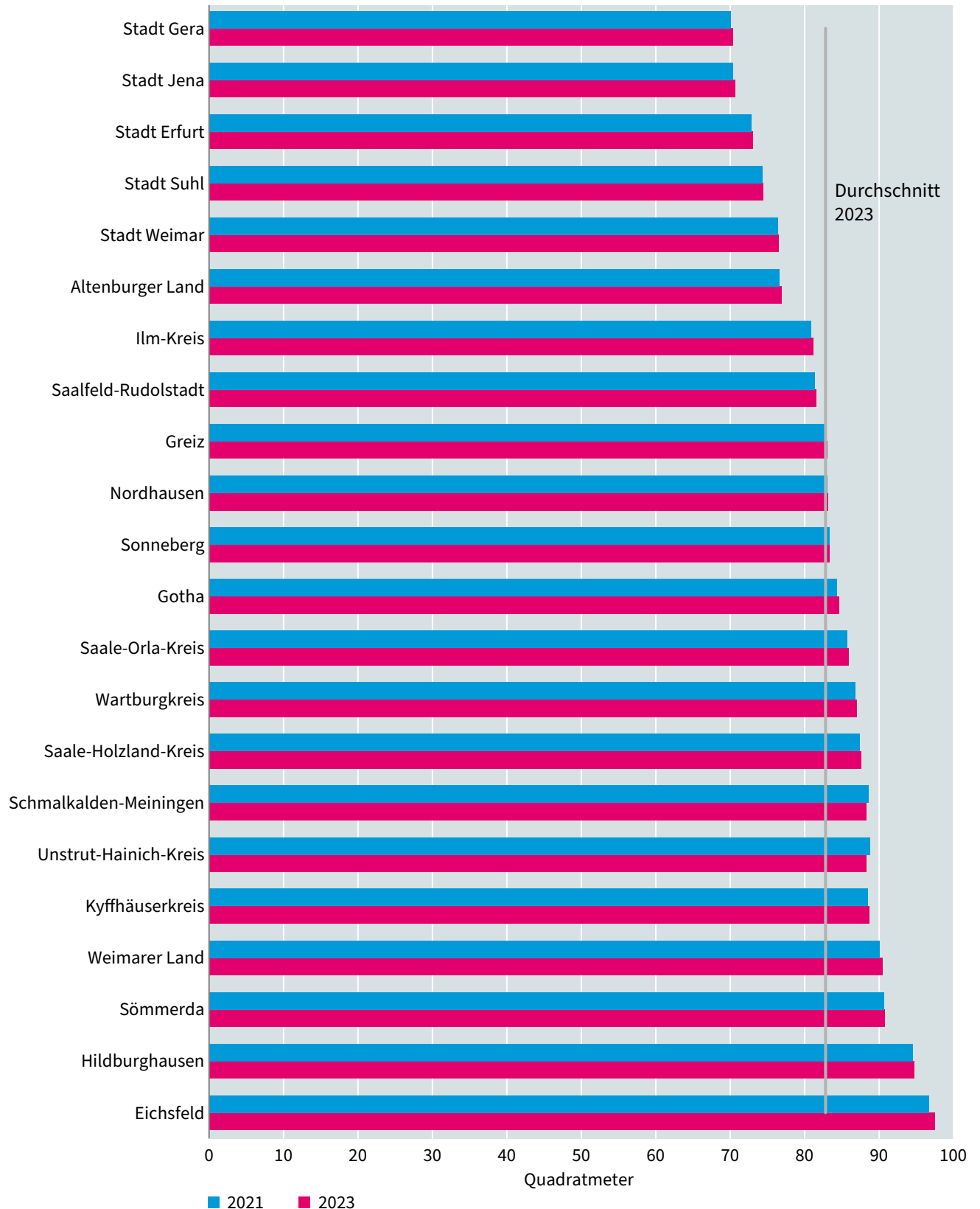
Wohnungsbestand *) in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

Stand 31.12.



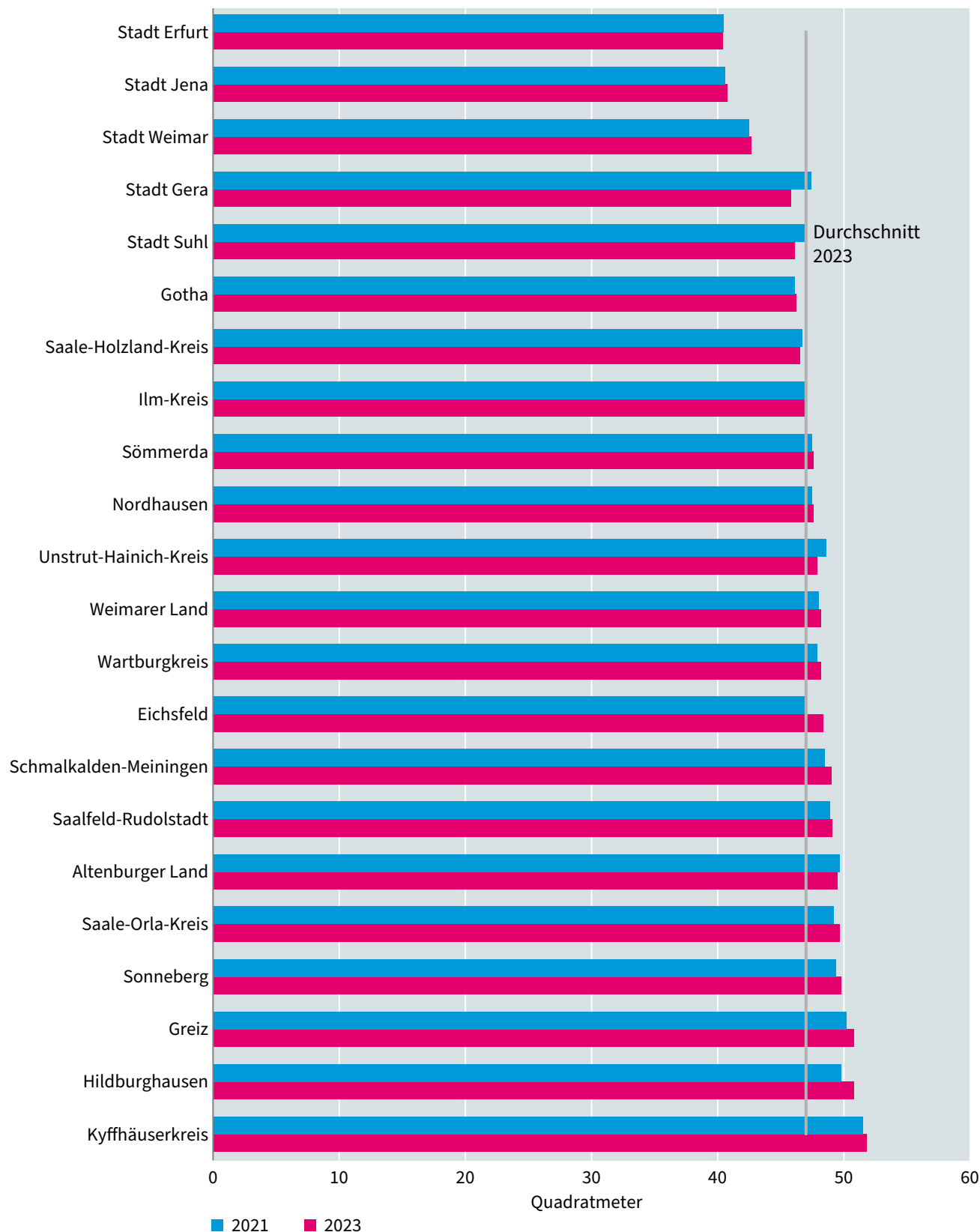
*) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Wohnfläche^{*)} je Wohnung in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



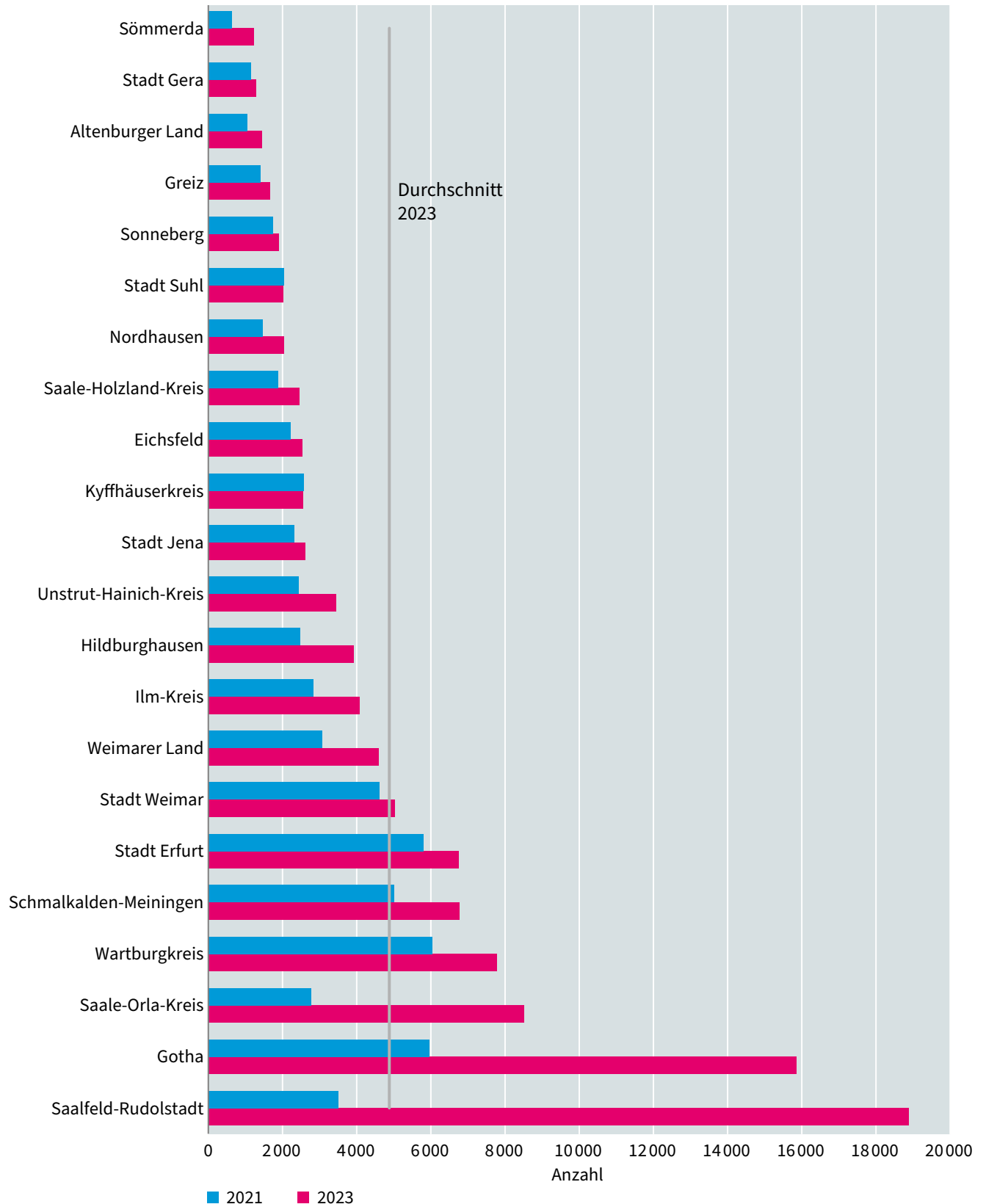
^{*)} Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Wohnfläche je Einwohner^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



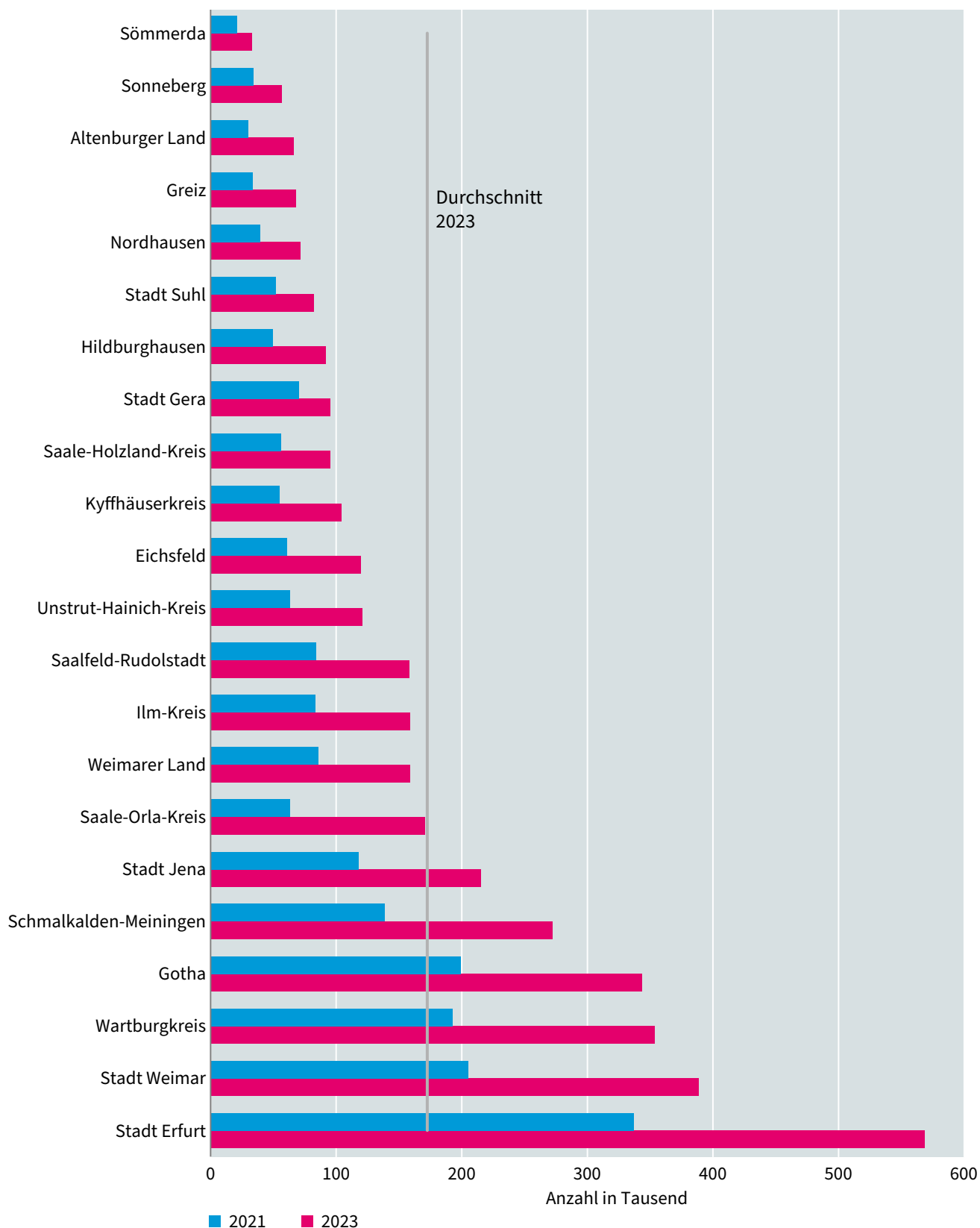
*) Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Angebote Bettenschlafgelegenheiten*) in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Monat Juli



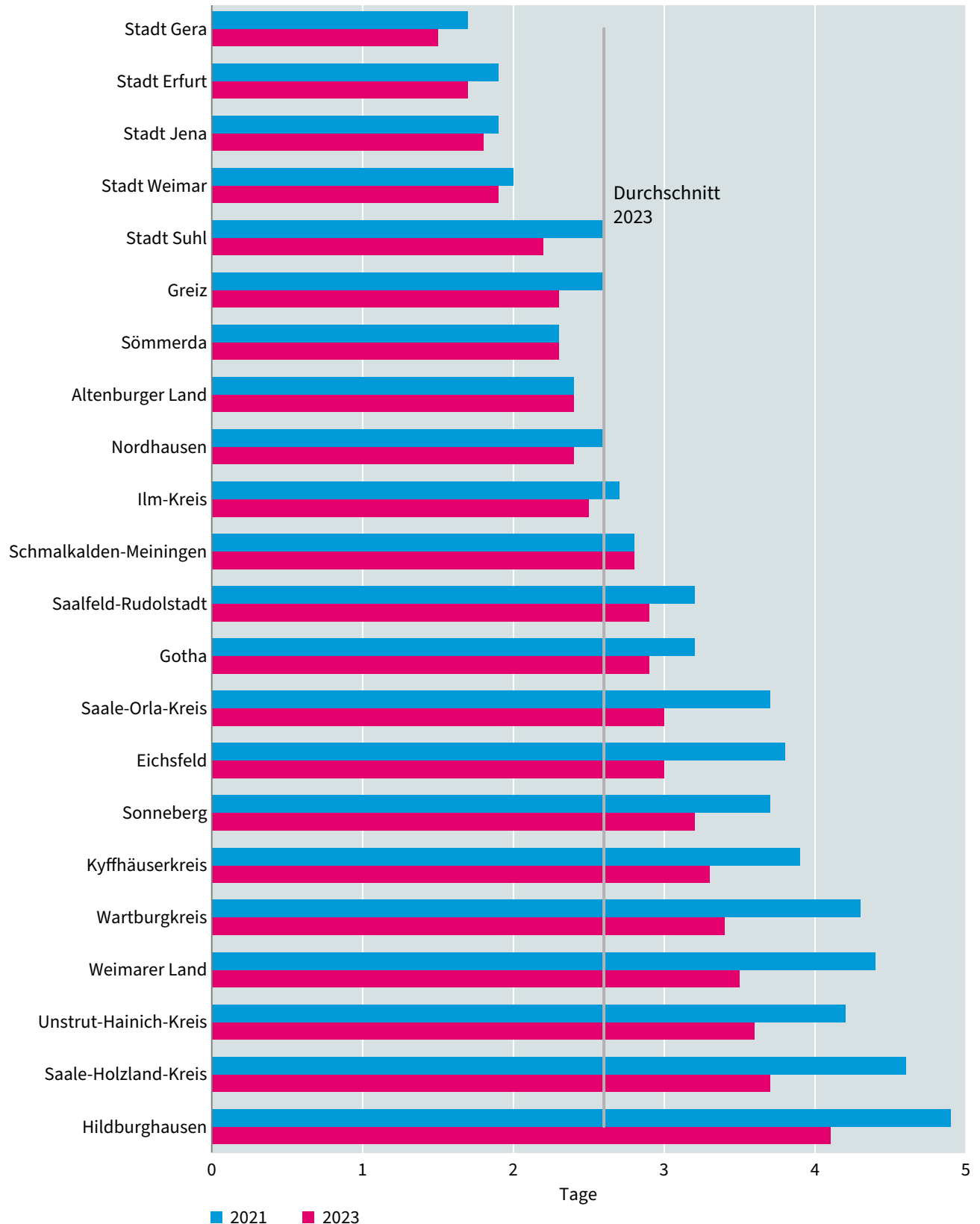
*) Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Gästekünfte^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



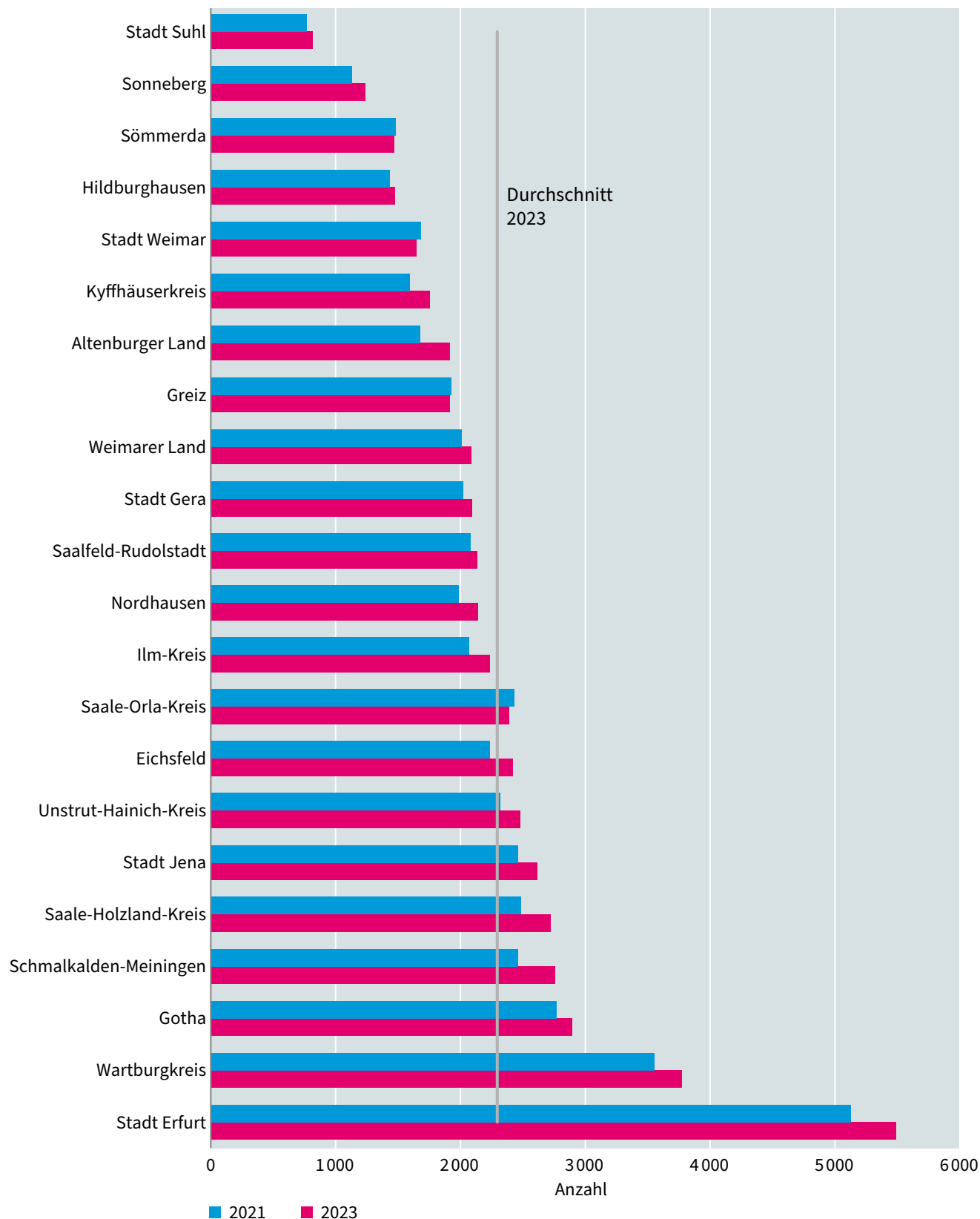
^{*)} Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

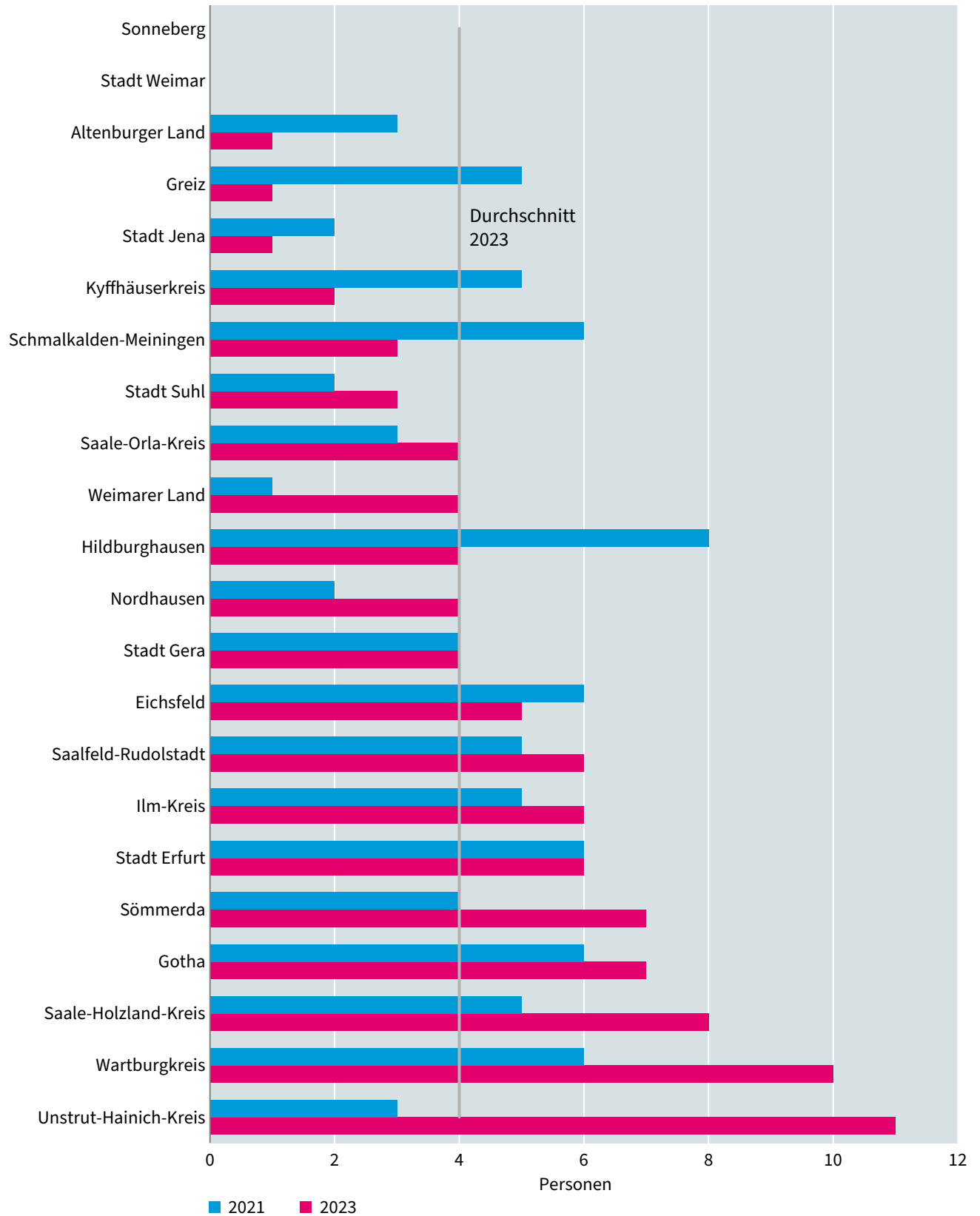


^{*)} Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Verkehrsunfälle in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

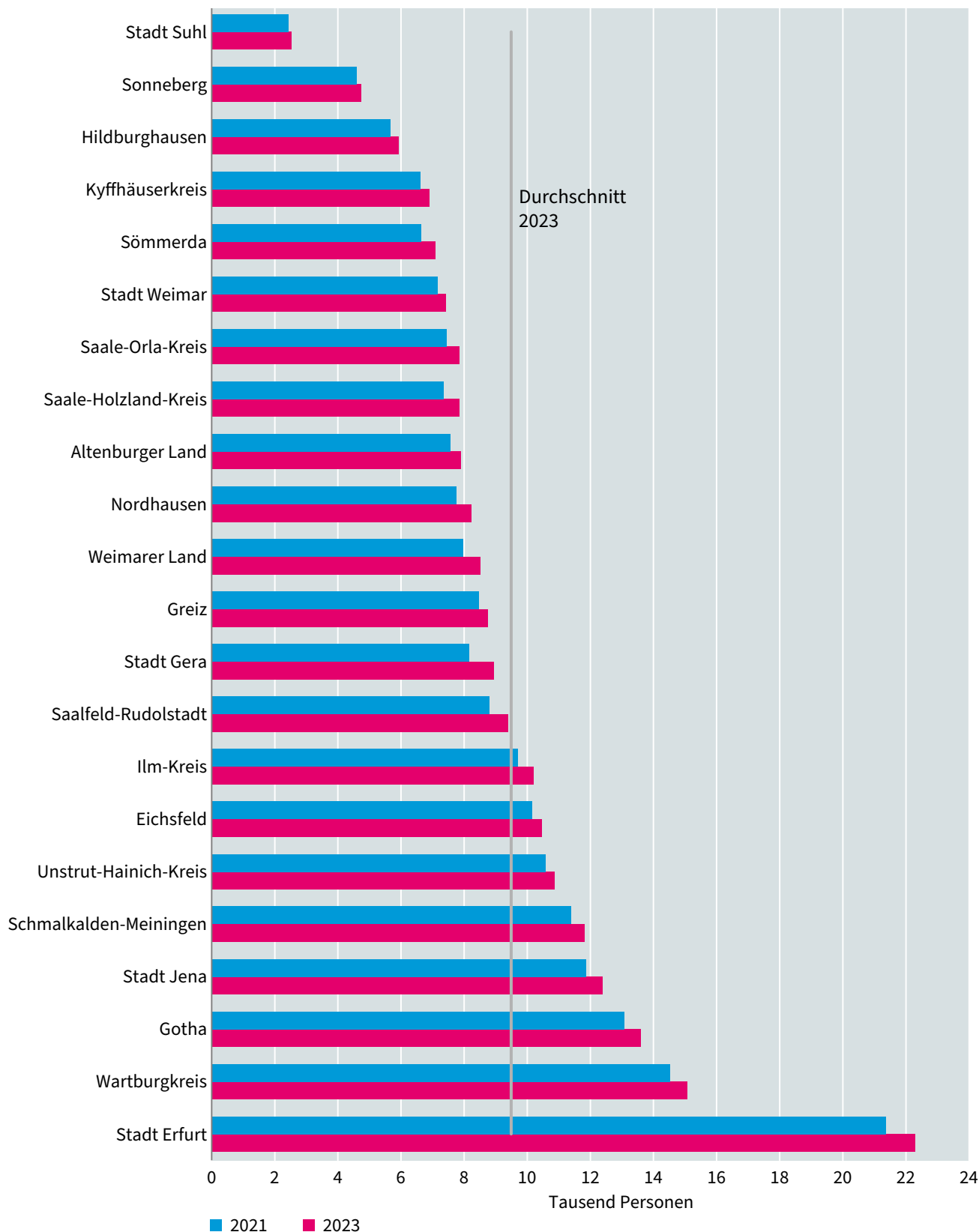


Bei Verkehrsunfällen Getötete in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

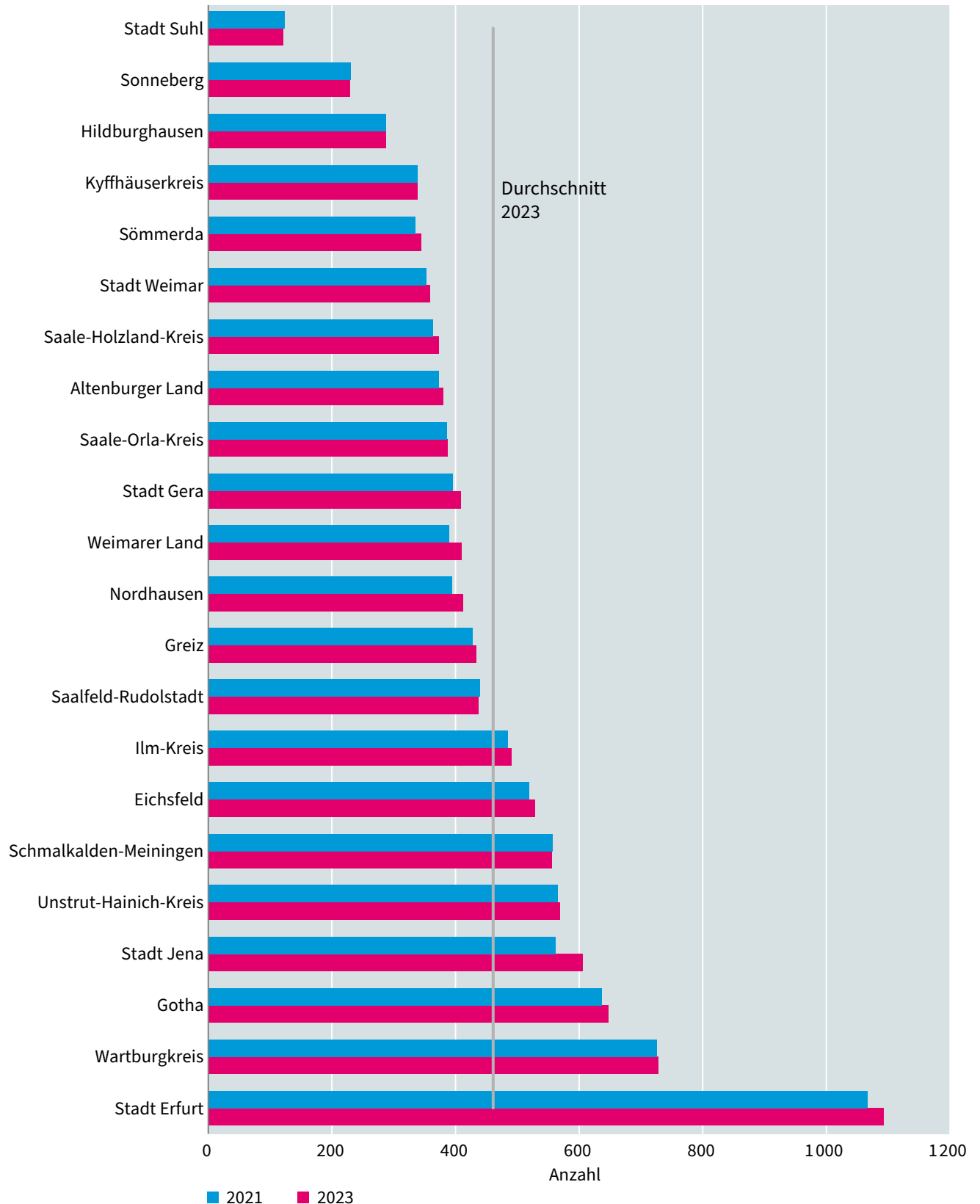


Bildung und Gesundheitswesen

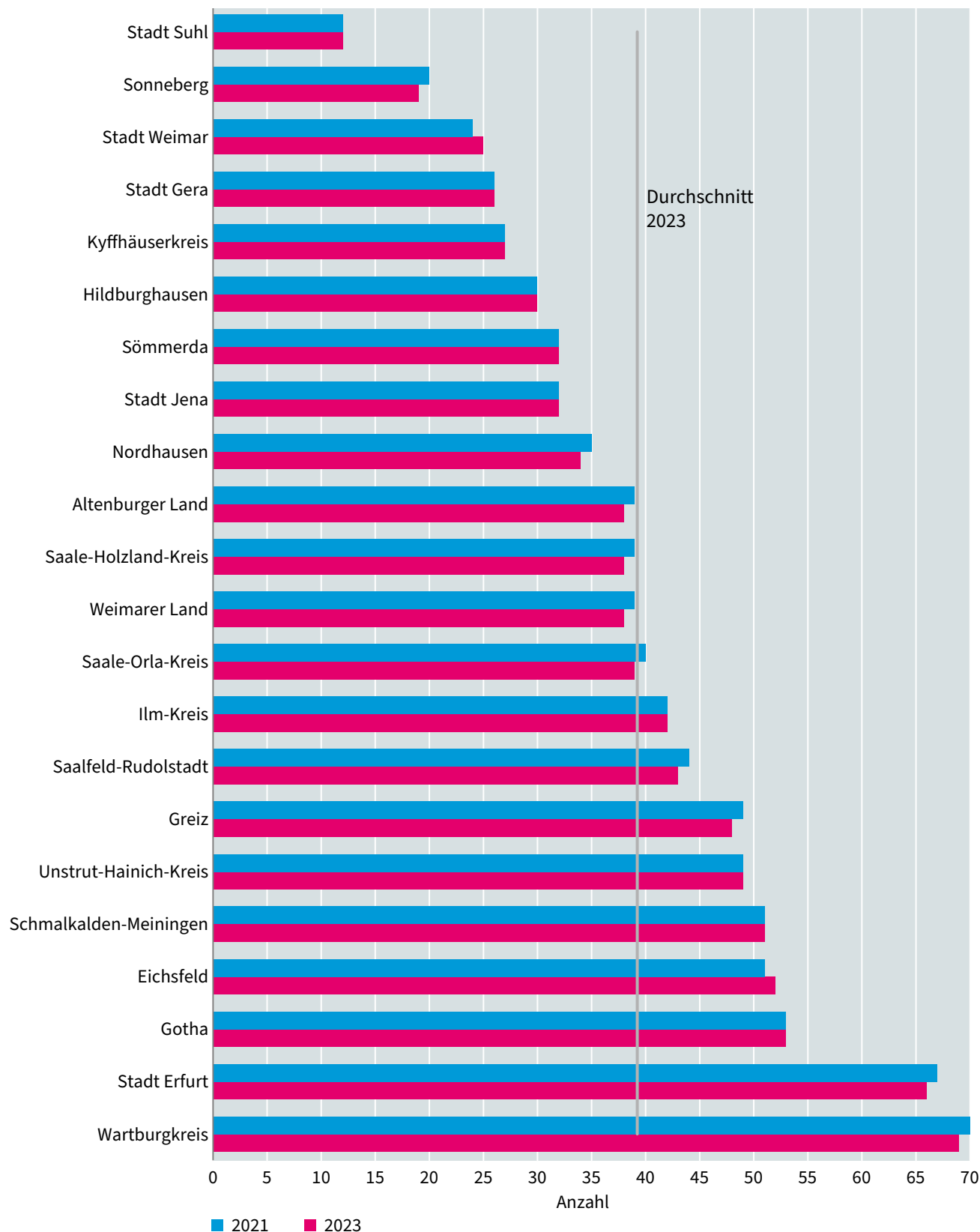
Schüler an allgemeinbildenden Schulen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



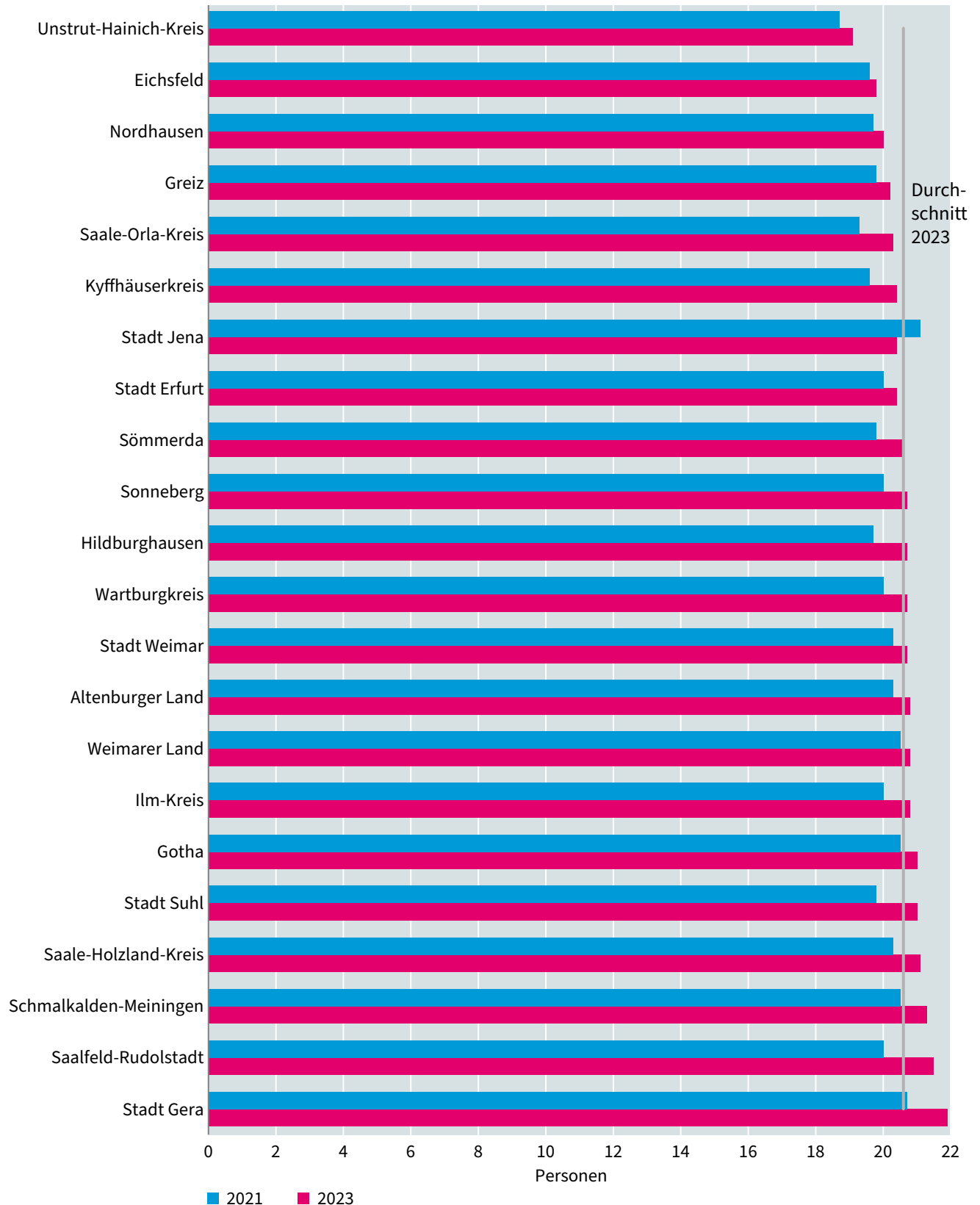
Klassen an allgemeinbildenden Schulen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



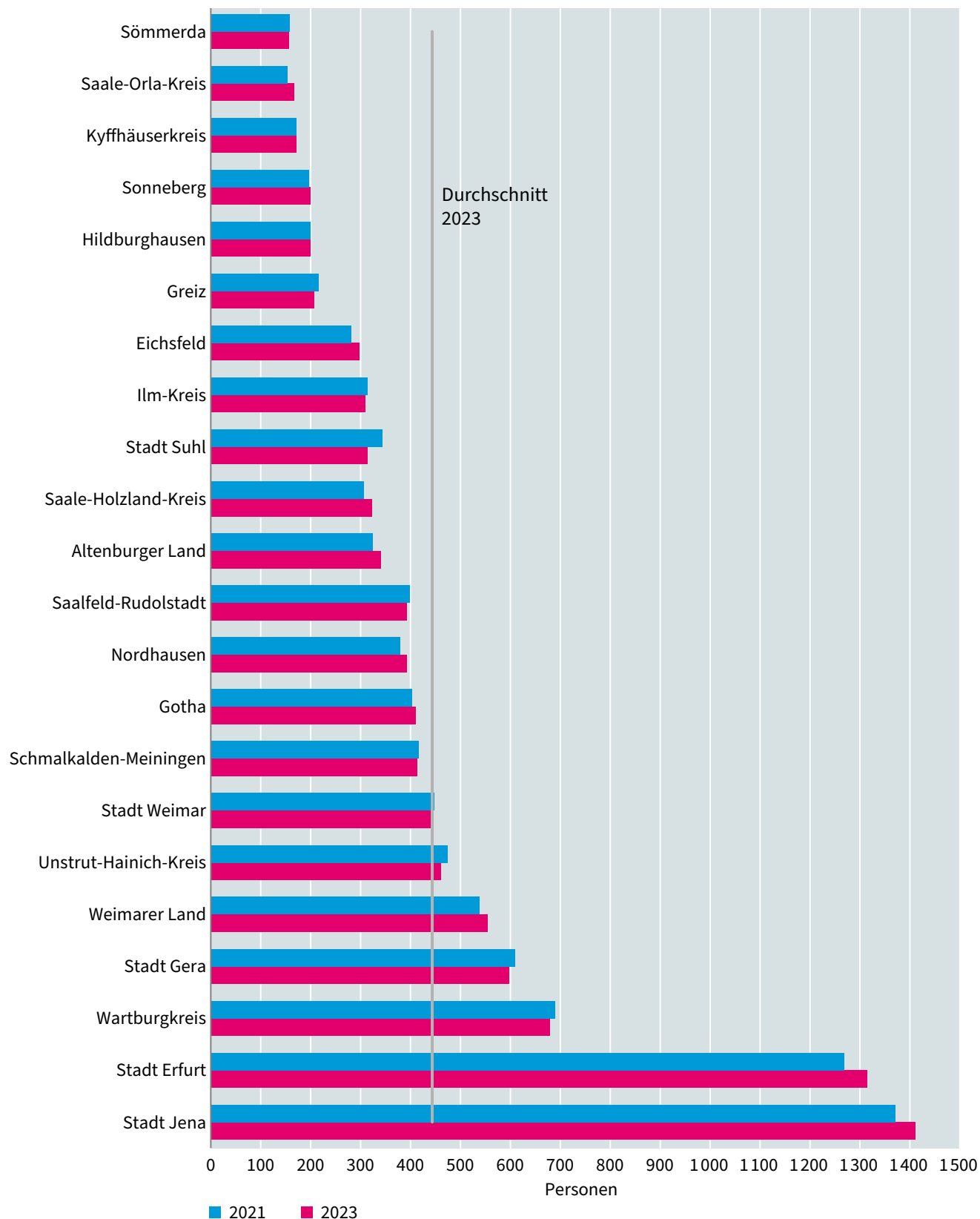
Anzahl allgemeinbildender Schulen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



Schüler je Klasse in allgemeinbildenden Schulen in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

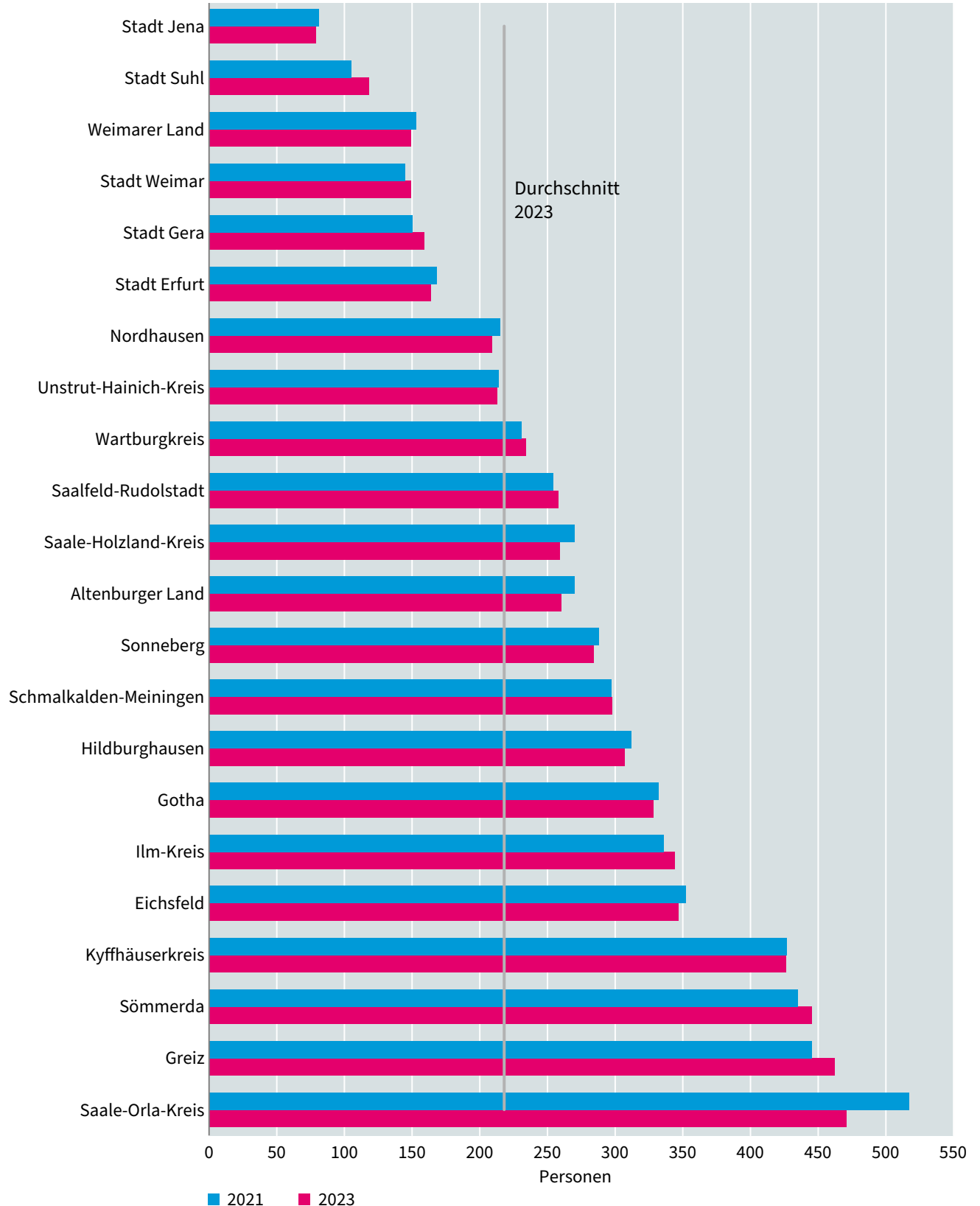


Anzahl der Ärzte in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



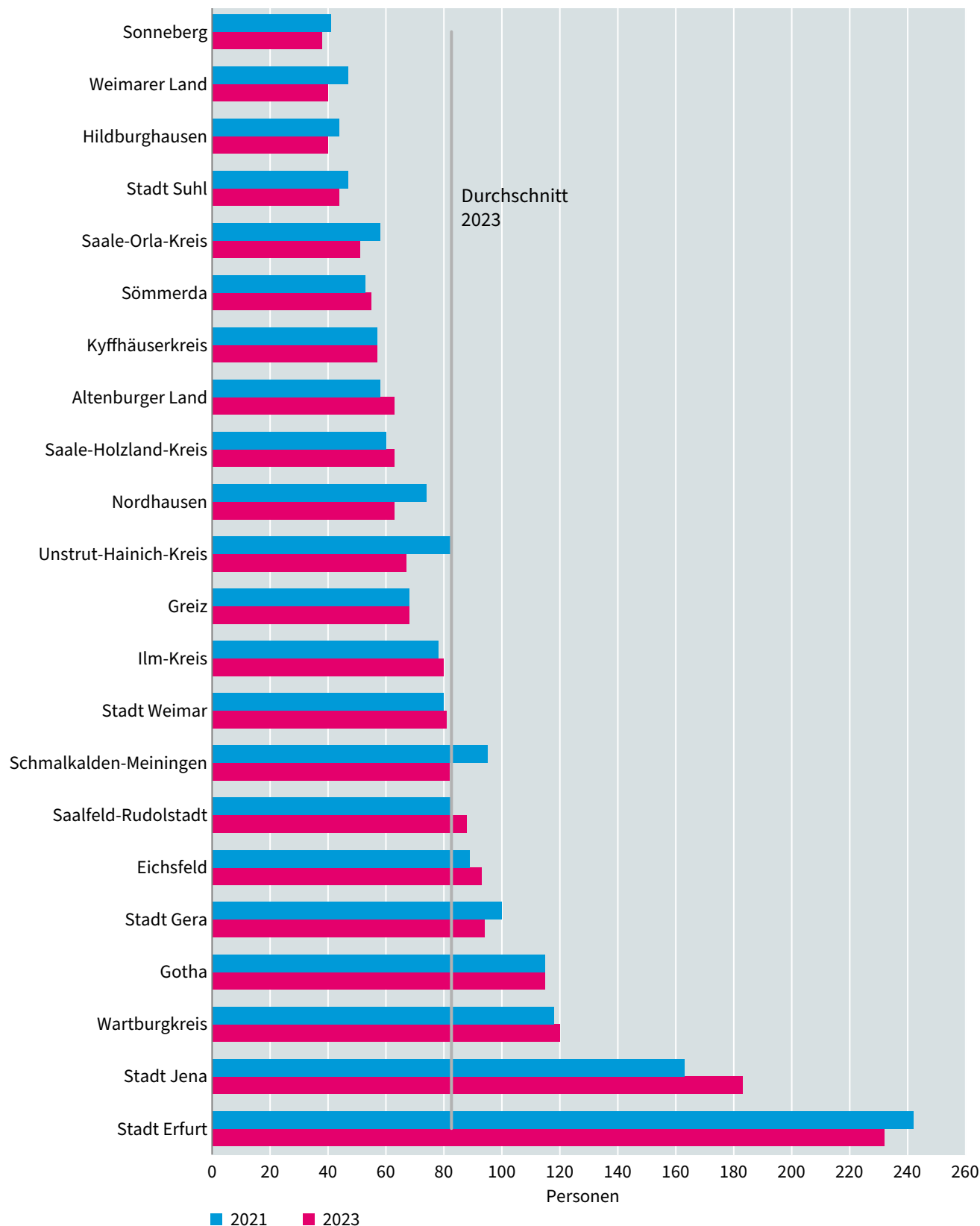
Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen

Einwohner je Arzt in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



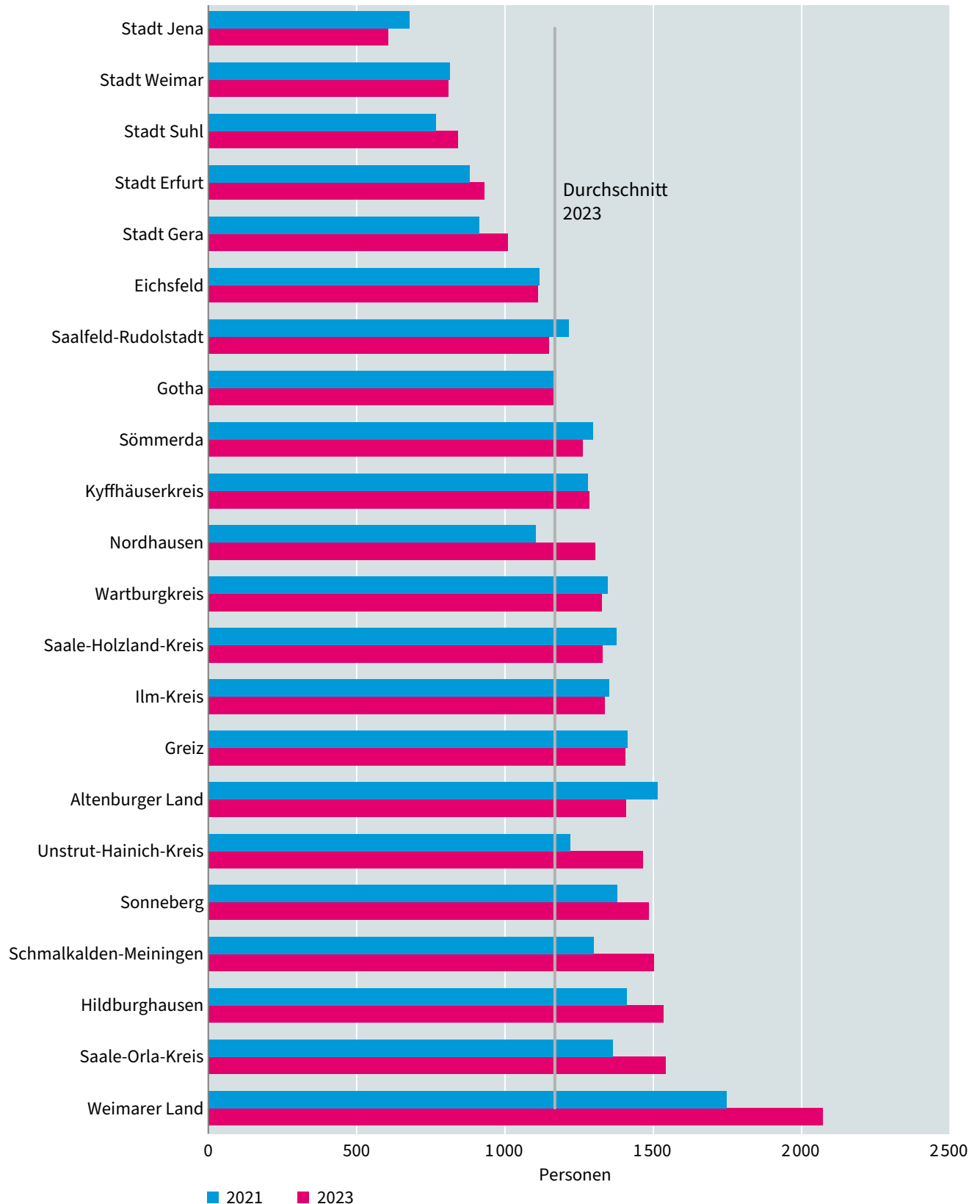
Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen

Anzahl der Zahnärzte in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen

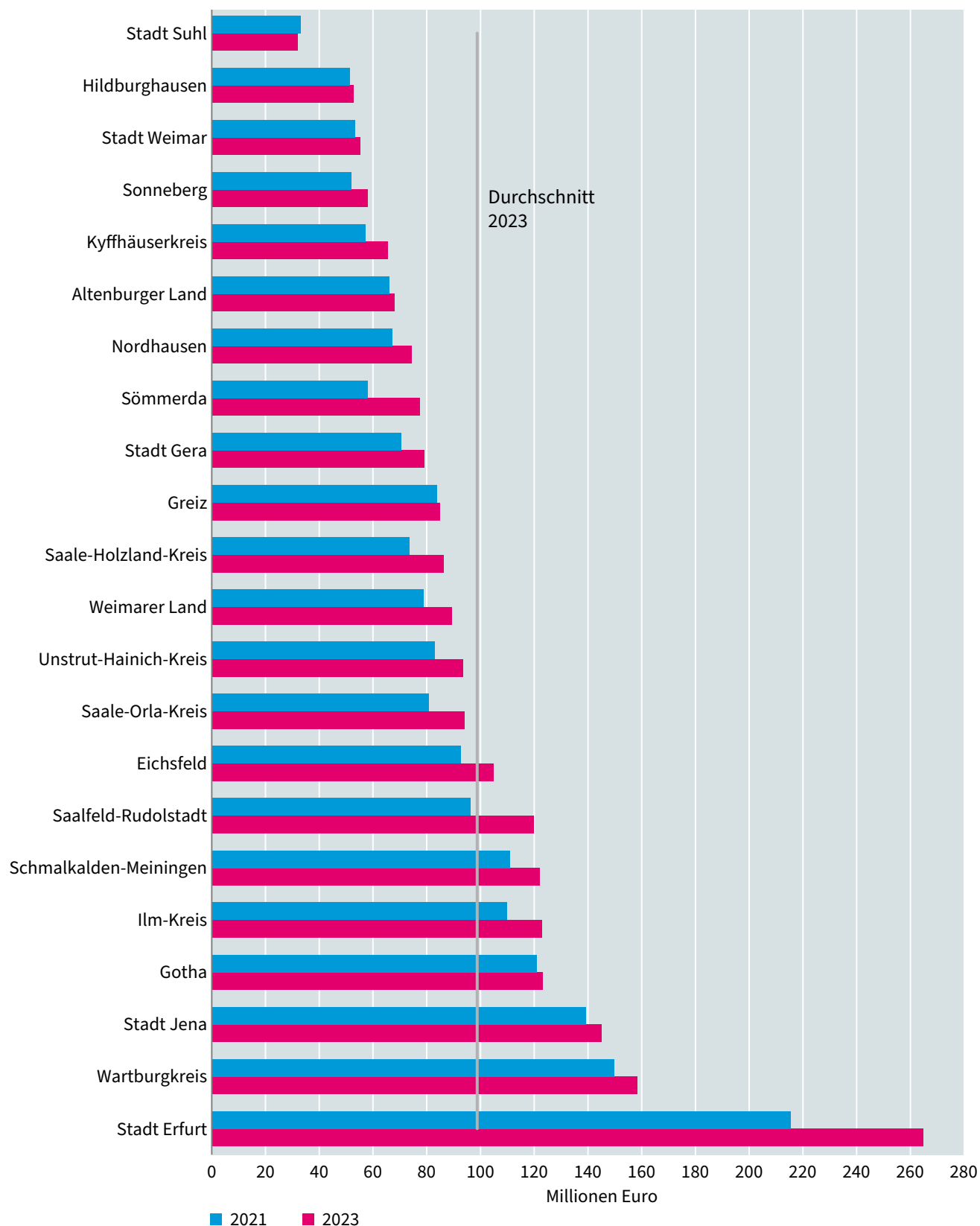
Einwohner je Zahnarzt in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023 Stand 31.12.



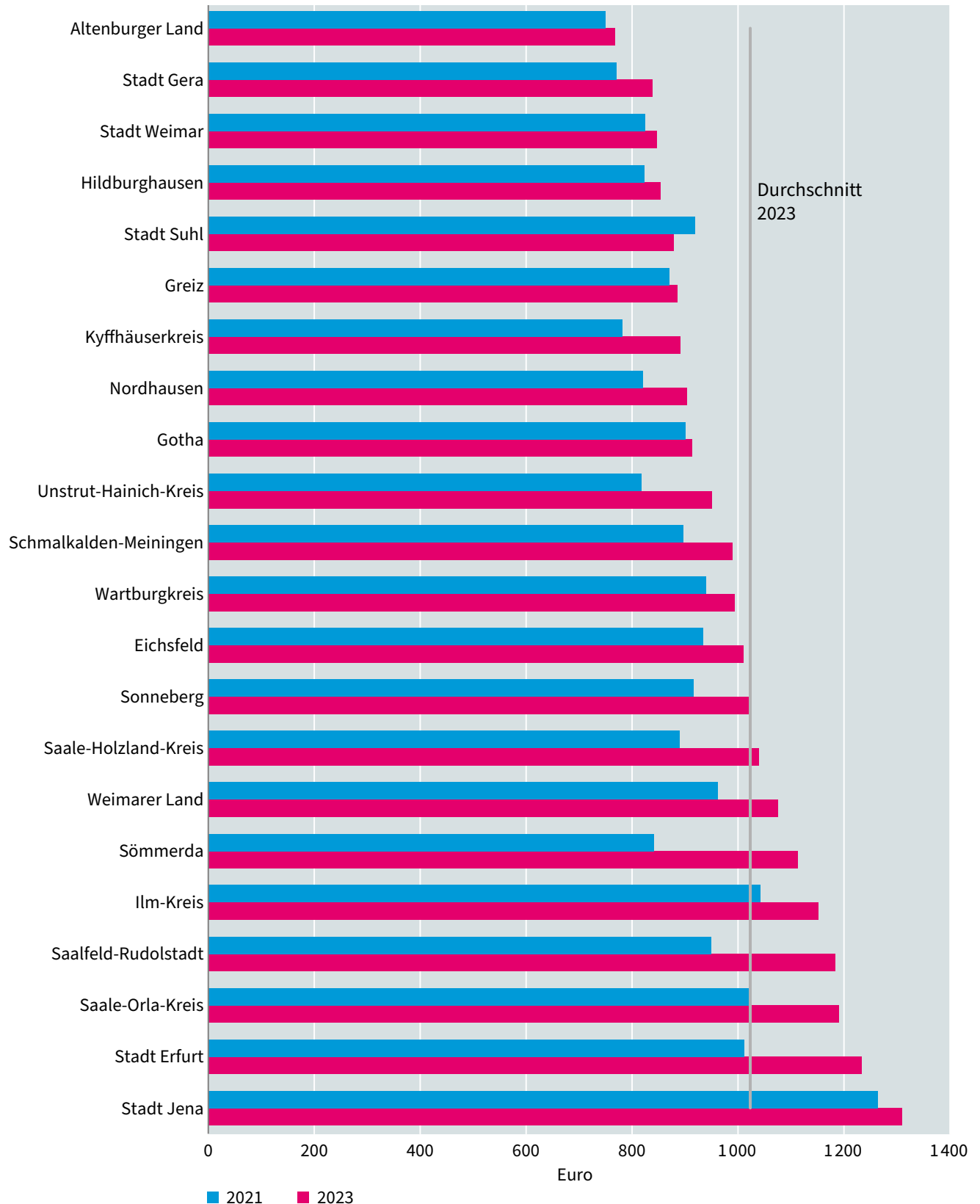
Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen

Finanzen

Steuereinnahmekraft der Gemeinden in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023

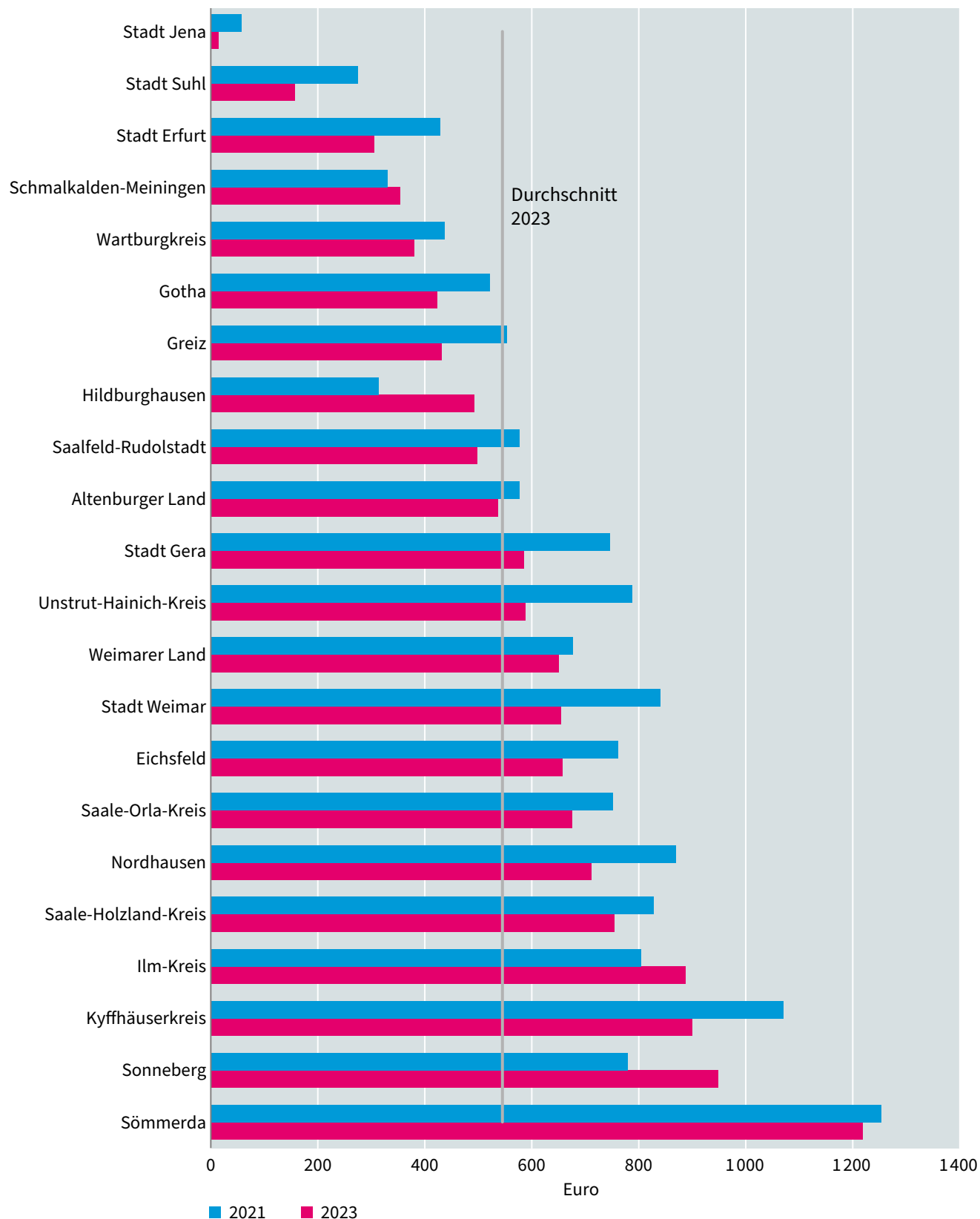


Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



^{*)} Einwohner am 30. Juni des Jahres

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner^{*)} in den Thüringer Kreisen 2021 und 2023



^{*)} Einwohner am 30. Juni des Jahres

Tabellen zu den Kennziffern nach Kreisen

Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

Fläche (km²)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2023	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
		2023			
Stadt Erfurt	270	1,7		18	
Stadt Gera	152	0,9		19	
Stadt Jena	115	0,7		21	
Stadt Suhl	142	0,9		20	
Stadt Weimar	84	0,5		22	
Eichsfeld	991	6,1		6	
Nordhausen	714	4,4		15	
Wartburgkreis	1371	8,5		1	
Unstrut-Hainich-Kreis	932	5,8		9	
Kyffhäuserkreis	1038	6,4		4	
Schmalkalden-Meiningen	1251	7,7		2	
Gotha	936	5,8		8	
Sömmerda	807	5,0		12	
Hildburghausen	938	5,8		7	
Ilm-Kreis	805	5,0		13	
Weimarer Land	804	5,0		14	
Sonneberg	461	2,8		17	
Saalfeld-Rudolstadt	1009	6,2		5	
Saale-Holzland-Kreis	815	5,0		11	
Saale-Orla-Kreis	1151	7,1		3	
Greiz	846	5,2		10	
Altenburger Land	569	3,5		16	
Thüringen	16202	100,0		x	
kreisfreie Städte	763	4,7		x	
Landkreise	15439	95,3		x	

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation; Gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz

Einwohnerdichte (Personen/km²)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021		Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
	31.12.2021	31.12.2023		2023		2021	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	790	799	1,1	x	x	2	2
Stadt Gera	600	623	3,8	x	x	4	4
Stadt Jena	963	965	0,2	x	x	1	1
Stadt Suhl	255	261	2,4	x	x	5	5
Stadt Weimar	771	777	0,8	x	x	3	3
Eichsfeld	105	104	-1,0	x	x	13	14
Nordhausen	114	115	0,9	x	x	11	11
Wartburgkreis	116	116	-	x	x	10	10
Unstrut-Hainich-Kreis	103	105	1,9	x	x	14	13
Kyffhäuserkreis	70	71	1,4	x	x	20	20
Schmalkalden-Meiningen	99	99	-	x	x	18	18
Gotha	143	144	0,7	x	x	7	7
Sömmerda	85	86	1,2	x	x	19	19
Hildburghausen	66	65	-1,5	x	x	22	22
Ilm-Kreis	131	133	1,5	x	x	8	8
Weimarer Land	102	103	1,0	x	x	15	15
Sonneberg	123	122	-0,8	x	x	9	9
Saalfeld-Rudolstadt	100	100	-	x	x	17	17
Saale-Holzland-Kreis	101	103	2,0	x	x	16	15
Saale-Orla-Kreis	69	68	-1,4	x	x	21	21
Greiz	114	113	-0,9	x	x	11	12
Altenburger Land	154	156	1,3	x	x	6	6
Thüringen	130	131	0,8	x	x	x	x
kreisfreie Städte	677	687	1,5	x	x	x	x
Landkreise	103	104	1,0	x	x	x	x

Quelle: Flächenangabe vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; berechnet nach Quadratmeter und gerundet

Bevölkerung insgesamt (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	213227	215675	1,1	10,1	10,2	1	1
Stadt Gera	91368	94847	3,8	4,3	4,5	11	11
Stadt Jena	110502	110791	0,3	5,2	5,2	5	5
Stadt Suhl	36054	36986	2,6	1,7	1,7	22	22
Stadt Weimar	65138	65611	0,7	3,1	3,1	19	19
Eichsfeld	99324	103441	4,1	4,7	4,9	9	7
Nordhausen	81687	82179	0,6	3,9	3,9	15	15
Wartburgkreis	158900	159201	0,2	7,5	7,5	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	101269	98233	-3,0	4,8	4,6	7	9
Kyffhäuserkreis	72964	73216	0,3	3,5	3,4	17	17
Schmalkalden-Meiningen	123404	123274	-0,1	5,9	5,8	4	4
Gotha	133825	134472	0,5	6,3	6,3	3	3
Sömmerda	68717	69418	1,0	3,3	3,3	18	18
Hildburghausen	62089	61329	-1,2	2,9	2,9	20	20
Ilm-Kreis	105367	106775	1,3	5,0	5,0	6	6
Weimarer Land	82103	82892	1,0	3,9	3,9	14	14
Sonneberg	56504	56434	-0,1	2,7	2,7	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	100969	101044	0,1	4,8	4,8	8	8
Saale-Holzland-Kreis	82513	83643	1,4	3,9	3,9	13	13
Saale-Orla-Kreis	79030	78619	-0,5	3,7	3,7	16	16
Greiz	96102	95563	-0,6	4,6	4,5	10	10
Altenburger Land	87807	88692	1,0	4,2	4,2	12	12
Thüringen	2108863	2122335	0,6	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	516289	523910	1,5	24,5	24,7	x	x
Landkreise	1592574	1598425	0,4	75,5	75,3	x	x

Ausländeranteil (Prozent)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	9,7	12,1	x	16,8	14,8	2	4
Stadt Gera	7,9	13,3	x	5,8	7,2	5	2
Stadt Jena	10,6	12,6	x	9,5	7,9	1	3
Stadt Suhl	9,2	14,5	x	2,7	3,0	4	1
Stadt Weimar	9,6	11,8	x	5,1	4,4	3	5
Eichsfeld	4,0	5,3	x	3,2	3,1	15	20
Nordhausen	5,1	8,2	x	3,4	3,8	10	9
Wartburgkreis	5,2	7,4	x	6,7	6,7	9	11
Unstrut-Hainich-Kreis	4,3	6,6	x	3,5	3,6	13	13
Kyffhäuserkreis	3,2	5,6	x	1,9	2,3	20	17
Schmalkalden-Meiningen	4,6	6,5	x	4,6	4,5	11	14
Gotha	7,5	9,7	x	8,1	7,4	6	6
Sömmerda	3,5	5,8	x	2,0	2,3	19	16
Hildburghausen	3,9	5,3	x	2,0	1,9	17	20
Ilm-Kreis	6,8	9,7	x	5,8	5,9	7	6
Weimarer Land	4,6	6,7	x	3,1	3,2	11	12
Sonneberg	6,2	9,0	x	2,9	2,9	8	8
Saalfeld-Rudolstadt	3,1	5,5	x	2,5	3,2	21	19
Saale-Holzland-Kreis	3,9	6,5	x	2,6	3,1	17	14
Saale-Orla-Kreis	4,0	5,6	x	2,5	2,5	15	17
Greiz	3,0	4,8	x	2,3	2,6	22	22
Altenburger Land	4,1	7,5	x	3,0	3,7	14	10
Thüringen	5,8	8,3	x	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	9,5	12,6	x	39,9	37,3	x	x
Landkreise	4,6	6,9	x	60,1	62,7	x	x

Lebendgeborene (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1903	1594	-16,2	12,4	12,3	1	1
Stadt Gera	644	622	-3,4	4,2	4,8	9	8
Stadt Jena	1052	767	-27,1	6,8	5,9	3	4
Stadt Suhl	233	179	-23,2	1,5	1,4	22	22
Stadt Weimar	522	424	-18,8	3,4	3,3	16	17
Eichsfeld	844	742	-12,1	5,5	5,7	6	5
Nordhausen	526	483	-8,2	3,4	3,7	15	13
Wartburgkreis	1086	954	-12,2	7,1	7,4	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	757	647	-14,5	4,9	5,0	8	7
Kyffhäuserkreis	471	423	-10,2	3,1	3,3	18	18
Schmalkalden-Meiningen	853	697	-18,3	5,5	5,4	5	6
Gotha	1015	842	-17,0	6,6	6,5	4	3
Sömmerda	454	407	-10,4	3,0	3,1	19	19
Hildburghausen	441	335	-24,0	2,9	2,6	20	20
Ilm-Kreis	767	599	-21,9	5,0	4,6	7	9
Weimarer Land	600	535	-10,8	3,9	4,1	11	11
Sonneberg	364	324	-11,0	2,4	2,5	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	612	564	-7,8	4,0	4,4	10	10
Saale-Holzland-Kreis	508	454	-10,6	3,3	3,5	17	14
Saale-Orla-Kreis	541	425	-21,4	3,5	3,3	14	16
Greiz	590	497	-15,8	3,8	3,8	13	12
Altenburger Land	594	438	-26,3	3,9	3,4	12	15
Thüringen	15377	12952	-15,8	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	4354	3586	-17,6	28,3	27,7	x	x
Landkreise	11023	9366	-15,0	71,7	72,3	x	x

Lebendgeborene je 1000 Einwohner (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	8,9	7,4	-16,9	x	x	2	1
Stadt Gera	7,0	6,6	-5,7	x	x	10	4
Stadt Jena	9,5	6,9	-27,4	x	x	1	3
Stadt Suhl	6,4	4,8	-25,0	x	x	16	22
Stadt Weimar	8,0	6,5	-18,8	x	x	4	5
Eichsfeld	8,5	7,3	-14,1	x	x	3	2
Nordhausen	6,4	5,9	-7,8	x	x	16	10
Wartburgkreis	6,8	6,0	-11,8	x	x	12	9
Unstrut-Hainich-Kreis	7,5	6,5	-13,3	x	x	6	5
Kyffhäuserkreis	6,4	5,8	-9,4	x	x	16	12
Schmalkalden-Meiningen	6,9	5,6	-18,8	x	x	11	14
Gotha	7,6	6,3	-17,1	x	x	5	8
Sömmerda	6,6	5,9	-10,6	x	x	15	10
Hildburghausen	7,1	5,4	-23,9	x	x	9	17
Ilm-Kreis	7,3	5,6	-23,3	x	x	7	14
Weimarer Land	7,3	6,4	-12,3	x	x	7	7
Sonneberg	6,4	5,7	-10,9	x	x	16	13
Saalfeld-Rudolstadt	6,0	5,6	-6,7	x	x	22	14
Saale-Holzland-Kreis	6,1	5,4	-11,5	x	x	20	17
Saale-Orla-Kreis	6,8	5,4	-20,6	x	x	12	17
Greiz	6,1	5,2	-14,8	x	x	20	20
Altenburger Land	6,7	4,9	-26,9	x	x	14	21
Thüringen	7,3	6,1	-16,4	x	x	x	x
kreisfreie Städte	8,4	6,9	-17,9	x	x	x	x
Landkreise	6,9	5,8	-15,9	x	x	x	x

Gestorbene (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	2786	2631	-5,6	8,0	8,4	1	1
Stadt Gera	1696	1514	-10,7	4,9	4,9	9	8
Stadt Jena	1221	1142	-6,5	3,5	3,7	15	15
Stadt Suhl	722	605	-16,2	2,1	1,9	22	22
Stadt Weimar	888	897	1,0	2,5	2,9	21	21
Eichsfeld	1337	1333	-0,3	3,8	4,3	14	12
Nordhausen	1380	1417	2,7	4,0	4,6	13	11
Wartburgkreis	2565	2315	-9,7	7,4	7,4	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	1786	1552	-13,1	5,1	5,0	7	7
Kyffhäuserkreis	1476	1307	-11,4	4,2	4,2	11	13
Schmalkalden-Meiningen	2200	1890	-14,1	6,3	6,1	4	4
Gotha	2267	2038	-10,1	6,5	6,5	3	3
Sömmerda	1155	937	-18,9	3,3	3,0	19	20
Hildburghausen	1199	949	-20,9	3,4	3,0	16	18
Ilm-Kreis	1846	1482	-19,7	5,3	4,8	6	9
Weimarer Land	1158	1086	-6,2	3,3	3,5	18	17
Sonneberg	1071	946	-11,7	3,1	3,0	20	19
Saalfeld-Rudolstadt	2073	1689	-18,5	6,0	5,4	5	5
Saale-Holzland-Kreis	1189	1112	-6,5	3,4	3,6	17	16
Saale-Orla-Kreis	1440	1237	-14,1	4,1	4,0	12	14
Greiz	1741	1612	-7,4	5,0	5,2	8	6
Altenburger Land	1634	1446	-11,5	4,7	4,6	10	10
Thüringen	34830	31137	-10,6	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	7313	6789	-7,2	21,0	21,8	x	x
Landkreise	27517	24348	-11,5	79,0	78,2	x	x

Gestorbene je 1000 Einwohner (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	13,1	12,2	-6,9	x	x	21	21
Stadt Gera	18,5	16,1	-13,0	x	x	7	8
Stadt Jena	11,0	10,3	-6,4	x	x	22	22
Stadt Suhl	19,9	16,4	-17,6	x	x	3	6
Stadt Weimar	13,6	13,7	0,7	x	x	19	16
Eichsfeld	13,5	13,1	-3,0	x	x	20	19
Nordhausen	16,8	17,2	2,4	x	x	14	2
Wartburgkreis	16,1	14,5	-9,9	x	x	16	14
Unstrut-Hainich-Kreis	17,6	15,5	-11,9	x	x	11	10
Kyffhäuserkreis	20,2	17,8	-11,9	x	x	2	1
Schmalkalden-Meiningen	17,8	15,3	-14,0	x	x	10	12
Gotha	16,9	15,1	-10,7	x	x	13	13
Sömmerda	16,8	13,5	-19,6	x	x	14	17
Hildburghausen	19,2	15,4	-19,8	x	x	4	11
Ilm-Kreis	17,5	13,9	-20,6	x	x	12	15
Weimarer Land	14,1	13,1	-7,1	x	x	18	19
Sonneberg	18,9	16,7	-11,6	x	x	5	4
Saalfeld-Rudolstadt	20,4	16,7	-18,1	x	x	1	4
Saale-Holzland-Kreis	14,4	13,3	-7,6	x	x	17	18
Saale-Orla-Kreis	18,2	15,7	-13,7	x	x	8	9
Greiz	18,1	16,8	-7,2	x	x	9	3
Altenburger Land	18,6	16,3	-12,4	x	x	6	7
Thüringen	16,5	14,7	-10,9	x	x	x	x
kreisfreie Städte	14,1	13,0	-7,8	x	x	x	x
Landkreise	17,2	15,2	-11,6	x	x	x	x

Saldo Lebendgeborene/Gestorbene (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	-883	-1037	x	x	x	11	17
Stadt Gera	-1052	-892	x	x	x	16	13
Stadt Jena	-169	-375	x	x	x	1	1
Stadt Suhl	-489	-426	x	x	x	3	2
Stadt Weimar	-366	-473	x	x	x	2	3
Eichsfeld	-493	-591	x	x	x	4	6
Nordhausen	-854	-934	x	x	x	10	15
Wartburgkreis	-1479	-1361	x	x	x	22	22
Unstrut-Hainich-Kreis	-1029	-905	x	x	x	14	14
Kyffhäuserkreis	-1005	-884	x	x	x	13	12
Schmalkalden-Meiningen	-1347	-1193	x	x	x	20	20
Gotha	-1252	-1196	x	x	x	19	21
Sömmerda	-701	-530	x	x	x	7	4
Hildburghausen	-758	-614	x	x	x	9	7
Ilm-Kreis	-1079	-883	x	x	x	17	11
Weimarer Land	-558	-551	x	x	x	5	5
Sonneberg	-707	-622	x	x	x	8	8
Saalfeld-Rudolstadt	-1461	-1125	x	x	x	21	19
Saale-Holzland-Kreis	-681	-658	x	x	x	6	9
Saale-Orla-Kreis	-899	-812	x	x	x	12	10
Greiz	-1151	-1115	x	x	x	18	18
Altenburger Land	-1040	-1008	x	x	x	15	16
Thüringen	-19453	-18185	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	-2959	-3203	x	x	x	x	x
Landkreise	-16494	-14982	x	x	x	x	x

Zuzüge (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	10764	11743	9,1	13,0	11,6	1	1
Stadt Gera	4135	6271	51,7	5,0	6,2	8	4
Stadt Jena	6505	6505	-	7,8	6,4	2	3
Stadt Suhl	5898	9957	68,8	7,1	9,8	3	2
Stadt Weimar	3930	3994	1,6	4,7	3,9	9	10
Eichsfeld	2466	3017	22,3	3,0	3,0	16	17
Nordhausen	2752	3295	19,7	3,3	3,2	14	16
Wartburgkreis	4282	5571	30,1	5,2	5,5	6	6
Unstrut-Hainich-Kreis	3018	3826	26,8	3,6	3,8	12	11
Kyffhäuserkreis	2092	2813	34,5	2,5	2,8	20	19
Schmalkalden-Meiningen	4183	4875	16,5	5,0	4,8	7	8
Gotha	5451	5843	7,2	6,6	5,7	4	5
Sömmerda	2354	2787	18,4	2,8	2,7	19	20
Hildburghausen	1841	2045	11,1	2,2	2,0	22	22
Ilm-Kreis	4495	5145	14,5	5,4	5,1	5	7
Weimarer Land	3122	3552	13,8	3,8	3,5	11	14
Sonneberg	2088	2739	31,2	2,5	2,7	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	2490	3508	40,9	3,0	3,5	15	15
Saale-Holzland-Kreis	2924	4067	39,1	3,5	4,0	13	9
Saale-Orla-Kreis	2408	2858	18,7	2,9	2,8	18	18
Greiz	3280	3659	11,6	4,0	3,6	10	12
Altenburger Land	2459	3562	44,9	3,0	3,5	17	13
Thüringen	82937	101632	22,5	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	31232	38470	23,2	37,7	37,9	x	x
Landkreise	51705	63162	22,2	62,3	62,1	x	x

Fortzüge (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	10300	9966	-3,2	13,8	11,4	1	1
Stadt Gera	3823	4163	8,9	5,1	4,8	6	8
Stadt Jena	6518	6526	0,1	8,8	7,4	2	3
Stadt Suhl	5727	9546	66,7	7,7	10,9	3	2
Stadt Weimar	3478	3513	1,0	4,7	4,0	9	9
Eichsfeld	2115	2957	39,8	2,8	3,4	16	14
Nordhausen	2650	2663	0,5	3,6	3,0	12	16
Wartburgkreis	3825	4494	17,5	5,1	5,1	5	5
Unstrut-Hainich-Kreis	2406	3029	25,9	3,2	3,5	14	12
Kyffhäuserkreis	1645	2402	46,0	2,2	2,7	22	21
Schmalkalden-Meiningen	3645	4330	18,8	4,9	4,9	7	6
Gotha	4862	5060	4,1	6,5	5,8	4	4
Sömmerda	2036	2478	21,7	2,7	2,8	18	20
Hildburghausen	1647	2012	22,2	2,2	2,3	21	22
Ilm-Kreis	3637	4240	16,6	4,9	4,8	8	7
Weimarer Land	2752	3287	19,4	3,7	3,8	10	11
Sonneberg	1916	2578	34,6	2,6	2,9	20	19
Saalfeld-Rudolstadt	2191	2828	29,1	2,9	3,2	15	15
Saale-Holzland-Kreis	2544	2972	16,8	3,4	3,4	13	13
Saale-Orla-Kreis	2104	2602	23,7	2,8	3,0	17	18
Greiz	2684	3337	24,3	3,6	3,8	11	10
Altenburger Land	1952	2641	35,3	2,6	3,0	19	17
Thüringen	74457	87624	17,7	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	29846	33714	13,0	40,1	38,5	x	x
Landkreise	44611	53910	20,8	59,9	61,5	x	x

Saldo Zuzüge/Fortzüge (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	464	1777	x	x	x	7	2
Stadt Gera	312	2108	x	x	x	15	1
Stadt Jena	-13	-21	x	x	x	22	22
Stadt Suhl	171	411	x	x	x	20	13
Stadt Weimar	452	481	x	x	x	9	12
Eichsfeld	351	60	x	x	x	13	20
Nordhausen	102	632	x	x	x	21	10
Wartburgkreis	457	1077	x	x	x	8	4
Unstrut-Hainich-Kreis	612	797	x	x	x	2	7
Kyffhäuserkreis	447	411	x	x	x	10	13
Schmalkalden-Meiningen	538	545	x	x	x	5	11
Gotha	589	783	x	x	x	4	8
Sömmerda	318	309	x	x	x	14	16
Hildburghausen	194	33	x	x	x	18	21
Ilm-Kreis	858	905	x	x	x	1	6
Weimarer Land	370	265	x	x	x	12	17
Sonneberg	172	161	x	x	x	19	19
Saalfeld-Rudolstadt	299	680	x	x	x	17	9
Saale-Holzland-Kreis	380	1095	x	x	x	11	3
Saale-Orla-Kreis	304	256	x	x	x	16	18
Greiz	596	322	x	x	x	3	15
Altenburger Land	507	921	x	x	x	6	5
Thüringen	8480	14008	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	1386	4756	x	x	x	x	x
Landkreise	7094	9252	x	x	x	x	x

Saldo Bevölkerung insgesamt (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	-465	706	x	x	x	11	3
Stadt Gera	-758	1213	x	x	x	19	2
Stadt Jena	-229	-400	x	x	x	5	13
Stadt Suhl	-341	-23	x	x	x	8	7
Stadt Weimar	40	-9	x	x	x	2	6
Eichsfeld	-139	3350	x	x	x	3	1
Nordhausen	-769	-265	x	x	x	20	10
Wartburgkreis	40933	-338	x	x	x	1	12
Unstrut-Hainich-Kreis	-429	-4023	x	x	x	10	22
Kyffhäuserkreis	-558	-474	x	x	x	14	16
Schmalkalden-Meiningen	-837	-665	x	x	x	21	20
Gotha	-738	-469	x	x	x	18	15
Sömmerda	-390	-228	x	x	x	9	9
Hildburghausen	-567	-597	x	x	x	16	19
Ilm-Kreis	-239	-1	x	x	x	6	5
Weimarer Land	-188	-287	x	x	x	4	11
Sonneberg	-540	-488	x	x	x	12	17
Saalfeld-Rudolstadt	-1170	-450	x	x	x	22	14
Saale-Holzland-Kreis	-303	409	x	x	x	7	4
Saale-Orla-Kreis	-602	-559	x	x	x	17	18
Greiz	-566	-818	x	x	x	15	21
Altenburger Land	-549	-95	x	x	x	13	8
Thüringen	-11374	-4511	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	-43723	1487	x	x	x	x	x
Landkreise	32349	-5998	x	x	x	x	x

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	7010	6964	-0,7	11,3	10,7	1	1
Stadt Gera	3640	4127	13,4	5,8	6,4	5	3
Stadt Jena	3201	3204	0,1	5,1	4,9	6	8
Stadt Suhl	1068	1076	0,7	1,7	1,7	22	22
Stadt Weimar	1986	1922	-3,2	3,2	3,0	17	19
Eichsfeld	2213	2344	5,9	3,6	3,6	14	14
Nordhausen	3107	3438	10,7	5,0	5,3	7	7
Wartburgkreis	4547	4475	-1,6	7,3	6,9	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	3807	3702	-2,8	6,1	5,7	4	5
Kyffhäuserkreis	2768	3122	12,8	4,4	4,8	12	10
Schmalkalden-Meiningen	3003	2922	-2,7	4,8	4,5	9	12
Gotha	3923	3988	1,7	6,3	6,1	3	4
Sömmerda	2193	2228	1,6	3,5	3,4	15	16
Hildburghausen	1373	1385	0,9	2,2	2,1	20	21
Ilm-Kreis	2959	2969	0,3	4,8	4,6	10	11
Weimarer Land	1887	2011	6,6	3,0	3,1	19	17
Sonneberg	1370	1493	9,0	2,2	2,3	21	20
Saalfeld-Rudolstadt	3055	3198	4,7	4,9	4,9	8	9
Saale-Holzland-Kreis	1909	1989	4,2	3,1	3,1	18	18
Saale-Orla-Kreis	2006	2297	14,5	3,2	3,5	16	15
Greiz	2301	2536	10,2	3,7	3,9	13	13
Altenburger Land	2922	3590	22,9	4,7	5,5	11	6
Thüringen	62249	64978	4,4	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	16905	17293	2,3	27,2	26,6	x	x
Landkreise	45343	47687	5,2	72,8	73,4	x	x

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen, bei Addition Summendifferenz

Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt (Prozent)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	6,1	6,1	x	x	x	7	7
Stadt Gera	7,9	9,1	x	x	x	1	1
Stadt Jena	5,6	5,6	x	x	x	11	11
Stadt Suhl	5,8	6,1	x	x	x	9	7
Stadt Weimar	6,1	5,9	x	x	x	7	10
Eichsfeld	4,1	4,2	x	x	x	21	21
Nordhausen	7,4	8,3	x	x	x	3	3
Wartburgkreis	5,3	5,3	x	x	x	14	16
Unstrut-Hainich-Kreis	7,1	7,4	x	x	x	4	5
Kyffhäuserkreis	7,5	8,7	x	x	x	2	2
Schmalkalden-Meiningen	4,5	4,5	x	x	x	17	20
Gotha	5,4	5,5	x	x	x	12	13
Sömmerda	6,2	6,4	x	x	x	6	6
Hildburghausen	4,0	4,1	x	x	x	22	22
Ilm-Kreis	5,4	5,4	x	x	x	12	14
Weimarer Land	4,3	4,6	x	x	x	20	18
Sonneberg	4,5	5,1	x	x	x	17	17
Saalfeld-Rudolstadt	5,8	6,1	x	x	x	9	7
Saale-Holzland-Kreis	4,4	4,6	x	x	x	19	18
Saale-Orla-Kreis	4,7	5,6	x	x	x	16	11
Greiz	4,8	5,4	x	x	x	15	14
Altenburger Land	6,6	8,3	x	x	x	5	3
Thüringen	5,6	5,9	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	x	x	x	x	x	x	x
Landkreise	x	x	x	x	x	x	x

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaft, Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Bruttoinlandsprodukt*) (Millionen Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2022	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2022	2021	2022
Stadt Erfurt	9494	10033	5,7	14,4	14,1	1	1
Stadt Gera	2942	3177	8,0	4,4	4,5	7	7
Stadt Jena	5360	5754	7,3	8,1	8,1	2	3
Stadt Suhl	1213	1260	3,8	1,8	1,8	22	22
Stadt Weimar	2176	2269	4,2	3,3	3,2	15	16
Eichsfeld	2772	2985	7,7	4,2	4,2	9	9
Nordhausen	2304	2494	8,2	3,5	3,5	13	14
Wartburgkreis	5075	5756	13,4	7,7	8,1	3	2
Unstrut-Hainich-Kreis	2717	2941	8,3	4,1	4,1	10	10
Kyffhäuserkreis	1787	1974	10,5	2,7	2,8	19	19
Schmalkalden-Meiningen	3587	3816	6,4	5,4	5,4	5	5
Gotha	4070	4344	6,7	6,2	6,1	4	4
Sömmerda	1877	2021	7,6	2,8	2,8	18	18
Hildburghausen	1525	1359	-10,9	2,3	1,9	21	21
Ilm-Kreis	3213	3668	14,2	4,9	5,2	6	6
Weimarer Land	2171	2580	18,8	3,3	3,6	16	12
Sonneberg	1643	1656	0,8	2,5	2,3	20	20
Saalfeld-Rudolstadt	2910	3155	8,4	4,4	4,4	8	8
Saale-Holzland-Kreis	2218	2324	4,8	3,4	3,3	14	15
Saale-Orla-Kreis	2701	2767	2,5	4,1	3,9	11	11
Greiz	2310	2521	9,1	3,5	3,5	12	13
Altenburger Land	2093	2206	5,4	3,2	3,1	17	17
Thüringen	66159	71060	7,4	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	21186	22493	6,2	32,0	31,7	x	x
Landkreise	44973	48567	8,0	68,0	68,3	x	x

*) Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen *) (Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2022	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2022	2021	2022
Stadt Erfurt	66131	69322	4,8	x	x	5	9
Stadt Gera	60792	64549	6,2	x	x	19	18
Stadt Jena	73586	76538	4,0	x	x	1	2
Stadt Suhl	59854	63569	6,2	x	x	21	20
Stadt Weimar	63283	64936	2,6	x	x	14	17
Eichsfeld	61434	65891	7,3	x	x	17	16
Nordhausen	61885	66978	8,2	x	x	16	12
Wartburgkreis	66581	75549	13,5	x	x	4	4
Unstrut-Hainich-Kreis	59302	63849	7,7	x	x	22	19
Kyffhäuserkreis	66980	73813	10,2	x	x	3	5
Schmalkalden-Meiningen	62152	66090	6,3	x	x	15	15
Gotha	64438	68020	5,6	x	x	12	10
Sömmerda	65519	70847	8,1	x	x	10	8
Hildburghausen	63545	57611	-9,3	x	x	13	22
Ilm-Kreis	65788	73221	11,3	x	x	8	6
Weimarer Land	65981	77783	17,9	x	x	6	1
Sonneberg	65953	66884	1,4	x	x	7	14
Saalfeld-Rudolstadt	65640	71269	8,6	x	x	9	7
Saale-Holzland-Kreis	64782	67914	4,8	x	x	11	11
Saale-Orla-Kreis	73532	76346	3,8	x	x	2	3
Greiz	61018	66912	9,7	x	x	18	13
Altenburger Land	59887	62676	4,7	x	x	20	21
Thüringen	64937	69343	6,8	x	x	x	x
kreisfreie Städte	66317	69446	4,7	x	x	x	x
Landkreise	64306	69295	7,8	x	x	x	x

*) Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe *) (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	71	68	-4,2	4,3	4,1	12	13
Stadt Gera	40	42	5,0	2,4	2,6	20	20
Stadt Jena	66	65	-1,5	4,0	4,0	14	14
Stadt Suhl	27	28	3,7	1,6	1,7	21	21
Stadt Weimar	21	21	-	1,3	1,3	22	22
Eichsfeld	91	90	-1,1	5,5	5,5	6	6
Nordhausen	54	55	1,9	3,3	3,4	16	16
Wartburgkreis	150	154	2,7	9,1	9,4	1	1
Unstrut-Hainich-Kreis	75	69	-8,0	4,5	4,2	10	12
Kyffhäuserkreis	46	45	-2,2	2,8	2,7	19	19
Schmalkalden-Meiningen	139	140	0,7	8,4	8,5	2	2
Gotha	106	102	-3,8	6,4	6,2	4	4
Sömmerda	52	50	-3,8	3,2	3,1	17	18
Hildburghausen	57	58	1,8	3,5	3,5	15	15
Ilm-Kreis	114	114	-	6,9	7,0	3	3
Weimarer Land	51	52	2,0	3,1	3,2	18	17
Sonneberg	72	70	-2,8	4,4	4,3	11	10
Saalfeld-Rudolstadt	102	97	-4,9	6,2	5,9	5	5
Saale-Holzland-Kreis	79	80	1,3	4,8	4,9	9	9
Saale-Orla-Kreis	86	85	-1,2	5,2	5,2	7	7
Greiz	81	84	3,7	4,9	5,1	8	8
Altenburger Land	70	70	-	4,2	4,3	13	10
Thüringen	1650	1639	-0,7	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	225	224	-0,4	13,6	13,7	x	x
Landkreise	1425	1415	-0,7	86,4	86,3	x	x

*) Betriebe zum 30.09. des Jahres

Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe *) (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	5 201	5 095	-2,0	3,1	3,0	17	17
Stadt Gera	3 528	3 821	8,3	2,1	2,3	20	20
Stadt Jena	8 839	9 988	13,0	5,3	5,9	8	5
Stadt Suhl	2 092	2 051	-2,0	1,3	1,2	21	21
Stadt Weimar	1 649	1 795	8,9	1,0	1,1	22	22
Eichsfeld	9 102	9 398	3,3	5,5	5,5	6	6
Nordhausen	5 944	6 169	3,8	3,6	3,6	15	14
Wartburgkreis	18 617	19 134	2,8	11,2	11,3	1	1
Unstrut-Hainich-Kreis	5 861	5 435	-7,3	3,5	3,2	16	16
Kyffhäuserkreis	4 395	4 557	3,7	2,6	2,7	19	19
Schmalkalden-Meiningen	11 743	11 657	-0,7	7,0	6,9	3	4
Gotha	13 761	13 356	-2,9	8,3	7,9	2	3
Sömmerda	6 797	6 319	-7,0	4,1	3,7	12	13
Hildburghausen	6 098	5 606	-8,1	3,7	3,3	14	15
Ilm-Kreis	11 467	13 444	17,2	6,9	7,9	4	2
Weimarer Land	4 772	4 981	4,4	2,9	2,9	18	18
Sonneberg	7 467	7 263	-2,7	4,5	4,3	9	10
Saalfeld-Rudolstadt	8 895	8 811	-0,9	5,3	5,2	7	8
Saale-Holzland-Kreis	6 498	6 880	5,9	3,9	4,1	13	12
Saale-Orla-Kreis	9 974	9 335	-6,4	6,0	5,5	5	7
Greiz	6 933	7 454	7,5	4,2	4,4	11	9
Altenburger Land	6 992	6 916	-1,1	4,2	4,1	10	11
Thüringen	166 625	169 465	1,7	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	21 309	22 750	6,8	12,8	13,4	x	x
Landkreise	145 316	146 715	1,0	87,2	86,6	x	x

*) Beschäftigte zum 30.09. des Jahres

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Millionen Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1 276	1 622	27,1	3,5	3,8	12	9
Stadt Gera	640	866	35,3	1,7	2,1	20	20
Stadt Jena	2 674	3 297	23,3	7,3	7,8	4	4
Stadt Suhl	343	411	20,0	0,9	1,0	21	21
Stadt Weimar	277	355	28,0	0,8	0,8	22	22
Eichsfeld	1 741	2 059	18,2	4,7	4,9	8	8
Nordhausen	1 230	1 434	16,6	3,3	3,4	13	15
Wartburgkreis	4 264	4 776	12,0	11,6	11,3	1	1
Unstrut-Hainich-Kreis	1 091	1 271	16,5	3,0	3,0	17	17
Kyffhäuserkreis	1 207	1 442	19,5	3,3	3,4	15	14
Schmalkalden-Meiningen	2 269	2 527	11,4	6,2	6,0	5	5
Gotha	3 618	3 854	6,5	9,8	9,1	2	3
Sömmerda	1 389	1 466	5,5	3,8	3,5	9	13
Hildburghausen	1 072	1 157	7,9	2,9	2,7	18	18
Ilm-Kreis	3 216	4 037	25,5	8,7	9,6	3	2
Weimarer Land	1 005	1 127	12,1	2,7	2,7	19	19
Sonneberg	1 219	1 400	14,8	3,3	3,3	14	16
Saalfeld-Rudolstadt	2 224	2 374	6,8	6,0	5,6	6	6
Saale-Holzland-Kreis	1 195	1 472	23,2	3,2	3,5	16	12
Saale-Orla-Kreis	2 134	2 195	2,9	5,8	5,2	7	7
Greiz	1 307	1 522	16,5	3,6	3,6	11	10
Altenburger Land	1 386	1 499	8,1	3,8	3,6	10	11
Thüringen	36 779	42 162	14,6	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	5 210	6 551	25,7	14,2	15,5	x	x
Landkreise	31 568	35 611	12,8	85,8	84,5	x	x

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Prozent)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	28,9	34,6	x	x	x	12	5
Stadt Gera	24,4	23,5	x	x	x	17	19
Stadt Jena	71,8	71,2	x	x	x	1	1
Stadt Suhl	15,0	25,1	x	x	x	22	18
Stadt Weimar	49,4	49,7	x	x	x	3	2
Eichsfeld	24,4	28,0	x	x	x	17	16
Nordhausen	22,3	25,2	x	x	x	20	17
Wartburgkreis	34,3	29,3	x	x	x	9	13
Unstrut-Hainich-Kreis	24,2	21,3	x	x	x	19	20
Kyffhäuserkreis	49,8	45,5	x	x	x	2	4
Schmalkalden-Meiningen	27,9	29,5	x	x	x	13	12
Gotha	35,3	34,6	x	x	x	8	5
Sömmerda	26,8	20,0	x	x	x	15	22
Hildburghausen	25,0	28,1	x	x	x	16	15
Ilm-Kreis	39,3	30,8	x	x	x	5	11
Weimarer Land	33,4	32,2	x	x	x	10	10
Sonneberg	38,8	33,8	x	x	x	6	8
Saalfeld-Rudolstadt	44,8	47,7	x	x	x	4	3
Saale-Holzland-Kreis	27,0	28,9	x	x	x	14	14
Saale-Orla-Kreis	36,4	34,4	x	x	x	7	7
Greiz	31,1	33,2	x	x	x	11	9
Altenburger Land	19,5	20,5	x	x	x	21	21
Thüringen	35,5	34,5	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	50,5	51,8	x	x	x	x	x
Landkreise	33,0	31,4	x	x	x	x	x

Umsatz je Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	245 365	318 403	29,8	x	x	6	2
Stadt Gera	181 428	226 633	24,9	x	x	18	12
Stadt Jena	302 506	330 073	9,1	x	x	1	1
Stadt Suhl	163 814	200 494	22,4	x	x	21	20
Stadt Weimar	168 138	197 722	17,6	x	x	20	21
Eichsfeld	191 323	219 107	14,5	x	x	14	14
Nordhausen	206 983	232 462	12,3	x	x	10	10
Wartburgkreis	229 058	249 585	9,0	x	x	7	7
Unstrut-Hainich-Kreis	186 127	233 829	25,6	x	x	16	9
Kyffhäuserkreis	274 728	316 515	15,2	x	x	3	3
Schmalkalden-Meiningen	193 242	216 769	12,2	x	x	13	15
Gotha	262 929	288 558	9,7	x	x	4	5
Sömmerda	204 422	232 062	13,5	x	x	11	11
Hildburghausen	175 780	206 345	17,4	x	x	19	18
Ilm-Kreis	280 442	300 273	7,1	x	x	2	4
Weimarer Land	210 508	226 175	7,4	x	x	9	13
Sonneberg	163 283	192 696	18,0	x	x	22	22
Saalfeld-Rudolstadt	250 033	269 489	7,8	x	x	5	6
Saale-Holzland-Kreis	183 867	214 023	16,4	x	x	17	17
Saale-Orla-Kreis	213 928	235 095	9,9	x	x	8	8
Greiz	188 499	204 193	8,3	x	x	15	19
Altenburger Land	198 270	216 689	9,3	x	x	12	16
Thüringen	220 726	248 797	12,7	x	x	x	x
kreisfreie Städte	244 499	287 961	17,8	x	x	x	x
Landkreise	217 240	242 724	11,7	x	x	x	x

Betriebe im Baugewerbe^{*)} (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	66	63	-4,5	11,9	11,6	1	1
Stadt Gera	17	20	17,6	3,1	3,7	16	15
Stadt Jena	14	12	-14,3	2,5	2,2	19	19
Stadt Suhl	7	5	-28,6	1,3	0,9	22	22
Stadt Weimar	10	11	10,0	1,8	2,0	20	20
Eichsfeld	29	26	-10,3	5,2	4,8	9	10
Nordhausen	26	25	-3,8	4,7	4,6	11	11
Wartburgkreis	30	30	-	5,4	5,5	7	7
Unstrut-Hainich-Kreis	32	30	-6,3	5,8	5,5	6	7
Kyffhäuserkreis	17	19	11,8	3,1	3,5	16	16
Schmalkalden-Meiningen	33	32	-3,0	5,9	5,9	3	5
Gotha	36	36	-	6,5	6,6	2	2
Sömmerda	19	19	-	3,4	3,5	15	16
Hildburghausen	17	17	-	3,1	3,1	16	18
Ilm-Kreis	22	24	9,1	4,0	4,4	14	12
Weimarer Land	29	31	6,9	5,2	5,7	9	6
Sonneberg	9	7	-22,2	1,6	1,3	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	25	21	-16,0	4,5	3,9	12	14
Saale-Holzland-Kreis	30	28	-6,7	5,4	5,1	7	9
Saale-Orla-Kreis	33	33	-	5,9	6,1	3	4
Greiz	33	35	6,1	5,9	6,4	3	3
Altenburger Land	24	22	-8,3	4,3	4,0	13	13
Thüringen	556	544	-2,2	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	113	110	-2,7	20,3	20,2	x	x
Landkreise	443	434	-2,0	79,7	79,8	x	x

*) Jahreswert im Durchschnitt

Beschäftigte im Baugewerbe^{*)} (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	3262	3277	0,5	13,5	13,9	1	1
Stadt Gera	567	599	5,6	2,4	2,5	19	19
Stadt Jena	1395	1234	-11,5	5,8	5,3	5	7
Stadt Suhl	321	266	-17,1	1,3	1,1	22	22
Stadt Weimar	363	381	5,0	1,5	1,6	21	21
Eichsfeld	1156	1122	-2,9	4,8	4,8	9	8
Nordhausen	1146	1096	-4,4	4,8	4,7	10	9
Wartburgkreis	1582	1523	-3,7	6,6	6,5	3	3
Unstrut-Hainich-Kreis	1340	1399	4,4	5,6	6,0	6	5
Kyffhäuserkreis	653	700	7,2	2,7	3,0	17	17
Schmalkalden-Meiningen	1308	1281	-2,1	5,4	5,5	7	6
Gotha	1484	1457	-1,8	6,2	6,2	4	4
Sömmerda	832	845	1,6	3,5	3,6	15	16
Hildburghausen	652	608	-6,7	2,7	2,6	18	18
Ilm-Kreis	764	861	12,7	3,2	3,7	16	15
Weimarer Land	1610	1672	3,9	6,7	7,1	2	2
Sonneberg	417	418	0,2	1,7	1,8	20	20
Saalfeld-Rudolstadt	934	897	-4,0	3,9	3,8	13	13
Saale-Holzland-Kreis	979	923	-5,7	4,1	3,9	12	12
Saale-Orla-Kreis	1133	1063	-6,2	4,7	4,5	11	10
Greiz	1301	1008	-22,5	5,4	4,3	8	11
Altenburger Land	908	868	-4,4	3,8	3,7	14	14
Thüringen	24107	23498	-2,5	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	5908	5756	-2,6	24,5	24,5	x	x
Landkreise	18199	17741	-2,5	75,5	75,5	x	x

*) Jahreswert im Durchschnitt

Umsatz im Baugewerbe (Millionen Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	518	574	10,7	14,3	14,6	1	1
Stadt Gera	73	79	7,4	2,0	2,0	19	19
Stadt Jena	222	211	-5,0	6,1	5,4	5	8
Stadt Suhl	51	45	-12,7	1,4	1,1	20	22
Stadt Weimar	36	50	38,6	1,0	1,3	22	20
Eichsfeld	182	203	11,8	5,0	5,2	8	9
Nordhausen	175	216	23,4	4,8	5,5	9	7
Wartburgkreis	235	251	7,1	6,5	6,4	3	3
Unstrut-Hainich-Kreis	175	250	43,0	4,8	6,4	10	4
Kyffhäuserkreis	111	130	16,7	3,1	3,3	16	16
Schmalkalden-Meiningen	231	228	-1,5	6,4	5,8	4	5
Gotha	269	300	11,8	7,4	7,6	2	2
Sömmerda	119	132	10,9	3,3	3,4	14	15
Hildburghausen	81	85	3,9	2,3	2,2	18	18
Ilm-Kreis	103	133	29,4	2,8	3,4	17	14
Weimarer Land	222	221	-0,3	6,1	5,6	6	6
Sonneberg	49	47	-2,8	1,3	1,2	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	117	128	9,0	3,2	3,2	15	17
Saale-Holzland-Kreis	157	149	-5,0	4,3	3,8	11	13
Saale-Orla-Kreis	154	154	0,0	4,3	3,9	12	12
Greiz	186	164	-12,0	5,1	4,2	7	11
Altenburger Land	149	179	20,3	4,1	4,5	13	10
Thüringen	3616	3929	8,7	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	901	959	6,4	24,9	24,4	x	x
Landkreise	2714	2970	9,4	75,1	75,6	x	x

Umsatz je Beschäftigten im Baugewerbe (Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	158883	175151	10,2	x	x	7	8
Stadt Gera	129421	131422	1,5	x	x	18	21
Stadt Jena	159401	171173	7,4	x	x	6	9
Stadt Suhl	158703	167342	5,4	x	x	8	10
Stadt Weimar	100129	132423	32,3	x	x	22	19
Eichsfeld	157239	181318	15,3	x	x	9	5
Nordhausen	153033	197381	29,0	x	x	10	3
Wartburgkreis	148363	165028	11,2	x	x	11	11
Unstrut-Hainich-Kreis	130501	178714	36,9	x	x	17	6
Kyffhäuserkreis	170135	185030	8,8	x	x	3	4
Schmalkalden-Meiningen	176774	177686	0,5	x	x	2	7
Gotha	181020	206058	13,8	x	x	1	1
Sömmerda	143441	156648	9,2	x	x	12	14
Hildburghausen	124775	139120	11,5	x	x	20	18
Ilm-Kreis	134332	154279	14,8	x	x	16	15
Weimarer Land	137806	132352	-4,0	x	x	14	20
Sonneberg	116530	113046	-3,0	x	x	21	22
Saalfeld-Rudolstadt	125264	142222	13,5	x	x	19	17
Saale-Holzland-Kreis	160439	161690	0,8	x	x	5	13
Saale-Orla-Kreis	136178	145120	6,6	x	x	15	16
Greiz	143119	162544	13,6	x	x	13	12
Altenburger Land	163482	205810	25,9	x	x	4	2
Thüringen	149987	167218	11,5	x	x	x	x
kreisfreie Städte	152558	166561	9,2	x	x	x	x
Landkreise	149153	167431	12,3	x	x	x	x

Baugenehmigungen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	234	151	-35,5	4,4	4,6	12	13
Stadt Gera	166	103	-38,0	3,2	3,2	17	17
Stadt Jena	274	169	-38,3	5,2	5,2	9	9
Stadt Suhl	81	46	-43,2	1,5	1,4	22	22
Stadt Weimar	129	68	-47,3	2,5	2,1	20	21
Eichsfeld	338	208	-38,5	6,4	6,4	3	3
Nordhausen	228	156	-31,6	4,3	4,8	13	11
Wartburgkreis	377	251	-33,4	7,2	7,7	1	2
Unstrut-Hainich-Kreis	350	186	-46,9	6,7	5,7	2	6
Kyffhäuserkreis	203	132	-35,0	3,9	4,0	15	14
Schmalkalden-Meiningen	335	191	-43,0	6,4	5,8	4	4
Gotha	317	274	-13,6	6,0	8,4	5	1
Sömmerda	195	158	-19,0	3,7	4,8	16	10
Hildburghausen	165	74	-55,2	3,1	2,3	18	20
Ilm-Kreis	294	191	-35,0	5,6	5,8	7	4
Weimarer Land	314	173	-44,9	6,0	5,3	6	8
Sonneberg	114	91	-20,2	2,2	2,8	21	18
Saalfeld-Rudolstadt	130	80	-38,5	2,5	2,4	19	19
Saale-Holzland-Kreis	240	184	-23,3	4,6	5,6	11	7
Saale-Orla-Kreis	228	107	-53,1	4,3	3,3	13	16
Greiz	258	152	-41,1	4,9	4,7	10	12
Altenburger Land	293	122	-58,4	5,6	3,7	8	15
Thüringen	5263	3267	-37,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	884	537	-39,3	16,8	16,4	x	x
Landkreise	4379	2730	-37,7	83,2	83,6	x	x

Gewerbeanmeldungen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1513	1665	10,0	13,7	14,5	1	1
Stadt Gera	507	558	10,1	4,6	4,9	7	6
Stadt Jena	645	602	-6,7	5,8	5,3	3	5
Stadt Suhl	191	192	0,5	1,7	1,7	23	22
Stadt Weimar	393	390	-0,8	3,6	3,4	16	17
Eichsfeld	494	461	-6,7	4,5	4,0	9	13
Nordhausen	336	402	19,6	3,0	3,5	17	16
Wartburgkreis	458	756	65,1	4,2	6,6	11	2
Unstrut-Hainich-Kreis	498	498	-	4,5	4,3	8	9
Kyffhäuserkreis	266	319	19,9	2,4	2,8	20	20
Schmalkalden-Meiningen	702	616	-12,3	6,4	5,4	2	4
Gotha	634	721	13,7	5,7	6,3	4	3
Sömmerda	323	345	6,8	2,9	3,0	19	18
Hildburghausen	324	329	1,5	2,9	2,9	18	19
Ilm-Kreis	591	540	-8,6	5,4	4,7	5	7
Weimarer Land	431	469	8,8	3,9	4,1	13	12
Sonneberg	266	299	12,4	2,4	2,6	20	21
Saalfeld-Rudolstadt	518	507	-2,1	4,7	4,4	6	8
Saale-Holzland-Kreis	403	404	0,2	3,7	3,5	15	15
Saale-Orla-Kreis	470	486	3,4	4,3	4,2	10	11
Greiz	448	494	10,3	4,1	4,3	12	10
Altenburger Land	417	407	-2,4	3,8	3,6	14	14
Thüringen	11031	11460	3,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	3452	3407	-1,3	31,3	29,7	x	x
Landkreise	7579	8053	6,3	68,7	70,3	x	x

Gewerbeabmeldungen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1273	1486	16,7	11,8	12,9	1	1
Stadt Gera	516	555	7,6	4,8	4,8	7	7
Stadt Jena	627	594	-5,3	5,8	5,1	4	6
Stadt Suhl	234	315	34,6	2,2	2,7	22	20
Stadt Weimar	398	399	0,3	3,7	3,5	15	15
Eichsfeld	486	467	-3,9	4,5	4,0	10	13
Nordhausen	320	369	15,3	3,0	3,2	19	17
Wartburgkreis	462	767	66,0	4,3	6,6	12	2
Unstrut-Hainich-Kreis	480	478	-0,4	4,4	4,1	11	11
Kyffhäuserkreis	339	357	5,3	3,1	3,1	16	18
Schmalkalden-Meiningen	719	673	-6,4	6,6	5,8	2	4
Gotha	553	701	26,8	5,1	6,1	5	3
Sömmerda	325	304	-6,5	3,0	2,6	18	22
Hildburghausen	266	314	18,0	2,5	2,7	21	21
Ilm-Kreis	679	643	-5,3	6,3	5,6	3	5
Weimarer Land	402	474	17,9	3,7	4,1	13	12
Sonneberg	293	319	8,9	2,7	2,8	20	19
Saalfeld-Rudolstadt	489	536	9,6	4,5	4,6	9	8
Saale-Holzland-Kreis	337	421	24,9	3,1	3,6	17	14
Saale-Orla-Kreis	519	488	-6,0	4,8	4,2	6	10
Greiz	504	503	-0,2	4,7	4,4	8	9
Altenburger Land	400	395	-1,3	3,7	3,4	14	16
Thüringen	10816	11558	6,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	3243	3349	3,3	30,0	29,0	x	x
Landkreise	7573	8209	8,4	70,0	71,0	x	x

Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	84	89	6,0	x	x	21	21
Stadt Gera	102	99	-2,9	x	x	7	14
Stadt Jena	97	99	2,1	x	x	13	14
Stadt Suhl	123	164	33,3	x	x	2	1
Stadt Weimar	101	102	1,0	x	x	9	8
Eichsfeld	98	101	3,1	x	x	12	10
Nordhausen	95	92	-3,2	x	x	17	20
Wartburgkreis	101	101	-	x	x	9	10
Unstrut-Hainich-Kreis	96	96	-	x	x	14	18
Kyffhäuserkreis	127	112	-11,8	x	x	1	3
Schmalkalden-Meiningen	102	109	6,9	x	x	7	4
Gotha	87	97	11,5	x	x	20	16
Sömmerda	101	88	-12,9	x	x	9	22
Hildburghausen	82	95	15,9	x	x	23	19
Ilm-Kreis	115	119	3,5	x	x	3	2
Weimarer Land	93	101	8,6	x	x	19	10
Sonneberg	110	107	-2,7	x	x	5	5
Saalfeld-Rudolstadt	94	106	12,8	x	x	18	6
Saale-Holzland-Kreis	84	104	23,8	x	x	21	7
Saale-Orla-Kreis	110	100	-9,1	x	x	5	13
Greiz	113	102	-9,7	x	x	4	8
Altenburger Land	96	97	1,0	x	x	14	16
Thüringen	98	101	3,1	x	x	x	x
kreisfreie Städte	94	98	4,3	x	x	x	x
Landkreise	100	102	2,0	x	x	x	x

Insolvenzen^{*)} (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	319	304	-4,7	12,9	13,4	1	1
Stadt Gera	113	104	-8,0	4,6	4,6	7	10
Stadt Jena	70	75	7,1	2,8	3,3	14	12
Stadt Suhl	60	55	-8,3	2,4	2,4	18	19
Stadt Weimar	46	64	39,1	1,9	2,8	23	15
Eichsfeld	89	51	-42,7	3,6	2,2	12	21
Nordhausen	51	53	3,9	2,1	2,3	21	20
Wartburgkreis	76	145	90,8	3,1	6,4	13	5
Unstrut-Hainich-Kreis	150	153	2,0	6,1	6,7	6	3
Kyffhäuserkreis	110	109	-0,9	4,5	4,8	8	9
Schmalkalden-Meiningen	170	136	-20,0	6,9	6,0	4	6
Gotha	169	170	0,6	6,8	7,5	5	2
Sömmerda	53	62	17,0	2,1	2,7	20	16
Hildburghausen	55	48	-12,7	2,2	2,1	19	22
Ilm-Kreis	110	101	-8,2	4,5	4,4	8	11
Weimarer Land	102	110	7,8	4,1	4,8	10	8
Sonneberg	101	67	-33,7	4,1	2,9	11	14
Saalfeld-Rudolstadt	195	147	-24,6	7,9	6,5	2	4
Saale-Holzland-Kreis	51	56	9,8	2,1	2,5	21	18
Saale-Orla-Kreis	68	74	8,8	2,8	3,3	15	13
Greiz	68	58	-14,7	2,8	2,6	15	17
Altenburger Land	172	118	-31,4	7,0	5,2	3	7
Thüringen	2470	2273	-8,0	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	675	602	-10,8	27,3	26,5	x	x
Landkreise	1790	1658	-7,4	72,5	72,9	x	x

*) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

Wohnungen, Tourismus und Verkehr

Wohnungsbestand^{*)} (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	118611	119571	0,8	9,9	9,9	1	1
Stadt Gera	61724	61760	0,1	5,2	5,1	6	6
Stadt Jena	63767	63938	0,3	5,3	5,3	5	5
Stadt Suhl	22804	22930	0,6	1,9	1,9	22	22
Stadt Weimar	36227	36646	1,2	3,0	3,0	18	18
Eichsfeld	48225	51304	6,4	4,0	4,3	12	12
Nordhausen	46734	47052	0,7	3,9	3,9	13	13
Wartburgkreis	87636	88125	0,6	7,3	7,3	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	55454	53321	-3,8	4,6	4,4	11	11
Kyffhäuserkreis	42519	42720	0,5	3,6	3,5	17	17
Schmalkalden-Meiningen	67490	68424	1,4	5,6	5,7	4	4
Gotha	73126	73530	0,6	6,1	6,1	3	3
Sömmerda	36026	36359	0,9	3,0	3,0	19	19
Hildburghausen	32680	32887	0,6	2,7	2,7	21	21
Ilm-Kreis	61119	61610	0,8	5,1	5,1	7	7
Weimarer Land	43763	44141	0,9	3,7	3,7	16	16
Sonneberg	33502	33778	0,8	2,8	2,8	20	20
Saalfeld-Rudolstadt	60730	60864	0,2	5,1	5,1	8	8
Saale-Holzland-Kreis	44111	44348	0,5	3,7	3,7	15	15
Saale-Orla-Kreis	45380	45476	0,2	3,8	3,8	14	14
Greiz	58391	58510	0,2	4,9	4,9	9	9
Altenburger Land	56954	57083	0,2	4,8	4,7	10	10
Thüringen	1196973	1204377	0,6	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	303133	304845	0,6	25,3	25,3	x	x
Landkreise	893840	899532	0,6	74,7	74,7	x	x

*) einschließlich Wohnheime

Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Wohnfläche je Wohnung^{*)} (m²)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	72,8	73,0	0,3	x	x	20	20
Stadt Gera	70,1	70,4	0,4	x	x	22	22
Stadt Jena	70,4	70,7	0,4	x	x	21	21
Stadt Suhl	74,3	74,4	0,1	x	x	19	19
Stadt Weimar	76,4	76,5	0,1	x	x	18	18
Eichsfeld	96,7	97,5	0,8	x	x	1	1
Nordhausen	83,0	83,1	0,1	x	x	13	13
Wartburgkreis	86,8	87,0	0,2	x	x	9	9
Unstrut-Hainich-Kreis	88,8	88,3	-0,6	x	x	5	6
Kyffhäuserkreis	88,5	88,7	0,2	x	x	7	5
Schmalkalden-Meiningen	88,6	88,3	-0,3	x	x	6	6
Gotha	84,3	84,6	0,4	x	x	11	11
Sömmerda	90,7	90,8	0,1	x	x	3	3
Hildburghausen	94,5	94,7	0,2	x	x	2	2
Ilm-Kreis	80,9	81,2	0,4	x	x	16	16
Weimarer Land	90,1	90,5	0,4	x	x	4	4
Sonneberg	83,3	83,3	-	x	x	12	12
Saalfeld-Rudolstadt	81,3	81,5	0,2	x	x	15	15
Saale-Holzland-Kreis	87,4	87,6	0,2	x	x	8	8
Saale-Orla-Kreis	85,7	85,9	0,2	x	x	10	10
Greiz	82,6	83,0	0,5	x	x	14	14
Altenburger Land	76,6	76,9	0,4	x	x	17	17
Thüringen	82,5	82,8	0,4	x	x	x	x
kreisfreie Städte	72,3	72,5	0,3	x	x	x	x
Landkreise	86,0	86,2	0,2	x	x	x	x

^{*)} einschließlich Wohnheime
Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Wohnfläche je Einwohner^{*)} (m²)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	40,5	40,4	-0,2	x	x	22	22
Stadt Gera	47,4	45,8	-3,4	x	x	14	19
Stadt Jena	40,6	40,8	0,5	x	x	21	21
Stadt Suhl	47,0	46,1	-1,9	x	x	15	18
Stadt Weimar	42,5	42,7	0,5	x	x	20	20
Eichsfeld	47,0	48,4	3,0	x	x	15	9
Nordhausen	47,5	47,6	0,2	x	x	12	13
Wartburgkreis	47,9	48,2	0,6	x	x	11	10
Unstrut-Hainich-Kreis	48,6	47,9	-1,4	x	x	8	12
Kyffhäuserkreis	51,5	51,8	0,6	x	x	1	1
Schmalkalden-Meiningen	48,5	49,0	1,0	x	x	9	8
Gotha	46,1	46,2	0,2	x	x	19	17
Sömmerda	47,5	47,6	0,2	x	x	12	13
Hildburghausen	49,8	50,8	2,0	x	x	3	2
Ilm-Kreis	46,9	46,9	-	x	x	17	15
Weimarer Land	48,0	48,2	0,4	x	x	10	10
Sonneberg	49,4	49,8	0,8	x	x	5	4
Saalfeld-Rudolstadt	48,9	49,1	0,4	x	x	7	7
Saale-Holzland-Kreis	46,7	46,5	-0,4	x	x	18	16
Saale-Orla-Kreis	49,2	49,7	1,0	x	x	6	5
Greiz	50,2	50,8	1,2	x	x	2	2
Altenburger Land	49,7	49,5	-0,4	x	x	4	6
Thüringen	46,9	47,0	0,2	x	x	x	x
kreisfreie Städte	42,5	42,2	-0,7	x	x	x	x
Landkreise	48,3	48,5	0,4	x	x	x	x

^{*)} einschließlich Wohnheime
Grundlage der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten *) (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	5802	6757	x	9,2	6,3	3	6
Stadt Gera	1152	1295	x	1,8	1,2	20	21
Stadt Jena	2307	2614	x	3,7	2,4	13	12
Stadt Suhl	2035	2018	x	3,2	1,9	15	17
Stadt Weimar	4620	5028	x	7,3	4,7	5	7
Eichsfeld	2225	2533	x	3,5	2,4	14	14
Nordhausen	1468	2034	x	2,3	1,9	18	16
Wartburgkreis	6033	7783	x	9,6	7,2	1	4
Unstrut-Hainich-Kreis	2427	3448	x	3,9	3,2	12	11
Kyffhäuserkreis	2565	2552	x	4,1	2,4	10	13
Schmalkalden-Meiningen	5016	6777	x	8,0	6,3	4	5
Gotha	5957	15858	x	9,5	14,8	2	2
Sömmerda	638	1231	x	1,0	1,1	22	22
Hildburghausen	2468	3912	x	3,9	3,6	11	10
Ilm-Kreis	2839	4085	x	4,5	3,8	8	9
Weimarer Land	3062	4597	x	4,9	4,3	7	8
Sonneberg	1752	1900	x	2,8	1,8	17	18
Saalfeld-Rudolstadt	3502	18890	x	5,6	17,6	6	1
Saale-Holzland-Kreis	1884	2448	x	3,0	2,3	16	15
Saale-Orla-Kreis	2777	8518	x	4,4	7,9	9	3
Greiz	1398	1659	x	2,2	1,5	19	19
Altenburger Land	1060	1441	x	1,7	1,3	21	20
Thüringen	62987	107378	x	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	15916	17712	x	25,3	16,5	x	x
Landkreise	47071	89666	x	74,7	83,5	x	x

*) jeweils Monat Juli

Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Gästekünfte (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	336935	568803	x	16,3	15,0	1	1
Stadt Gera	70493	95092	x	3,4	2,5	10	15
Stadt Jena	118178	215156	x	5,7	5,7	6	6
Stadt Suhl	51697	82494	x	2,5	2,2	16	17
Stadt Weimar	204926	388521	x	9,9	10,2	2	2
Eichsfeld	60773	119398	x	2,9	3,1	13	12
Nordhausen	39578	71736	x	1,9	1,9	18	18
Wartburgkreis	193008	353642	x	9,3	9,3	4	3
Unstrut-Hainich-Kreis	63538	120790	x	3,1	3,2	11	11
Kyffhäuserkreis	55074	104527	x	2,7	2,8	15	13
Schmalkalden-Meiningen	138617	272214	x	6,7	7,2	5	5
Gotha	198975	343830	x	9,6	9,1	3	4
Sömmerda	21126	33289	x	1,0	0,9	22	22
Hildburghausen	49529	91541	x	2,4	2,4	17	16
Ilm-Kreis	83460	158544	x	4,0	4,2	9	9
Weimarer Land	85608	158719	x	4,1	4,2	7	8
Sonneberg	33983	57009	x	1,6	1,5	19	21
Saalfeld-Rudolstadt	84182	158517	x	4,1	4,2	8	10
Saale-Holzland-Kreis	56108	95175	x	2,7	2,5	14	14
Saale-Orla-Kreis	63290	171017	x	3,1	4,5	12	7
Greiz	33416	68097	x	1,6	1,8	20	19
Altenburger Land	29790	66468	x	1,4	1,8	21	20
Thüringen	2072284	3794579	x	100	100	x	x
kreisfreie Städte	782229	1350066	x	37,7	35,6	x	x
Landkreise	1290055	2444513	x	62,3	64,4	x	x

Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste (Tage)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1,9	1,7	x	x	x	20	21
Stadt Gera	1,7	1,5	x	x	x	22	22
Stadt Jena	1,9	1,8	x	x	x	20	20
Stadt Suhl	2,6	2,2	x	x	x	14	18
Stadt Weimar	2,0	1,9	x	x	x	19	19
Eichsfeld	3,8	3,0	x	x	x	7	8
Nordhausen	2,6	2,4	x	x	x	14	14
Wartburgkreis	4,3	3,4	x	x	x	4	5
Unstrut-Hainich-Kreis	4,2	3,6	x	x	x	5	3
Kyffhäuserkreis	3,9	3,3	x	x	x	6	6
Schmalkalden-Meiningen	2,8	2,8	x	x	x	12	12
Gotha	3,2	2,9	x	x	x	10	10
Sömmerda	2,3	2,3	x	x	x	18	16
Hildburghausen	4,9	4,1	x	x	x	1	1
Ilm-Kreis	2,7	2,5	x	x	x	13	13
Weimarer Land	4,4	3,5	x	x	x	3	4
Sonneberg	3,7	3,2	x	x	x	8	7
Saalfeld-Rudolstadt	3,2	2,9	x	x	x	10	10
Saale-Holzland-Kreis	4,6	3,7	x	x	x	2	2
Saale-Orla-Kreis	3,7	3,0	x	x	x	8	8
Greiz	2,6	2,3	x	x	x	14	16
Altenburger Land	2,4	2,4	x	x	x	17	14
Thüringen	3,0	2,6	x	x	x	x	x
kreisfreie Städte	2,0	1,8	x	x	x	x	x
Landkreise	3,6	3,0	x	x	x	x	x

Ab dem Berichtsjahr 2023 werden alle Kreis- und Gemeindeergebnisse nur noch einschließlich Camping ausgewiesen. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur noch eingeschränkt möglich. Die Veränderungsdaten zum Berichtsjahr 2021 können aus Gründen der Statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Verkehrsunfälle (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	5127	5489	7,1	10,7	10,9	1	1
Stadt Gera	2020	2096	3,8	4,2	4,2	12	13
Stadt Jena	2463	2617	6,3	5,2	5,2	5	6
Stadt Suhl	766	819	6,9	1,6	1,6	22	22
Stadt Weimar	1687	1646	-2,4	3,5	3,3	16	18
Eichsfeld	2234	2421	8,4	4,7	4,8	9	8
Nordhausen	1988	2141	7,7	4,2	4,2	14	11
Wartburgkreis	3554	3774	6,2	7,4	7,5	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	2318	2480	7,0	4,9	4,9	8	7
Kyffhäuserkreis	1593	1754	10,1	3,3	3,5	18	17
Schmalkalden-Meiningen	2460	2756	12,0	5,2	5,5	6	4
Gotha	2770	2898	4,6	5,8	5,7	3	3
Sömmerda	1482	1469	-0,9	3,1	2,9	19	20
Hildburghausen	1434	1477	3,0	3,0	2,9	20	19
Ilm-Kreis	2072	2237	8,0	4,3	4,4	11	10
Weimarer Land	2010	2086	3,8	4,2	4,1	13	14
Sonneberg	1129	1240	9,8	2,4	2,5	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	2084	2134	2,4	4,4	4,2	10	12
Saale-Holzland-Kreis	2485	2725	9,7	5,2	5,4	4	5
Saale-Orla-Kreis	2431	2388	-1,8	5,1	4,7	7	9
Greiz	1930	1917	-0,7	4,0	3,8	15	15
Altenburger Land	1677	1913	14,1	3,5	3,8	17	16
Thüringen	47714	50477	5,8	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	12063	12667	5,0	25,3	25,1	x	x
Landkreise	35651	37810	6,1	74,7	74,9	x	x

Bei Verkehrsunfällen Getötete (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	6	6	-	6,9	6,2	2	6
Stadt Gera	4	4	-	4,6	4,1	12	10
Stadt Jena	2	1	-50,0	2,3	1,0	17	18
Stadt Suhl	2	3	50,0	2,3	3,1	17	15
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	21	21
Eichsfeld	6	5	-16,7	6,9	5,2	2	9
Nordhausen	2	4	100,0	2,3	4,1	17	10
Wartburgkreis	6	10	66,7	6,9	10,3	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	3	11	266,7	3,4	11,3	14	1
Kyffhäuserkreis	5	2	-60,0	5,7	2,1	7	17
Schmalkalden-Meiningen	6	3	-50,0	6,9	3,1	2	15
Gotha	6	7	16,7	6,9	7,2	2	4
Sömmerda	4	7	75,0	4,6	7,2	12	4
Hildburghausen	8	4	-50,0	9,2	4,1	1	10
Ilm-Kreis	5	6	20,0	5,7	6,2	7	6
Weimarer Land	1	4	300,0	1,1	4,1	20	10
Sonneberg	-	-	-	-	-	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	5	6	20,0	5,7	6,2	7	6
Saale-Holzland-Kreis	5	8	60,0	5,7	8,2	7	3
Saale-Orla-Kreis	3	4	33,3	3,4	4,1	14	10
Greiz	5	1	-80,0	5,7	1,0	7	18
Altenburger Land	3	1	-66,7	3,4	1,0	14	18
Thüringen	87	97	11,5	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	14	14	-	16,1	14,4	x	x
Landkreise	73	83	13,7	83,9	85,6	x	x

Bildung und Gesundheitswesen

Schüler in allgemeinbildenden Schulen (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	21371	22303	4,4	10,7	10,7	1	1
Stadt Gera	8159	8952	9,7	4,1	4,3	11	10
Stadt Jena	11856	12383	4,4	5,9	5,9	4	4
Stadt Suhl	2434	2538	4,3	1,2	1,2	22	22
Stadt Weimar	7158	7431	3,8	3,6	3,6	17	17
Eichsfeld	10151	10454	3,0	5,1	5,0	7	7
Nordhausen	7765	8233	6,0	3,9	3,9	13	13
Wartburgkreis	14521	15072	3,8	7,3	7,2	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	10574	10880	2,9	5,3	5,2	6	6
Kyffhäuserkreis	6618	6907	4,4	3,3	3,3	19	19
Schmalkalden-Meiningen	11394	11817	3,7	5,7	5,7	5	5
Gotha	13068	13608	4,1	6,6	6,5	3	3
Sömmerda	6640	7094	6,8	3,3	3,4	18	18
Hildburghausen	5676	5929	4,5	2,8	2,8	20	20
Ilm-Kreis	9713	10198	5,0	4,9	4,9	8	8
Weimarer Land	7982	8510	6,6	4,0	4,1	12	12
Sonneberg	4595	4751	3,4	2,3	2,3	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	8793	9382	6,7	4,4	4,5	9	9
Saale-Holzland-Kreis	7354	7859	6,9	3,7	3,8	16	15
Saale-Orla-Kreis	7458	7850	5,3	3,7	3,8	15	16
Greiz	8473	8746	3,2	4,3	4,2	10	11
Altenburger Land	7575	7911	4,4	3,8	3,8	14	14
Thüringen	199328	208808	4,8	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	50978	53607	5,2	25,6	25,7	x	x
Landkreise	148350	155201	4,6	74,4	74,3	x	x

Klassen in allgemeinbildenden Schulen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1067	1093	2,4	10,7	10,8	1	1
Stadt Gera	395	409	3,5	4,0	4,0	11	13
Stadt Jena	562	606	7,8	5,6	6,0	5	4
Stadt Suhl	123	121	-1,6	1,2	1,2	22	22
Stadt Weimar	353	359	1,7	3,5	3,5	17	17
Eichsfeld	519	529	1,9	5,2	5,2	7	7
Nordhausen	394	412	4,6	4,0	4,1	12	11
Wartburgkreis	726	728	0,3	7,3	7,2	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	565	569	0,7	5,7	5,6	4	5
Kyffhäuserkreis	338	339	0,3	3,4	3,3	18	19
Schmalkalden-Meiningen	557	556	-0,2	5,6	5,5	6	6
Gotha	637	647	1,6	6,4	6,4	3	3
Sömmerda	335	344	2,7	3,4	3,4	19	18
Hildburghausen	288	287	-0,3	2,9	2,8	20	20
Ilm-Kreis	485	491	1,2	4,9	4,8	8	8
Weimarer Land	390	410	5,1	3,9	4,0	13	12
Sonneberg	230	229	-0,4	2,3	2,3	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	440	437	-0,7	4,4	4,3	9	9
Saale-Holzland-Kreis	363	373	2,8	3,6	3,7	16	16
Saale-Orla-Kreis	386	387	0,3	3,9	3,8	14	14
Greiz	427	433	1,4	4,3	4,3	10	10
Altenburger Land	373	380	1,9	3,7	3,7	15	15
Thüringen	9953	10139	1,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	2500	2588	3,5	25,1	25,5	x	x
Landkreise	7453	7551	1,3	74,9	74,5	x	x

Allgemeinbildende Schulen (Anzahl)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	67	66	-1,5	7,7	7,6	2	2
Stadt Gera	26	26	-	3,0	3,0	19	19
Stadt Jena	32	32	-	3,7	3,7	15	15
Stadt Suhl	12	12	-	1,4	1,4	22	22
Stadt Weimar	24	25	4,2	2,8	2,9	20	20
Eichsfeld	51	52	2,0	5,9	6,0	4	4
Nordhausen	35	34	-2,9	4,0	3,9	14	14
Wartburgkreis	70	69	-1,4	8,0	8,0	1	1
Unstrut-Hainich-Kreis	49	49	-	5,6	5,7	6	6
Kyffhäuserkreis	27	27	-	3,1	3,1	18	18
Schmalkalden-Meiningen	51	51	-	5,9	5,9	4	5
Gotha	53	53	-	6,1	6,1	3	3
Sömmerda	32	32	-	3,7	3,7	15	15
Hildburghausen	30	30	-	3,4	3,5	17	17
Ilm-Kreis	42	42	-	4,8	4,9	9	9
Weimarer Land	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Sonneberg	20	19	-5,0	2,3	2,2	21	21
Saalfeld-Rudolstadt	44	43	-2,3	5,1	5,0	8	8
Saale-Holzland-Kreis	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Saale-Orla-Kreis	40	39	-2,5	4,6	4,5	10	10
Greiz	49	48	-2,0	5,6	5,6	6	7
Altenburger Land	39	38	-2,6	4,5	4,4	11	11
Thüringen	871	863	-0,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	161	161	-	18,5	18,7	x	x
Landkreise	710	702	-1,1	81,5	81,3	x	x

Schüler je Klasse in allgemeinbildenden Schulen (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	20,0	20,4	2,0	x	x	9	15
Stadt Gera	20,7	21,9	5,8	x	x	2	1
Stadt Jena	21,1	20,4	-3,3	x	x	1	15
Stadt Suhl	19,8	21,0	6,1	x	x	14	5
Stadt Weimar	20,3	20,7	2,0	x	x	6	10
Eichsfeld	19,6	19,8	1,0	x	x	19	21
Nordhausen	19,7	20,0	1,5	x	x	17	20
Wartburgkreis	20,0	20,7	3,5	x	x	9	10
Unstrut-Hainich-Kreis	18,7	19,1	2,1	x	x	22	22
Kyffhäuserkreis	19,6	20,4	4,1	x	x	19	15
Schmalkalden-Meiningen	20,5	21,3	3,9	x	x	3	3
Gotha	20,5	21,0	2,4	x	x	3	5
Sömmerda	19,8	20,6	4,0	x	x	14	14
Hildburghausen	19,7	20,7	5,1	x	x	17	10
Ilm-Kreis	20,0	20,8	4,0	x	x	9	7
Weimarer Land	20,5	20,8	1,5	x	x	3	7
Sonneberg	20,0	20,7	3,5	x	x	9	10
Saalfeld-Rudolstadt	20,0	21,5	7,5	x	x	9	2
Saale-Holzland-Kreis	20,3	21,1	3,9	x	x	6	4
Saale-Orla-Kreis	19,3	20,3	5,2	x	x	21	18
Greiz	19,8	20,2	2,0	x	x	14	19
Altenburger Land	20,3	20,8	2,5	x	x	6	7
Thüringen	20,0	20,6	3,0	x	x	x	x
kreisfreie Städte	20,4	20,7	1,5	x	x	x	x
Landkreise	19,9	20,6	3,5	x	x	x	x

Ärzte (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1268	1314	3,6	13,1	13,5	2	2
Stadt Gera	609	597	-2,0	6,3	6,1	4	4
Stadt Jena	1371	1411	2,9	14,2	14,5	1	1
Stadt Suhl	343	314	-8,5	3,6	3,2	12	14
Stadt Weimar	448	440	-1,8	4,6	4,5	7	7
Eichsfeld	282	298	5,7	2,9	3,1	16	16
Nordhausen	380	393	3,4	3,9	4,0	11	10
Wartburgkreis	689	679	-1,5	7,1	7,0	3	3
Unstrut-Hainich-Kreis	474	461	-2,7	4,9	4,7	6	6
Kyffhäuserkreis	171	172	0,6	1,8	1,8	20	20
Schmalkalden-Meiningen	416	414	-0,5	4,3	4,2	8	8
Gotha	403	410	1,7	4,2	4,2	9	9
Sömmerda	158	156	-1,3	1,6	1,6	21	22
Hildburghausen	199	200	0,5	2,1	2,1	18	18
Ilm-Kreis	314	310	-1,3	3,3	3,2	14	15
Weimarer Land	538	555	3,2	5,6	5,7	5	5
Sonneberg	196	199	1,5	2,0	2,0	19	19
Saalfeld-Rudolstadt	398	392	-1,5	4,1	4,0	10	11
Saale-Holzland-Kreis	306	323	5,6	3,2	3,3	15	13
Saale-Orla-Kreis	153	167	9,2	1,6	1,7	22	21
Greiz	216	207	-4,2	2,2	2,1	17	17
Altenburger Land	325	341	4,9	3,4	3,5	13	12
Thüringen	9657	9753	1,0	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	4039	4076	0,9	41,8	41,8	x	x
Landkreise	5618	5677	1,1	58,2	58,2	x	x

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen, eigene Berechnungen

Einwohner je Arzt (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	168	164	-2,4	x	x	17	17
Stadt Gera	150	159	6,0	x	x	19	18
Stadt Jena	81	79	-2,5	x	x	22	22
Stadt Suhl	105	118	12,4	x	x	21	21
Stadt Weimar	145	149	2,8	x	x	20	19
Eichsfeld	352	347	-1,4	x	x	5	5
Nordhausen	215	209	-2,8	x	x	15	16
Wartburgkreis	231	234	1,3	x	x	14	14
Unstrut-Hainich-Kreis	214	213	-0,5	x	x	16	15
Kyffhäuserkreis	427	426	-0,2	x	x	4	4
Schmalkalden-Meiningen	297	298	0,3	x	x	9	9
Gotha	332	328	-1,2	x	x	7	7
Sömmerda	435	445	2,3	x	x	3	3
Hildburghausen	312	307	-1,6	x	x	8	8
Ilm-Kreis	336	344	2,4	x	x	6	6
Weimarer Land	153	149	-2,6	x	x	18	19
Sonneberg	288	284	-1,4	x	x	10	10
Saalfeld-Rudolstadt	254	258	1,6	x	x	13	13
Saale-Holzland-Kreis	270	259	-4,1	x	x	11	12
Saale-Orla-Kreis	517	471	-8,9	x	x	1	1
Greiz	445	462	3,8	x	x	2	2
Altenburger Land	270	260	-3,7	x	x	11	11
Thüringen	218	218	-	x	x	x	x
kreisfreie Städte	128	129	0,8	x	x	x	x
Landkreise	283	282	-0,4	x	x	x	x

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen, eigene Berechnungen

Zahnärzte (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	242	232	-4,1	13,1	12,8	1	1
Stadt Gera	100	94	-6,0	5,4	5,2	5	5
Stadt Jena	163	183	12,3	8,8	10,1	2	2
Stadt Suhl	47	44	-6,4	2,5	2,4	19	19
Stadt Weimar	80	81	1,3	4,3	4,5	10	9
Eichsfeld	89	93	4,5	4,8	5,1	7	6
Nordhausen	74	63	-14,9	4,0	3,5	12	13
Wartburgkreis	118	120	1,7	6,4	6,6	3	3
Unstrut-Hainich-Kreis	83	67	-19,3	4,5	3,7	8	12
Kyffhäuserkreis	57	57	-	3,1	3,1	17	16
Schmalkalden-Meiningen	95	82	-13,7	5,1	4,5	6	8
Gotha	115	115	-	6,2	6,3	4	4
Sömmerda	53	55	3,8	2,9	3,0	18	17
Hildburghausen	44	40	-9,1	2,4	2,2	21	20
Ilm-Kreis	78	80	2,6	4,2	4,4	11	10
Weimarer Land	47	40	-14,9	2,5	2,2	19	20
Sonneberg	41	38	-7,3	2,2	2,1	22	22
Saalfeld-Rudolstadt	83	88	6,0	4,5	4,8	8	7
Saale-Holzland-Kreis	60	63	5,0	3,2	3,5	14	13
Saale-Orla-Kreis	58	51	-12,1	3,1	2,8	15	18
Greiz	68	68	-	3,7	3,7	13	11
Altenburger Land	58	63	8,6	3,1	3,5	15	13
Thüringen	1853	1817	-1,9	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	632	634	0,3	34,1	34,9	x	x
Landkreise	1221	1183	-3,1	65,9	65,1	x	x

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen, eigene Berechnungen

Einwohner je Zahnarzt (Personen)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	31.12.2021	31.12.2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	881	930	5,6	x	x	19	19
Stadt Gera	914	1009	10,4	x	x	18	18
Stadt Jena	678	605	-10,8	x	x	22	22
Stadt Suhl	767	841	9,6	x	x	21	20
Stadt Weimar	814	810	-0,5	x	x	20	21
Eichsfeld	1116	1112	-0,4	x	x	16	17
Nordhausen	1104	1304	18,1	x	x	17	12
Wartburgkreis	1347	1327	-1,5	x	x	9	11
Unstrut-Hainich-Kreis	1220	1466	20,2	x	x	13	6
Kyffhäuserkreis	1280	1284	0,3	x	x	12	13
Schmalkalden-Meiningen	1299	1503	15,7	x	x	10	4
Gotha	1164	1169	0,4	x	x	15	15
Sömmerda	1297	1262	-2,7	x	x	11	14
Hildburghausen	1411	1533	8,6	x	x	4	3
Ilm-Kreis	1351	1335	-1,2	x	x	8	9
Weimarer Land	1747	2072	18,6	x	x	1	1
Sonneberg	1378	1485	7,8	x	x	5	5
Saalfeld-Rudolstadt	1216	1148	-5,6	x	x	14	16
Saale-Holzland-Kreis	1375	1328	-3,4	x	x	6	10
Saale-Orla-Kreis	1363	1542	13,1	x	x	7	2
Greiz	1413	1405	-0,6	x	x	3	8
Altenburger Land	1514	1408	-7,0	x	x	2	7
Thüringen	1138	1168	2,6	x	x	x	x
kreisfreie Städte	817	826	1,1	x	x	x	x
Landkreise	1304	1351	3,6	x	x	x	x

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen, eigene Berechnungen

Finanzen

Steuereinnahmekraft der Gemeinden insgesamt (Tausend Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	215540	264892	22,9	11,1	12,2	1	1
Stadt Gera	70602	79161	12,1	3,6	3,6	14	14
Stadt Jena	139225	145065	4,2	7,2	6,7	3	3
Stadt Suhl	33220	32060	-3,5	1,7	1,5	22	22
Stadt Weimar	53429	55384	3,7	2,7	2,5	19	20
Eichsfeld	92743	104844	13,0	4,8	4,8	8	8
Nordhausen	67284	74456	10,7	3,5	3,4	15	16
Wartburgkreis	149809	158366	5,7	7,7	7,3	2	2
Unstrut-Hainich-Kreis	82943	93506	12,7	4,3	4,3	10	10
Kyffhäuserkreis	57275	65669	14,7	2,9	3,0	18	18
Schmalkalden-Meiningen	110898	122228	10,2	5,7	5,6	5	6
Gotha	120867	123126	1,9	6,2	5,7	4	4
Sömmerda	58018	77486	33,6	3,0	3,6	17	15
Hildburghausen	51373	52693	2,6	2,6	2,4	21	21
Ilm-Kreis	109800	122820	11,9	5,6	5,7	6	5
Weimarer Land	79010	89334	13,1	4,1	4,1	12	11
Sonneberg	52050	57930	11,3	2,7	2,7	20	19
Saalfeld-Rudolstadt	96342	119865	24,4	5,0	5,5	7	7
Saale-Holzland-Kreis	73446	86433	17,7	3,8	4,0	13	12
Saale-Orla-Kreis	80927	94177	16,4	4,2	4,3	11	9
Greiz	83881	85051	1,4	4,3	3,9	9	13
Altenburger Land	65973	68072	3,2	3,4	3,1	16	17
Thüringen	1944654	2172619	11,7	100,0	100,0	x	x
kreisfreie Städte	512016	576561	12,6	26,3	26,5	x	x
Landkreise	1432638	1596058	11,4	73,7	73,5	x	x

Steuereinnahmekraft der Gemeinden je Einwohner^{*)} (Euro)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	1012	1233	21,8	x	x	4	2
Stadt Gera	771	839	8,8	x	x	21	21
Stadt Jena	1264	1310	3,6	x	x	1	1
Stadt Suhl	918	879	-4,2	x	x	9	18
Stadt Weimar	824	846	2,7	x	x	16	20
Eichsfeld	934	1010	8,1	x	x	8	10
Nordhausen	820	903	10,1	x	x	18	15
Wartburgkreis	939	993	5,8	x	x	7	11
Unstrut-Hainich-Kreis	818	951	16,3	x	x	19	13
Kyffhäuserkreis	782	891	13,9	x	x	20	16
Schmalkalden-Meiningen	897	989	10,3	x	x	12	12
Gotha	900	913	1,4	x	x	11	14
Sömmerda	841	1113	32,3	x	x	15	6
Hildburghausen	823	853	3,6	x	x	17	19
Ilm-Kreis	1042	1151	10,5	x	x	2	5
Weimarer Land	961	1075	11,9	x	x	5	7
Sonneberg	916	1022	11,6	x	x	10	9
Saalfeld-Rudolstadt	949	1183	24,7	x	x	6	4
Saale-Holzland-Kreis	890	1039	16,7	x	x	13	8
Saale-Orla-Kreis	1022	1191	16,5	x	x	3	3
Greiz	870	885	1,7	x	x	14	17
Altenburger Land	749	767	2,4	x	x	22	22
Thüringen	921	1023	11,1	x	x	x	x
kreisfreie Städte	993	1105	11,3	x	x	x	x
Landkreise	897	996	11,0	x	x	x	x

*) Einwohner am 30. Juni des Jahres

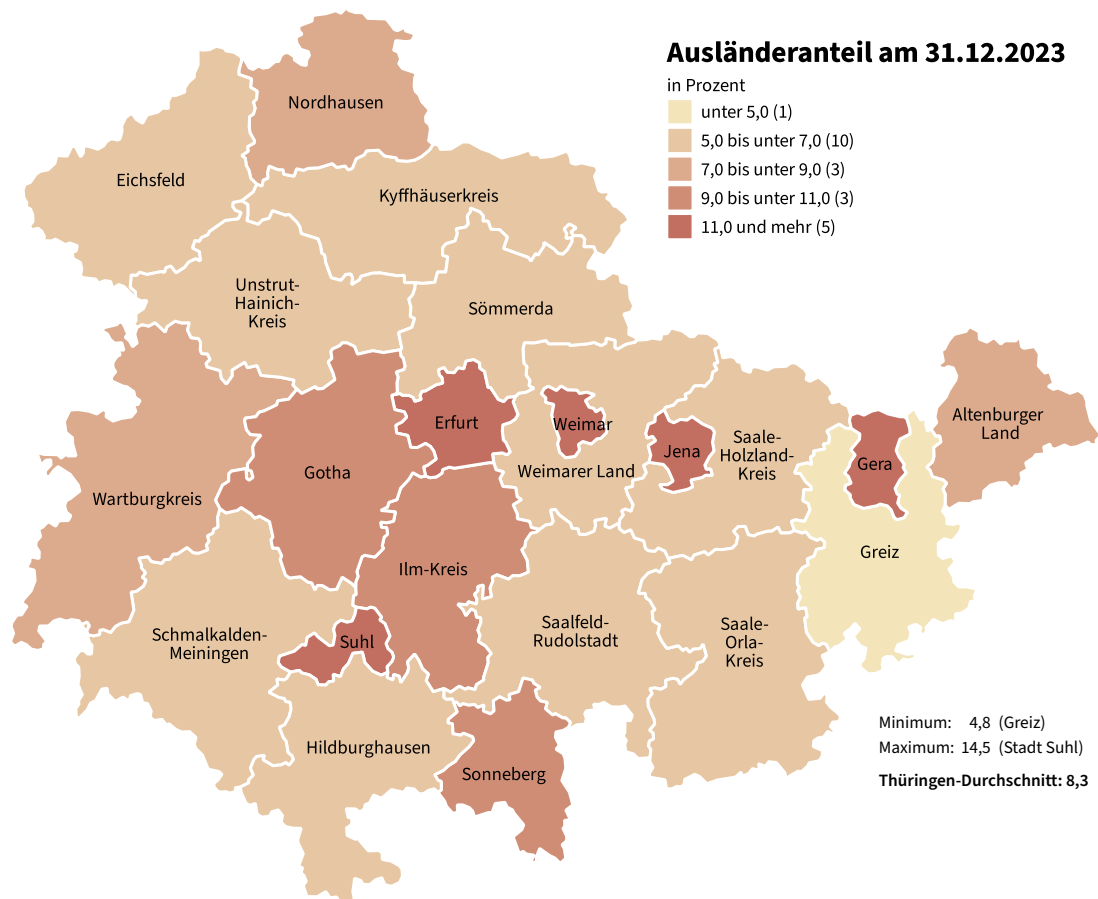
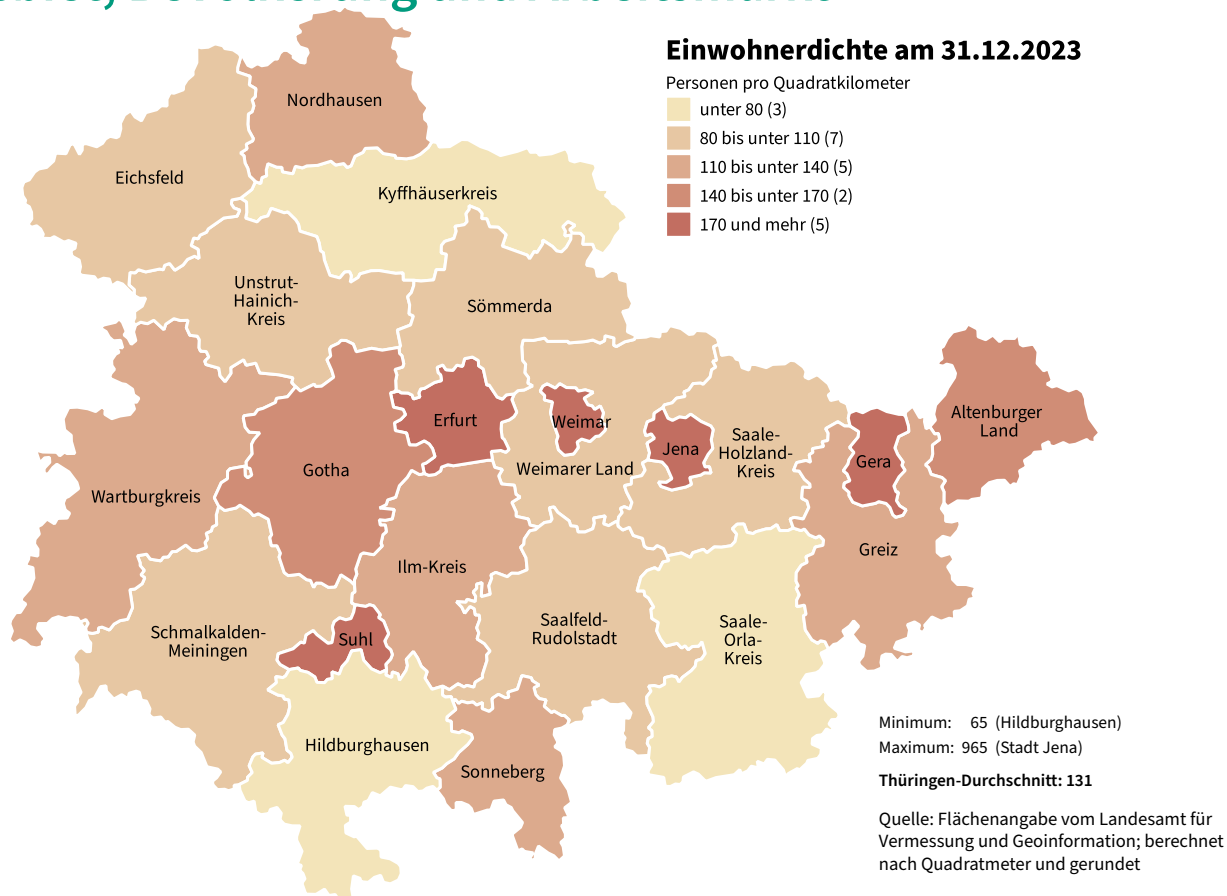
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände je Einwohner^{*)} (Euro)

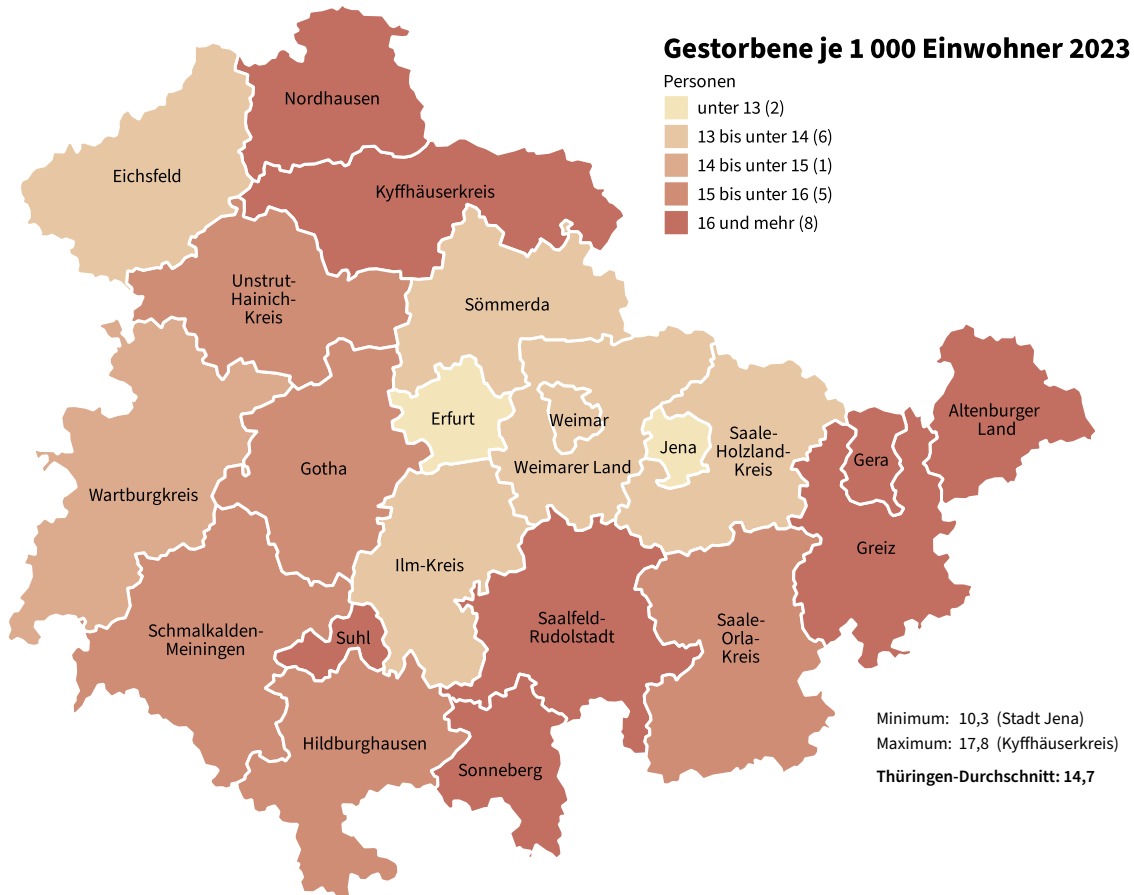
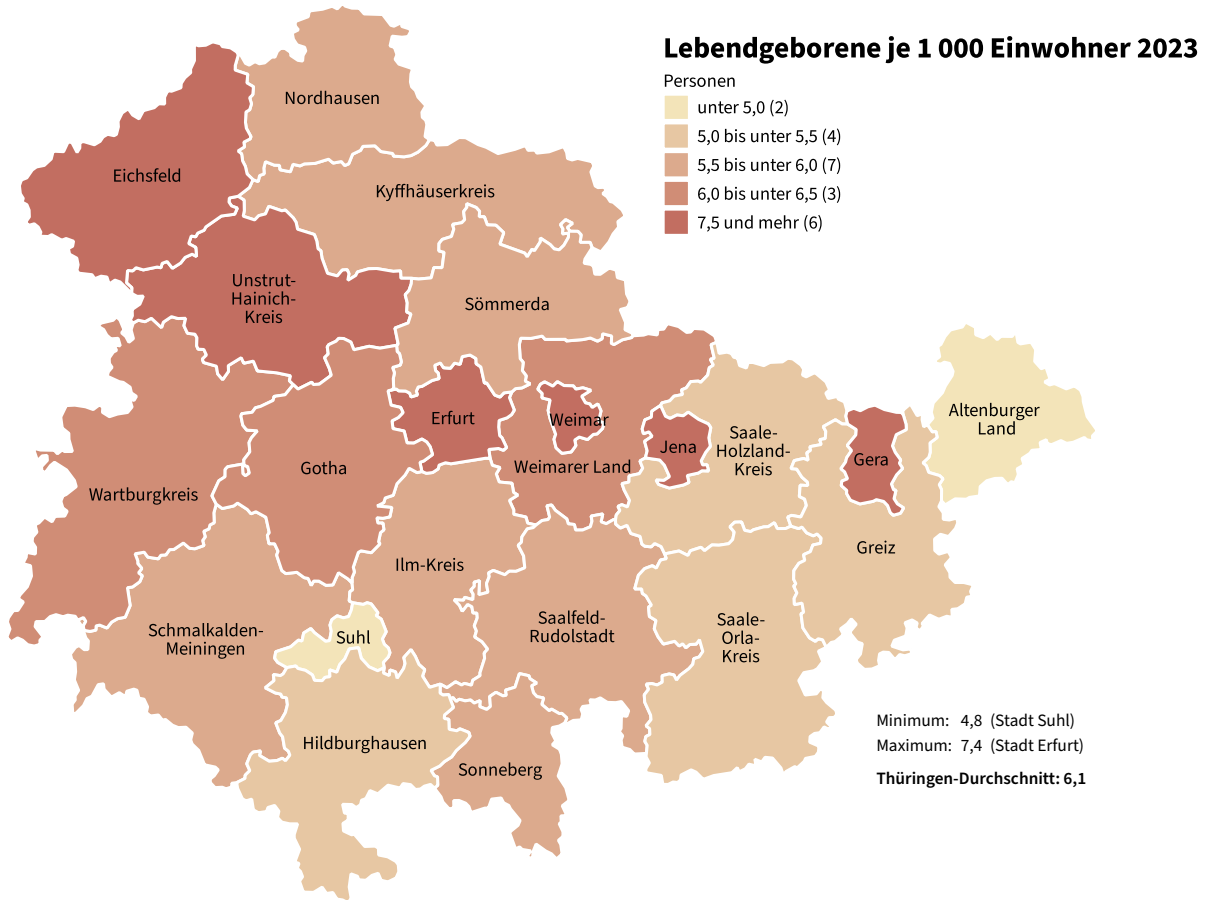
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021	2023	Ver- änderung in Prozent	Anteil an Thüringen in Prozent		Position	
				2021	2023	2021	2023
Stadt Erfurt	429	306	-28,7	x	x	18	20
Stadt Gera	746	585	-21,6	x	x	11	12
Stadt Jena	58	15	-74,1	x	x	22	22
Stadt Suhl	275	157	-42,9	x	x	21	21
Stadt Weimar	841	655	-22,1	x	x	4	9
Eichsfeld	762	658	-13,6	x	x	9	8
Nordhausen	869	712	-18,1	x	x	3	6
Wartburgkreis	437	380	-13,0	x	x	17	18
Unstrut-Hainich-Kreis	788	588	-25,4	x	x	7	11
Kyffhäuserkreis	1071	900	-16,0	x	x	2	3
Schmalkalden-Meiningen	331	354	6,9	x	x	19	19
Gotha	522	424	-18,8	x	x	16	17
Sömmerda	1253	1218	-2,8	x	x	1	1
Hildburghausen	314	492	56,7	x	x	20	15
Ilm-Kreis	804	888	10,4	x	x	6	4
Weimarer Land	677	651	-3,8	x	x	12	10
Sonneberg	780	949	21,7	x	x	8	2
Saalfeld-Rudolstadt	577	498	-13,7	x	x	13	14
Saale-Holzland-Kreis	828	755	-8,8	x	x	5	5
Saale-Orla-Kreis	752	676	-10,1	x	x	10	7
Greiz	553	432	-21,9	x	x	15	16
Altenburger Land	577	537	-6,9	x	x	13	13
Thüringen	614	545	-11,2	x	x	x	x
kreisfreie Städte	447	328	-26,6	x	x	x	x
Landkreise	669	615	-8,1	x	x	x	x

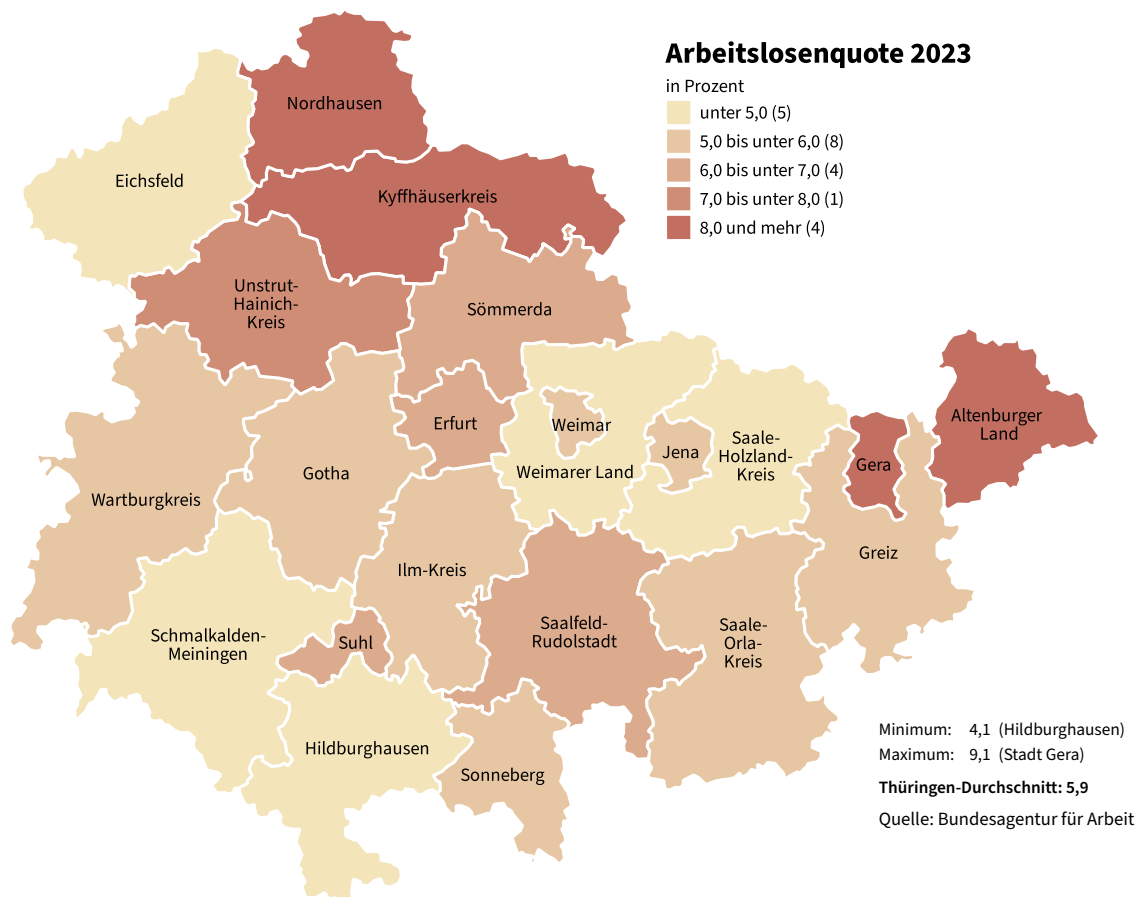
*) Einwohner am 30. Juni des Jahres

Geografische Übersichten für ausgewählte Kennziffern nach Kreisen

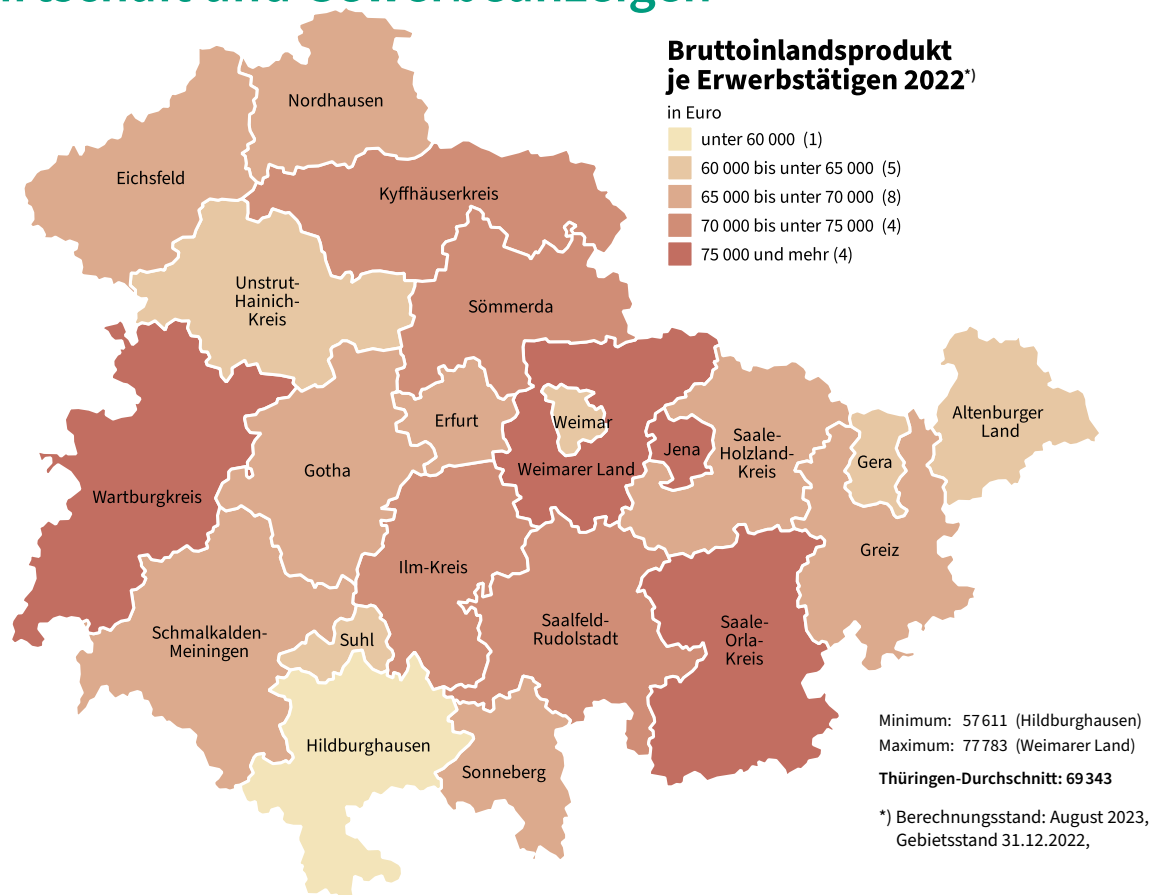
Gebiet, Bevölkerung und Arbeitsmarkt

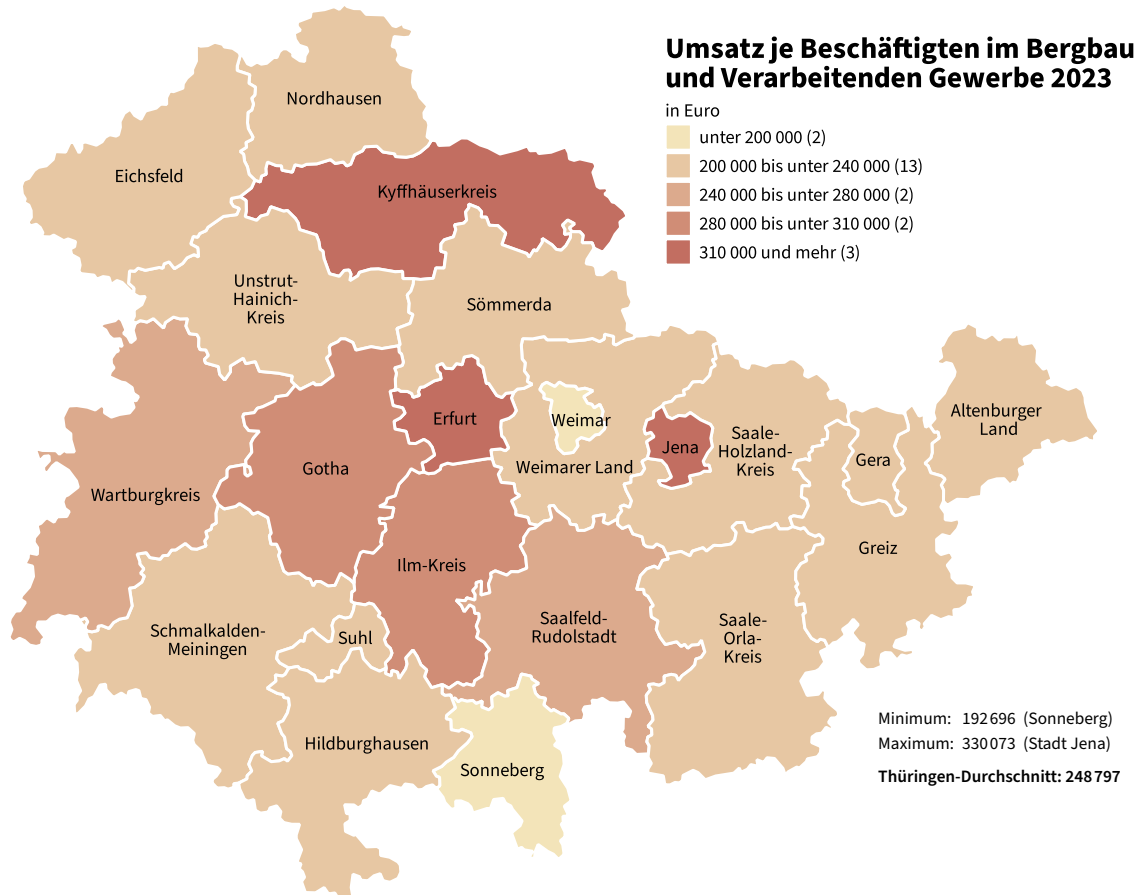
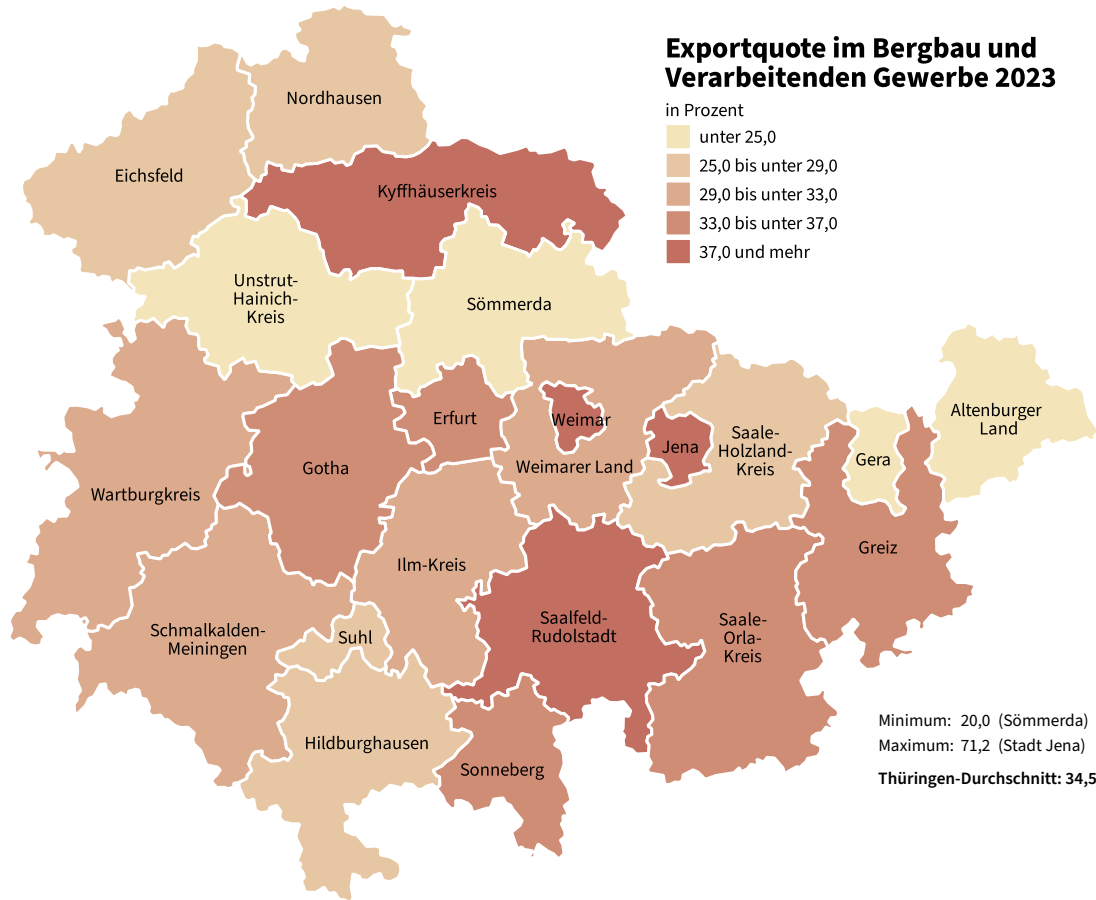


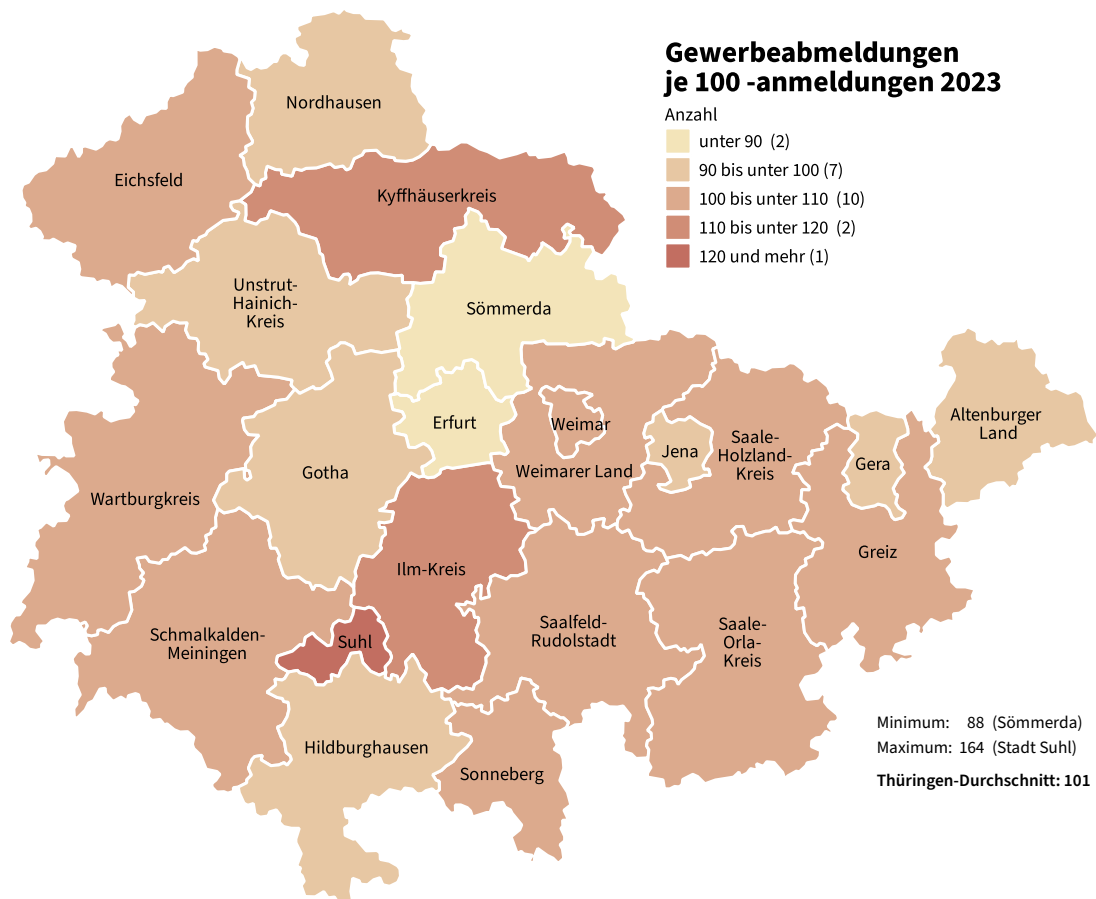
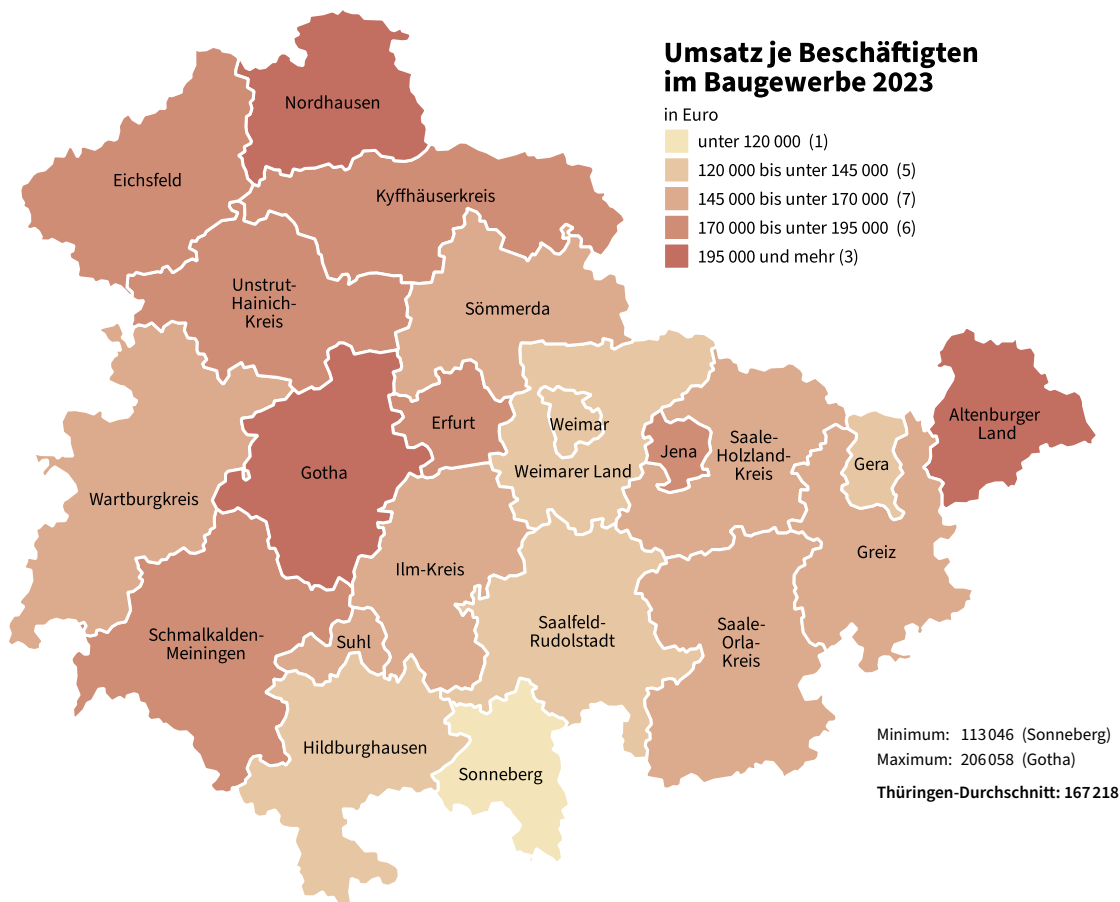




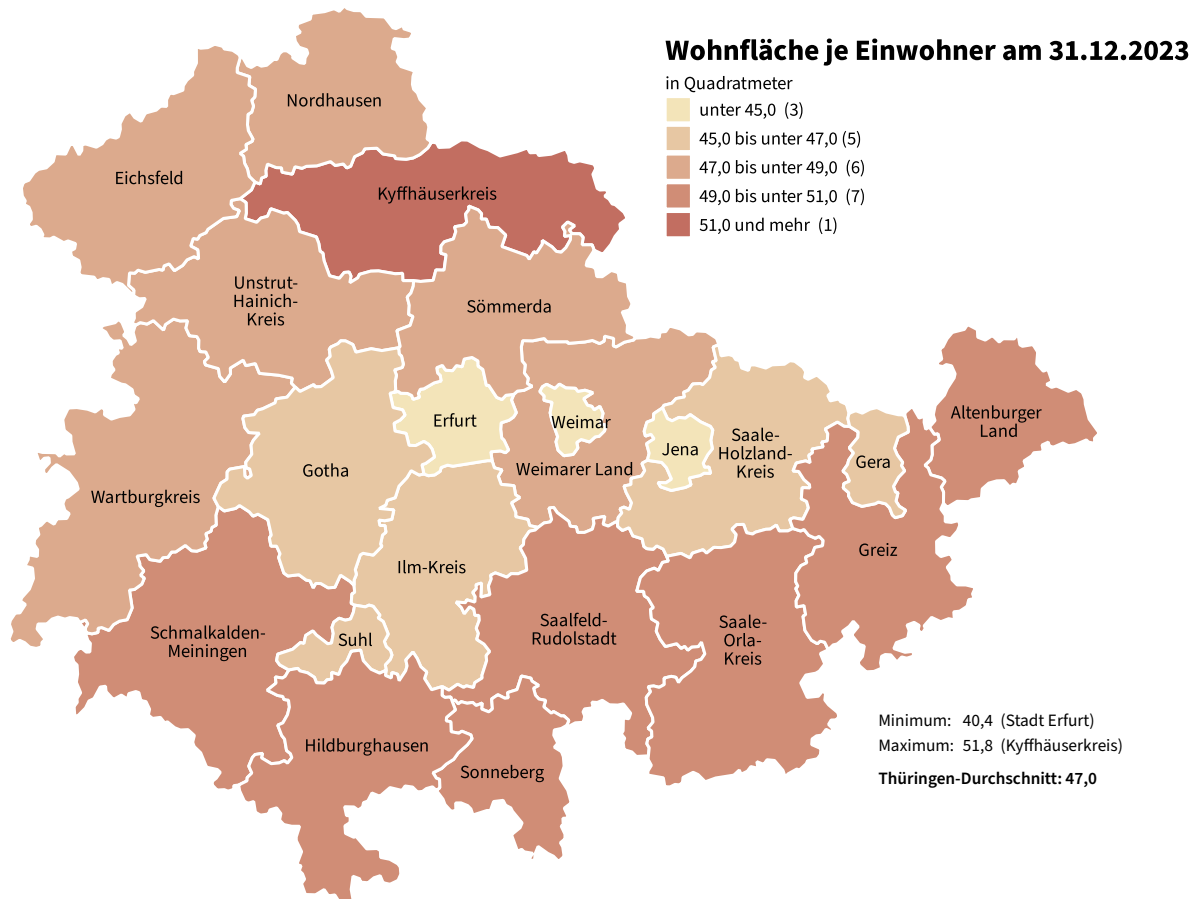
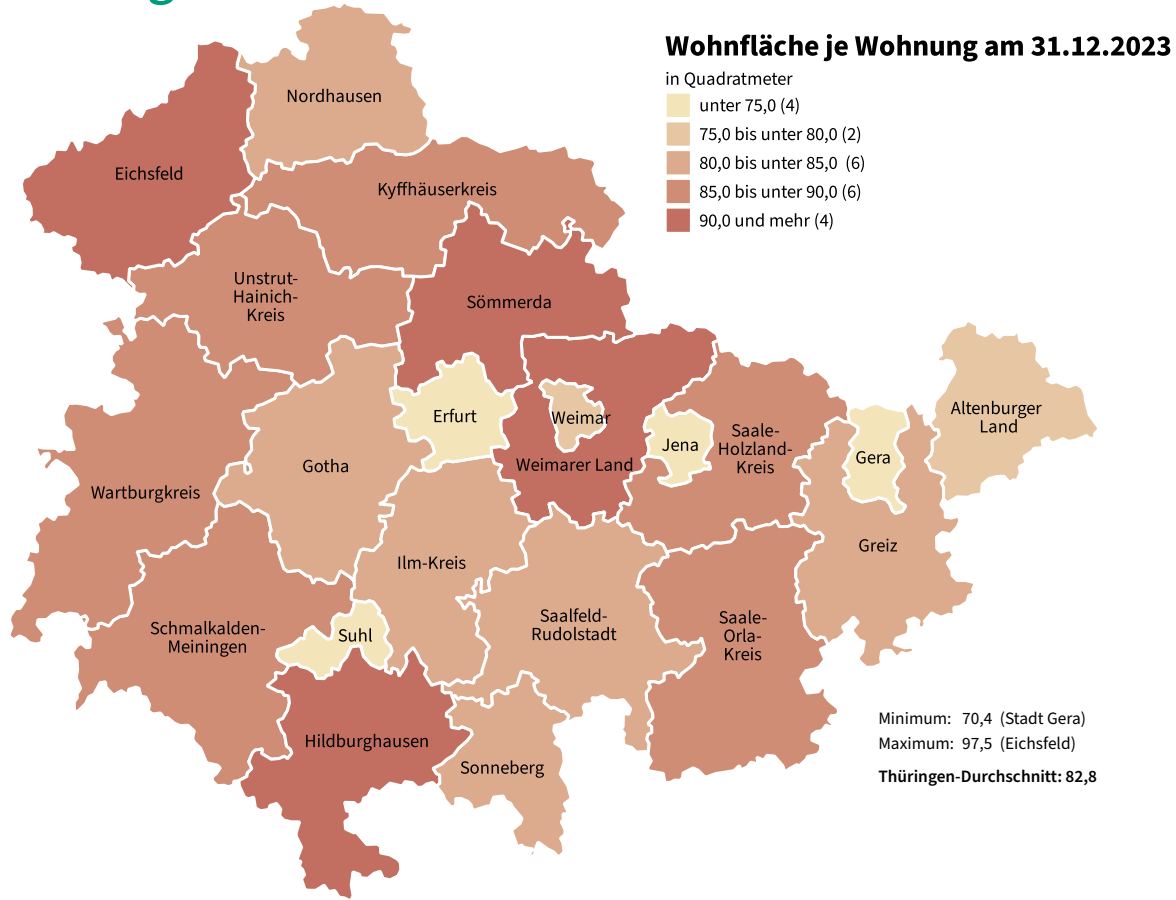
Wirtschaft und Gewerbeanzeigen

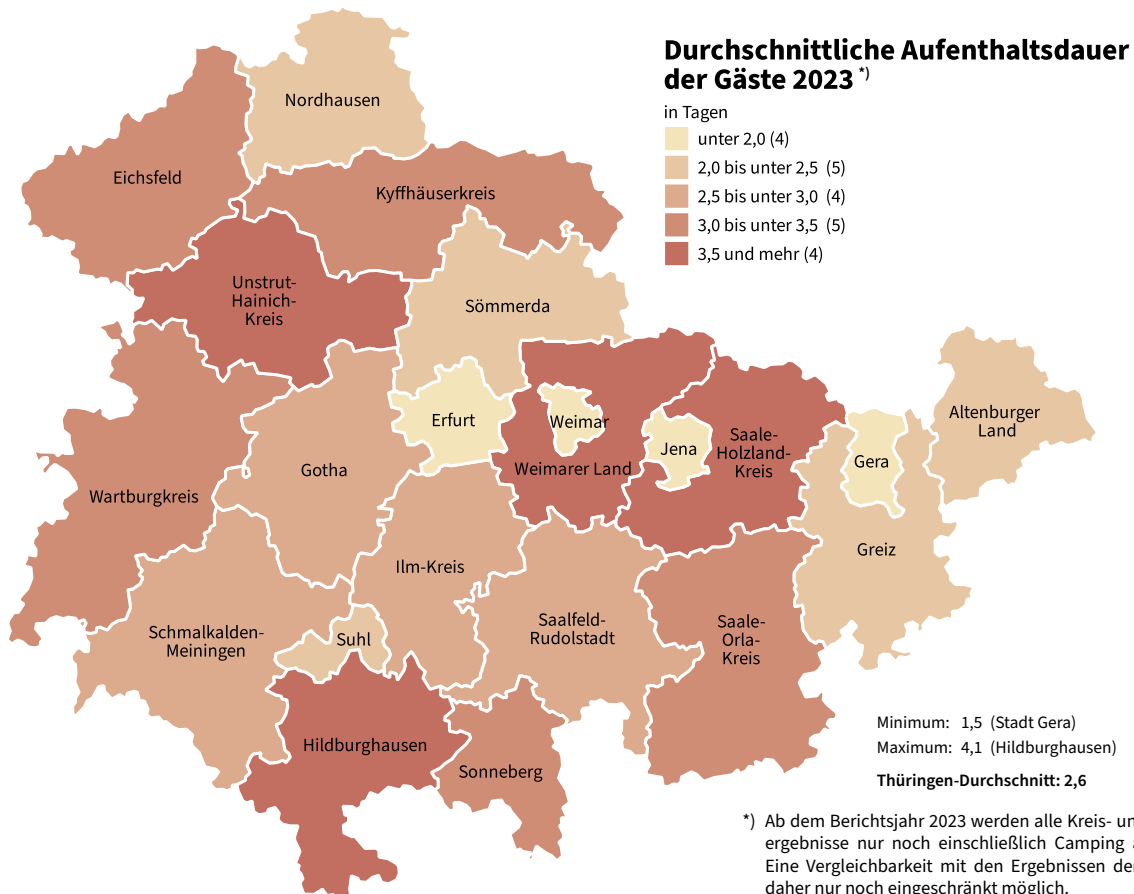




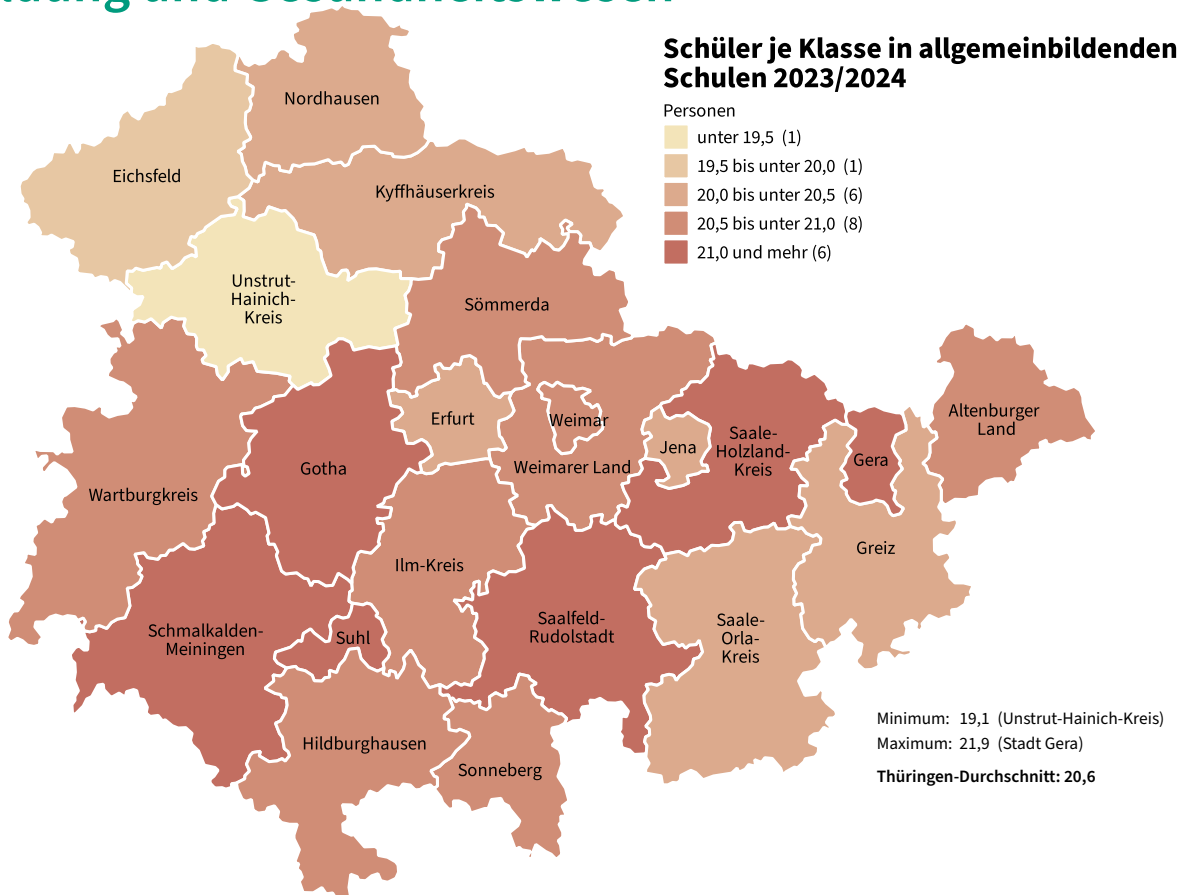


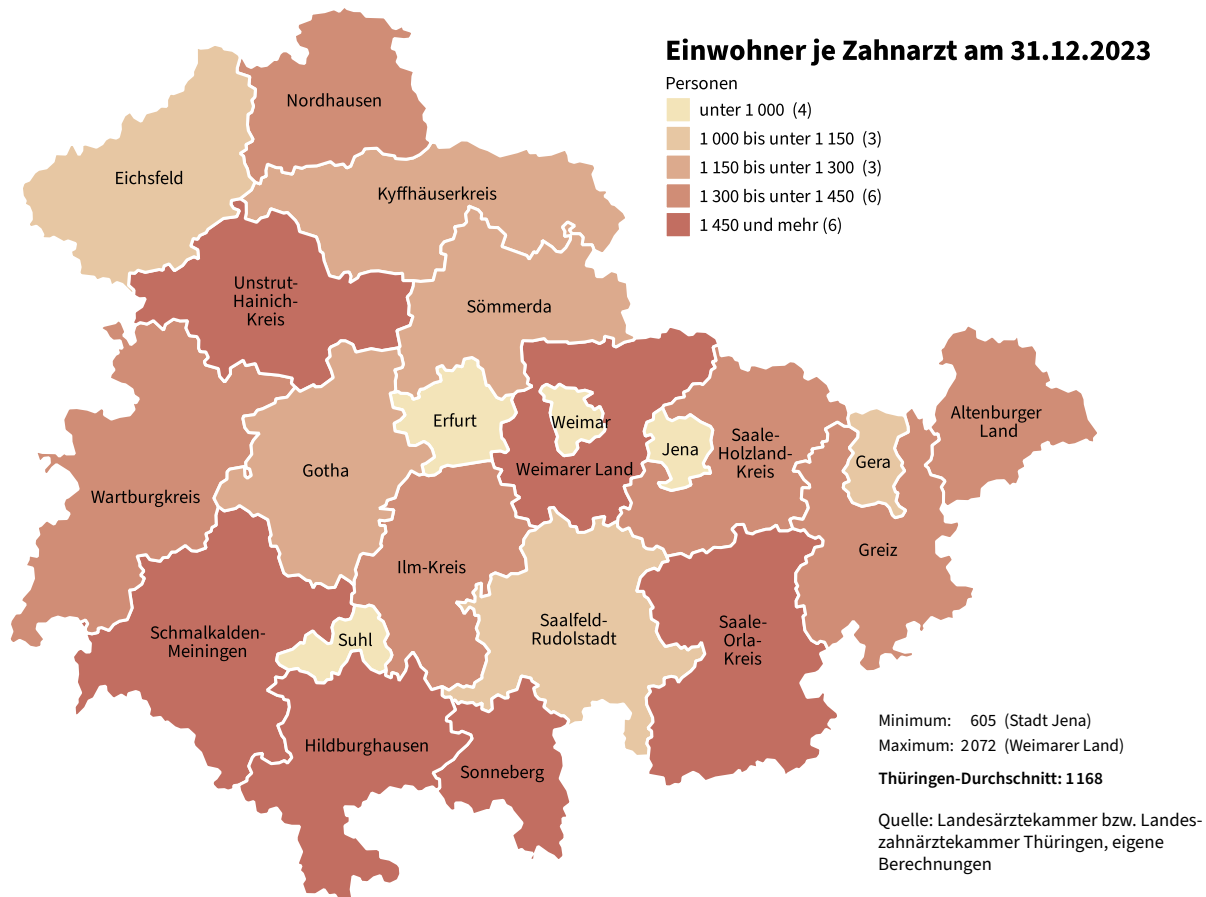
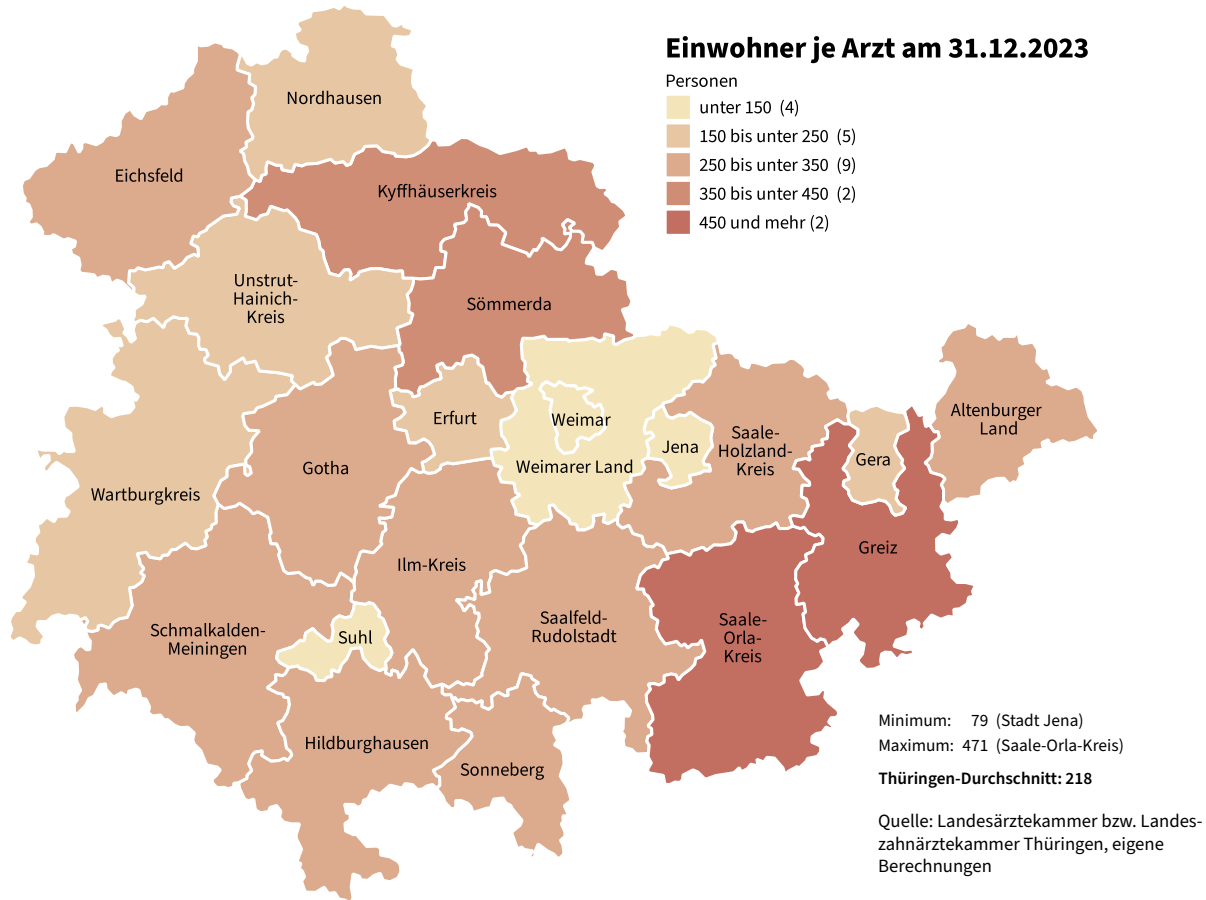
Wohnungen und Tourismus



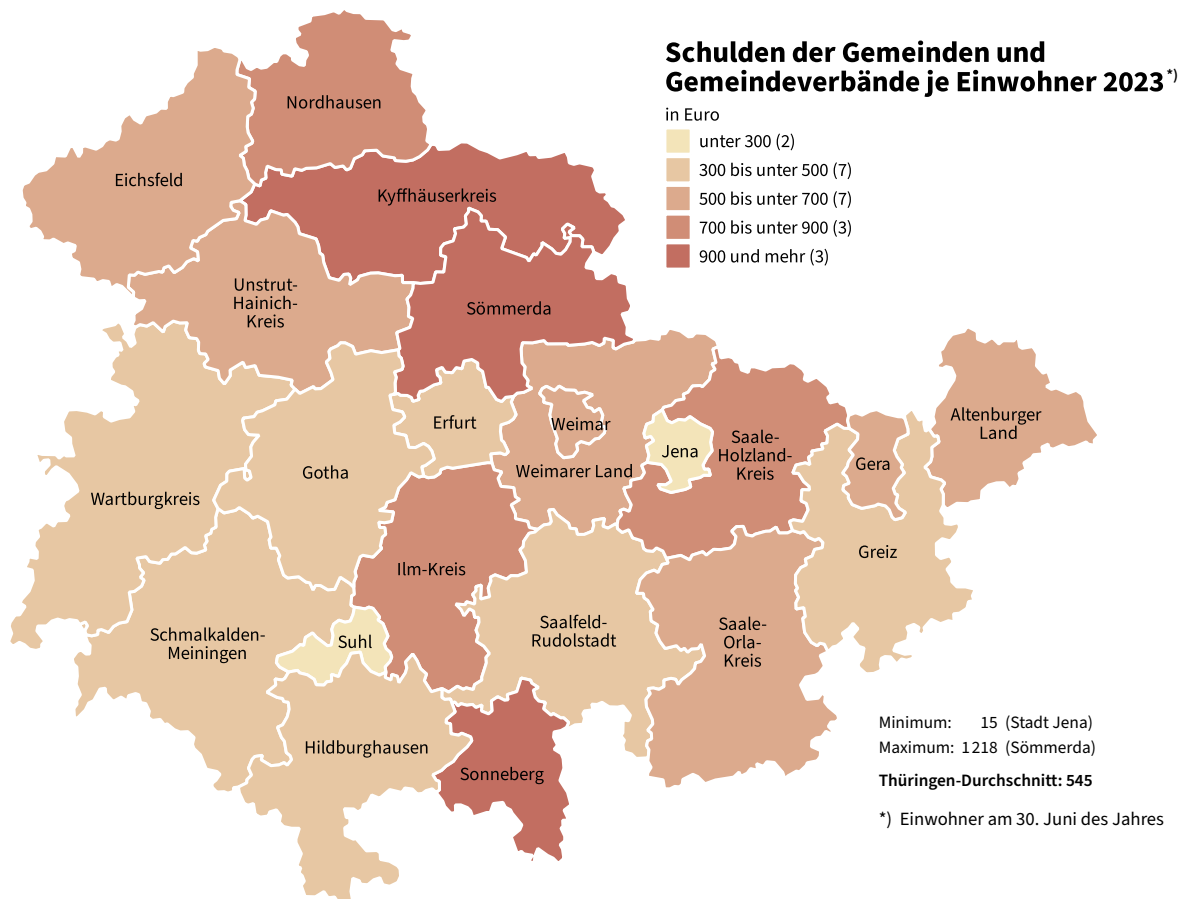
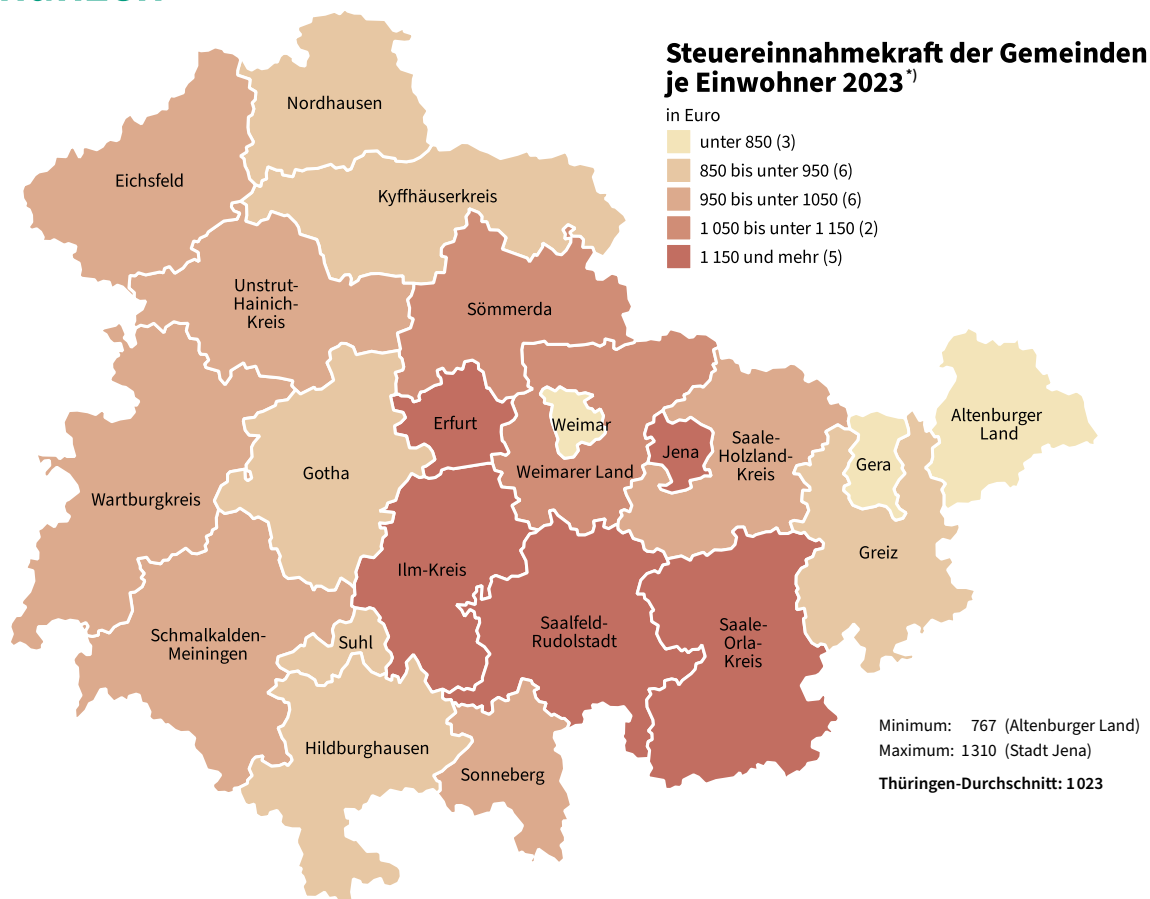


Bildung und Gesundheitswesen





Finanzen



Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt